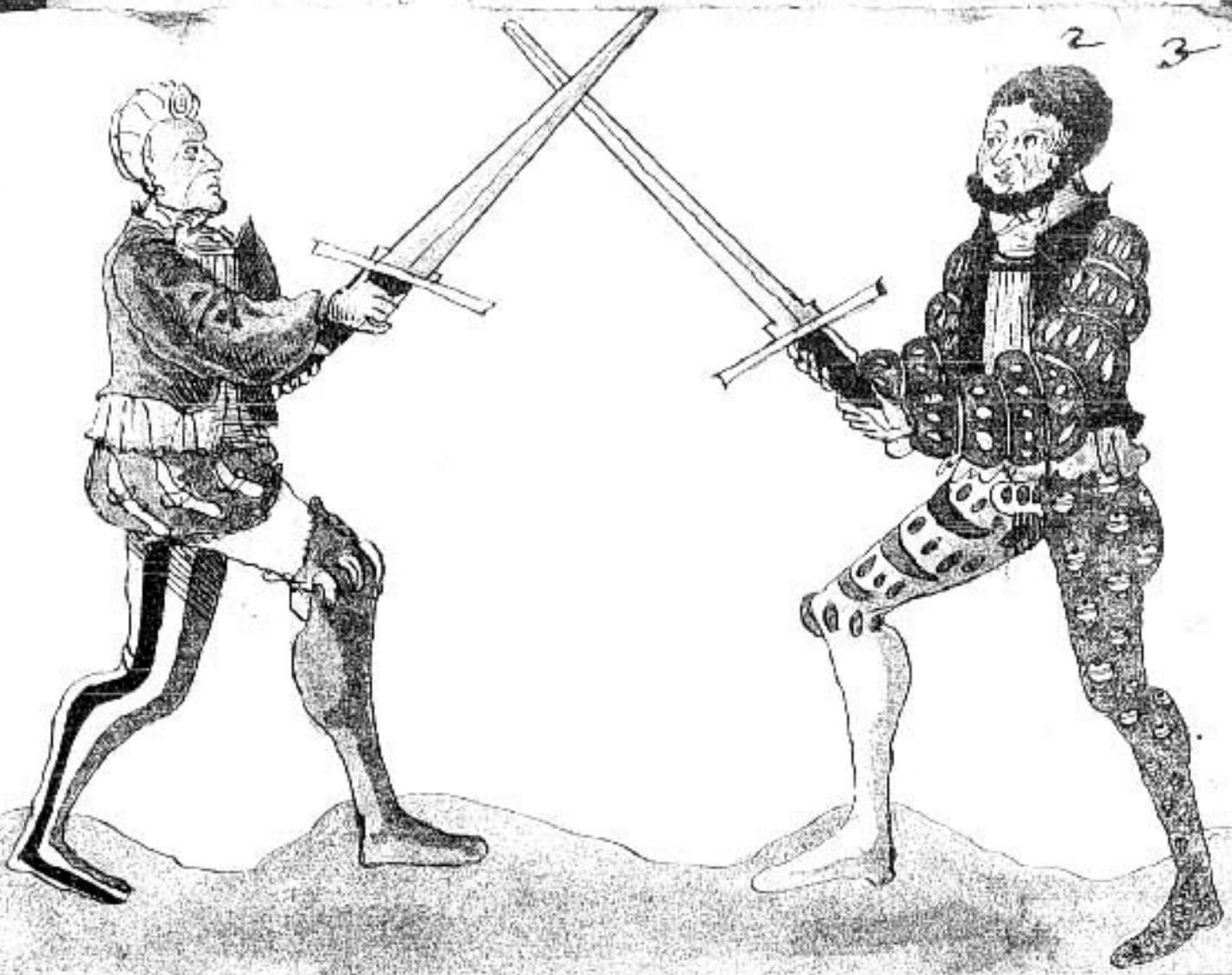


1
Tunget dieser henn dort lob haben und freuen
dem das freuen wol und das manlich ist
man dan sel giet dich auch vor liden
das zu les dich mit besterung had eines
manes muet den dem der die verweyft
gitt und sel den sin in ein selige sang
und dem das zu manliche verweyft dich
~~geungte~~ ~~schickel~~ mit freuden geben
die stam stoffe stander schickel verweyft
und kinder dunsen und freuden schickel
und freuden darmit sel man schickel freuen
gefieren auch schickel und schickel
verweyft mit geben des schickel verweyft
das schickel der kann verweyft sel er mit
verweyft warum vor verweyft die stam
vom schickel gart der dinst und auch die
diese schickel machent die verweyft freuen
nicht darmit dich man der vil schickel
das die verweyft oft verweyft schickel
und ist ein dinst ein dinst ein dinst
mit verweyft vil schickel ein dinst
mit glouet gart des schickel ich auch
jed verweyft gartman von and
spiret sie und spatt



Werz auff dich mit hant
 verfahren solst dich frunden
 und wenn die hant verfehlt
 so fund all sin hant verfehlt

Die zwen stand all beid
 verfehlt in sin abtzenen

Wiltu kintt begawen so bis einike und kintt mit
 hant und lichte mit kintt ist das die kintt be
 kintt kintt werz nach kintt mit hant kintt
 kintt kintt werz frund hant kintt werz die kintt
 kintt kintt kintt an dem kintt zu kintt zu
 kintt das kintt mit kintt mit hant kintt
 was die kintt kintt kintt werz was die
 kintt kintt auff



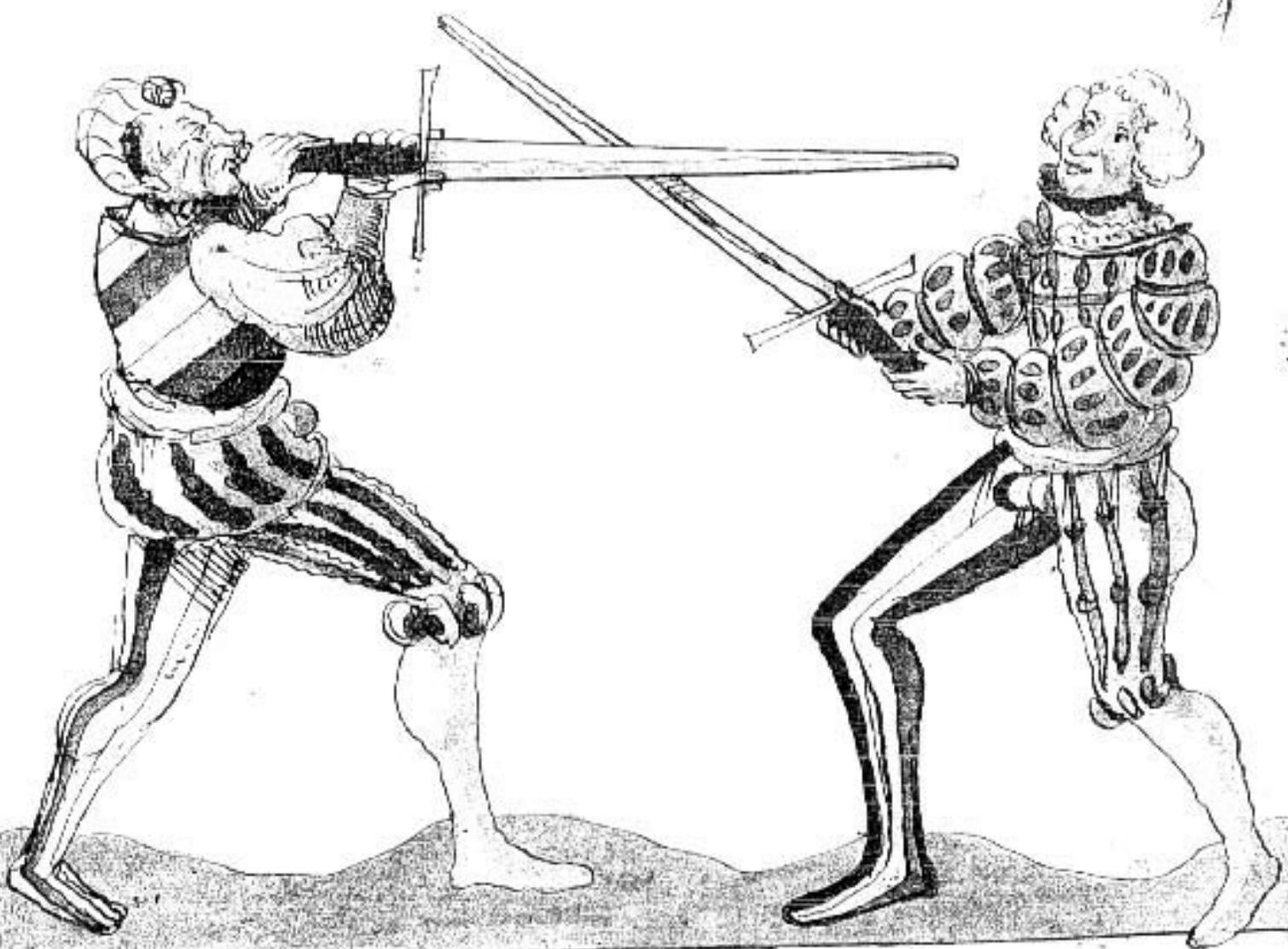
Die zwey stund bald vlincks in den abend
 Nicht mit oben vlincks So die gewichte bist und ob
 Du vlincks bist und in dreyen auch für ginst
 vor und nach die zwey drey sind aller kinst
 "sprung stewart und stoltz indes weast den die
 weit damit anwilt so muste lernen mit kinst
 ein erwarten und was vstgalt was der sel kinst
 versten lernen



Der stat mit abzugaw

Das ist der hertzogaw von
der kriegten kriegten

Das ist vom hertzogaw vor die abzugaw so an in
den hertzogaw staten auf den kriegten und zugew
stehet einem vor die verfassung und wegung
und wird mit dem hertzog als an der hertzog
wegen und laß abfallen für beiden staten mit halber
verfassung und stehet in mit der langen hertzog nach
dem kriegten die für den kriegten hertzog



Das ist der hornort

Der stant in oberhan

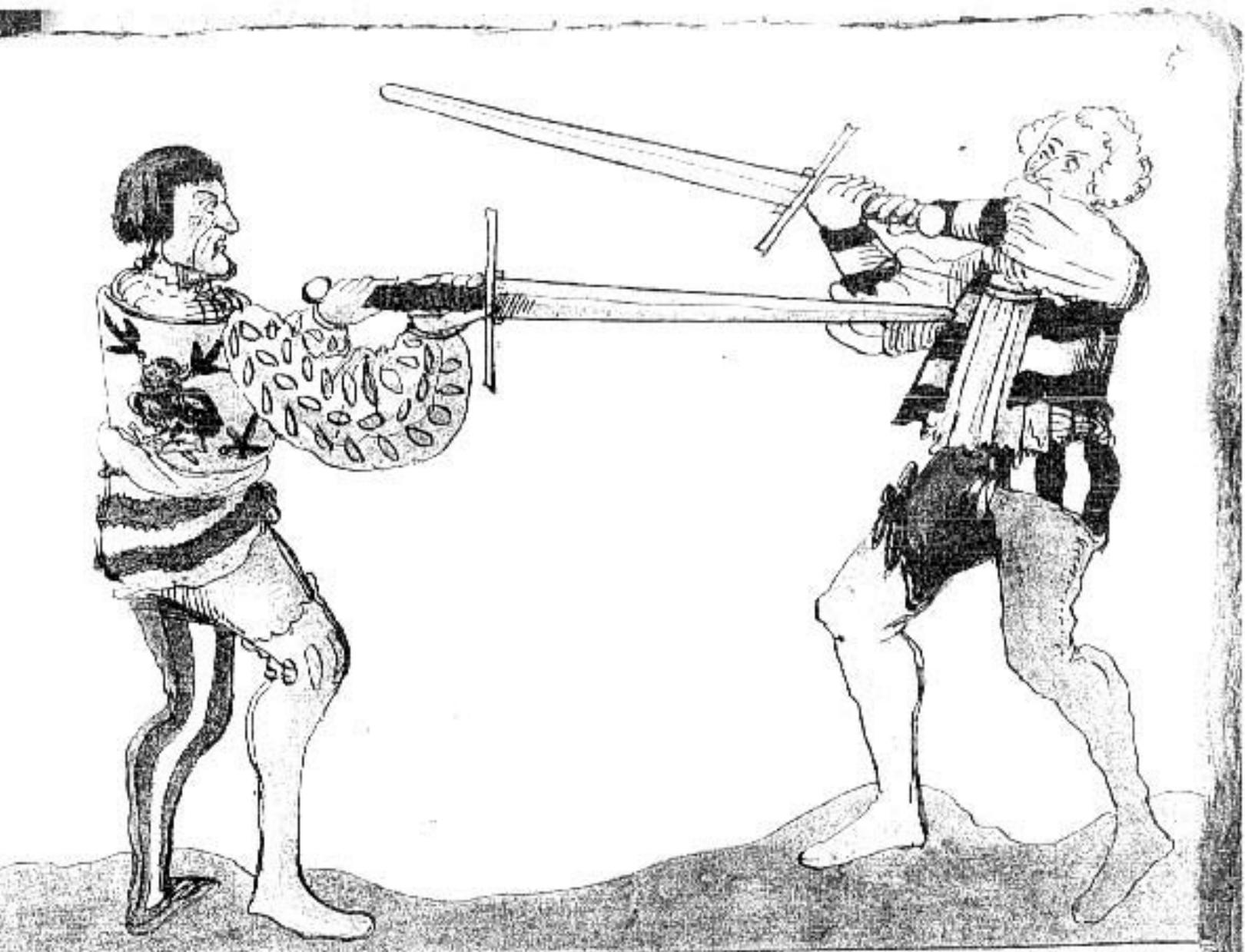
Das ist die aufspringung und anrecht vor die oberhan
 Das die in mit dem hornort vindingest und anrecht
 es des anrecht so man es oben ab an gese und bis stark
 gewinder vord hant und stich sticht es so man es mit
 des oben anrecht hant stich sticht und stark und
 anrecht mit halber vollen und sticht ober hant
 wie vor und findersich hant



Der stat ein oberzorn

Das ist der ^{andere} zornort

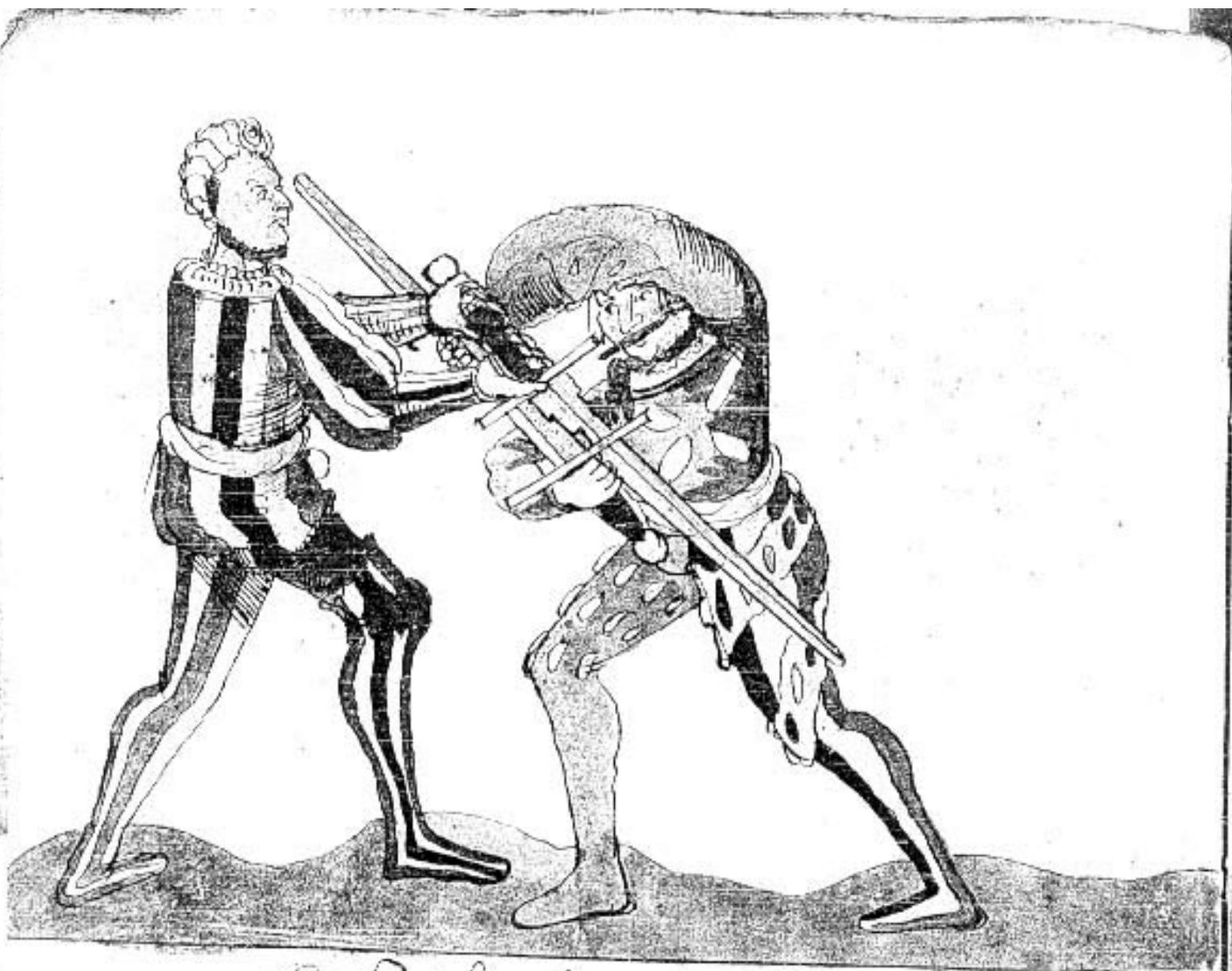
Das ist der andere zornort auß der andern seittes den
 ein auch also wenn sie sich bald vor der zornzorn
 von der argeit und nicht vintz auf einen zorn
 die sich anrichten und nicht den zorn vorzuffen
 und das ein auch fluch zornort was die abt



Die vortzt an dz krieg

Die ganz stand in dem
krieg

Das ist die aufstellung wenn dem krieg an dz
kriegs oben vortzt dz vortzt oben in dz vortzt in dz
vortzt und nach dem krieg die die mit ganz an dz
set in allen folgen vortzt dem krieg an dz
vortzt an dz

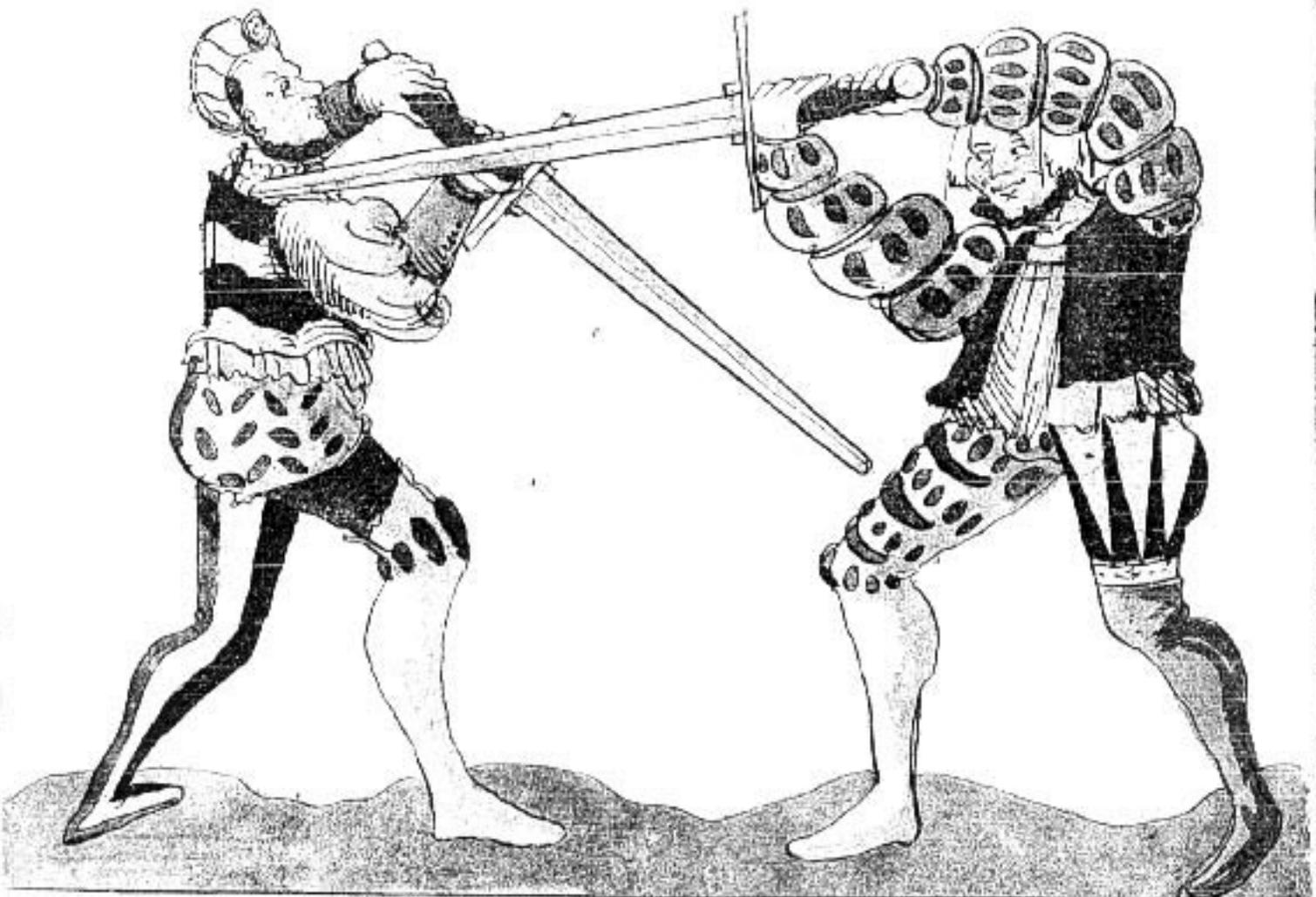


Das stick ist in dem kist
 Das ist auch von dem kist und solt auch wissen
 Das in allem vnderen haw und sich hervor
 vberlanges hawent aufeinander in allem hawent
 wiltu den anaytze. dafur waren sie das vil
 vnter dard und auch langu min war ein
 puzt mit dem kist dabe dafu anaytze



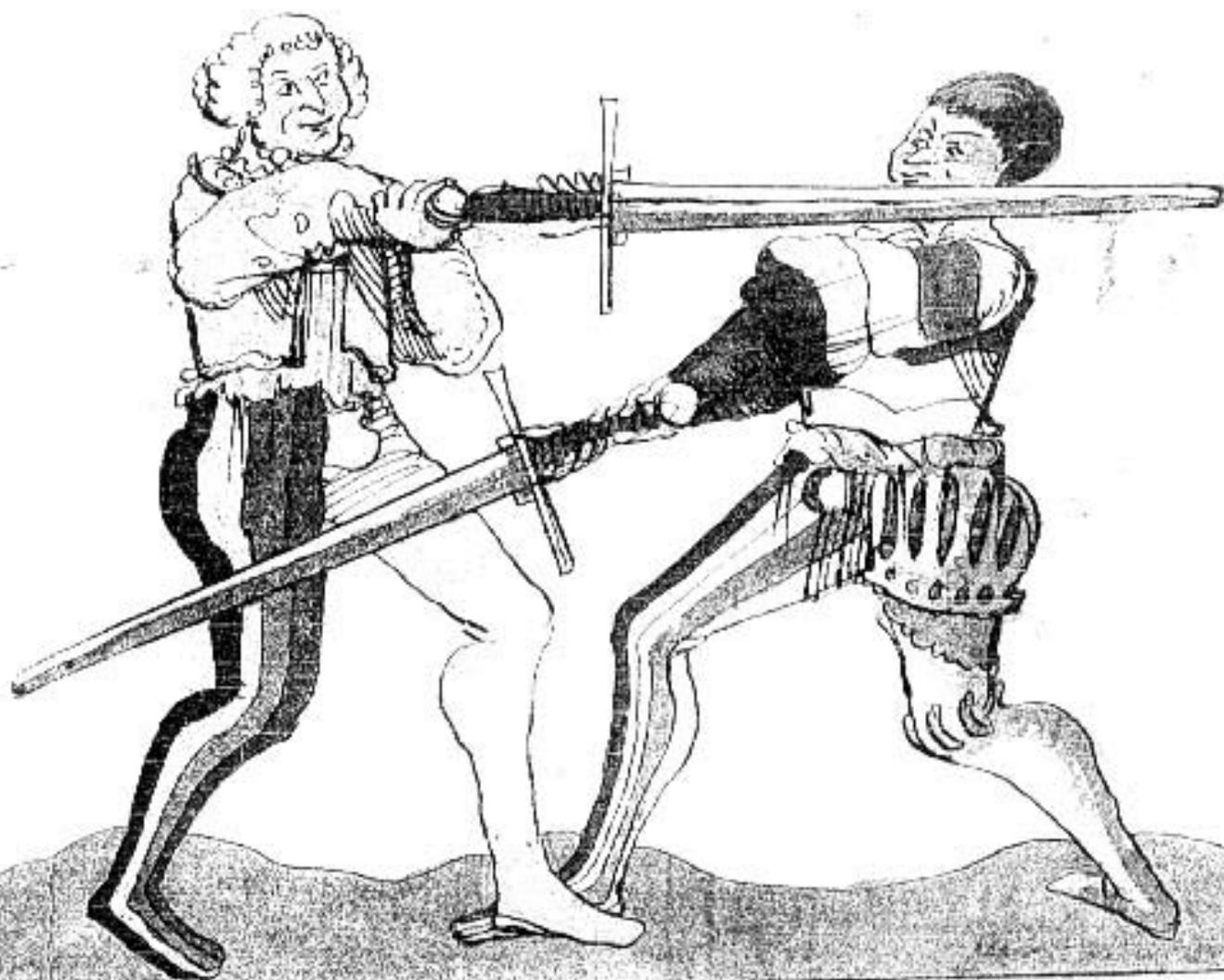
Das ist ein aufeinander und durch von dem krieg

Das ist aber ein stuck von dem krieg und ein beutzel
 worden stuck und ist ein aufeinander das ist ganz
 stuck ist stunden finden auf saltu mit beutzel
 ganz stuck stunden werden in allem beutzel verbleib
 den anricht dicker



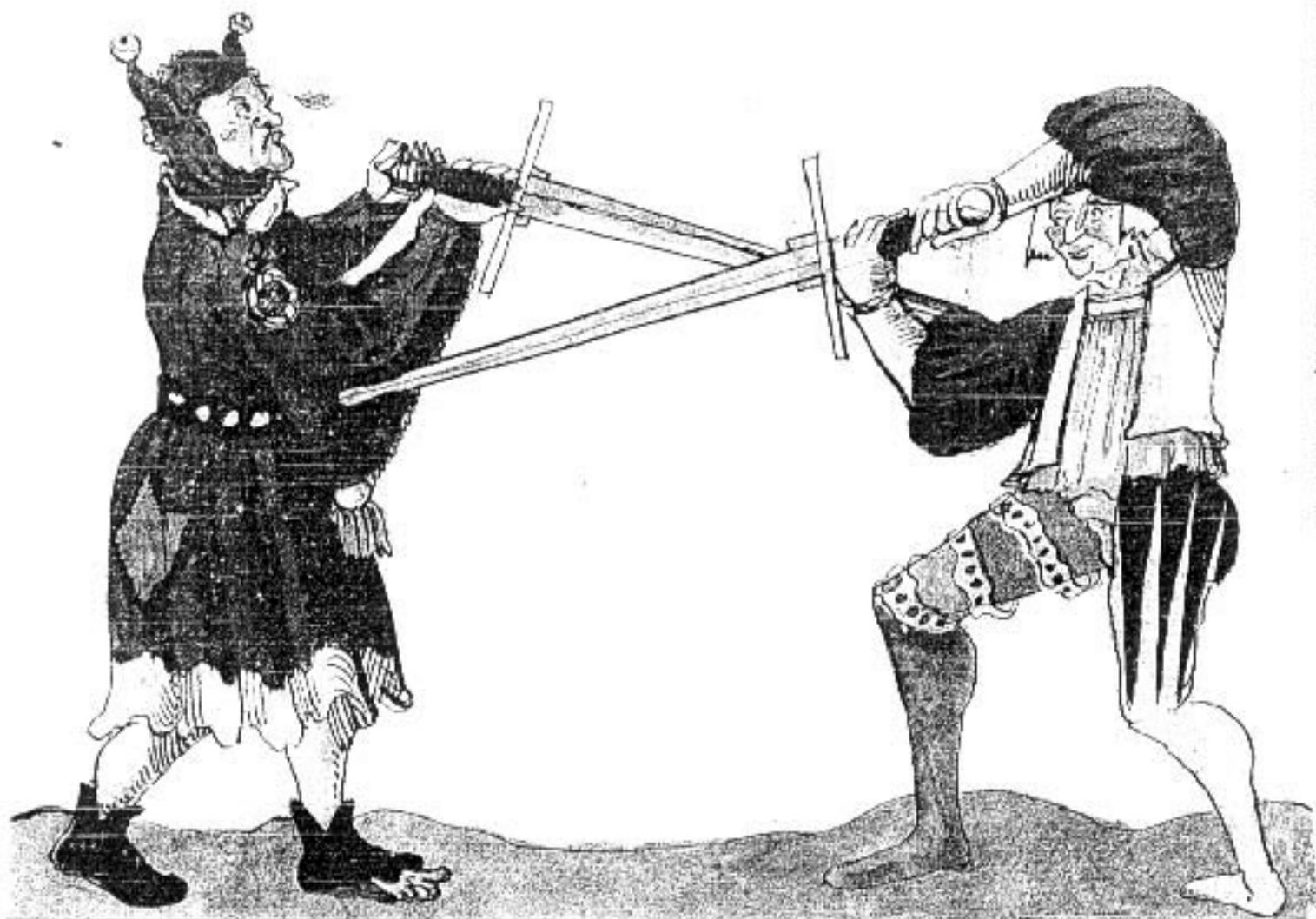
Das ist auch von dem krieg

Das ist auch von dem krieg schuldig zu dem ort
 und mir den tagen und fortsetzt auch selbten vor
 wandern künen und sich und und auch und
 bricht mir sein gefort ab zu sein anwainch oder feirt
 mir sein st gefort dres anwainch



Das ist einig von dem krieg

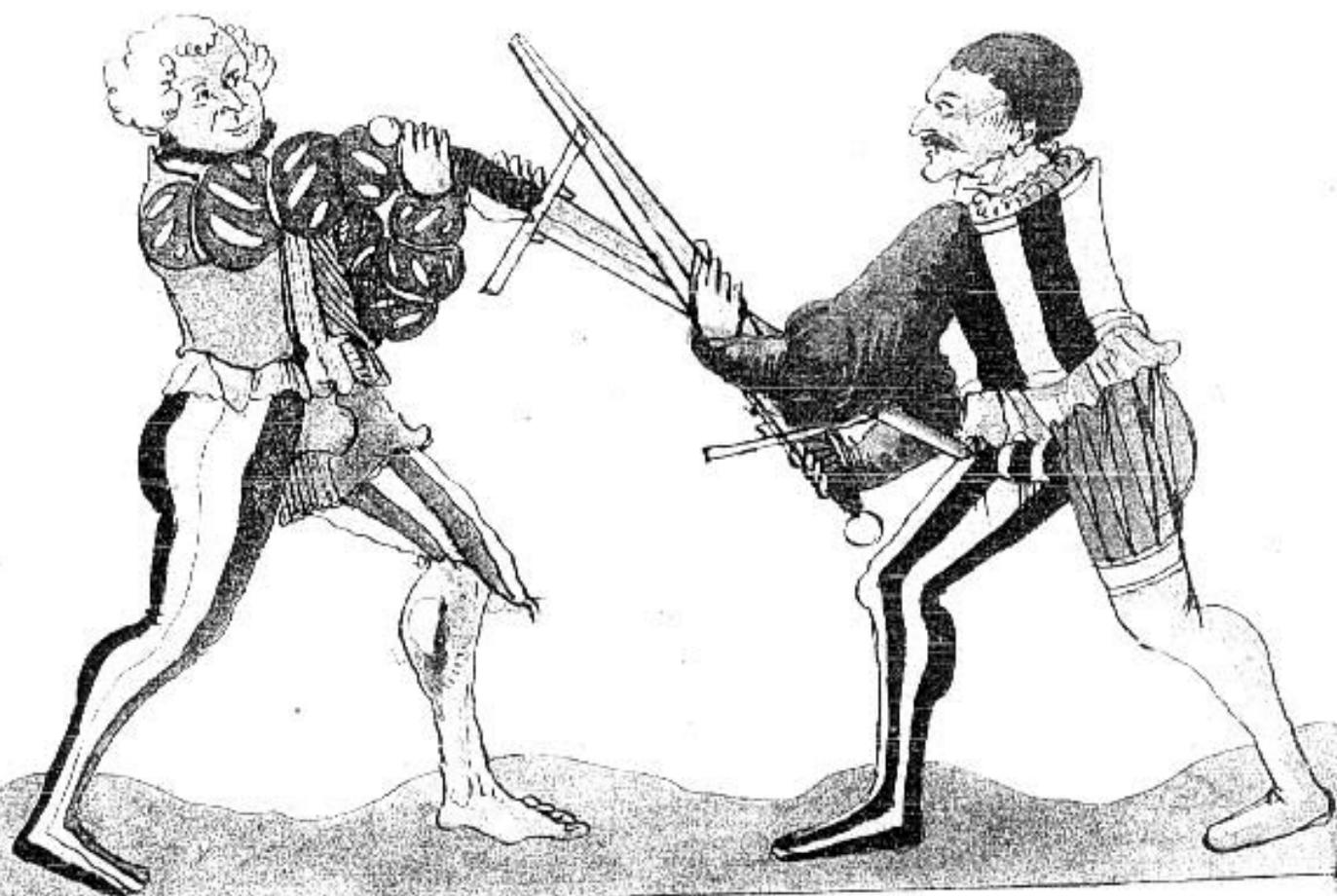
Das ist von dem krieg die ansetzung also einig
 vordem das dem halbe mit dem krieg der einig
 ansetzung mit ein krieg wider und wider vordem
 das mit dem krieg und krieg vordem und vordem
 dem krieg an dem halbe und krieg der krieg krieg
 krieg krieg und krieg in ob dem halbe krieg ansetzung



Das sind örter in dem krieg

Das sind die nachstgen örter in dem krieg des gott
 rechtlich zu nam warum es abgwend vor durch
 gang darzu und vanden vnder durch oder wind
 oben oder abgwend nach vort der ort auf die
 grund und vort der zuvungen durch lauff airtz wittes
 dungen



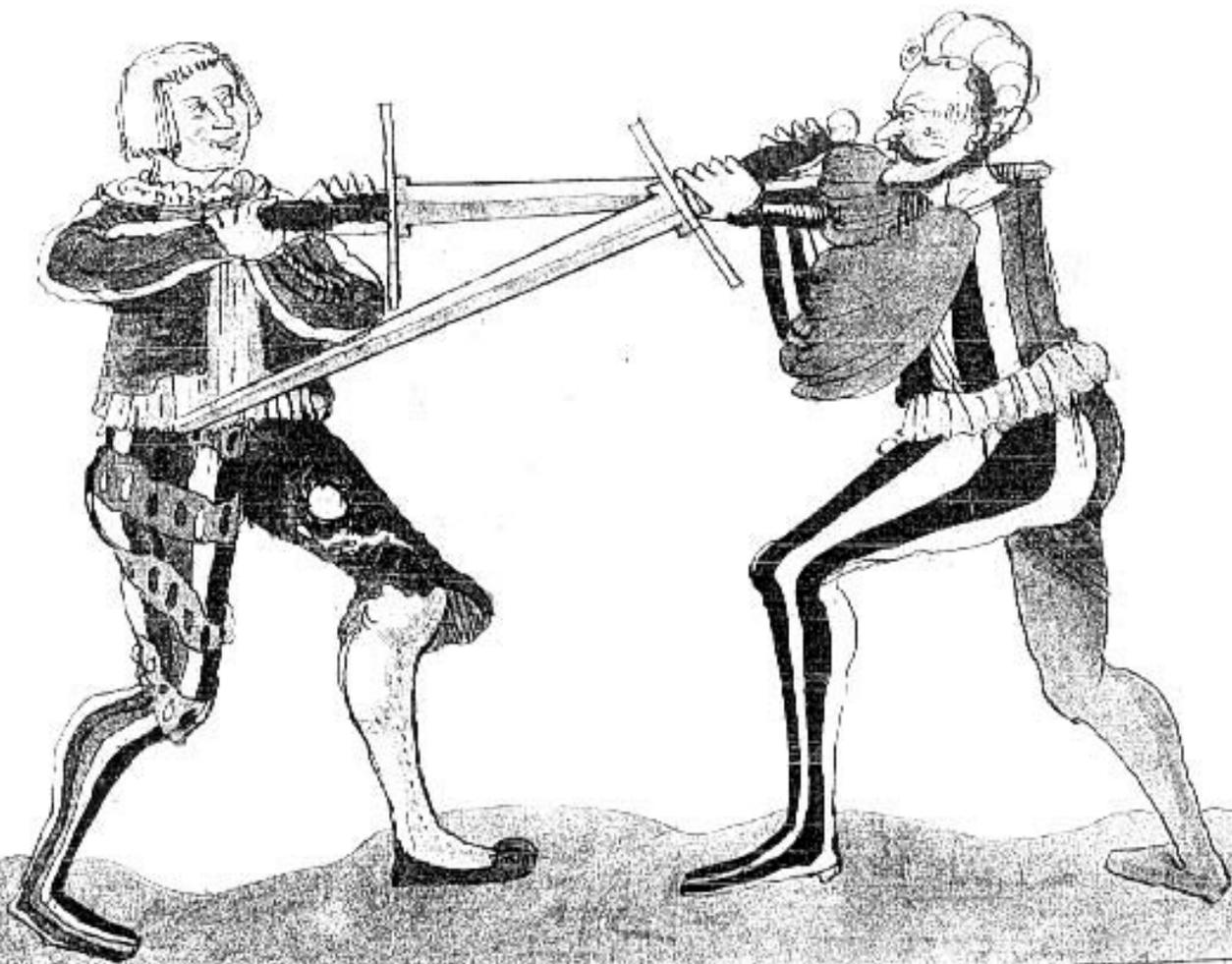


Das ist ein von dem krieg

Das ist der krieg wann du einen schlagst in die Westen frucht
 so nimmet der andre den krieg und bedarft dir mit mehr
 dan dem krieg vorzusehen mit der langen schneid und so
 schneid er die mit dem schneid oben oben und so
 als du es gemacht siehst



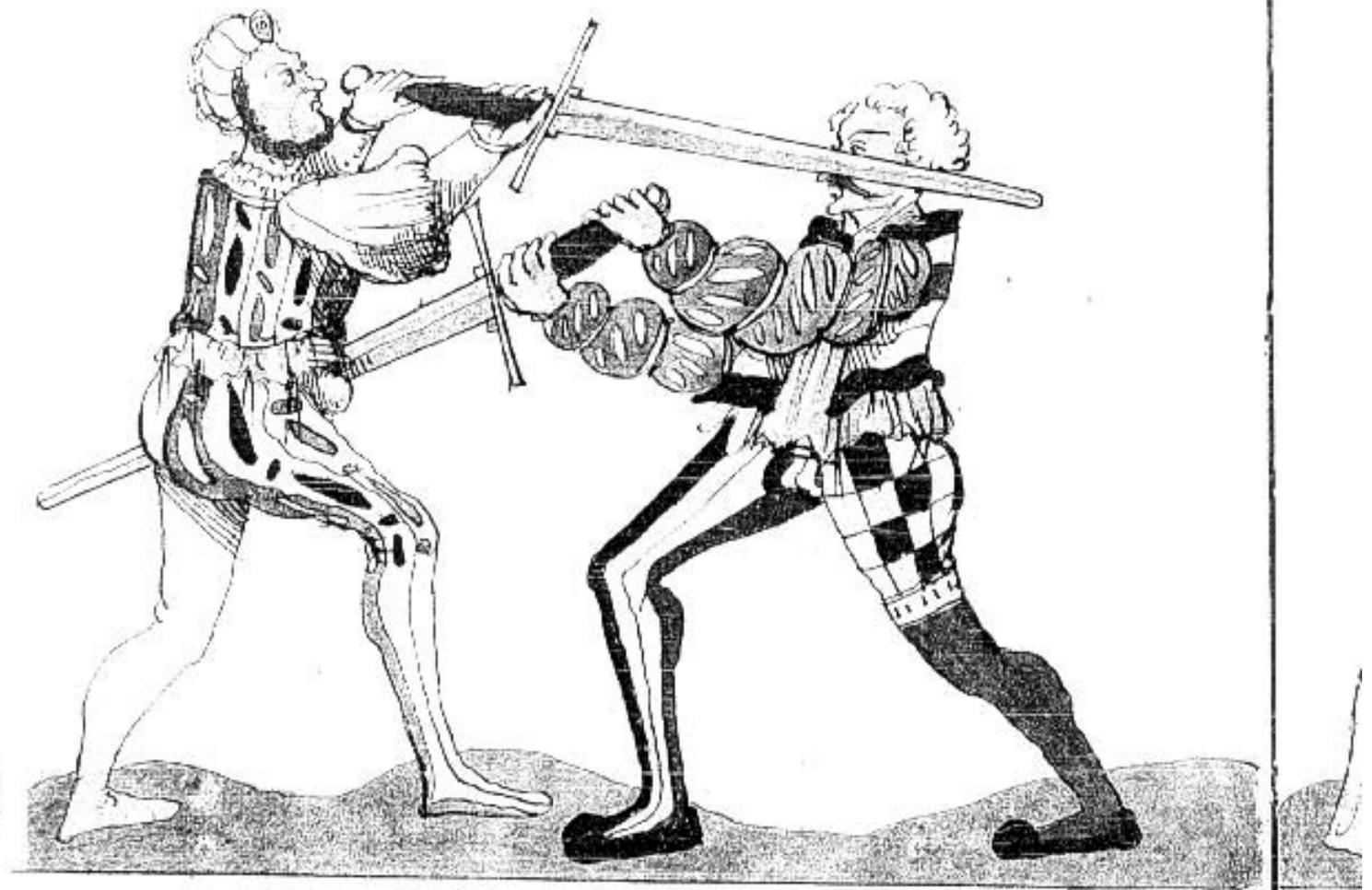
Das ist auch von dem Kunst ein Schwertmann
 Bloß an der das ist ein Schwertmann und der auf
 dem Kunst das nimmt einer der Kunst geübt
 das es sind noch gar viel guter stück die für den
 Kunst geübt und ist das Kunst man geübt
 und darum so selten an der gar viel die



Die wechsen an die
wech bloße

Das sind zwei bloße

Die wechsen an die bloße zum bejff und auch zu der
wech an die wech bloße wech zu wech so schloßte
wech an alle wech an allen wech an alle wech an
wech an alle wech an alle wech an alle wech an alle
wech an alle wech an alle wech an alle wech an alle
wech an alle wech an alle wech an alle wech an alle
wech an alle wech an alle wech an alle wech an alle



Das sind auch zwei bloße

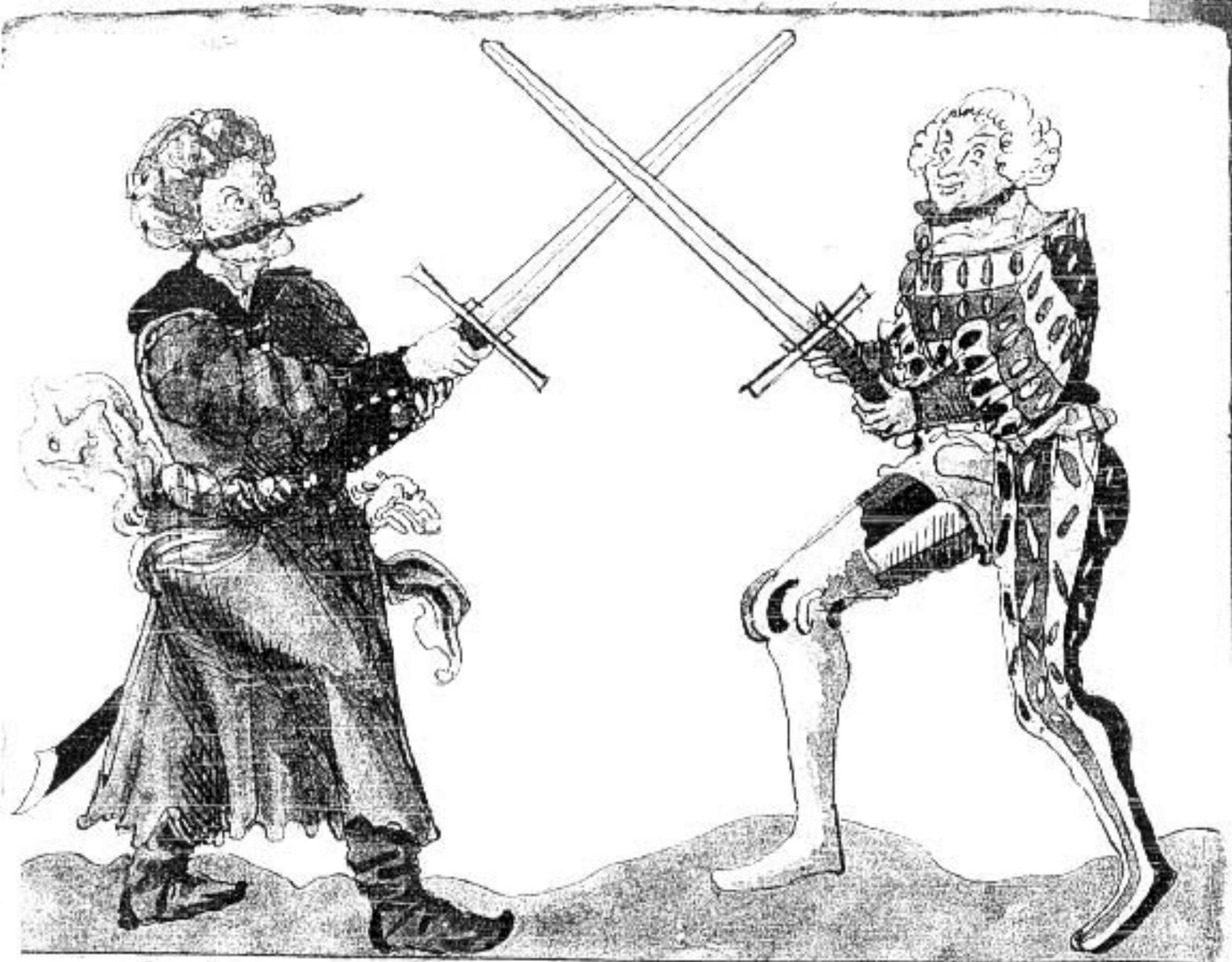
Das sind die andern zwei bloße zu der andern facht
 Darin so sind auch anwerth auff was die sind
 und auch die bloße andern anwert der weist
 dem bey dem auch anwert bloße anwerth
 anwert und, wort



Das ist der Kämpfer auff
der besten Götter ansehn

Der stant in der
haus

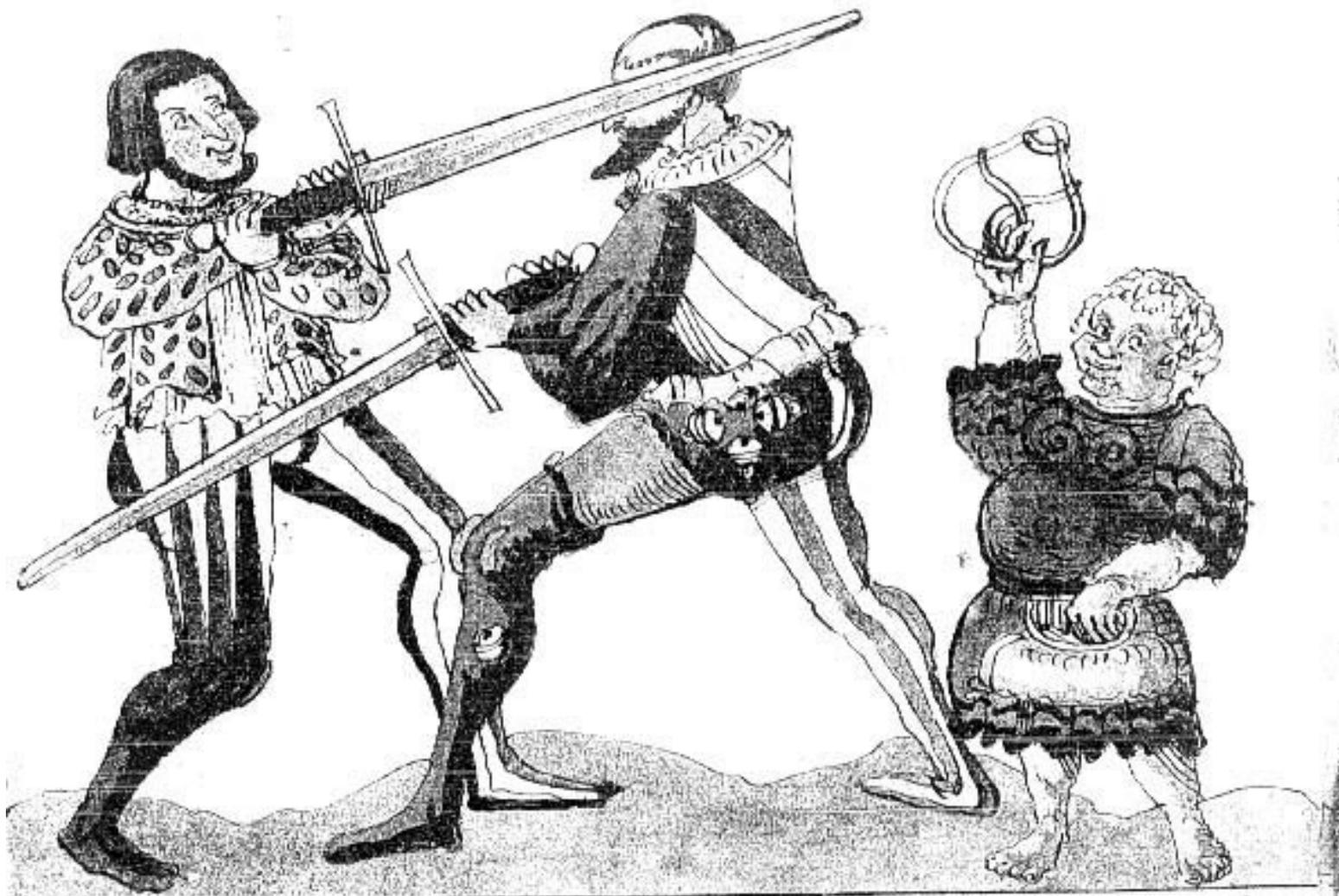
Das ist von dem Kämpfer die ansehung kein
auff beyden seiten den ort auff die hand haus
kein für der spitze welche den manne strossen
kein mit kriegsman den durchwagel kommt
Gegens oder vorwand welche hinter and drit
am in der dinstel dloß ansehn



Das ist ein abtrogan

Das ist der künigsgan
vonder küniglichen Dinsten

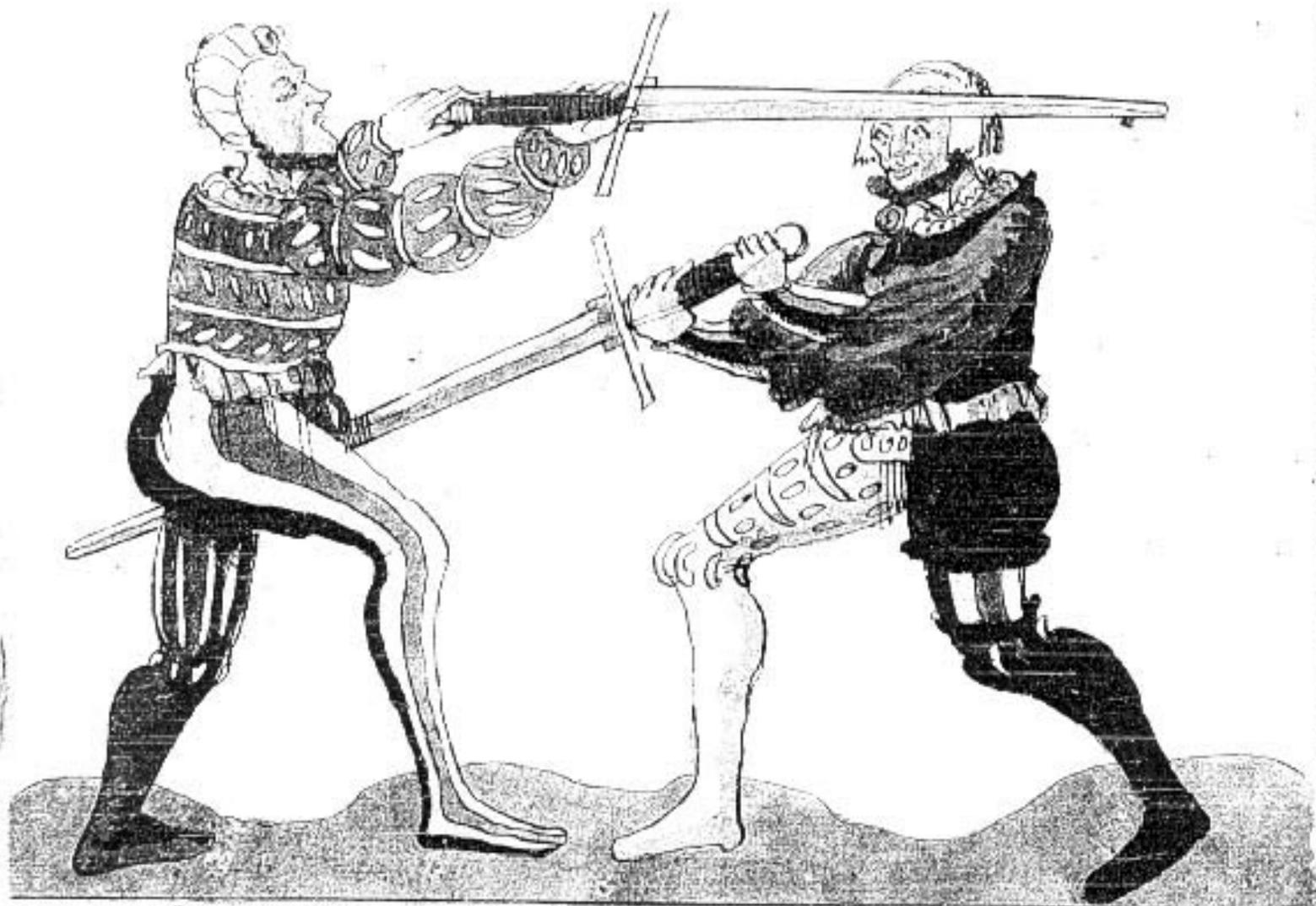
Das ist künig auß abtrogan vorer vorer vorer mit
Götterreicht er hat kein kost ganz künig zu der velt
ein velt die man die stoffen velt die abtrogan
Grund so das velt die künig stoffen velt die
künigsgan die die abtrogan velt die künig
vor die künig die velt die künig in velt



Das ist was man die ganze bloße
 bringen sel davon der schlocht
 in mit der bloße in die stunden
 Es bricht der andere dreyer
 und schlocht in dreyer auff
 in die kopff

Der schlocht die bloße
 dem anderen in sein
 dreyer stunden

Das ist bloße bringen und wilsten die dreyer die reine
 bloße bringstlichen bringen die dreyer dreyer wunden
 dreyer mittler ich sage die wienner steyt schlocht dem
 man aus der hant vernehmen zu schlocht und in
 hant bringer das gab ich vernehmen bloße
 wunden



Du bringst die Blöße
 auff des andern Schwert
 und ist auch die Blöße
 gezogen

Du bringst die Blöße
 dem andern in sein
 lincken Schwert

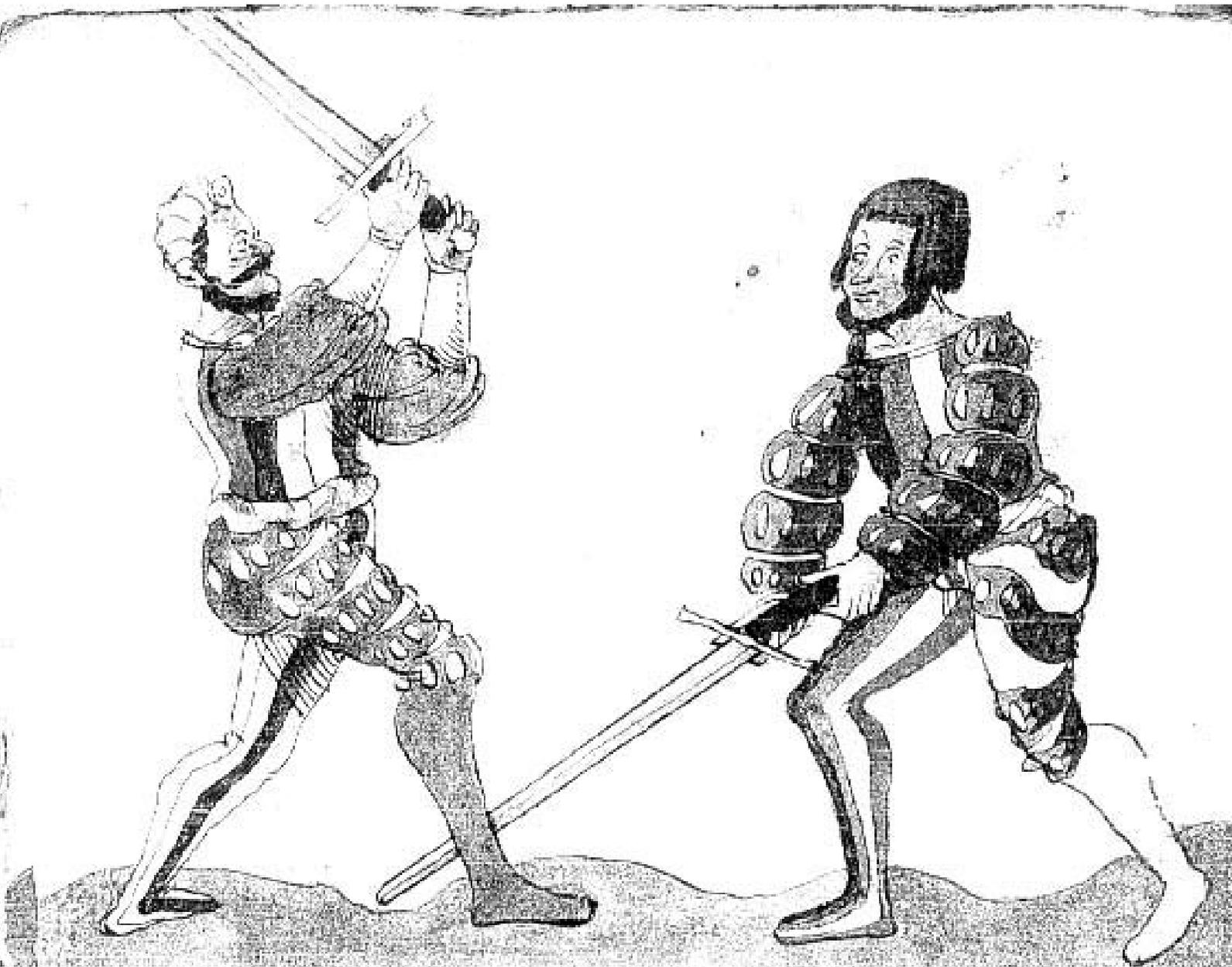
Das ist die Blöße gezogen auff des andern Schwert
 und bringst sie vor die Si. Damit bringst du nicht
 auch oben doppelten und andern Vorst. Damit
 zum. Item die Blöße gezogen sollt damit sein
 darvon vor dem kumpfen



Die güt ventur

Der albr

Item das sind zwei herten und ist das die güt
 ventur der sein swert vber sich hebt und
 der ander der sein swert vnder sich setz beider
 engken fuf das ist der albr und fast auch
 die herten port den es sind vier herten off
 und pfend das sind auch zwei herten also auch

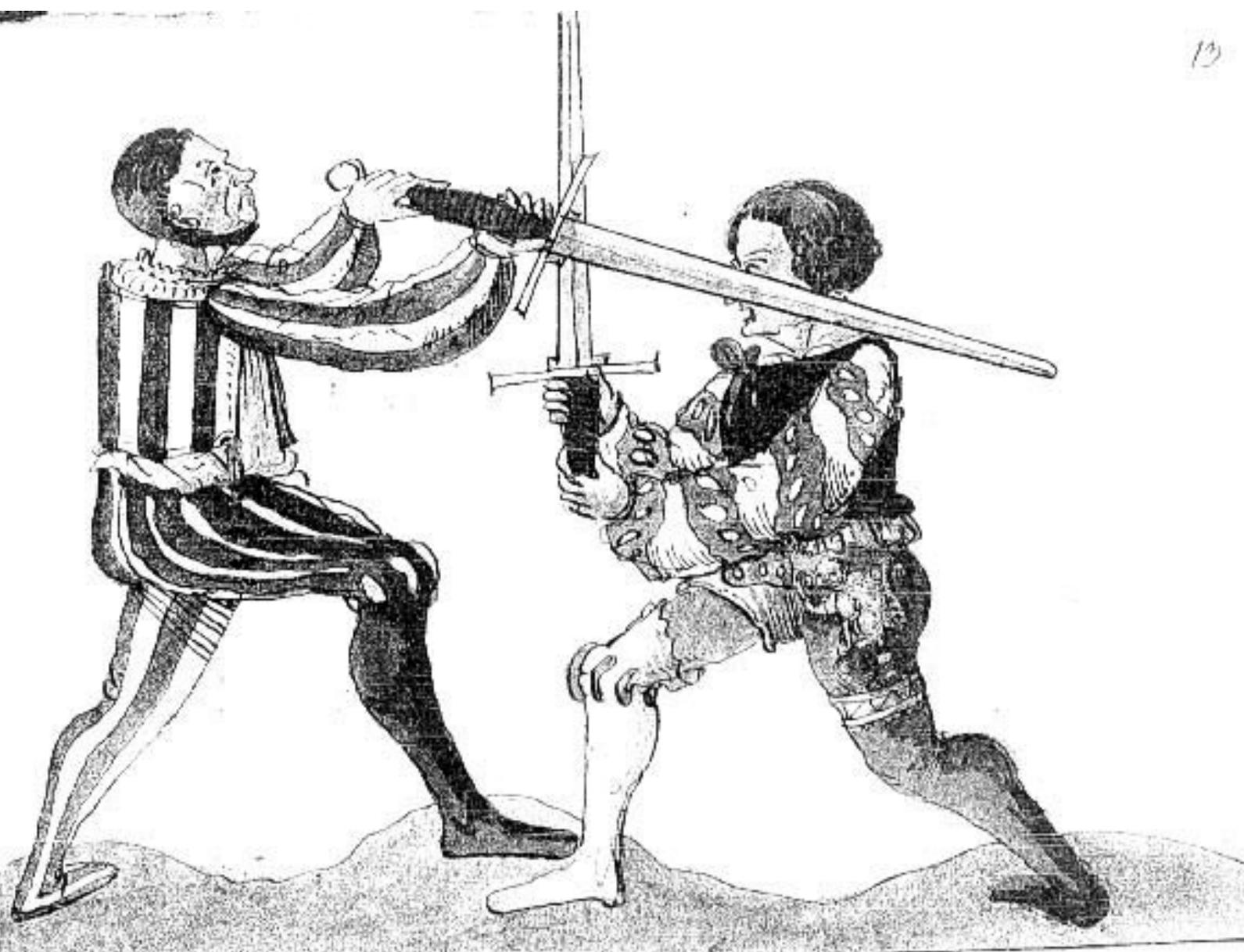


Gegentalken

Ein lietz oder die Kisten
post

Item das ist von der korn und von der die des stewart
 oberstlich gibt die stert in dem gegentalken und der
 ande in ein lietz und von der stert von dartzab
 so nimmst der ande die korn als ston glass

[Decorative flourish]



Das ist der zweytheil

Der stat inder
Hand

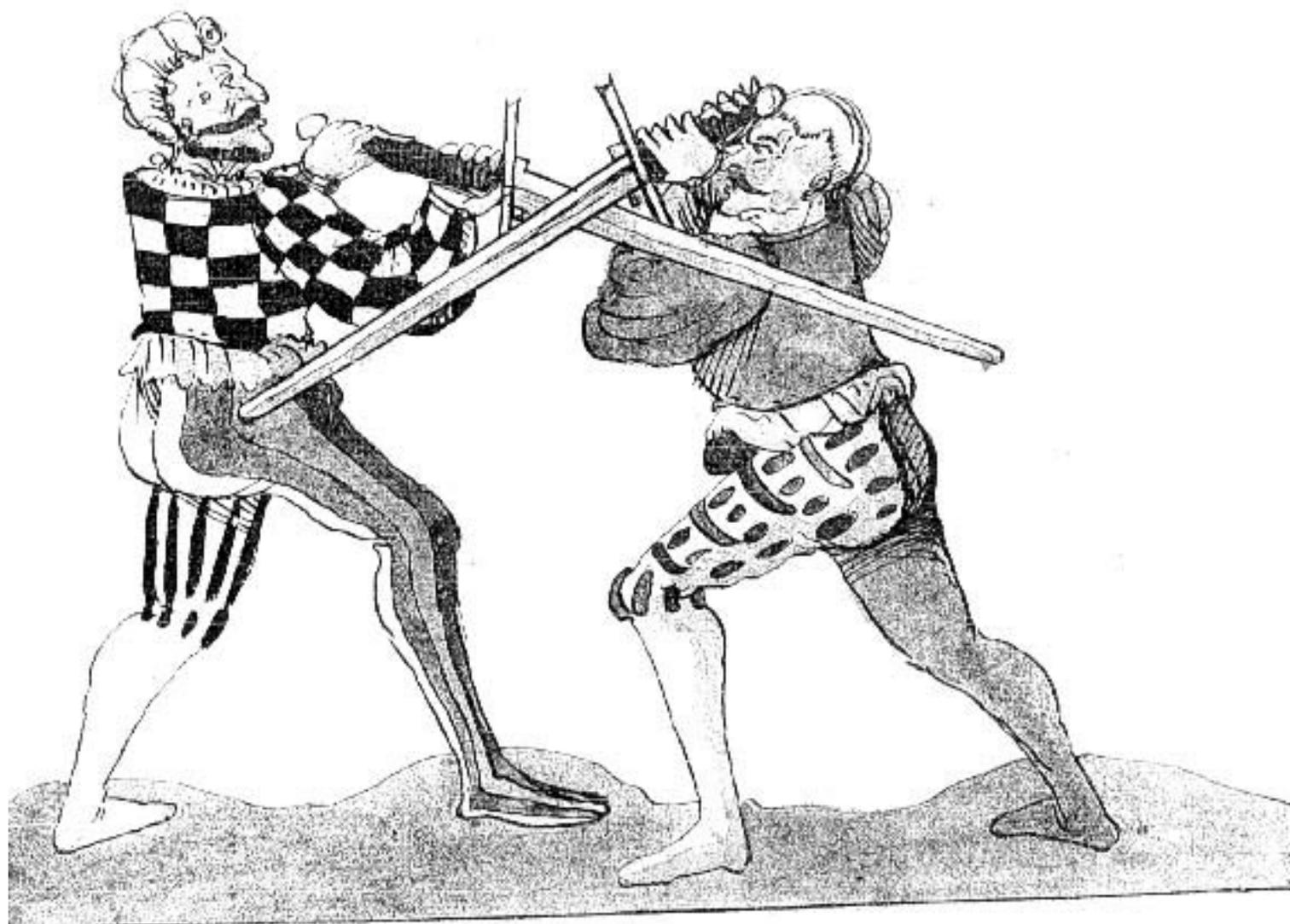
Das ist die zweytheil beinigt was von dem verkonpt die
 zweytheil mit der stochly dem anweit demt anwerck die
 zweytheil zu pfenck zu dem orten geortt sich und an
 was sich mit zweytheil mit springen dem gumpff
 fort und was vorer verman von andern auff
 zweytheil was vermanst zu vermanst was anwerck



Das ist die gewalt auff
 des andern feind

Der stalt uns aber
 ganz

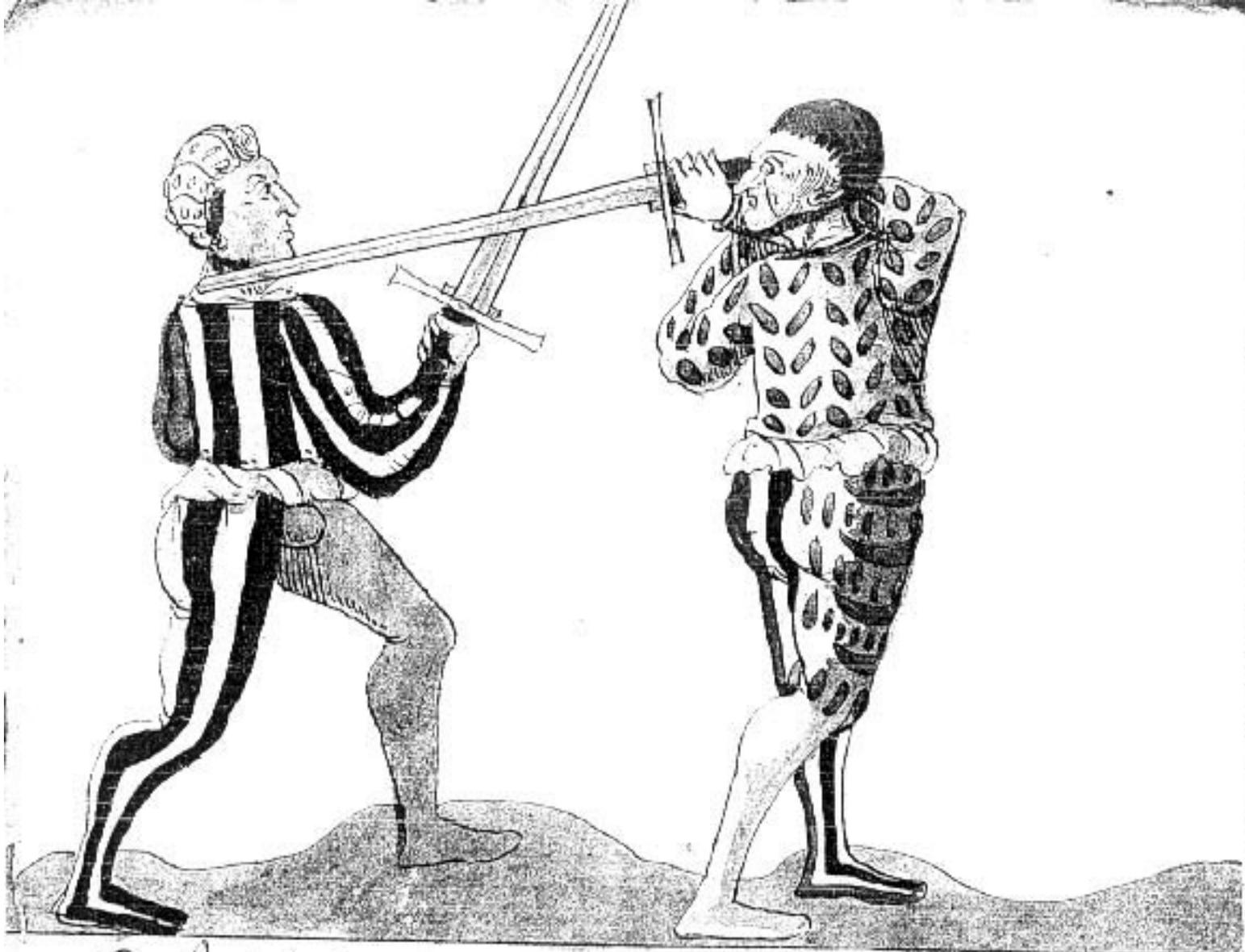
Das ist die gewalt auff des andern feind, das
 man auch wie auff des andern feind, nach der
 gewalt durchkäufft und auch wird und in dem
 schreyen in der welt und ist an dem eintz
 und es ist fast in beiden gewalt an der
 dinsten fast man



Der bricht die hantel

Die stößt der die
hantel

Das ist das stück was einer die hantel
bricht so da bricht ein hantel die andern
mit ein seil und mit anderstücken
mit anderstücken darauf machte man
die hantel so die hantel so die hantel
hantel hantel die die hantel so die hantel
hantel hantel



Der stehet in der hant von
 ras und weret sich als
 viel er mag

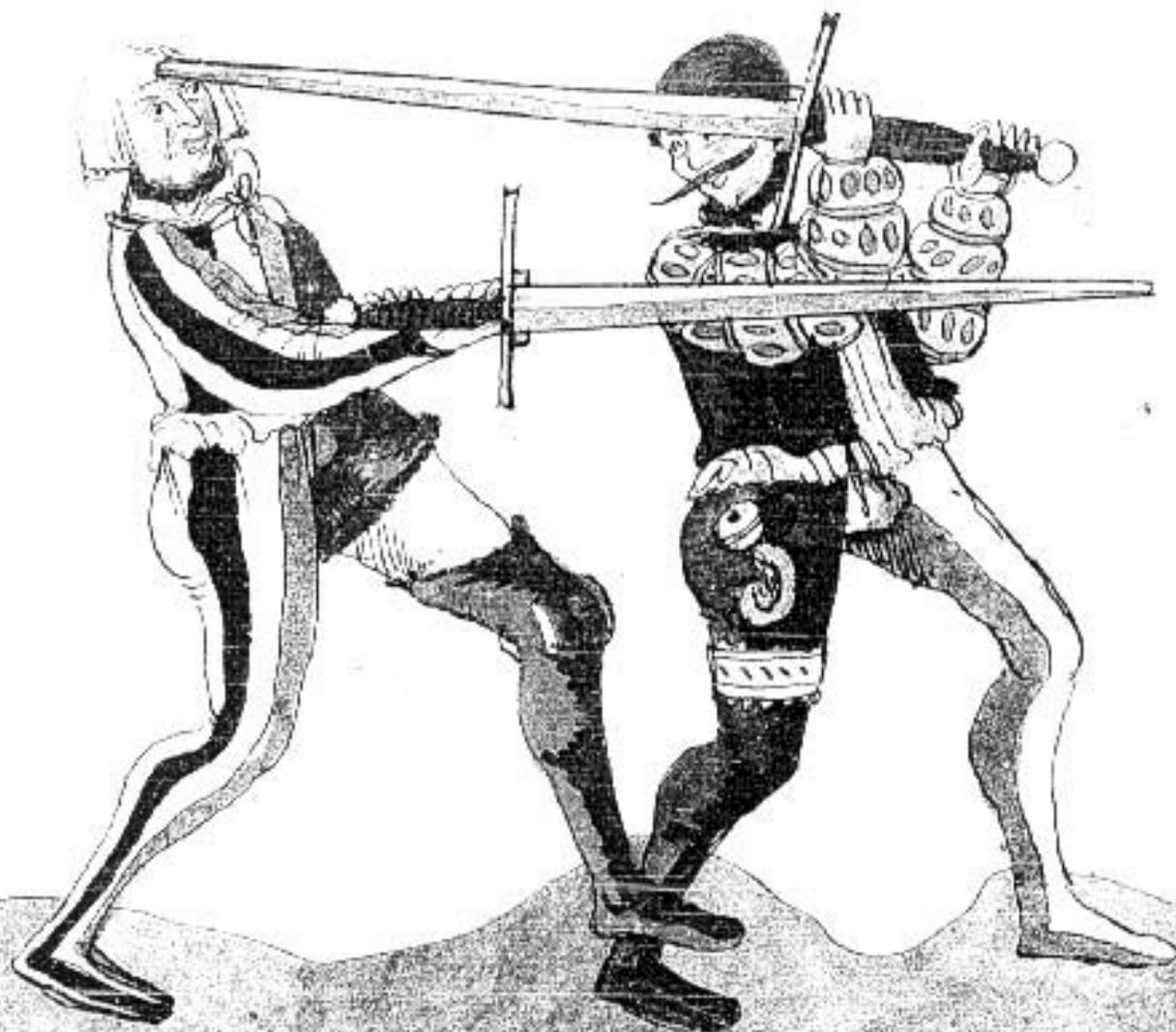
Der spricht also nach sich
 weil geweret mit sprachen
 dem hant weret das
 ist das stück

Das ist auch ein stück von der geweret
 was sich weil geweret mit sprachen
 hant weret auf ein stück zu der andern
 ist auch ein das ist geweret dem das also
 weret also weret



Der Zeit an der Juwelen und Gold die
 genommen mit dem Sprung und
 Kraft an den dem Gemach von
 den ...

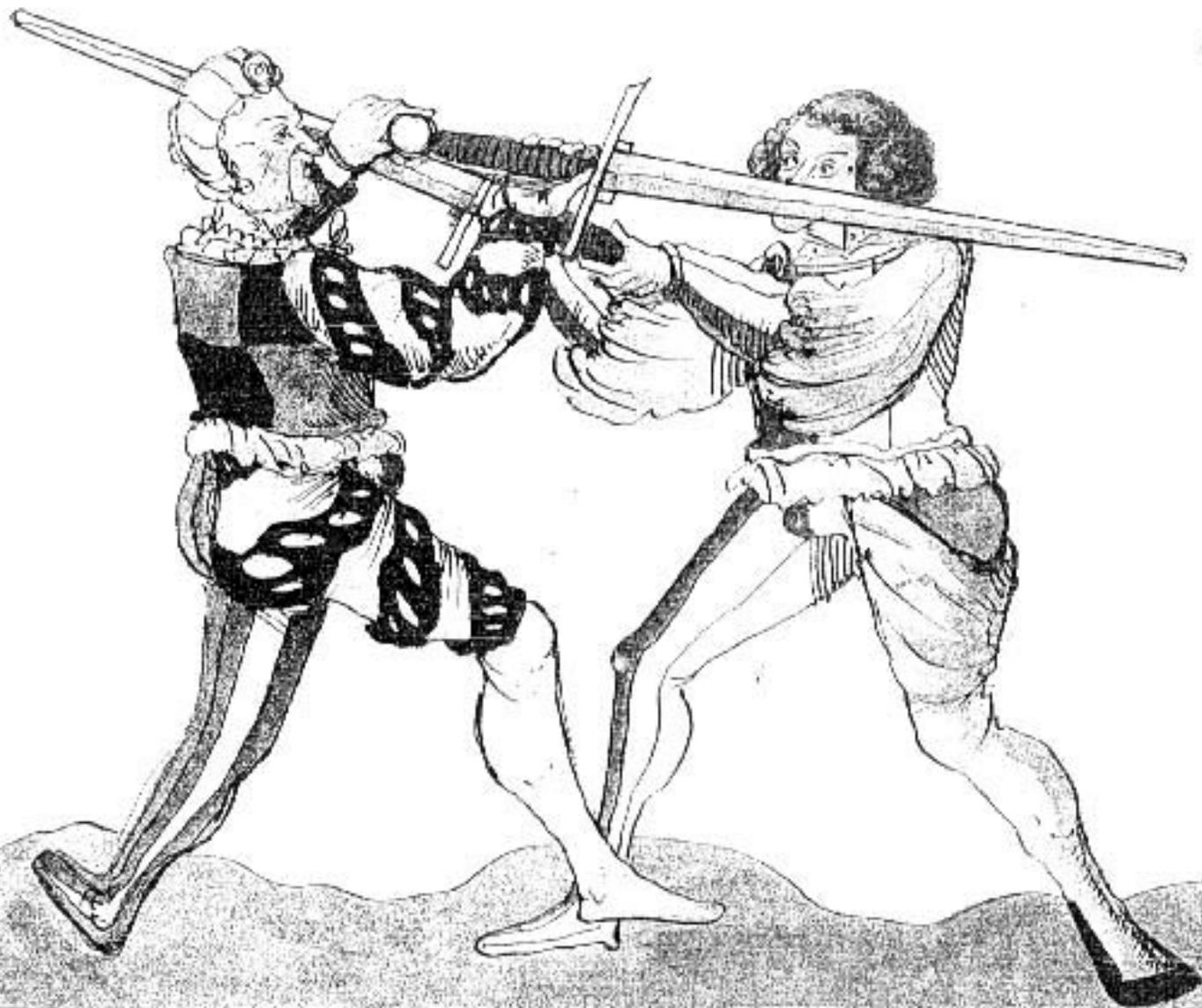
Es ist auch von der Juwelen das an dem an dem
 auch an dem dem Sprung des an dem als an dem die
 es an dem sie ist an dem dem Sprung der an dem der
 dem sie ist an dem dem es ist an dem dem es
 an dem dem an dem an dem dem an dem dem
 an dem dem an dem



Der stut auch in der hant
 und der wird zimmet, luyt

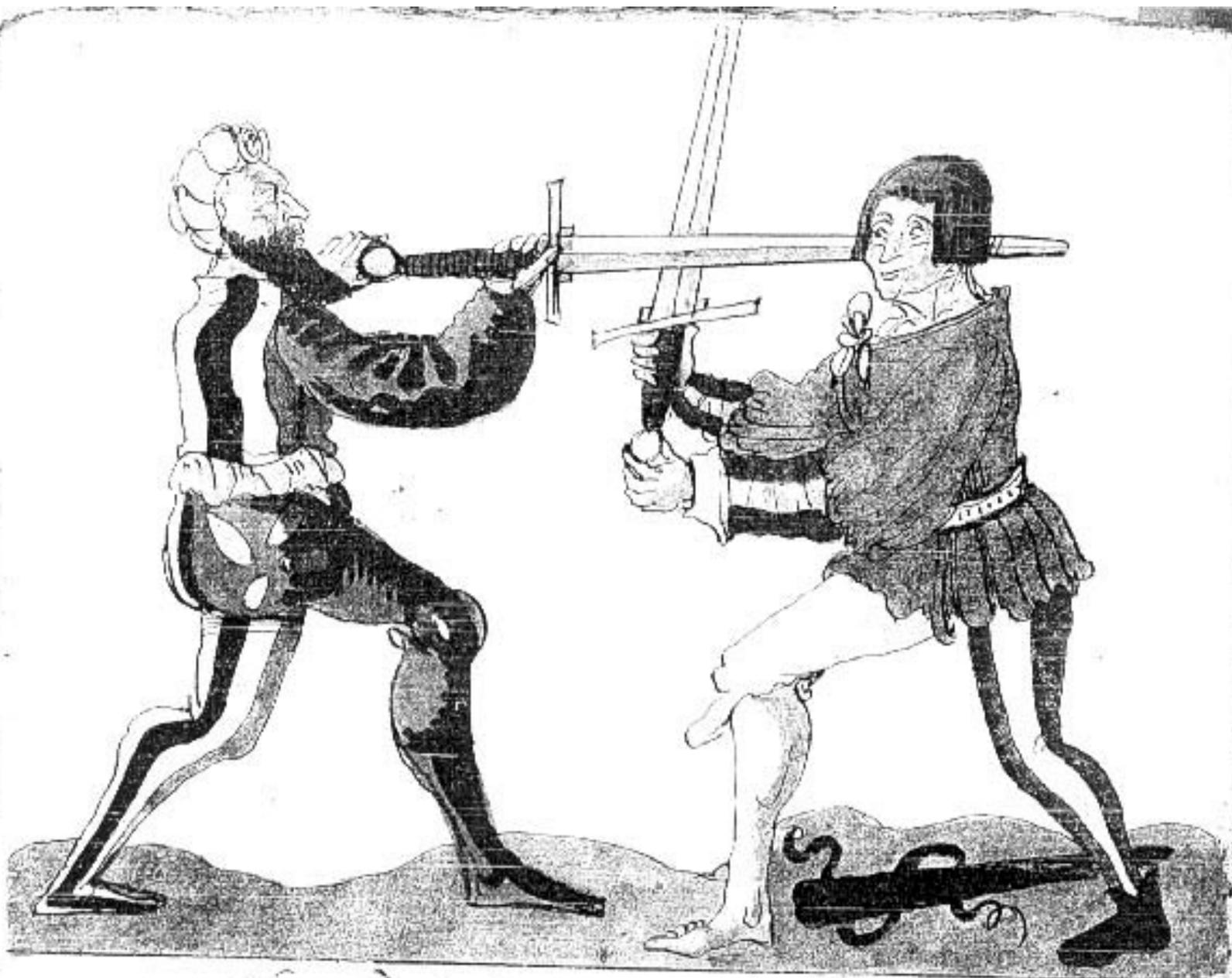
Der wird durch den
 und zimmet, luyt
 aber, der luyt

Wist der vnder dander die macht
 was zimmet in stut anony und zimmet
 aber der mit vnder der und anony stut
 vnder der ander und zimmet dander und die
 stut der

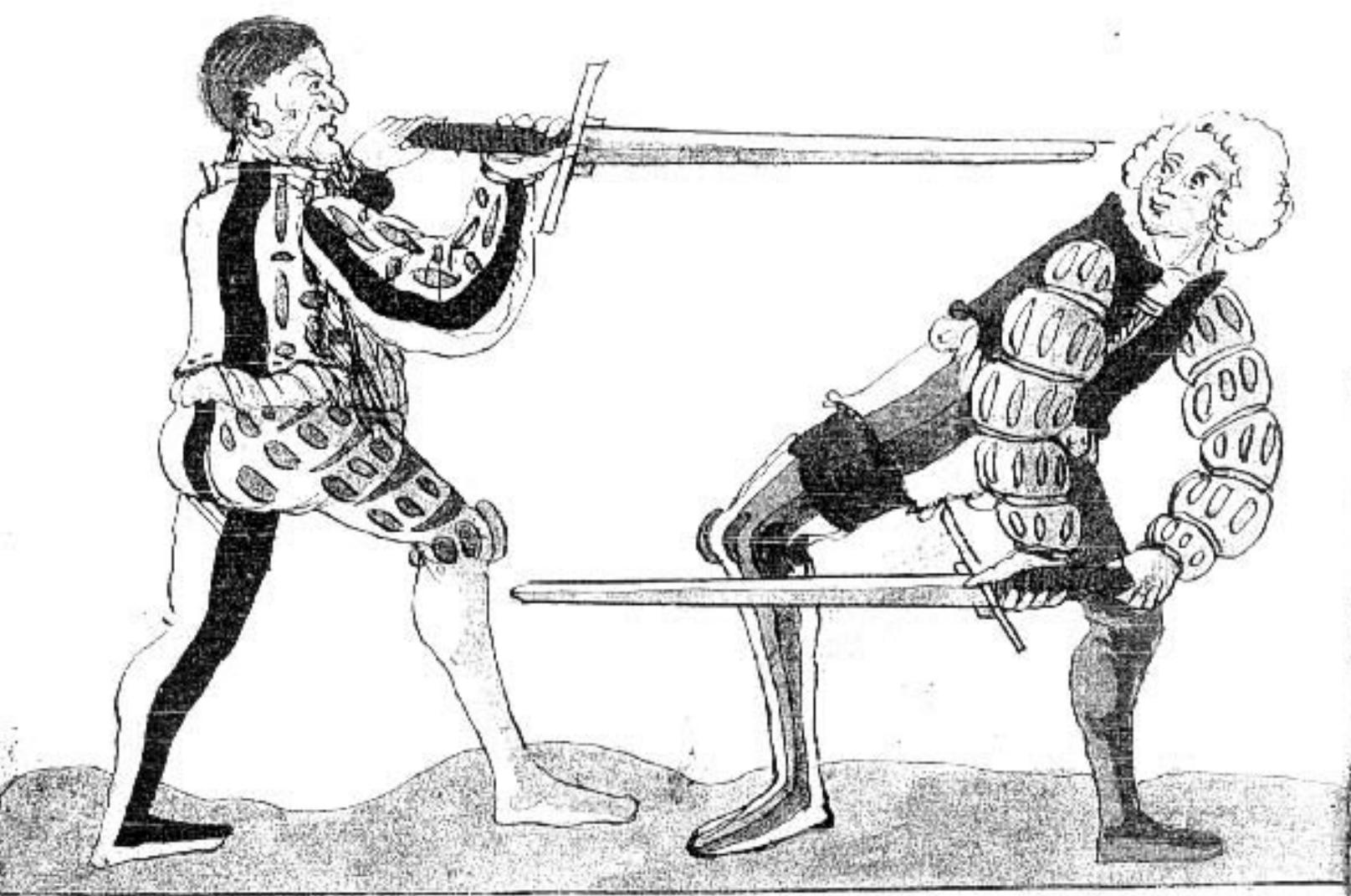


Das ist auch von der gewöhnlich mit
 Springen dem Ganzen Bericht
 wie es dabei mit seiner Linie
 an alle Körper

Das ist auch ein Stück was sich mit gewöhnlich
 mit Springen dem Ganzen Bericht und ein Stück
 die Linie und darüber von der dem Ganzen Bericht
 das was hier ist wie die ist oben gemacht
 das ist



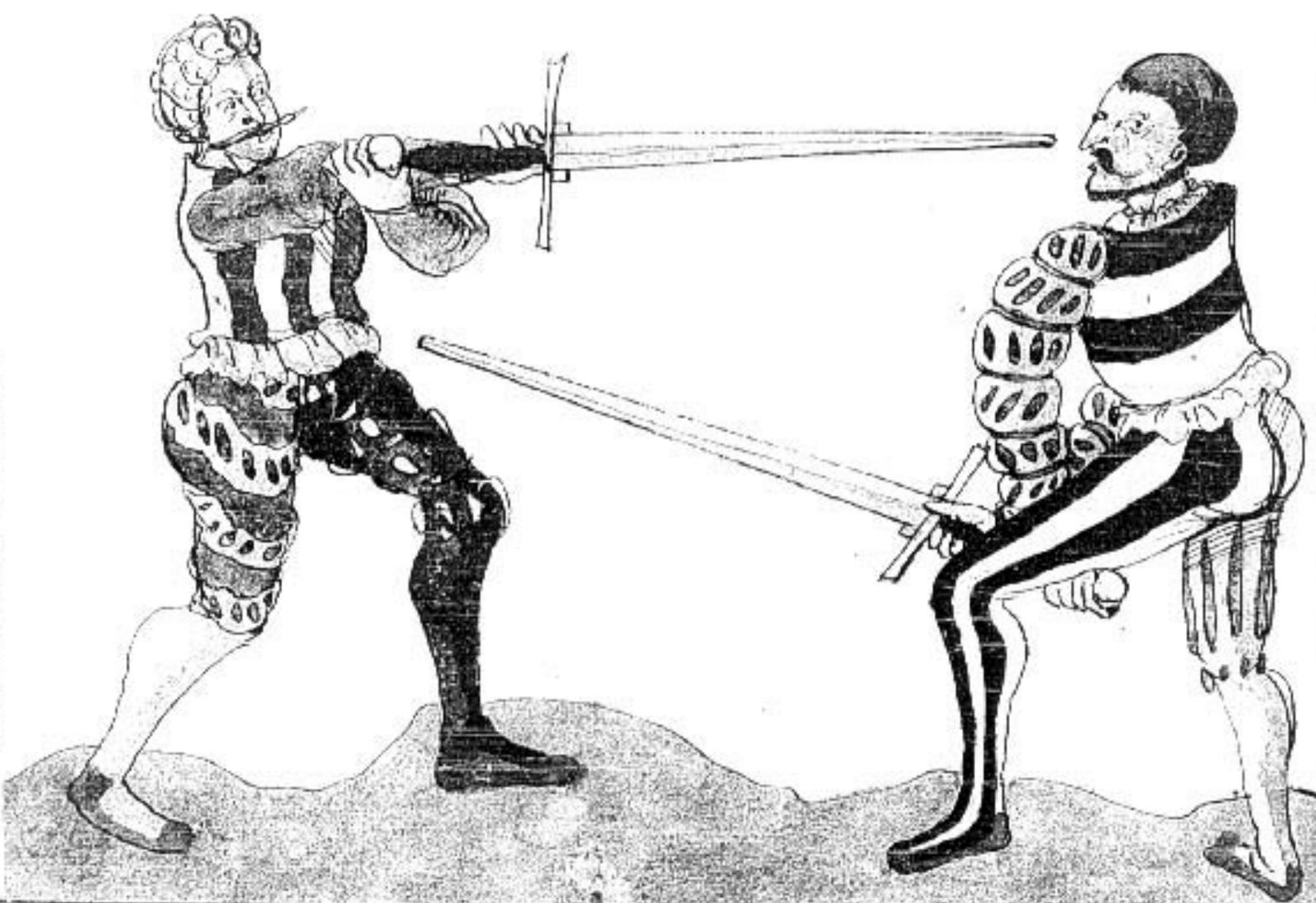
Das ist die gewerck alle die sich in der
 Kunst der Fechtung von dem Fecht
 von dem die es verstanden & das dar mit auf
 der gewerck künfft von mannes künfft man
 Das ist die Fecht zu allen Fechten Fecht und
 Durch mannen alle mannen



Das ist der erste

Das ist der zweite

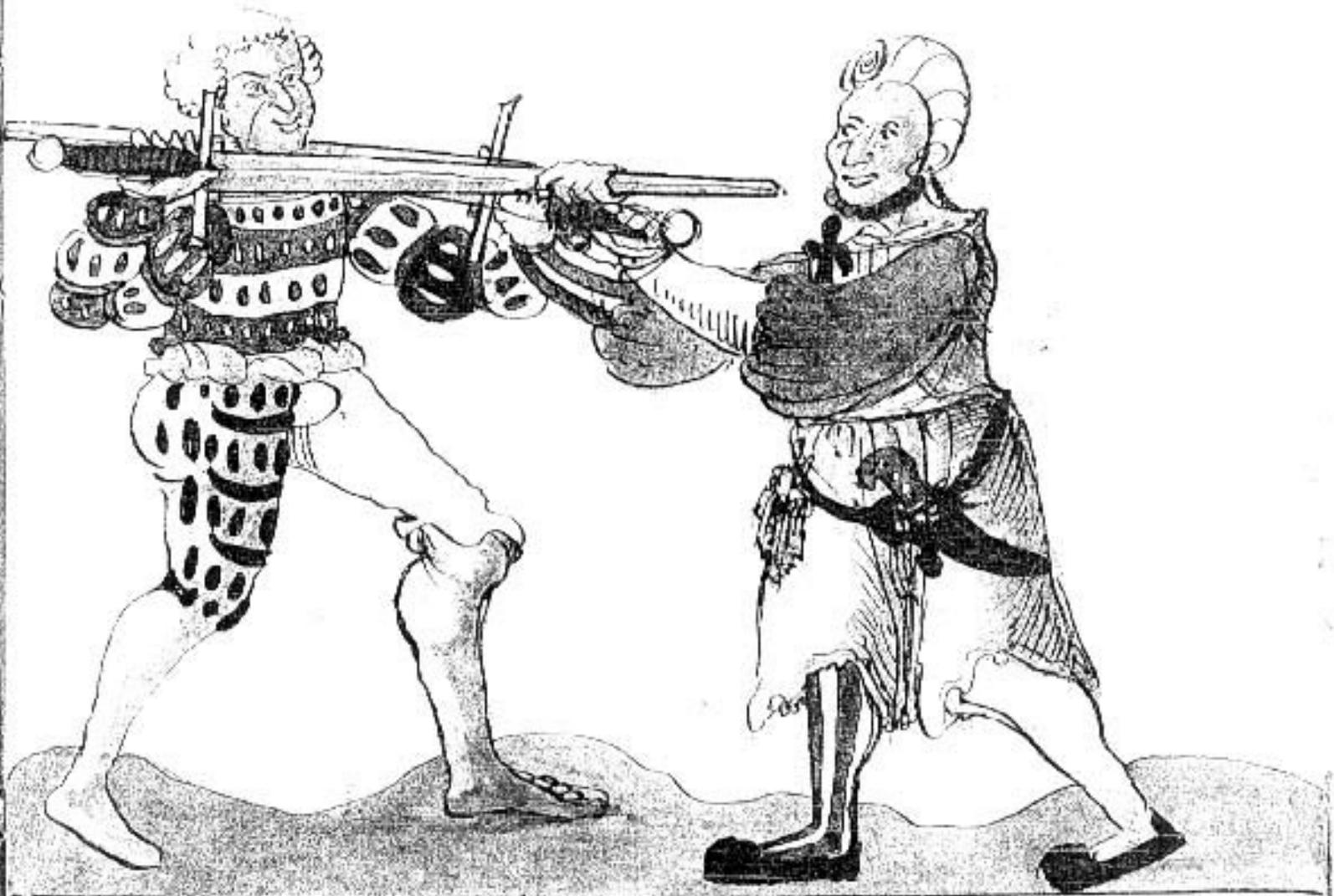
Das ist von dem ersten und zweiten die inschrift
 und die fünf und die zwei sind alle fünf
 ein zweyten und dritten sind die fünf
 fünf in allen Jahren der alten Zeit
 fünf so die fünf in allen Jahren und
 dieses ist die erste inschrift



Das ist der ort

Das ist der pfen

Das ist der ander ort und pfen und sind auch
 ein klein fatter fust. Item der ort by dem
 pfen sel an dem theil von beiden fust
 den du erobert vor vanden and die orte
 die man die erobert wie die velt vanden
 ein ander zwei orten also an dem fust



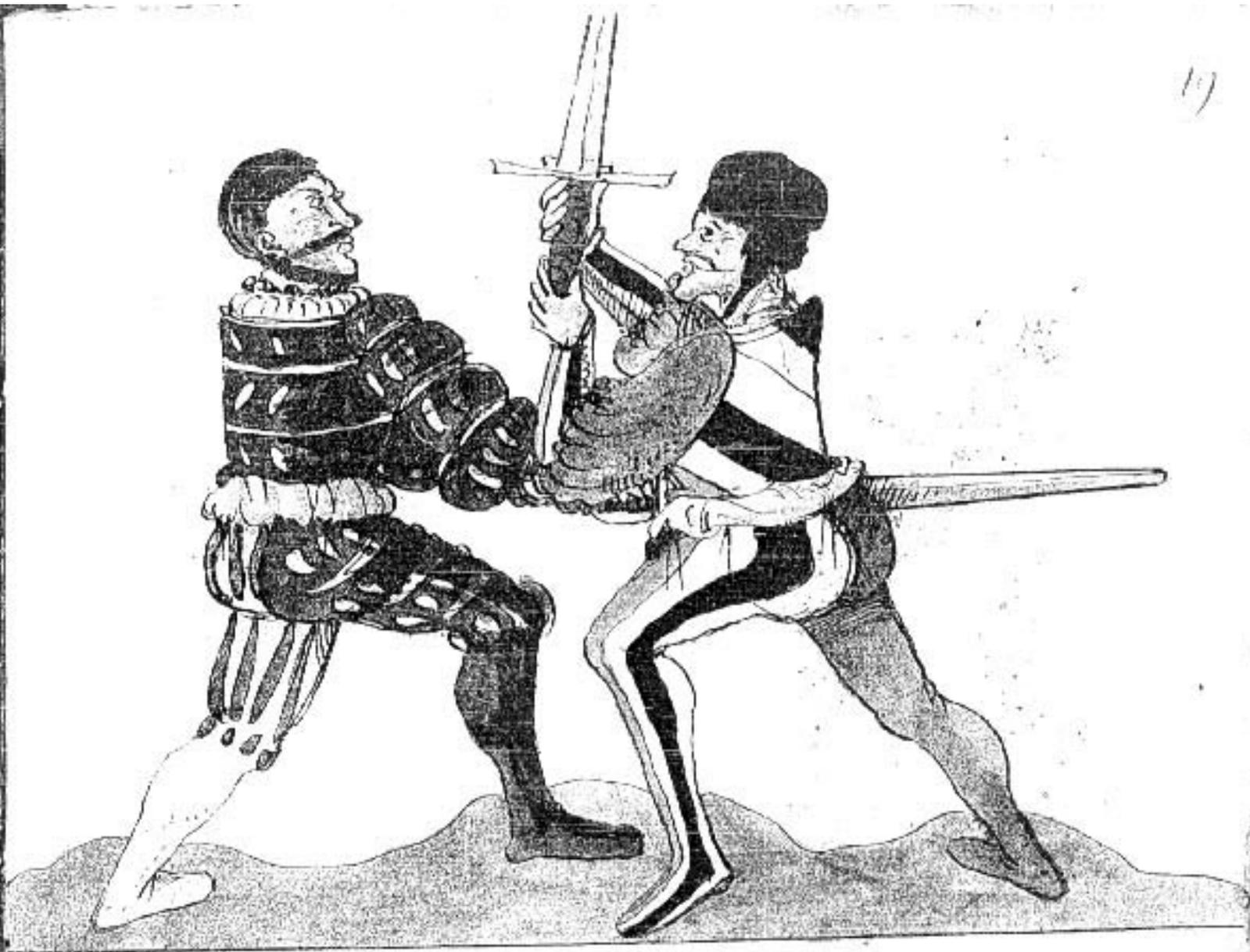
Der Stult dreyerent

Das ist auch von dem Stulten und facten in der
 zalsch so nympt der ander ein dreyerent stulten
 und dreyt In sein stulten als die es smalt
 Einlyt das ist auch ein stulten ein dreyerent
 wilst amwilt

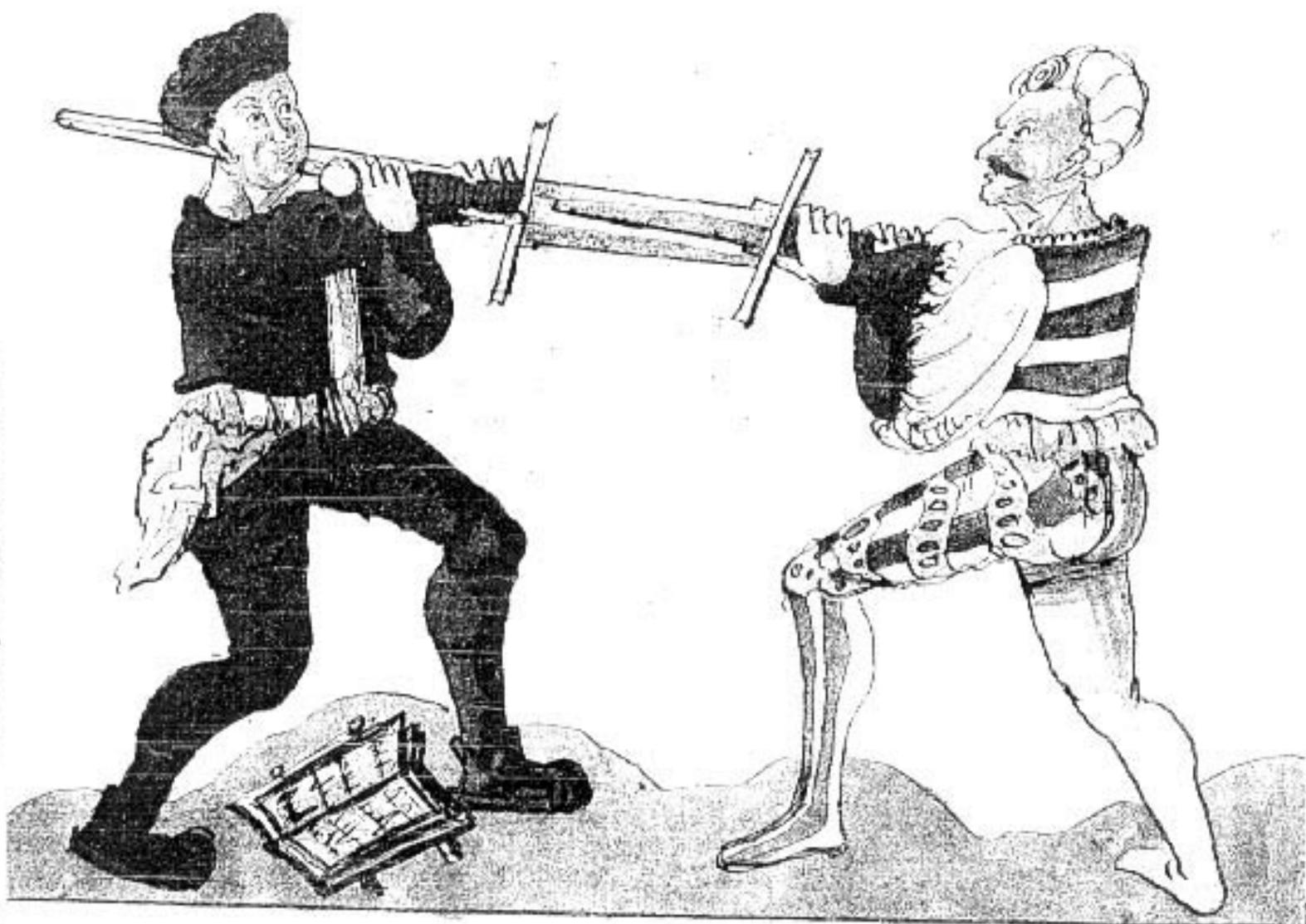


BSB

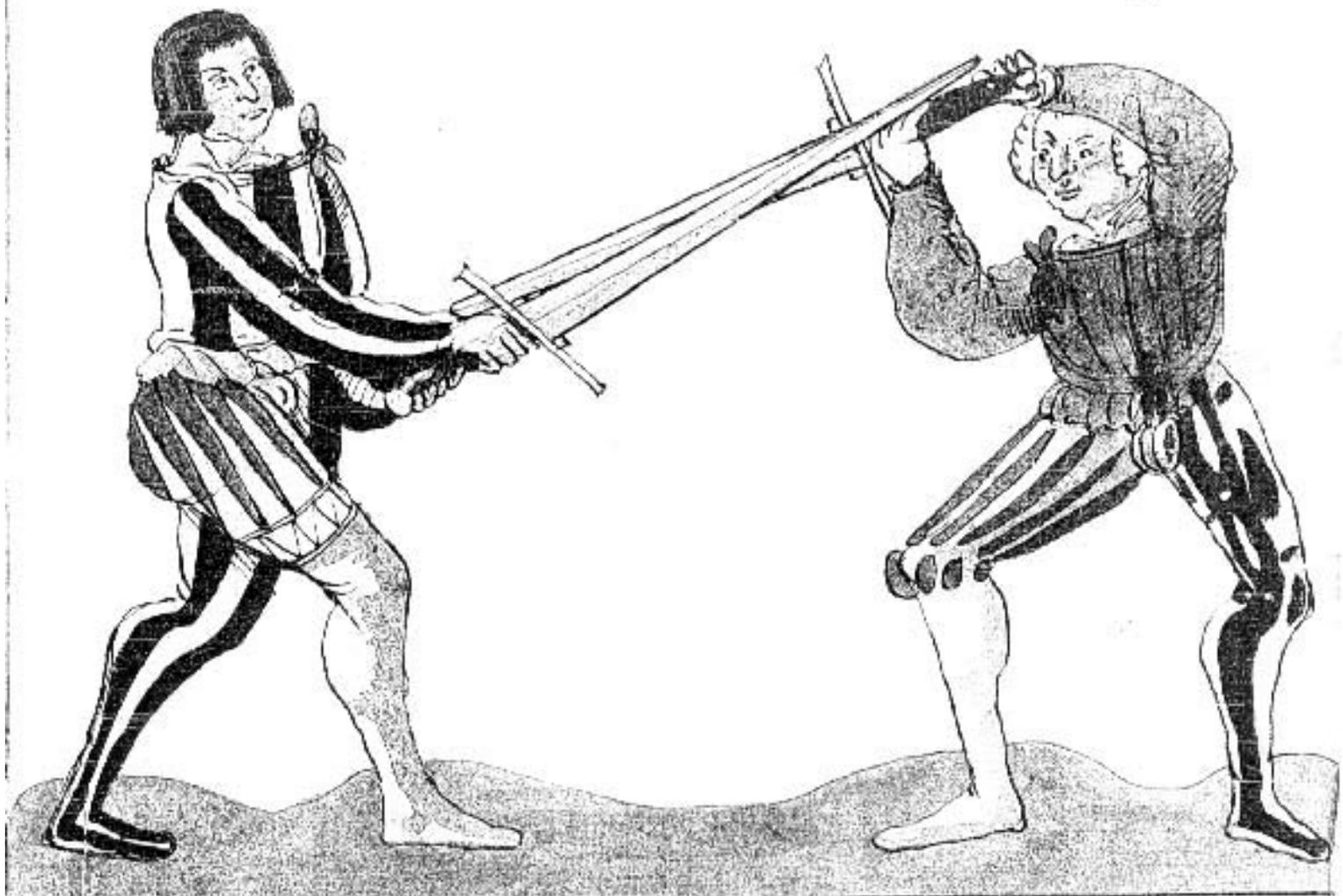
Das ist auch von dem hülftigen stück und
 büch und vor da erzt das schwert auff
 dem gelys das ist der büch und das
 ander das stück das ander weis die
 es malet *Erlyst*



Das ist aber vom stulch der bruch das
 vorlauffen das bruch in der stulch
 stulch stulch oder stulch und zimmer
 stulch und bald und darinn ist kein stulch
 es ist ein bruch darinn glass anwerck



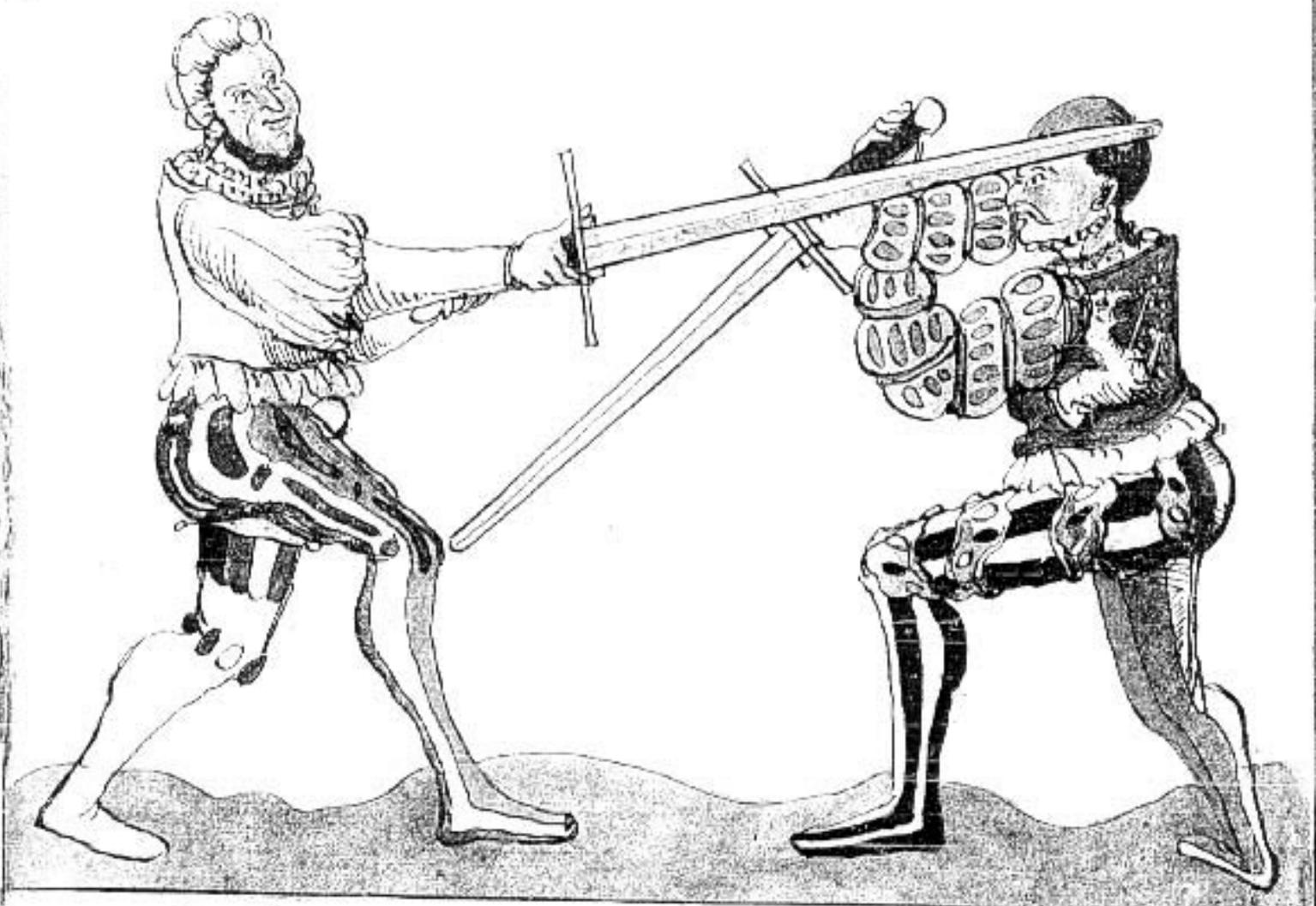
Das ist ein ander Spruch von dem Philo-
sophen zu dem ort und erin den halbe
aus forrest und dabin so manly und
low kunst das die ditz dorant bindest
hufft glase inwendig



Erz stant schreyt er
 der aber verfuhrer

Das ist der schrey
 der im bruch was
 buffel schreyt oder
 schreyt

Er schreyt im bruch was buffel schreyt
 oder schreyt was verfuhrer heubt mit schreyt
 darauf bruch schreyt er dich schreyt an dem
 dich verfuhrer ist er an der schreyt zu dem
 ort und an dem den falsch an forsch schreyt
 zu dem oben handt beghend er will die best
 erden und vnder schreyt



Der stant sthelen in
der ober verfassung

Das ist der sthelen

Der sthelen dem antly ist geual mit
siner kare der stant dacht neuware nach
von im kumpt die kare das ab innert der
stinte durch die kare so bricht die kare
und stant die stant durch mit stant
die abricht in allen sachen lasten fast
stint manchen



Das ist schiltz zu dem ort
 und nimm den halbe ons forcht
 und darzu stacht in die weid

Gesprucht der ob gesoy
 gar vil bruch darvord
 die noch hennach konnen

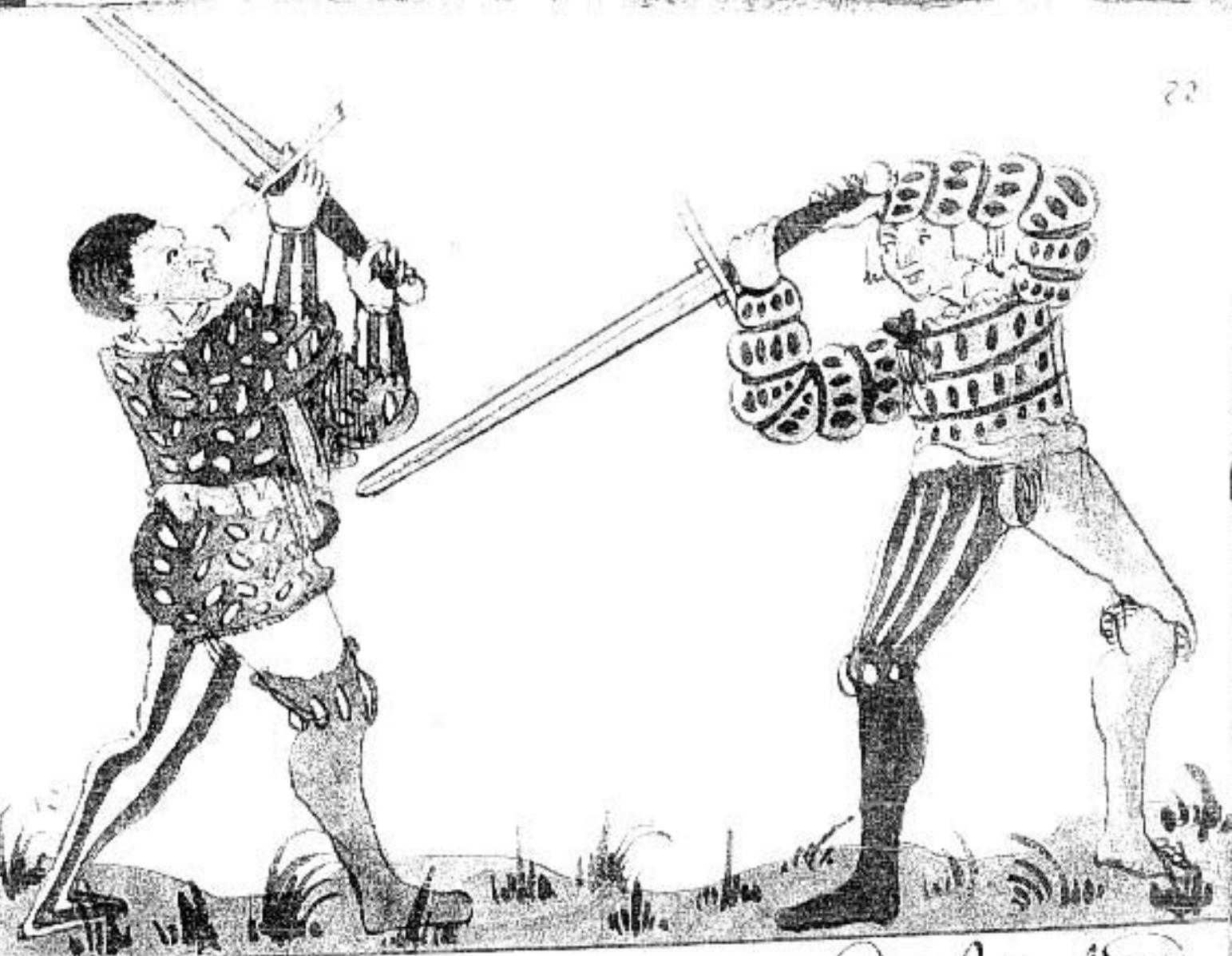
Das ist vom schiltz schiltz zu dem ort und
 nimm den halbe ons forcht und stalt dich in die
 weid und halt fast an dirz und wenn die was
 zu willet so wurd mir aise und ginnest
 das anwerth



Der stößt oben ab

Der hat den Hals
aufrecht

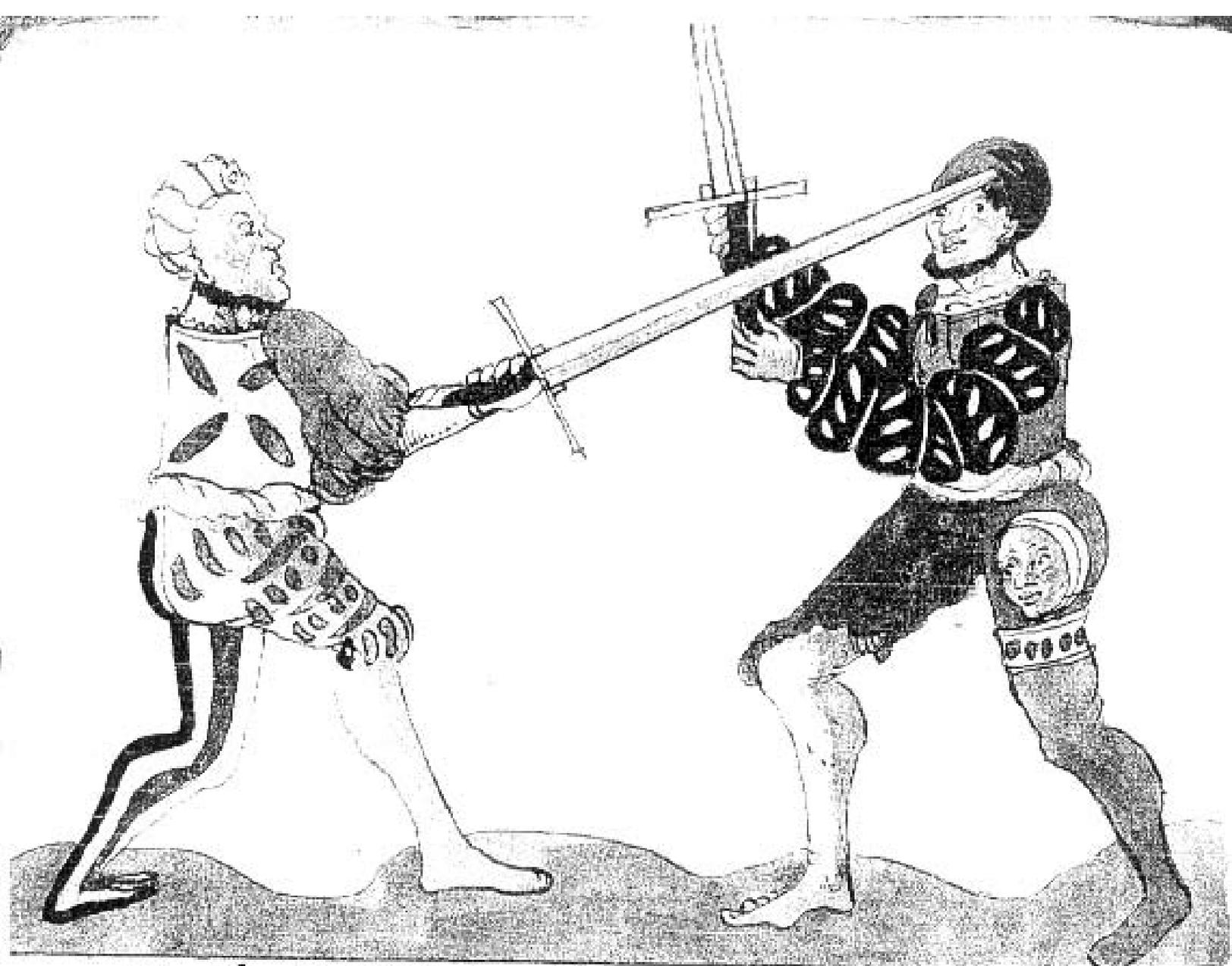
Das ist ein von dem stößt und ist ein
buch darauf wie die es macht zeigt und
wird was das noch mehr stück sind die
es zeigen und ein stück was wie
das stößt an



Das ist der Hantelhan

Das ist der Stulph

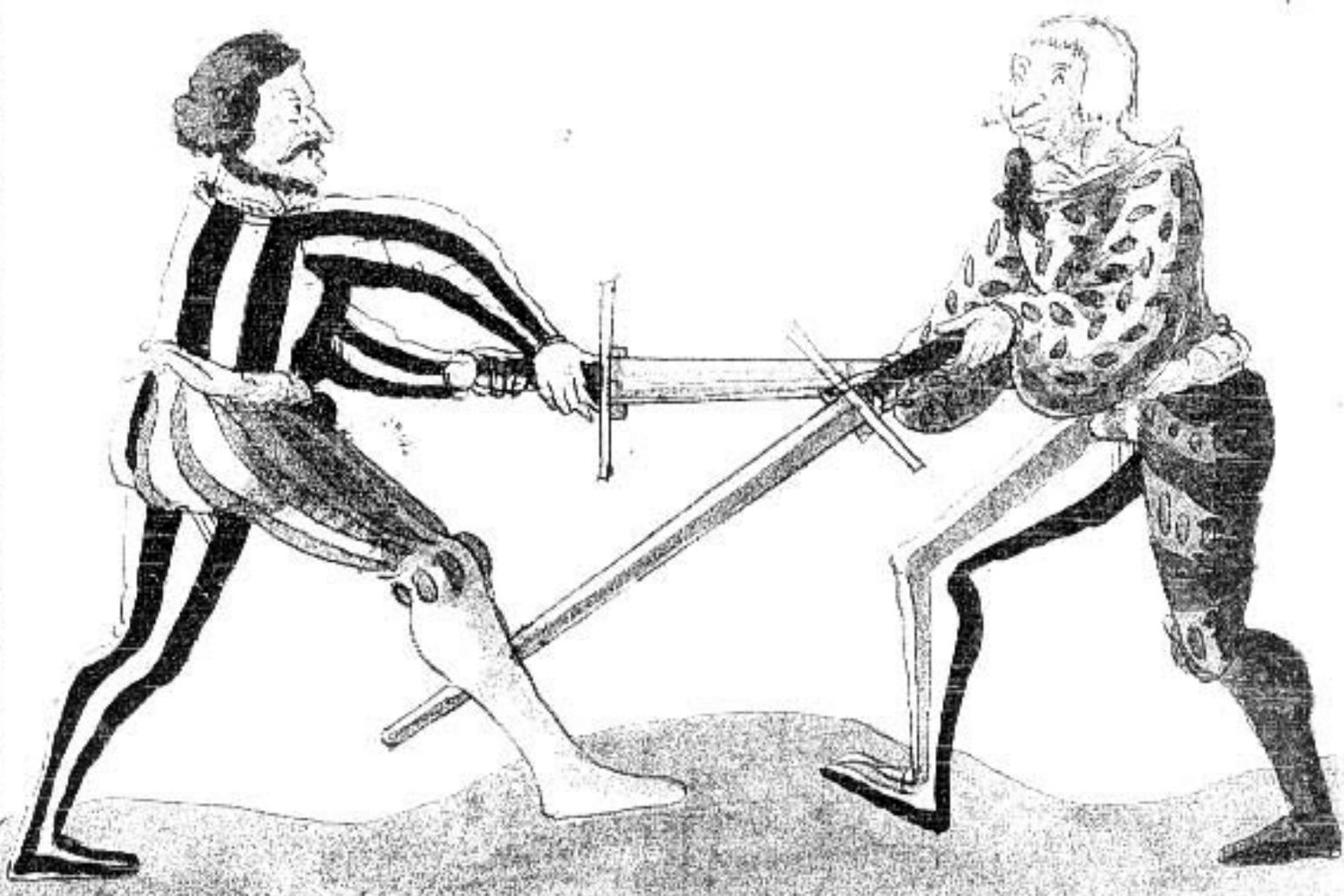
Das ist von dem Hantelhan der auf die hantel
 Das ist Stulph mit Hantelhan ^{Hantelhan} dem antick. It
 gantz mit seiner hantelhan der hantelhan der hantelhan
 und was von mir kommt die hantelhan als hantelhan
 das hantelhan



Das ist die künig stund

stegartellbau

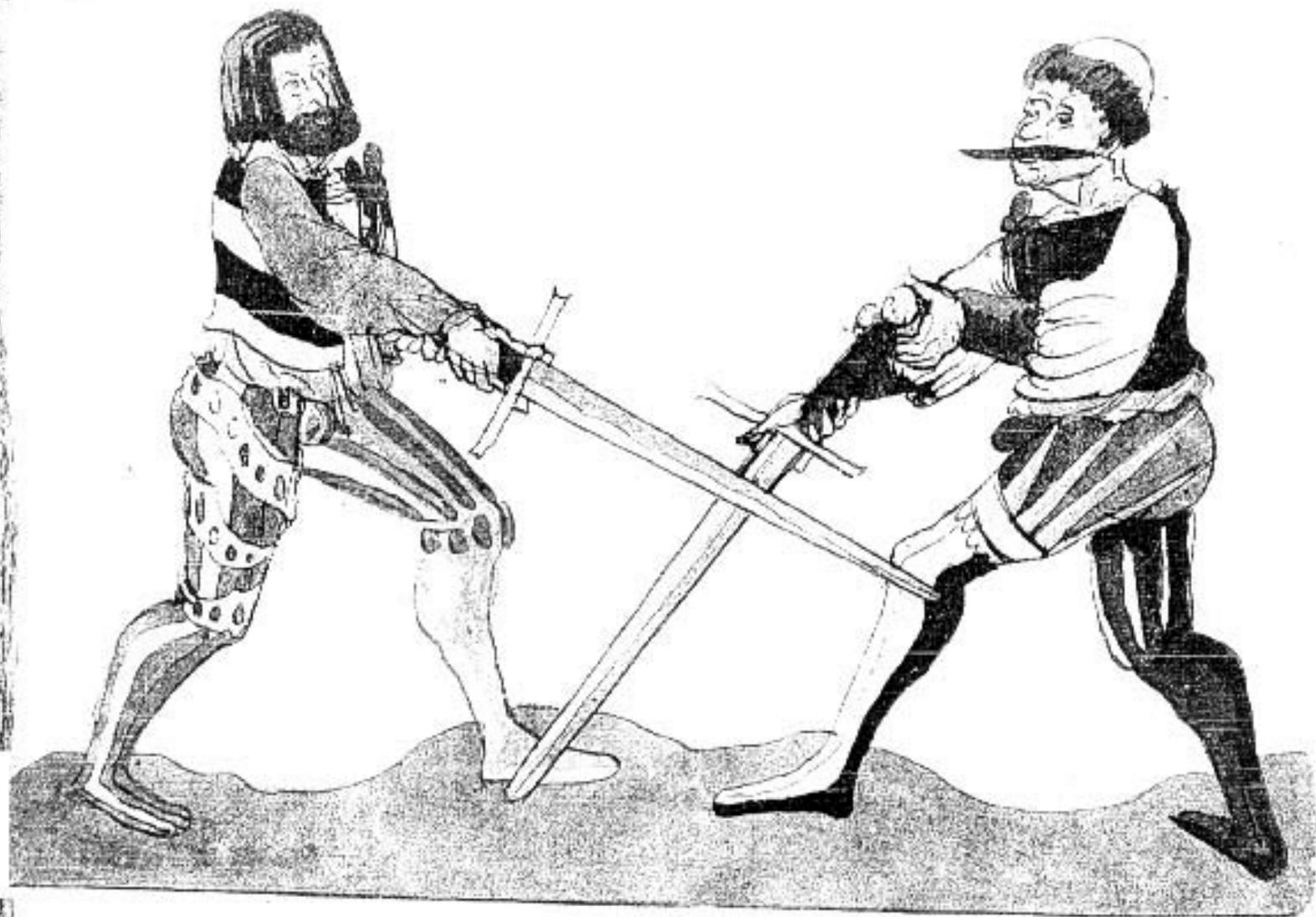
Das ist auch von stegartellbau ist zerrissen
 Das einer den stegartellbau sol nemen mit drei
 Dritten und einer and in nemer mit ein drit
 Der von in künig die kron das abnimpt der
 stink ditz die kron so ditz hi se hart und
 ston die staitz ditz mit stgintzen se abkutz
 kloss anreth



Das ein verscheren

Das ist ein letzter

Das ist vonden vier letzten und nicht altes
 ein letzter und ein verscheren daruuff die vier
 letzten es allain daron gult die sabband flang
 die gemain ortz und flind altes vons tag ist
 viel sein frid



Das ist auch von den letzten und ist zwo
ziffen das ein letzter das ander bruchst und
das sind zwei letzter einer list aber der
ander vnder das anrecht also und vor
min das der vnderst dem oben vord drey
nach gen und gieng mit auff sein kopff
und darinn durchgen hant vord so vord
Cater sel flos anrecht



Das ist auch vonden leuten das dor den
 auff dem leuten steynst künne auff und
 schneid in vber sein hand schneid und
 list das vberst hiesst auch ein leuten das
 ander vberst diese vberst



Das ist ein vnscheren

Das ist auch ein lege

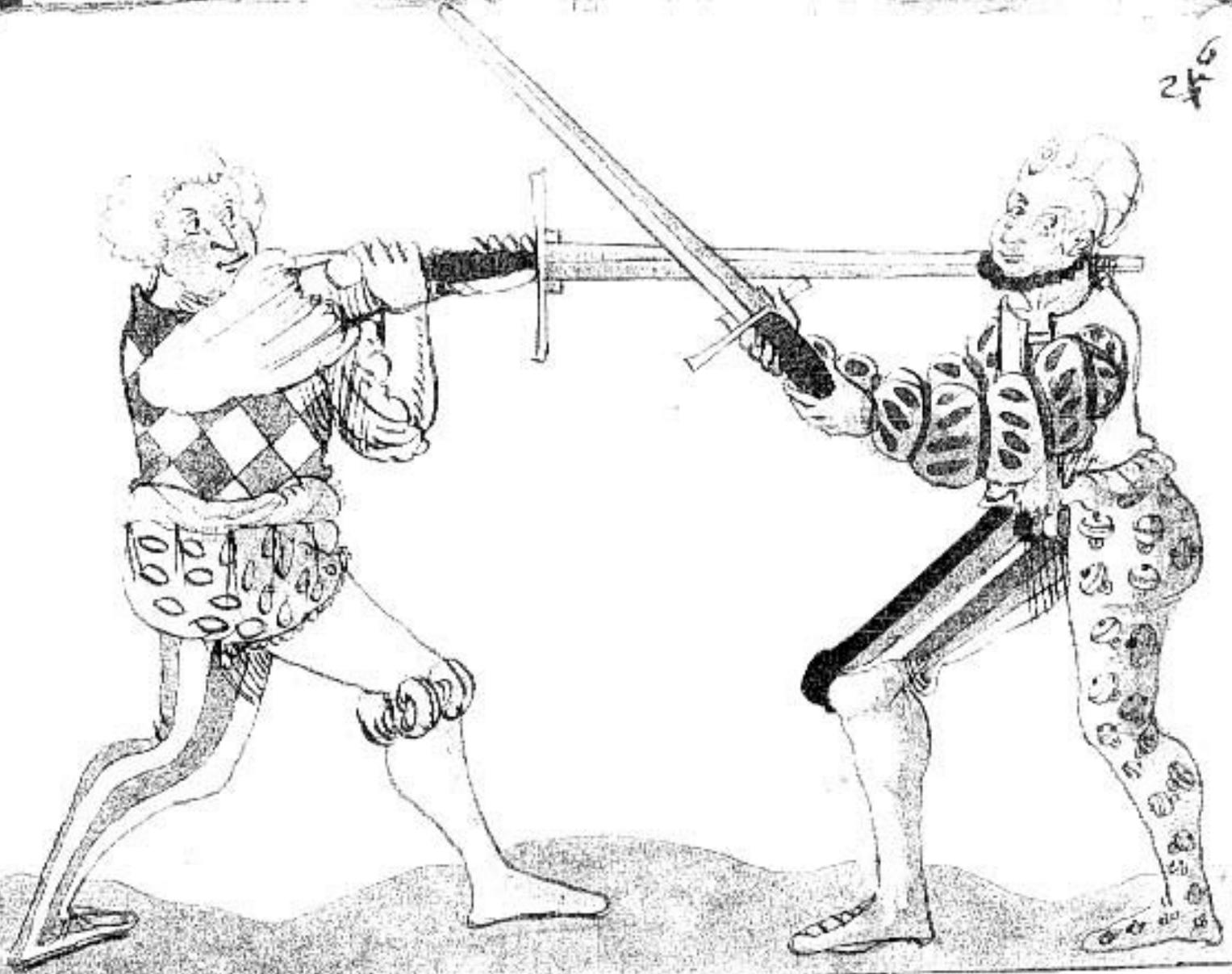
Das ist von den vnscheren die die
 lode für lachen doch vor vnscheren siet
 dich sticht es die wott es anert dich
 und es lacht und zum vor gaste die vor
 wamen zu lamer kinst anad es mit
 hinner glos anredet



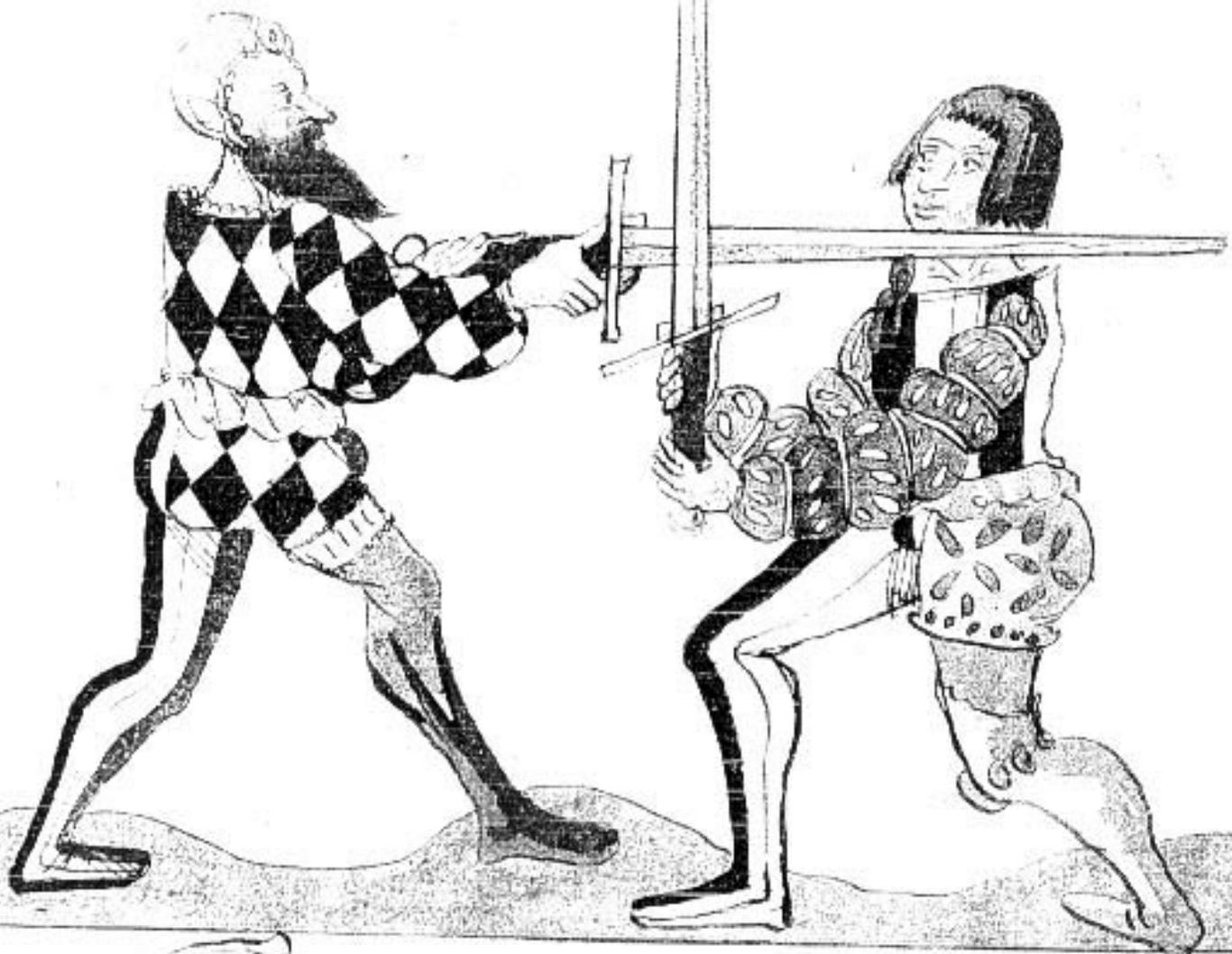
Das ist aber von den vier letzten und
 die verfahren darauß und verbestiggest
 Das sind auch letz das merck da und
 mit der stocher und lauff in der
 und wenn er dich weilt aufgeben
 so mach sie ein stund merck ob die nicht
 der moß verbergen was die am best
 weilt also merck



Das ist aber von den andern loben und von
 den vorsehen da mercklich auff und stam
 des Eines anders hant letz hand das ist
 auch ein letz der vorsehen hant
 und haben die loben ein and hand der
 vorsehen So sind alle bei ein anders
 das ist in die loben so sucht das
 mercklich



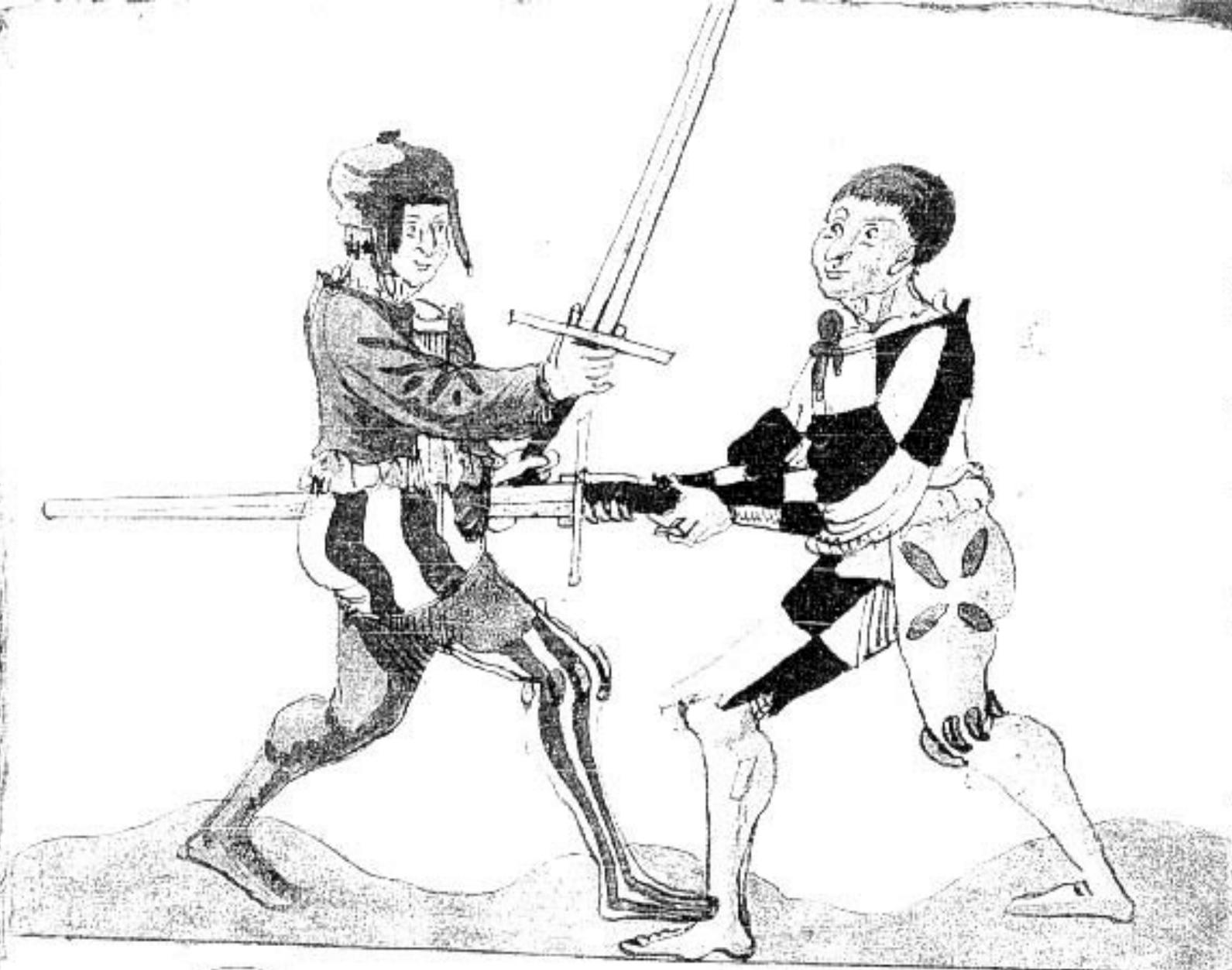
Was ist von dem wachen tusey lere zu machen
 in der wach und hant darmit an dem vnd
 dan an dem darmit bestund vnd biess
 den sticht ab die sind wach oder sticht
 das selb lere zu des das wort sticht
 das wach tusey zu mach so wach die
 altes sticht mit macht vnd hat acht
 wach wach



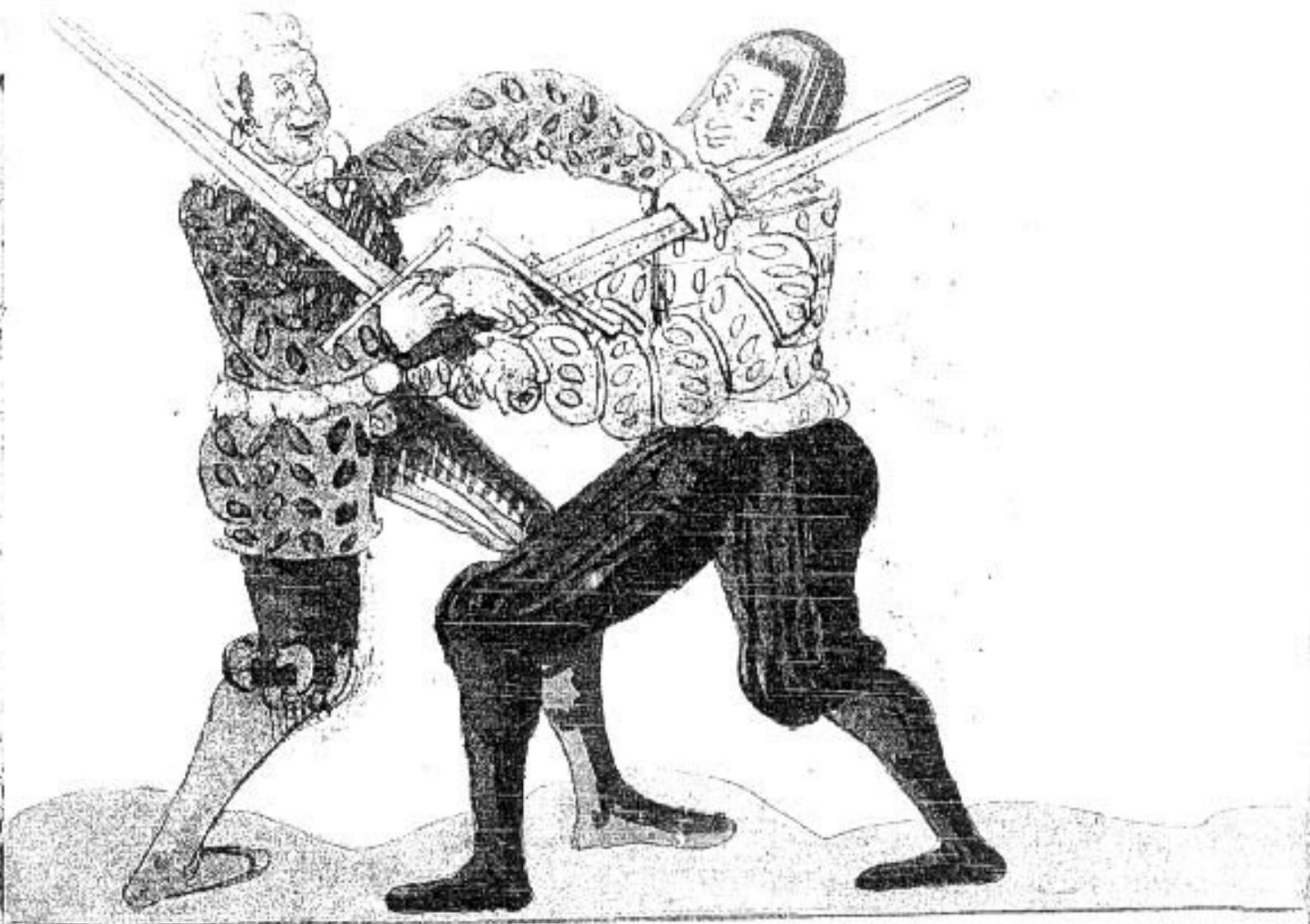
Das ist ein ander margzenzen den
 das margzenzen das soltu. Wenn man auf
 beiden Seiten drit lang vor die stegwilt
 wenn das margzenzen ist an der steg
 und das ist das margzenzen wenn man die
 stegwilt. Gott und weil von die man aber
 abziehen. So was am margzenzen und was
 die. Also an der



Das ist von dem vberläuffen da man sich das die
 vberläuffen ist so ein vnder dem andern ruffen
 vberläufft ein vnder dem andern ruffen mit
 manich und das ist ein vberläuffen vber
 der ist manich ein vnder dem andern ein vnder
 die vberläuffen so vber dem andern
 manich in die hant so man er die vberläuffen
 lauffen vber manich



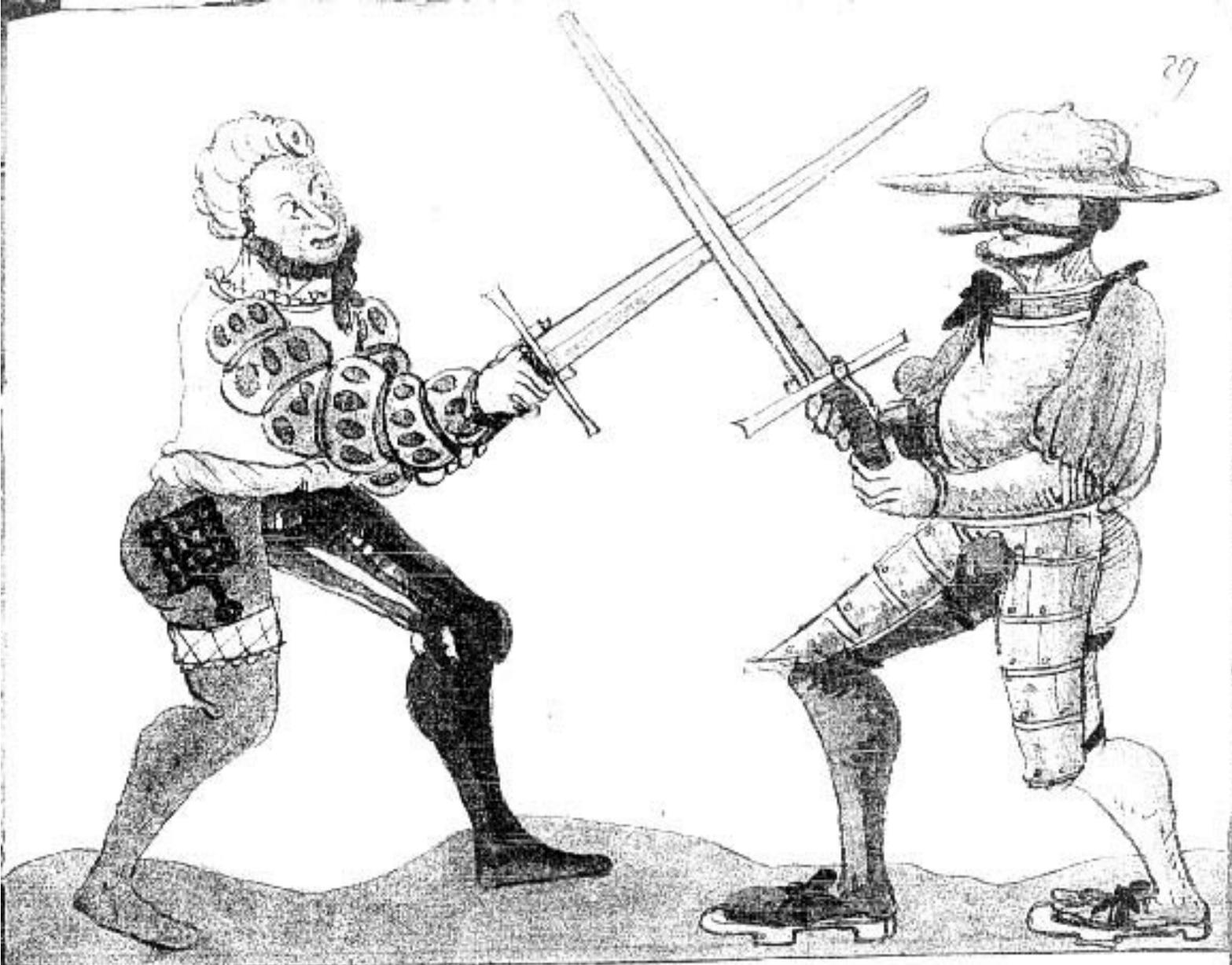
Das ist auch von dem vorläuffen und das
 ist ein zimmerlich vorläuffen und vorz und
 demot und wenn die an der vorläuff so wenn in
 der hant und wenn es sticht oben so seist
 ab das wil ich loben die anweit an der hant
 oder hant und durch das zimmerlich was die
 nicht also an der hant



Das ist auch ein vberläuffen und ist gewapp
 amitt und hat vier Fingern damit und dafur
 So macht man dieff wann er vnt in vortzen
 vber den blincken flis und gehort zu dem
 vberläuffen vil aber man firtzen vill
 also gemacht als es oben gemalt stoff



Das ist auch ein überlaufen mit dem
knopf und bei überlaufen gewappet
mit den händen wie es auch dinsten zu hand
versteht in damit und zu als es oben
entdekt ist das also versteht also die
überlaufen

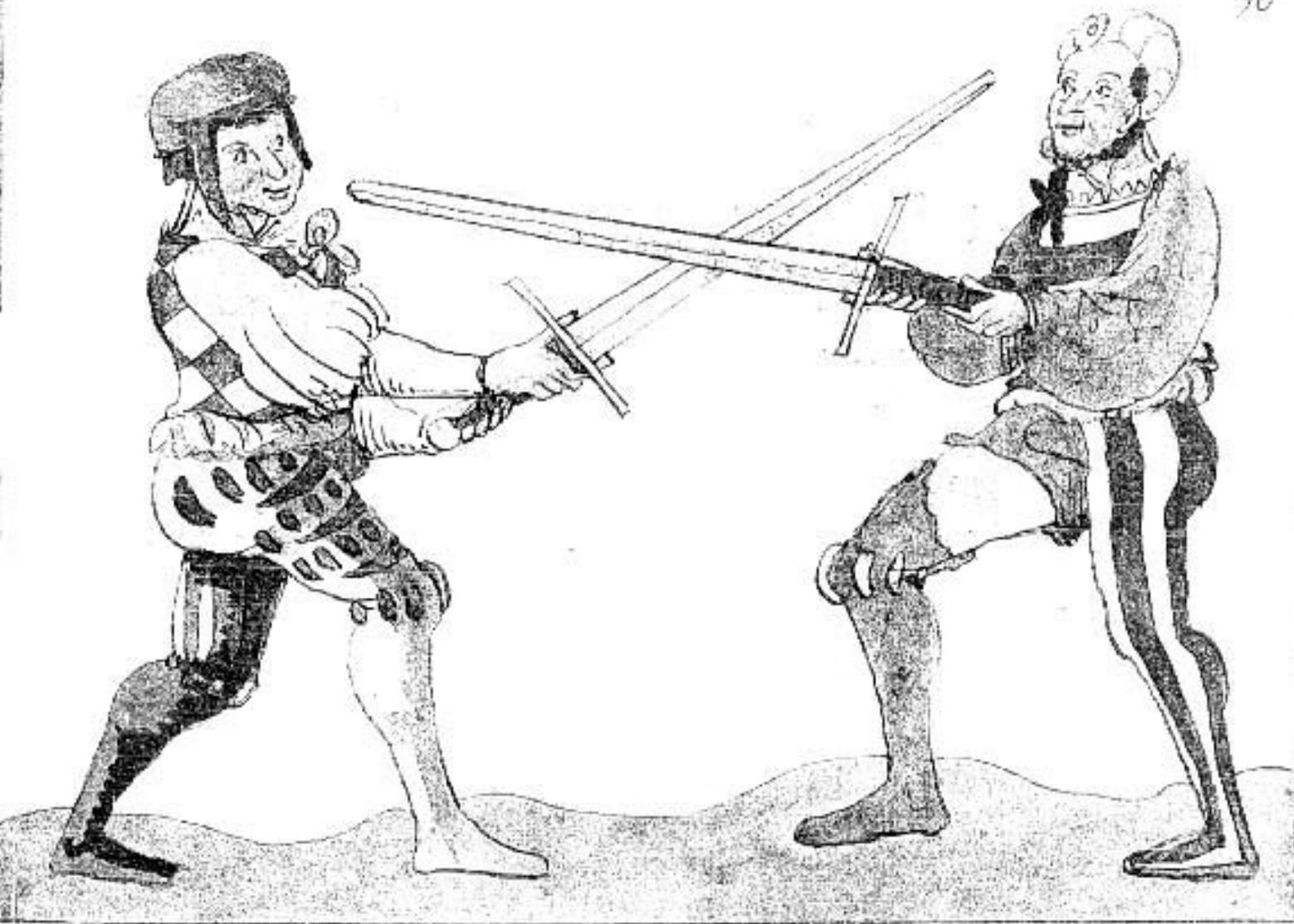


Was ist von dem absehen was auff die
 hand von dem ditzel So schick mir ab mit
 dem stewart mit der küniglichen stewart von
 hand ist er wenig so lufft und die kopff
 von und schlag in mit der hant ist
 er aber erst so schlag mit und ein
 und verwund in an dem stewart und
 glos an der



Hiu abfcheyn

Das ist ein abfcheyn auff der andern
 Erörter und das innuff man auch
 mit der künften schenck wie vor und
 anwerck auff die stücker und stücker ob
 v2 Ein wufft aber wort also anwerck

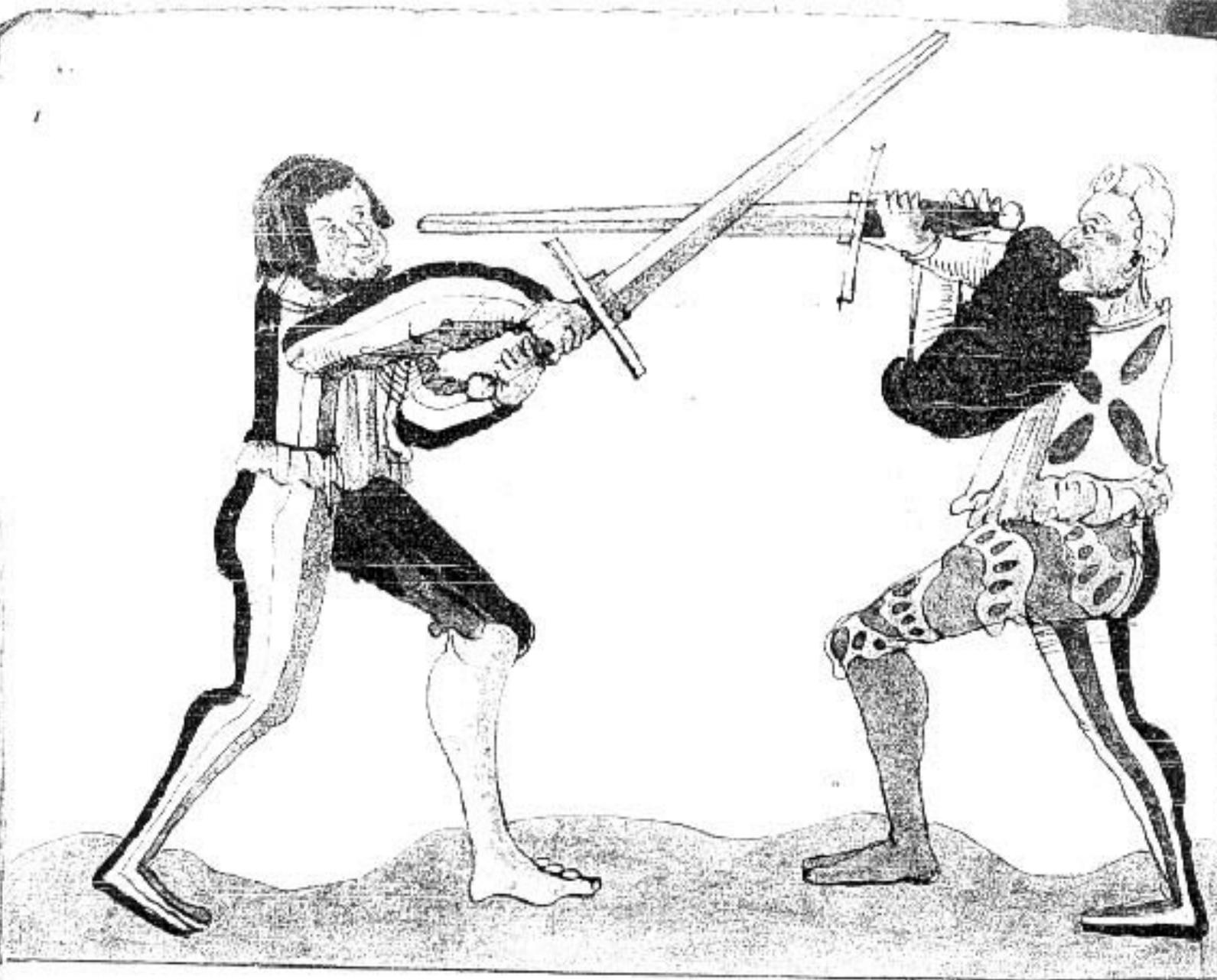


Im abfchey

Der lufft ein lauffen ort

Das ist von dem abfchey ganzlich stuelich
 fluchend luffen und der gundez lufft in dem
 lauffen ort und der warden lufft in ab
 mit ein abfchey

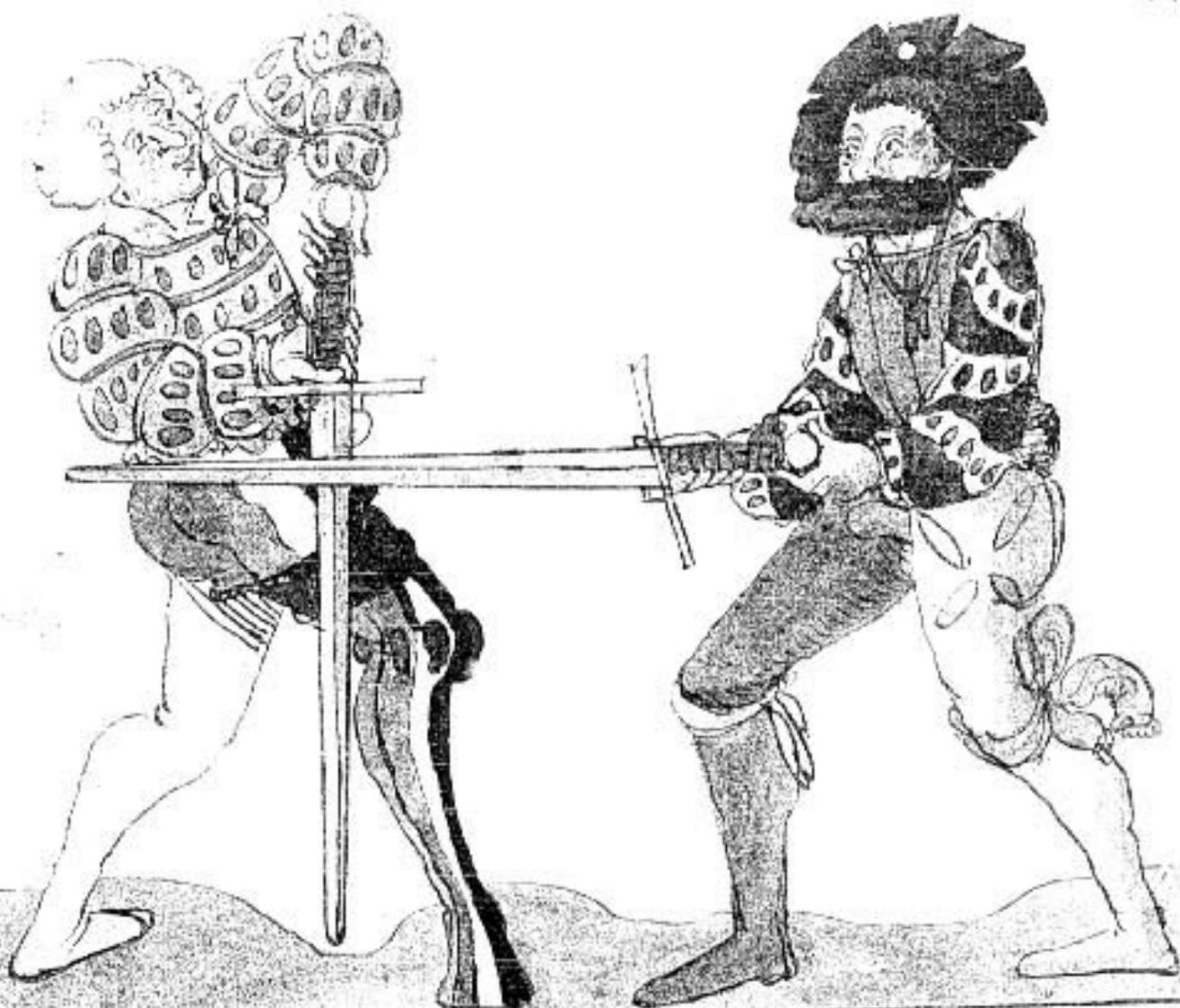
Handwritten signature or flourish.



Nyn absetzen

Nyn lang ort

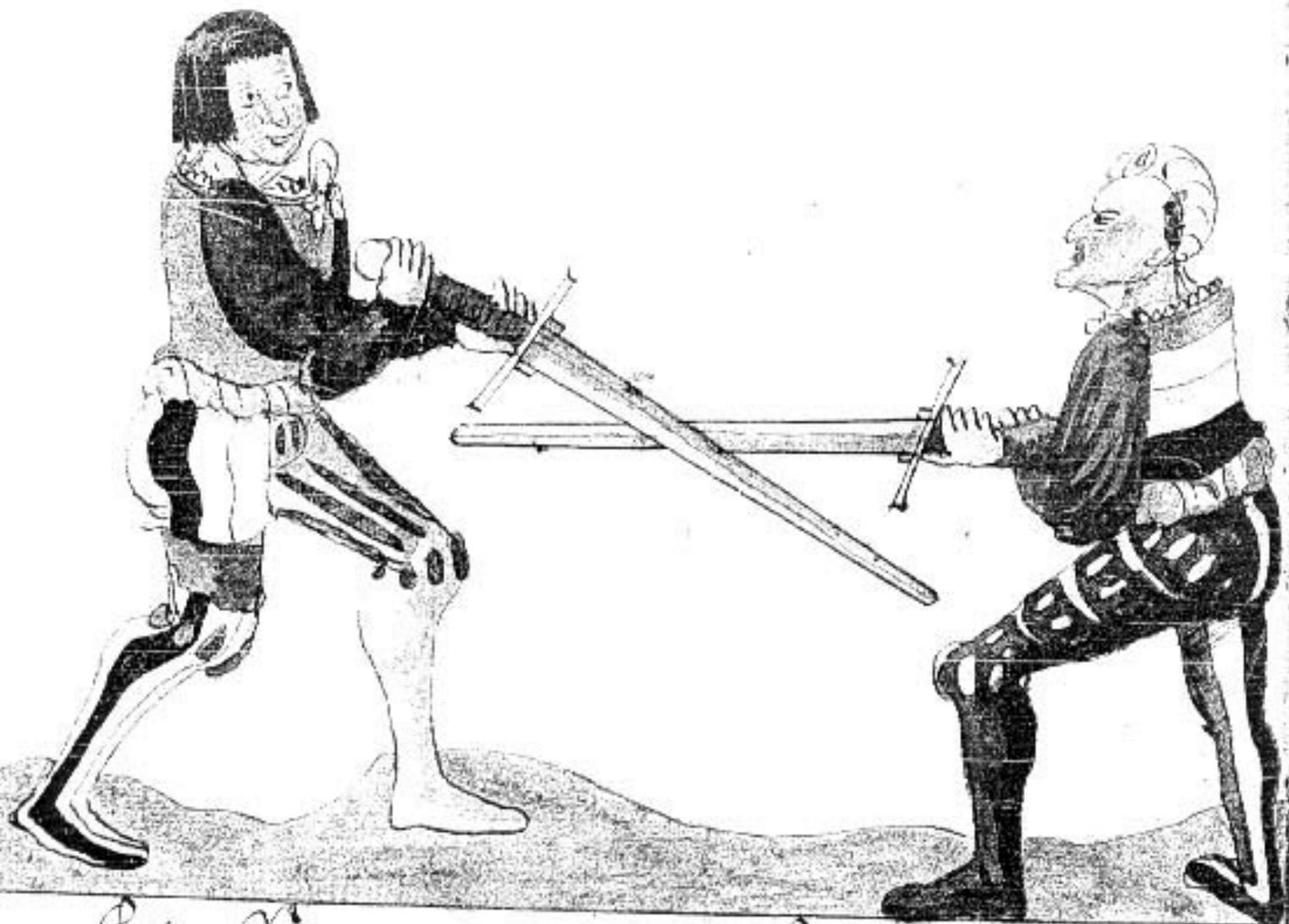
Das ist ein ander absetzen vnd vnder setz
 dem ander den ort abglosa vnd



Ein absetzen

Sein langert

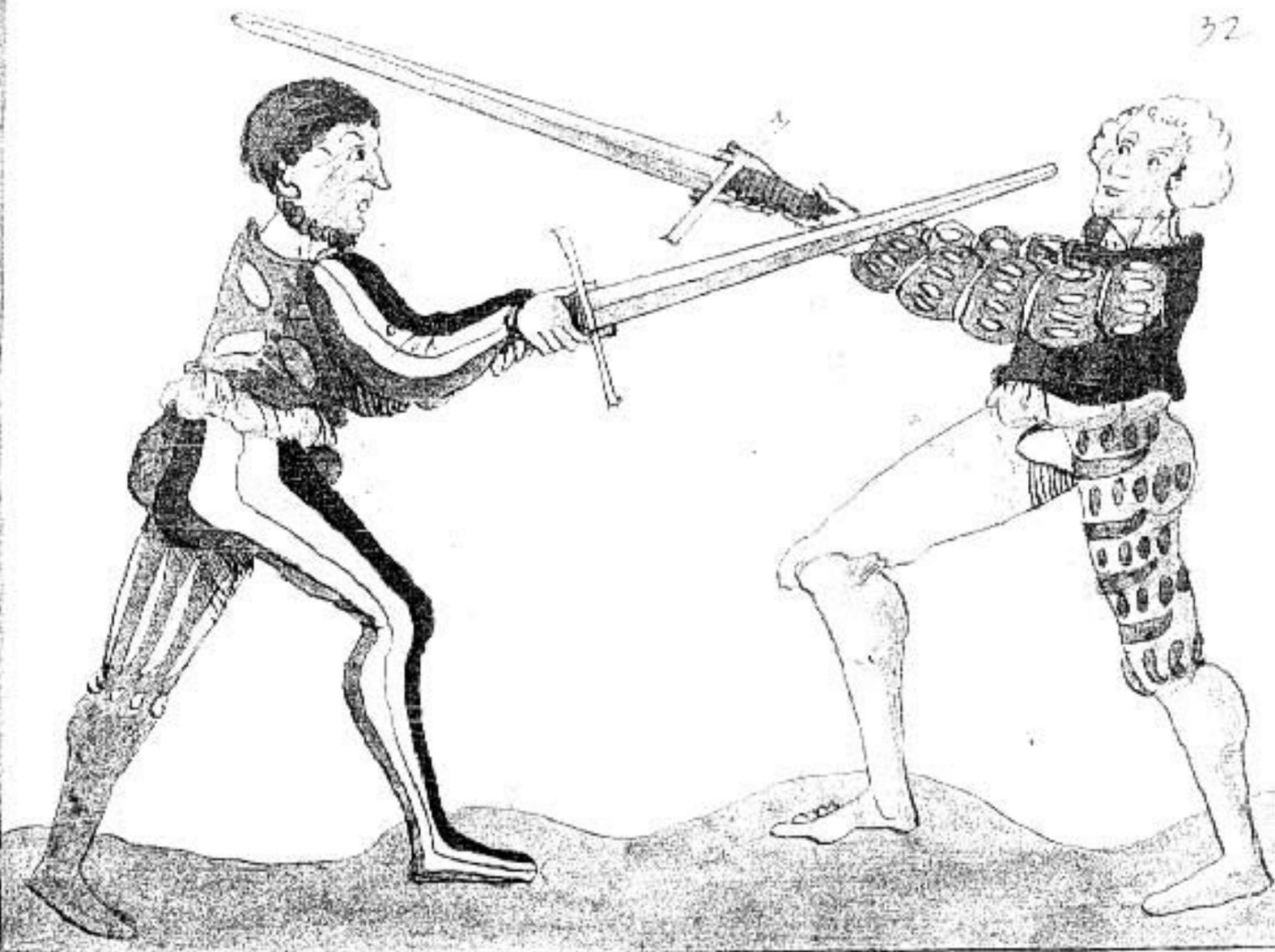
Das ist were will absetzen hew sich schicklich
 legen vund were auß sticht wil so lug das ihm
 ort driß vund ihm sein hutz vordanden farten
 driß vund sein sticht das ist auch ein ab
 setzen das vund



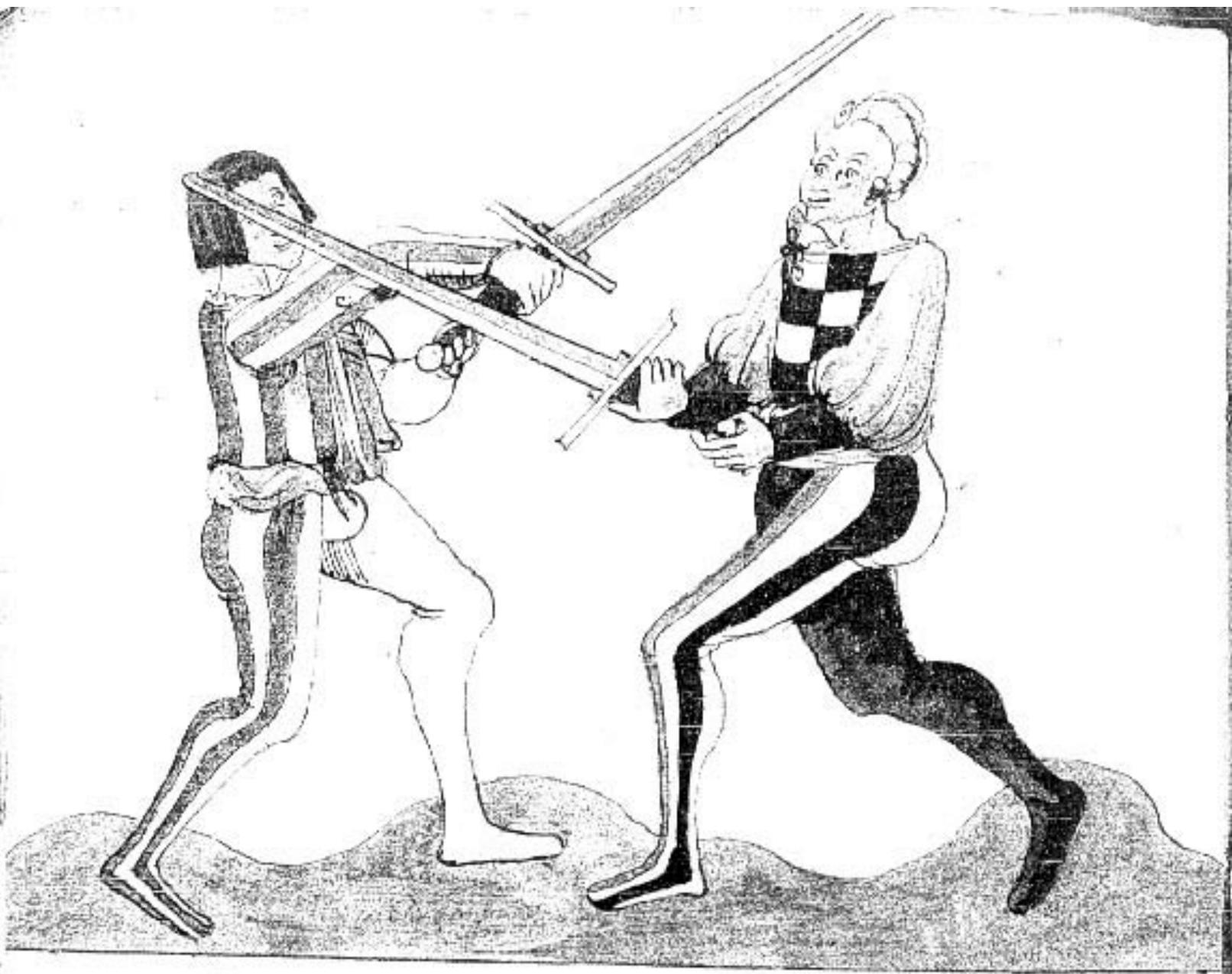
Sin absetzen

Sin lauffen ort

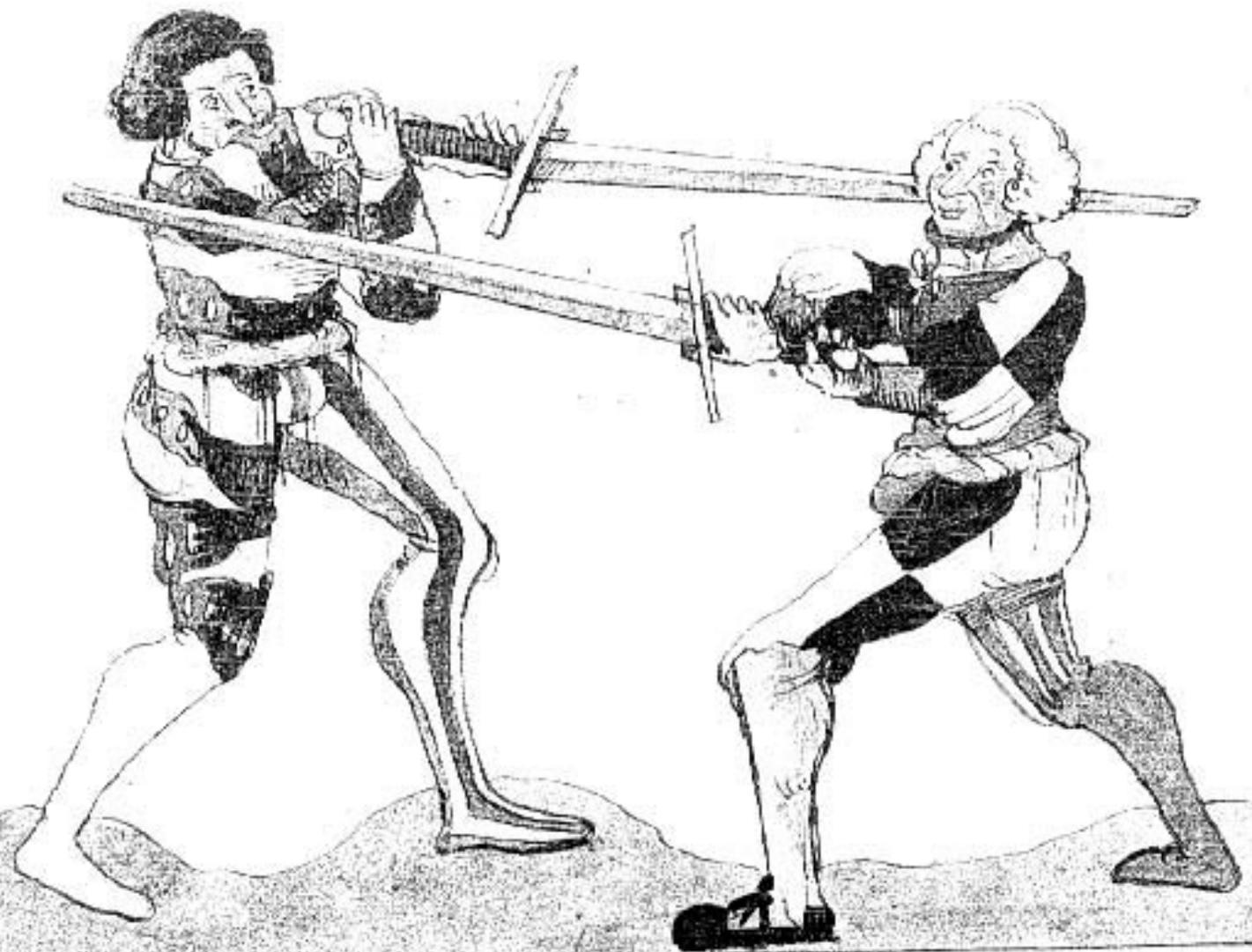
Das ist nun mit absetzen ganzlich kein
 stymlichkeitslos lauffen und ist auch ein
 absetzen also nicht ~~es~~ es oben gult
 Ort



Das ist der erst obersteindt - aber die man
 und segnet ab die hörtung stund und flug
 mit dem sprot und gab erst und mir
 der stundt mit macht und also die wese
 daz als es die oben stalt stalt



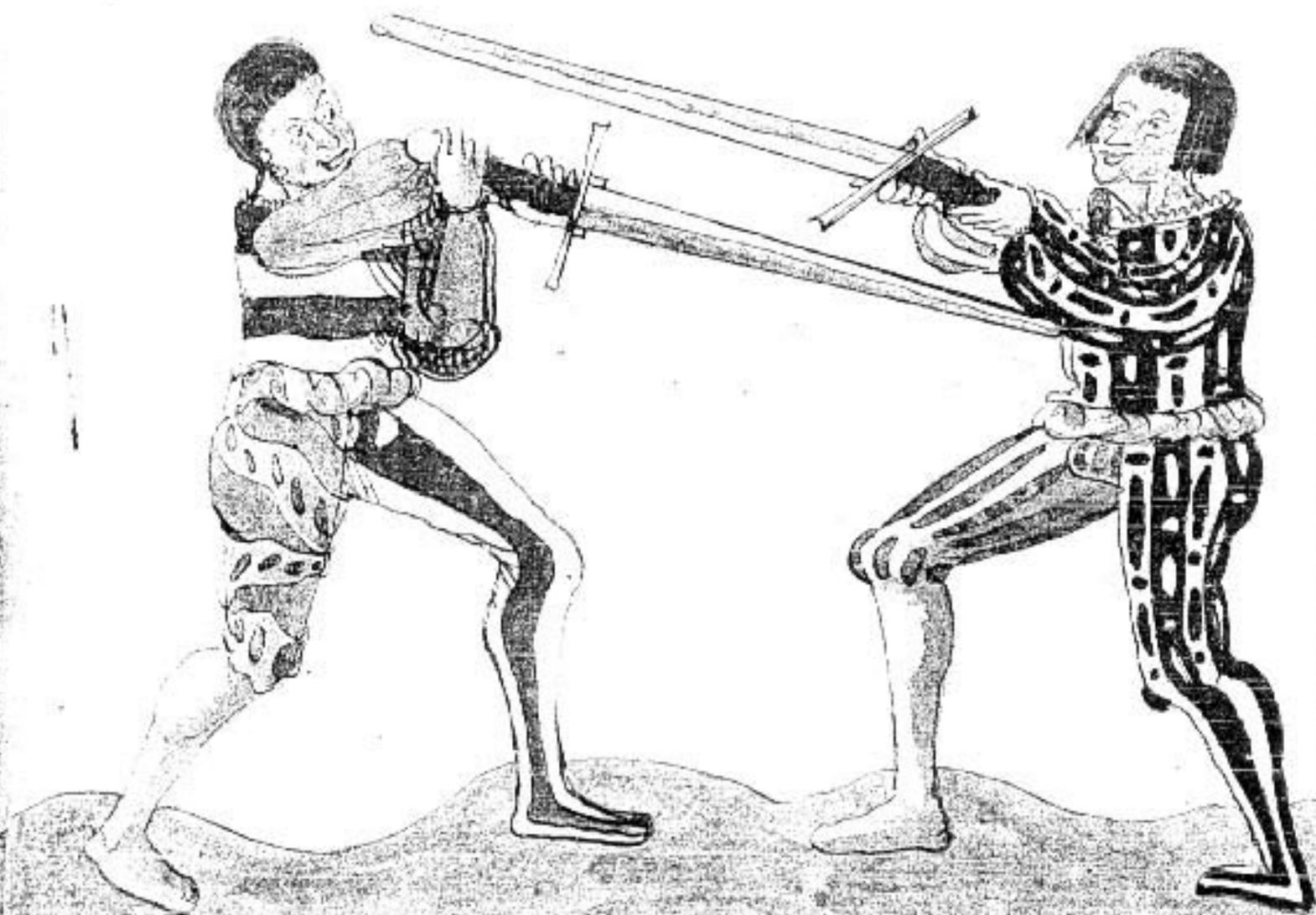
Das ist der ander obersteindt den man auch
mit der künften steyndt glosse vmbt



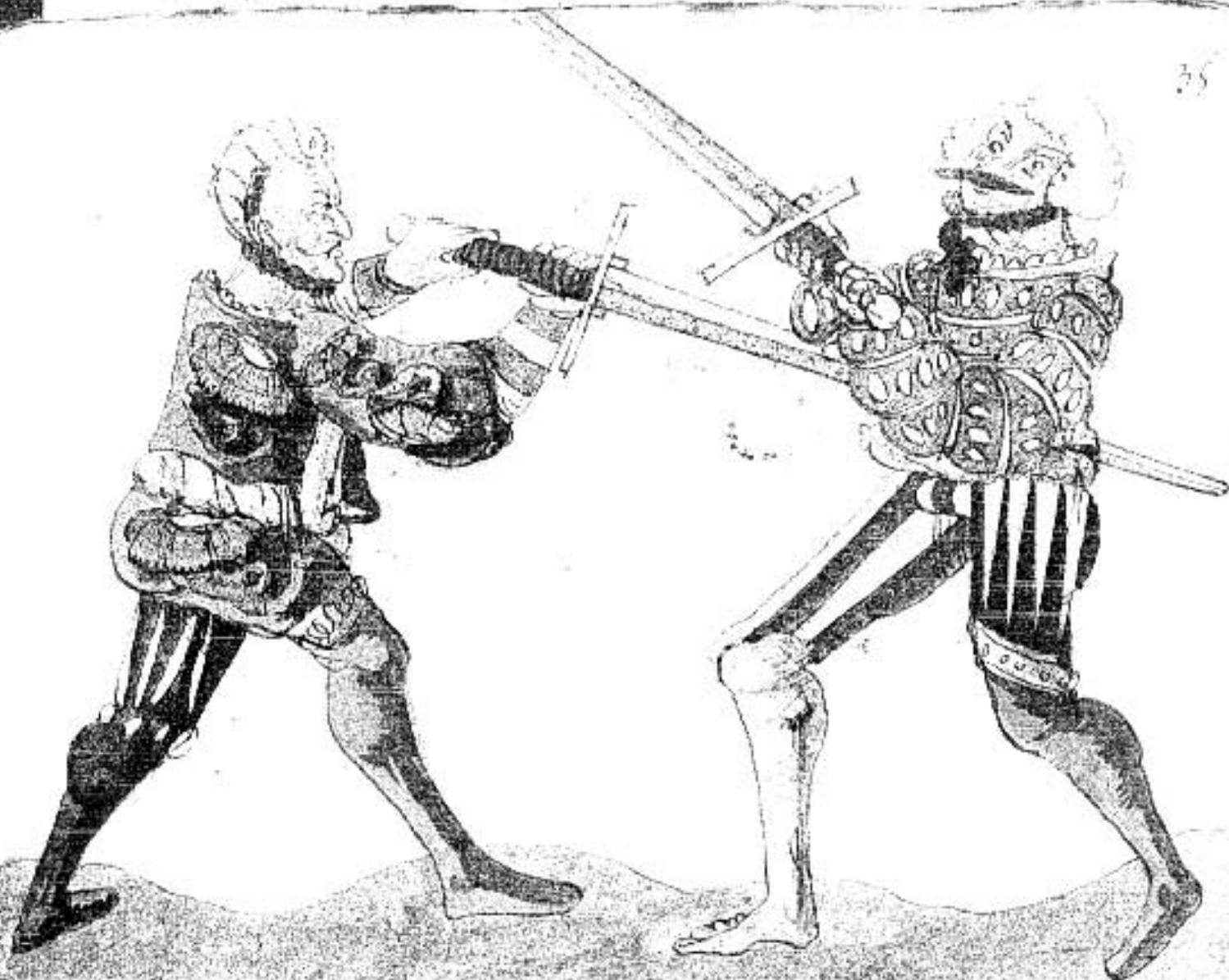
Das ist von dem andern stundt der diest
 der stundt ab die hertung durch bald am
 das anrecht als ob oben analt stut and
 am das stundt and bald hinfach also
 anrecht



Was ist auch ein abtshind du mir als du
 in dem gewalt sitzt und hind mir ab die
 gretund hind hand flug und hindes dore
 dich mir erfals mit dem watzrusey reise
 unrober



Item das ist der Art stündt den heubt der vordere
 den nimm als vordere heubt zu vordere auff die
 den heubt zu dem stück und lauch stück
 und flücht zu dem stück



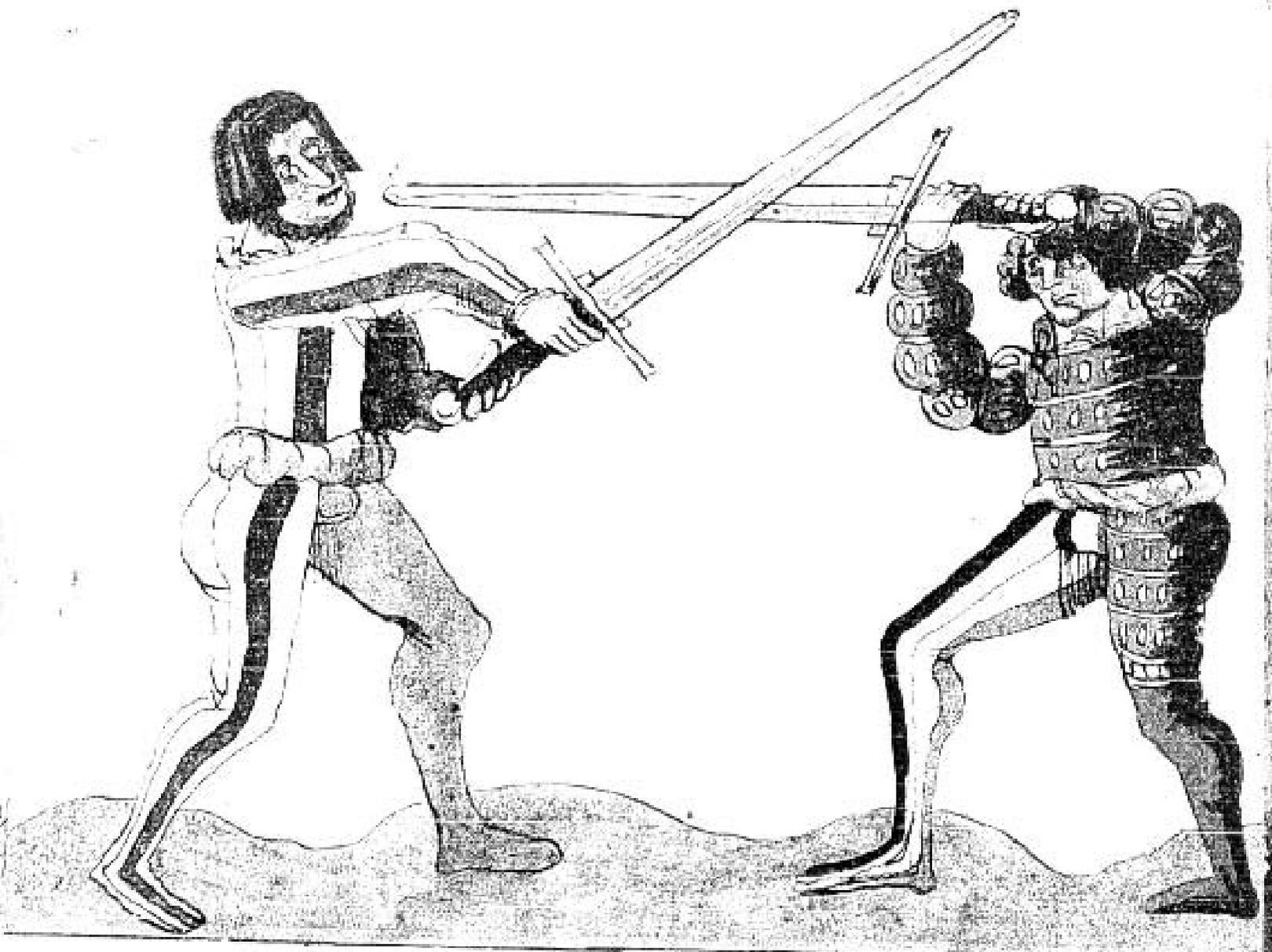
Das ist der alte und der alte stündt zu der
 andern Götter den man also wissen oben
 macht fast und man in fließend und
 hindert sich hin und das ist die nicht so lauff
 so das man nicht



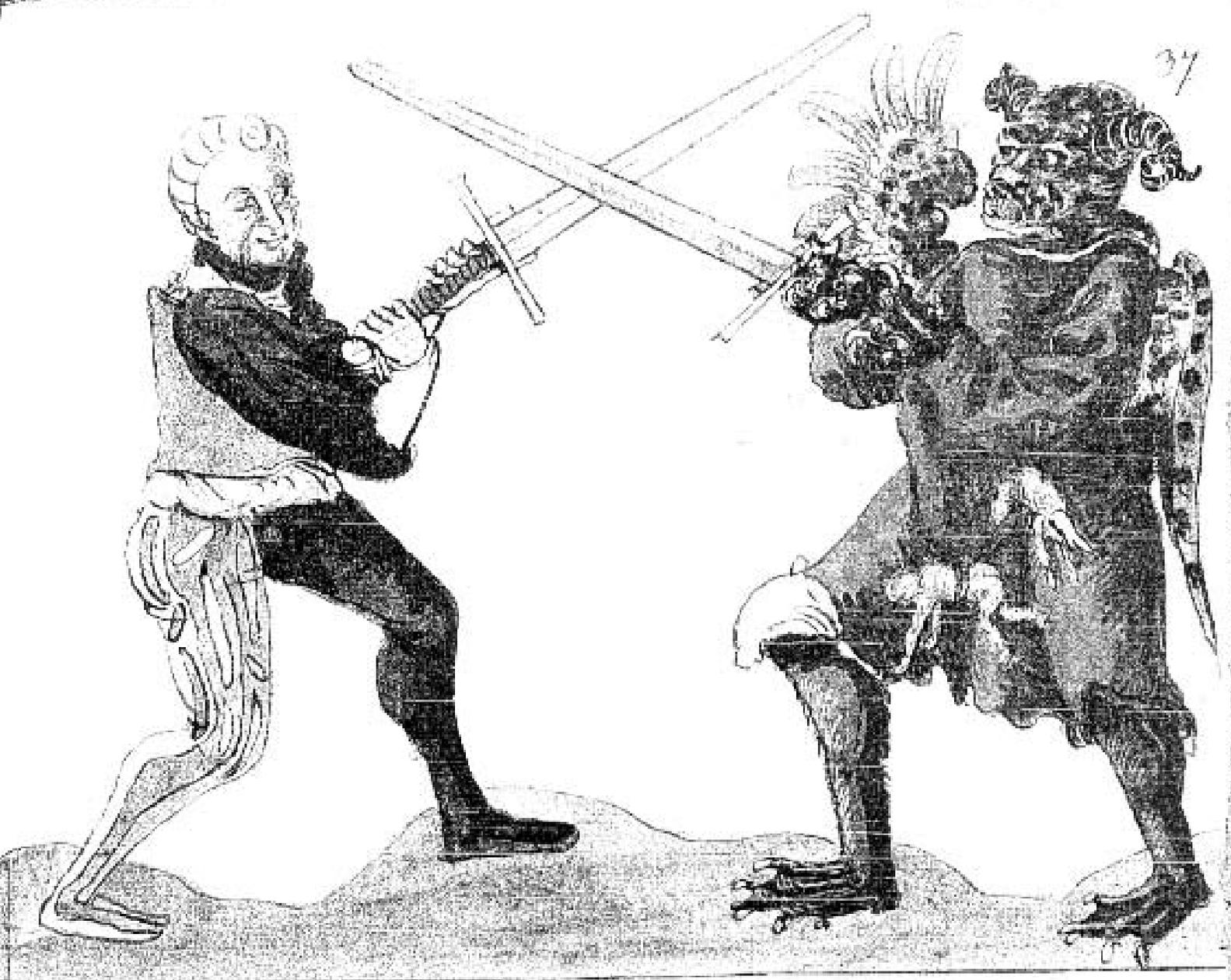
Das ist von dem grund künfftlichen Das Schwerdt
durch in die grund und also das grund die
Schwert grund zu fließ durch die grund
das macht



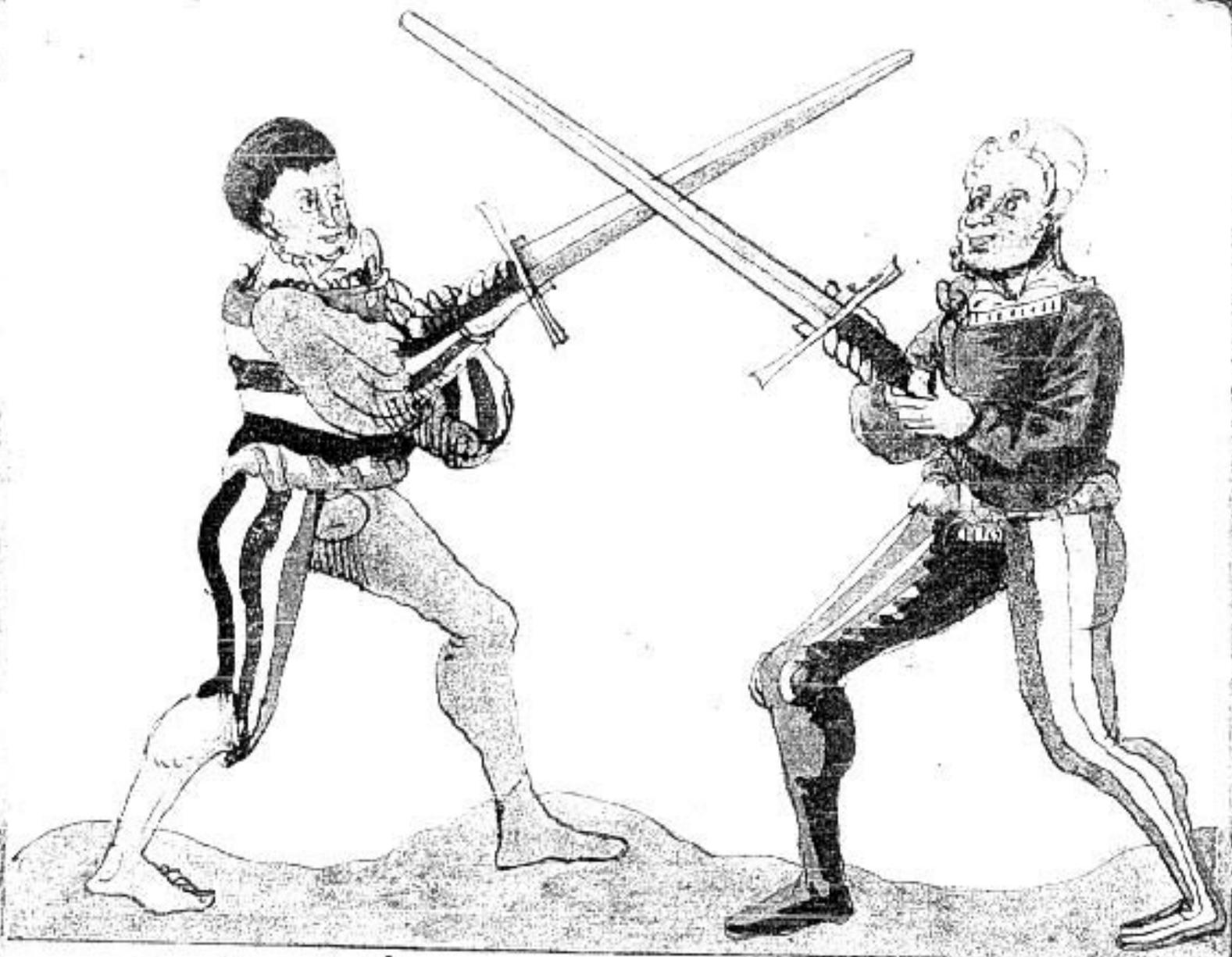
Das ist auch ein Band hieher das man also
 und mercklich man die Sturvt und alle
 mercklich die bloße und hieher zu man die
 mercklich bloße mercklich daruff und man
 man man so gar



Das ist von dem hantieren in zwei hantieren vord
 auf einer hand von der andern in allem ort
 kann sich leicht vord oder hant vint sein vord
 das ist das hantieren das sich vord als die
 es oben vord sich vord diese vord das ist
 ein hantieren auf der einen hantieren das vor
 stand vord

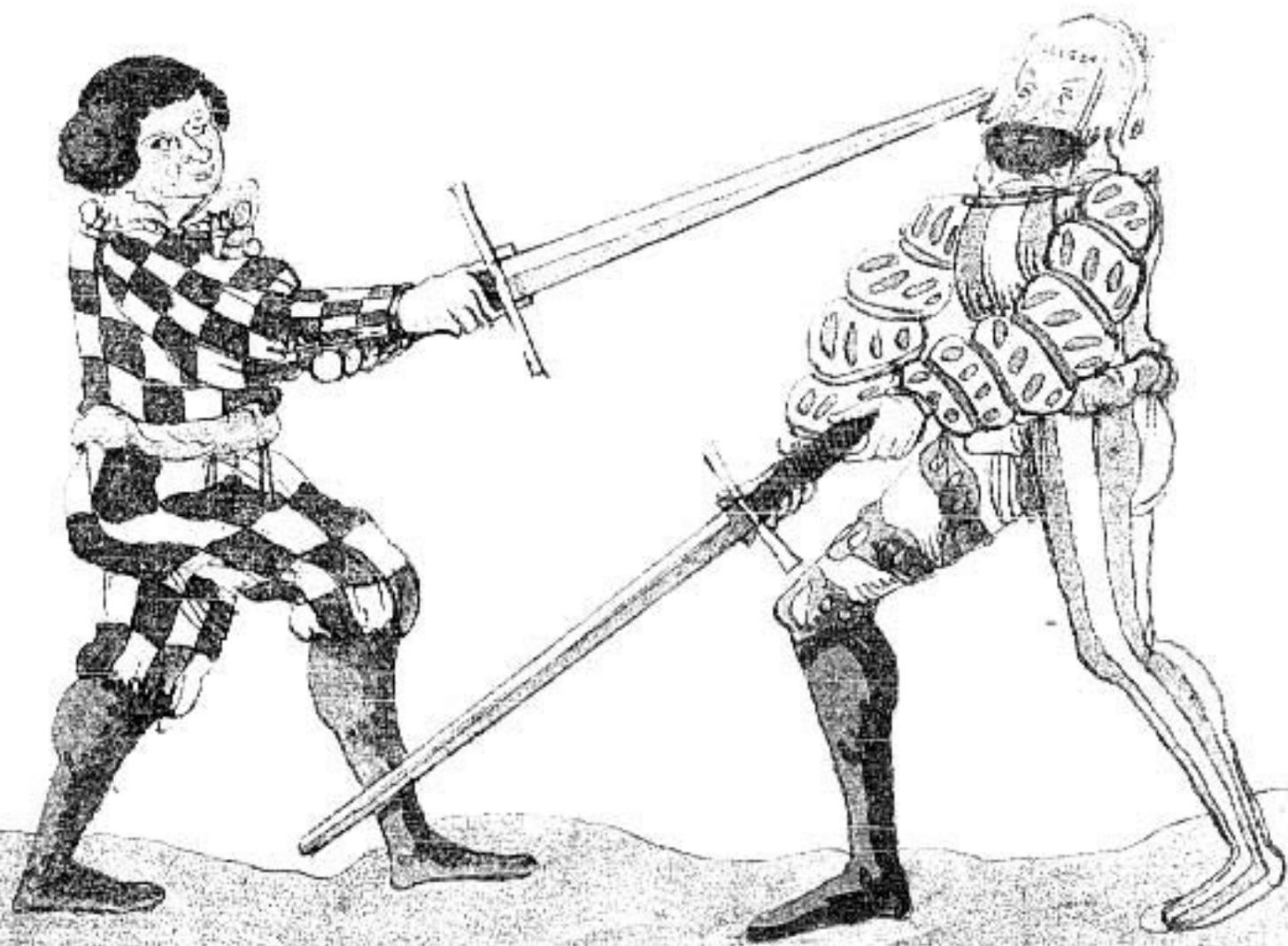


Item das ist ein ander vnder auff der ander
 dritter das ist er mit dem kinden schwert
 und das die sich das vnder sich sind die es
 aber vnder die ist und sind die vnder
 zu dem vnder vnder die allen sacht
 vnder



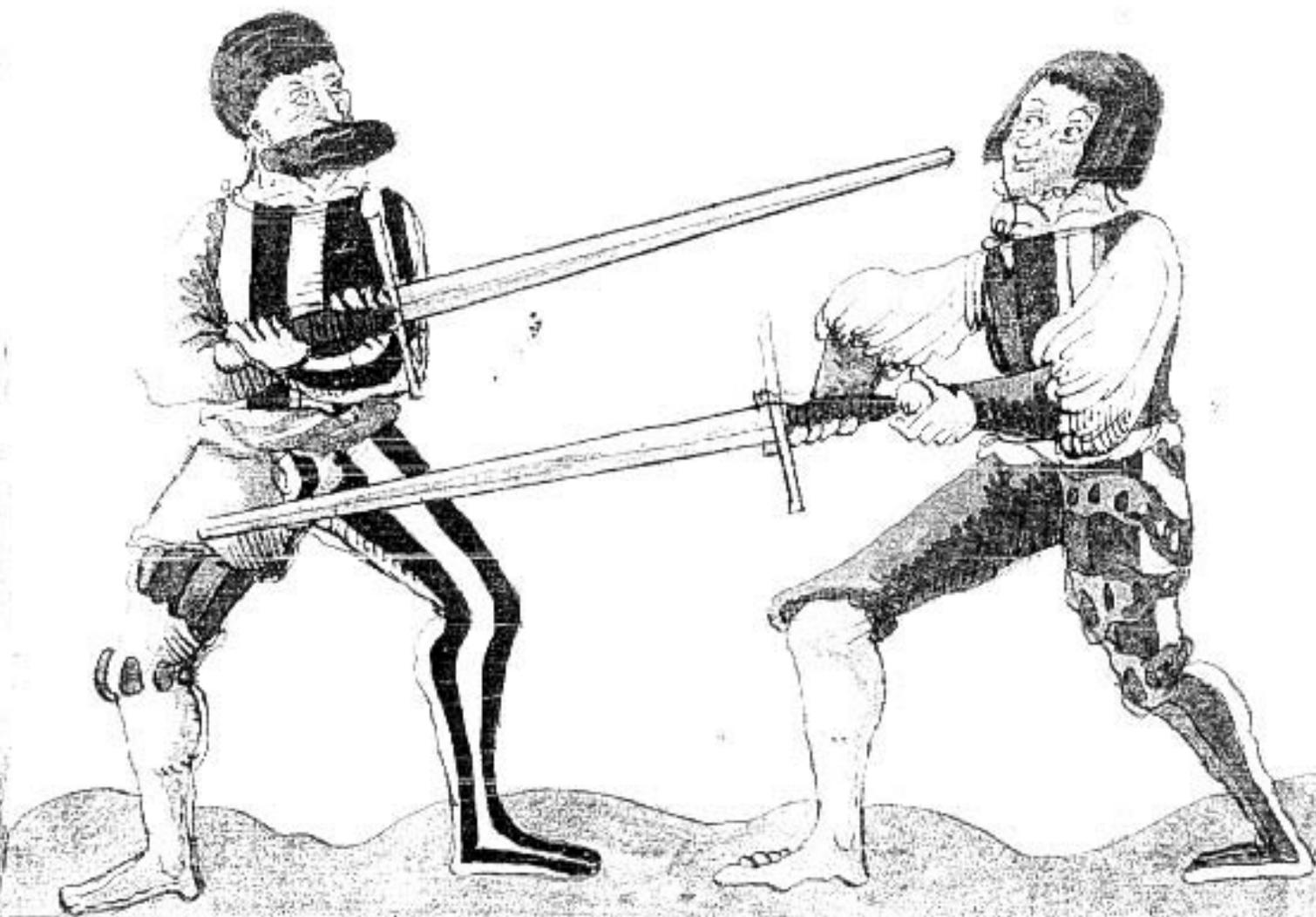
Der zweyten Art

Item das ist das zweyten Art
 Stand fechtig und sich
 mit der fechtig und fechtig
 fechtig und fechtig als die
 fechtig als fechtig

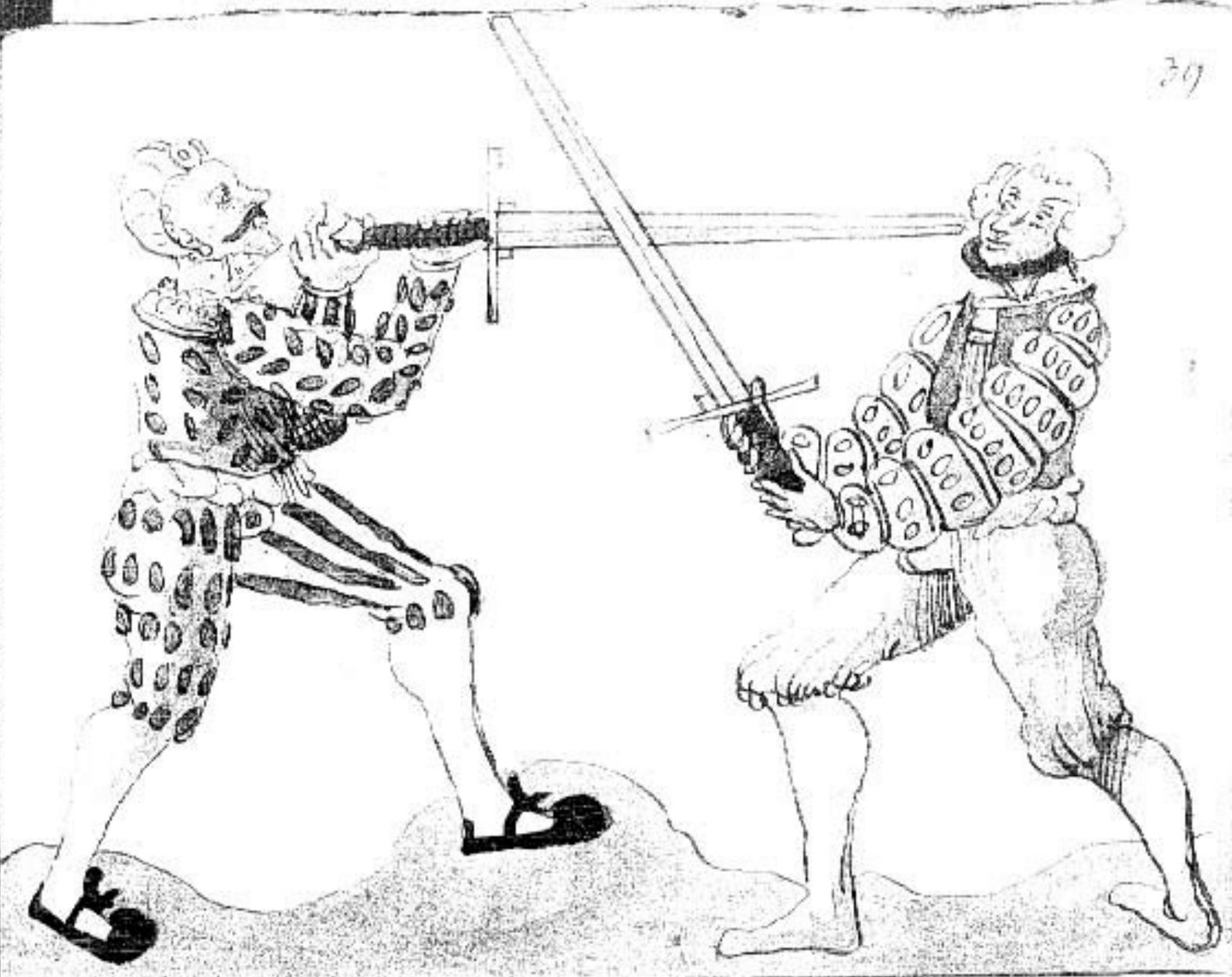


¶ In landort ort

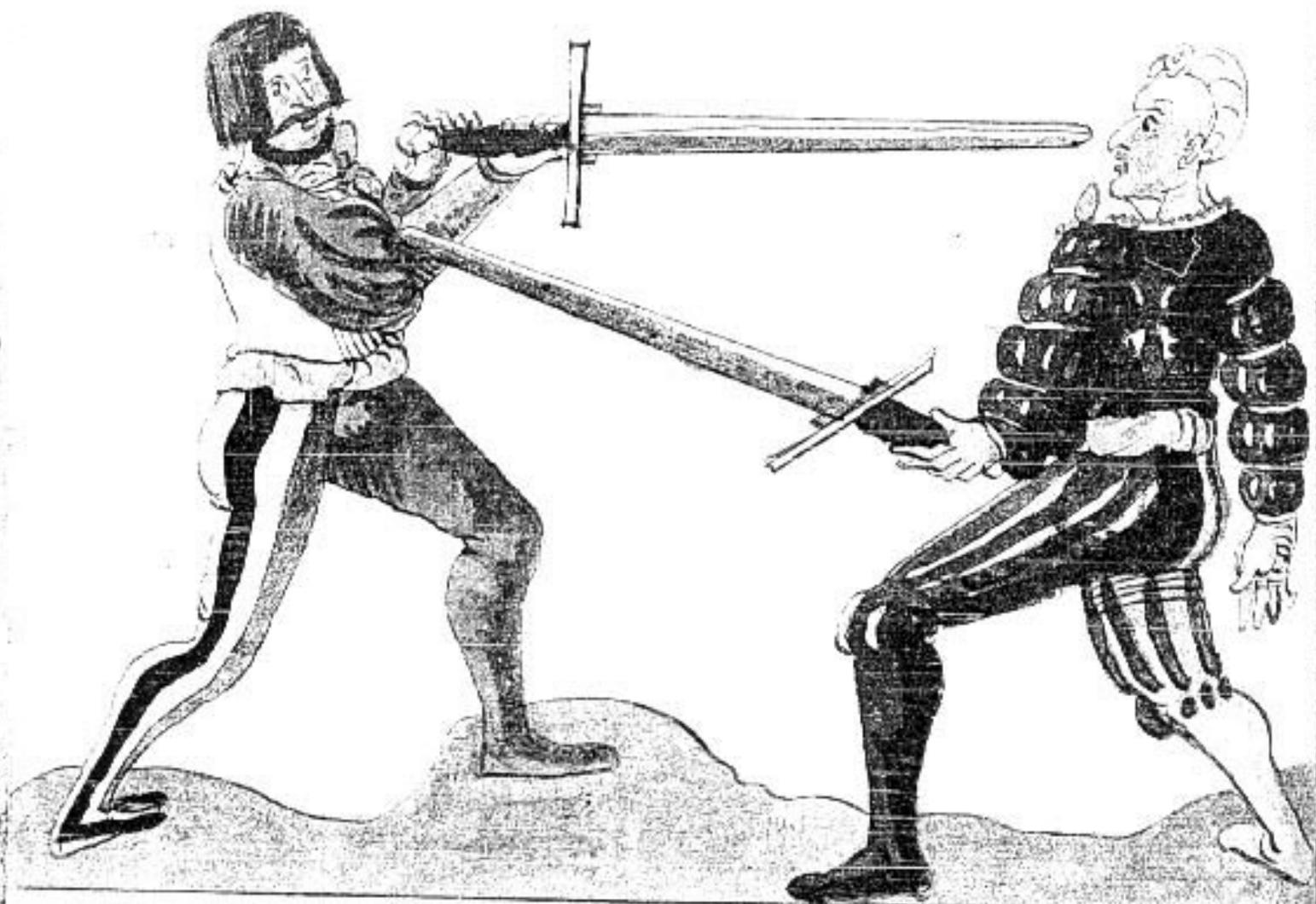
Das ist von den vier veltzen orten und
 ist das vierde ein landort ort und so sind
 die beiden ersten die veltzen auff das in der
 landort in das geschicht ort und ist gut
 zu allen sachen ein kint damit zu macher glos
 veltzen als die es oben gualt veltzen



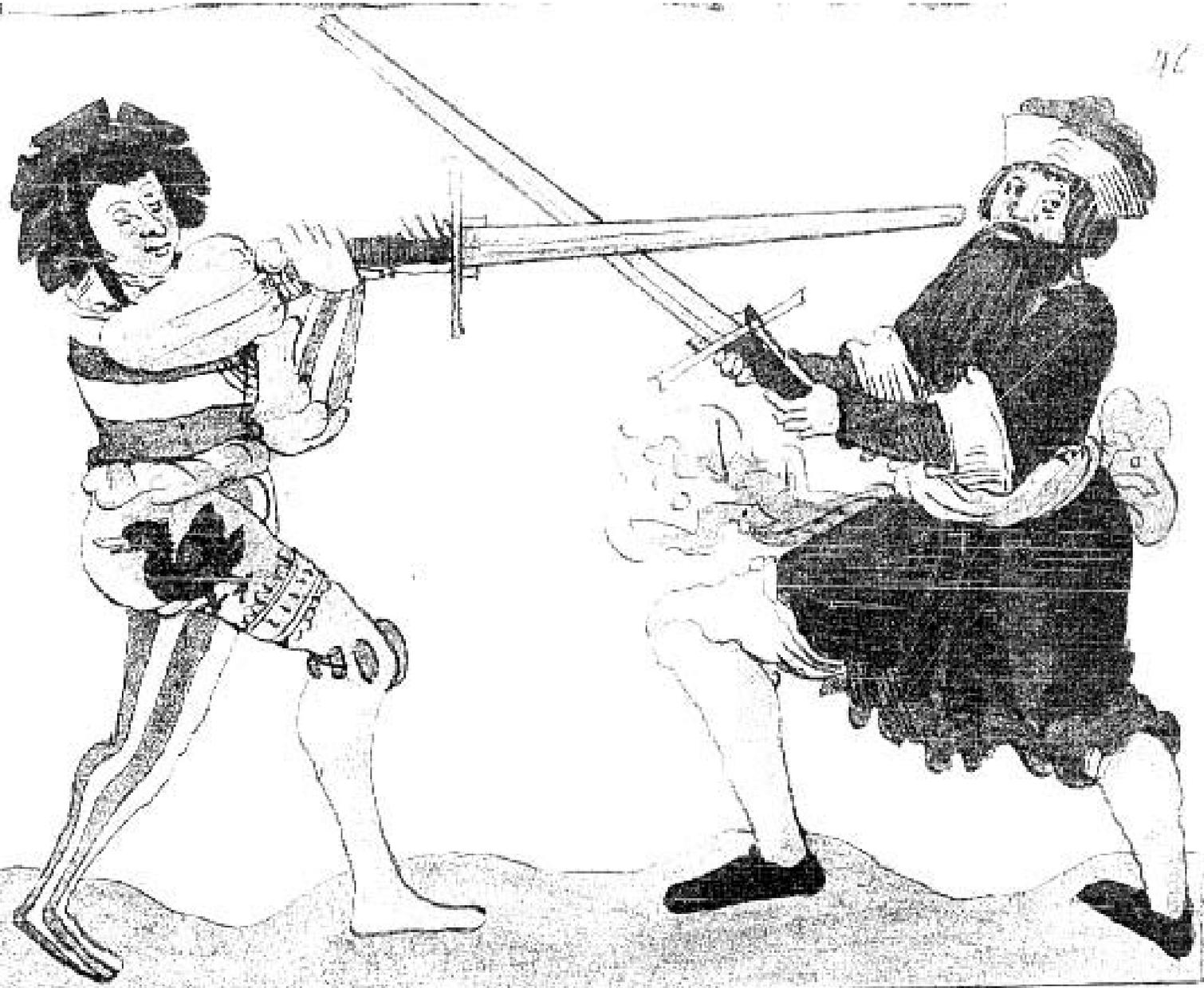
Es ist der ander verboten out den mein
als die in dem gualt freyt der ort auch
für den offt darinn so much auff und
auch was gut sein darinn



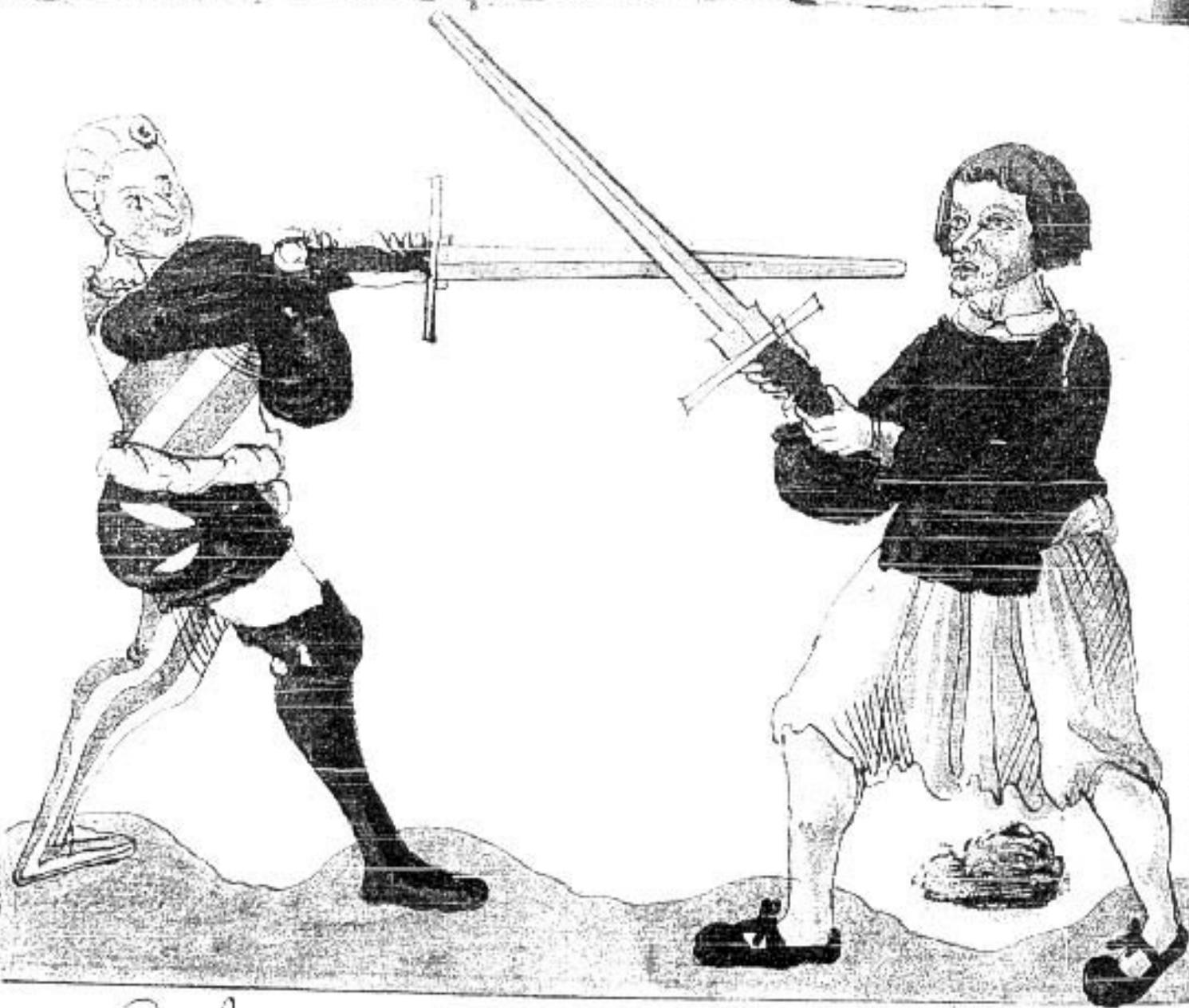
Das ist der titt vorborger ort und si ein
 oelsthor ort den murely als er aber amaltt
 hatt die murely aind manny das ditzgen
 oder ditzgenorttel was die wailt das ditzgen
 gen ein als der ein mit der spulgen runder
 ditzgen ort als murely



Was ist der vort valst ort du mir auch
 also du in eben gualt list vnder deinst
 den das stewart von der hand und ist auch
 ein gutt ort vnder ein vort vort
 moubly daruff also du ab eben gualt
 list

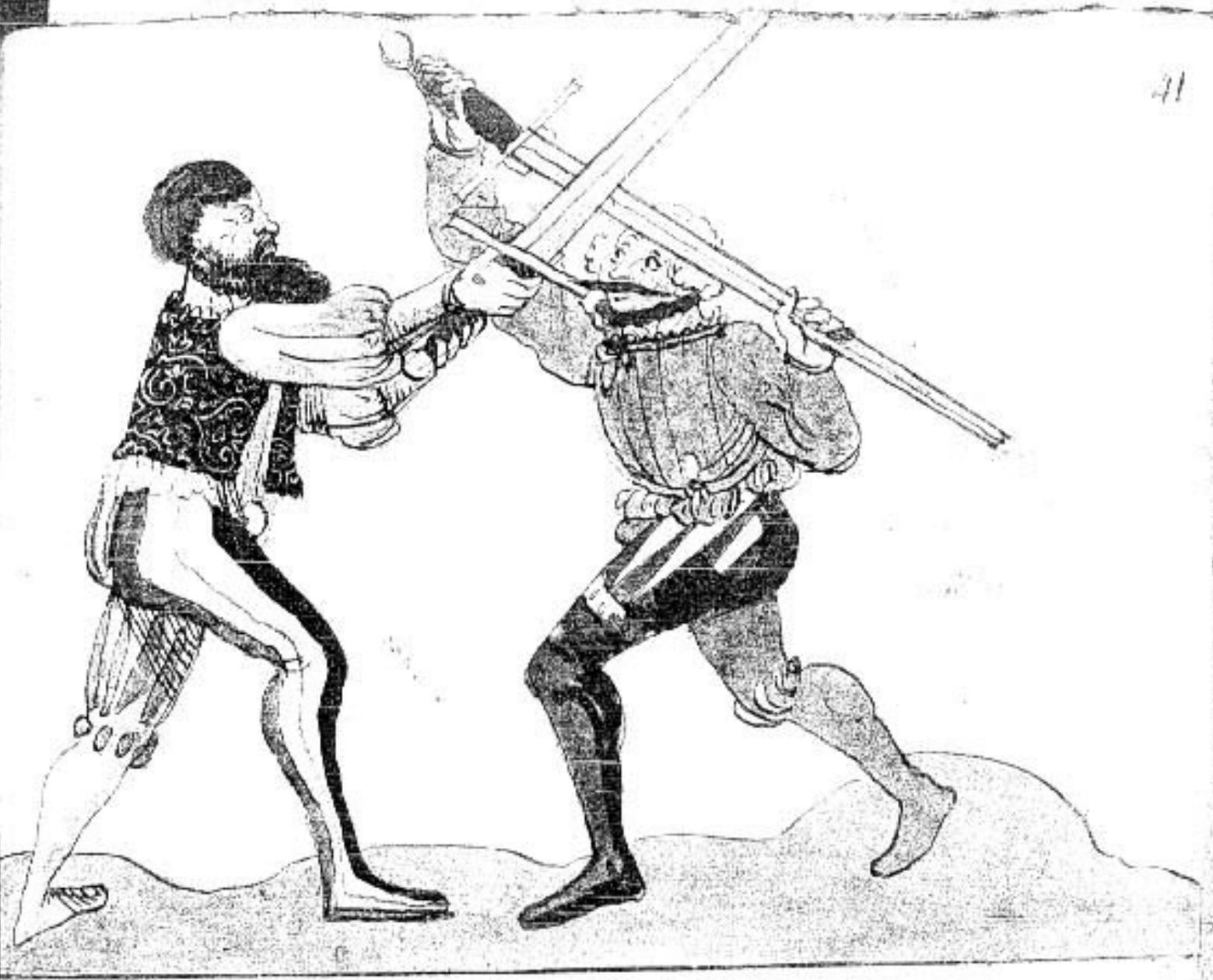


Was ist aber ein veltze ort und ein veltze
 Diet der mein als die in oben gault pofft
 und armen v2 auff die Bergvornit veltt
 so vord auff mit dieis pferot so pofft
 in der langen vordfahung daff vordt



Der stat in unghorn

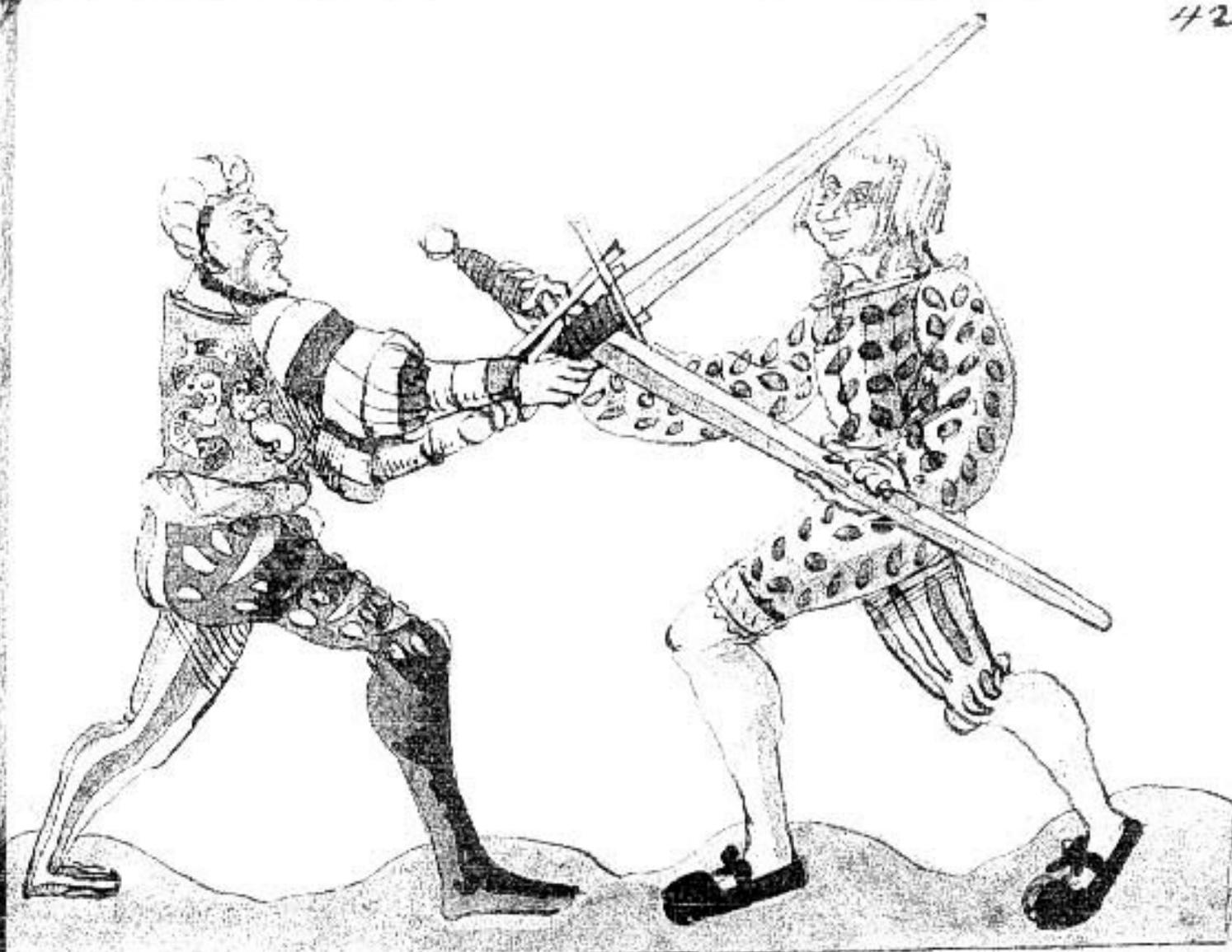
Sagt auch ein real/for ort und ort
 auf dem spitzfustre und dem min
 als du ob oben gualt siehst und ist
 das unghorn das an der



Item das ist die Art der besten Schwerdt genampent feitt
 In der hand Item und ein vor Item mit der
 Item die Art ist zu alle nutz zu allen vortzen und
 Ist stark darinn oder schwerer was die weiltt glöf
 vordt



Ist der hundert drey die krey und der
 man alsdann als die abgemachte freyheit in
 allen sachen ansehnlich sein schick machzen
 + also muellich schon auff dem schick in be
 traw



Von des ist die kunst auff die hant da man die also
 hant als die so gemacht ist und der das Schwerdt
 an der hant gebet der kunst die hant nicht dem
 Wasser an Schwerdt mit dem hant da lang auff
 man laßt in die hant hant als also man die



is gut der lang hant ein hant der hant
 hant gut als bezeugt und ist die hant der
 hant laßt und ist der alre best in

Die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 davon und nicht mit Worten ist das die Stärke
 der Kunst zu verstehen was man weiß davon der
 Kunst sich Kunst wenig davon hat in nachart
 was die nicht für durchworfte Kunst an
 davon spielt zu Kopf zu Leib nicht mit vermind
 mit demselben Leib nicht was die Stärke der Kunst
 zu verstehen formen was die Stärke der Kunst nicht aber
 Kunst so die Kunst der Kunst und so die Kunst der Kunst in
 der Kunst nicht so Kunst der Kunst und nach die Kunst
 eine und alle Kunst für vermindert ist was die
 Stärke der Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 so man die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 was nicht die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 fünf für Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 Kunst

Das ist die Kunst der Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 davon und nicht mit Worten ist das die Stärke
 der Kunst zu verstehen was man weiß davon der
 Kunst sich Kunst wenig davon hat in nachart
 was die nicht für durchworfte Kunst an
 davon spielt zu Kopf zu Leib nicht mit vermind
 mit demselben Leib nicht was die Stärke der Kunst
 zu verstehen formen was die Stärke der Kunst nicht aber
 Kunst so die Kunst der Kunst und so die Kunst der Kunst in
 der Kunst nicht so Kunst der Kunst und nach die Kunst
 eine und alle Kunst für vermindert ist was die
 Stärke der Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 so man die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 was nicht die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 fünf für Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 Kunst

Das ist die Kunst der Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 davon und nicht mit Worten ist das die Stärke
 der Kunst zu verstehen was man weiß davon der
 Kunst sich Kunst wenig davon hat in nachart
 was die nicht für durchworfte Kunst an
 davon spielt zu Kopf zu Leib nicht mit vermind
 mit demselben Leib nicht was die Stärke der Kunst
 zu verstehen formen was die Stärke der Kunst nicht aber
 Kunst so die Kunst der Kunst und so die Kunst der Kunst in
 der Kunst nicht so Kunst der Kunst und nach die Kunst
 eine und alle Kunst für vermindert ist was die
 Stärke der Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 so man die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 was nicht die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 fünf für Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 die Kunst der Kunst der Kunst der Kunst der Kunst
 Kunst

Eigende findet auch so selte die mit andern sein sich
Ausside zuecht in altem troffen weilt die am meisten
effen ist Das ist vonden vier blissen

Die vier blisse sind zu denen so stehet grabe
in alle far in alle zuecht wie er weder laste es
vernommen zu kein stes was er können ist
Das ist wie mag die vier blisse zuecht sel

Wilt die vier blisse die vier blisse künstlich zuecht
die oben doppelte vonden zu dacht müchtiger ist das
die vier blisse sich sticht kein man eine far laste
vernommen zu stes was er können können das
sonst vernommen

Das ist die aufzeichnung vom künstlichen
künstlichen auf begrund wieft die ort auf die
grund was was verfast mit stes was er laste
kein künst zu die vier blisse vonden die man stes
was er dacht oben so selte ab die wie ist oben künst
und stes was künstliche die dacht was ist damit
stes was künstliche was die vier blisse dacht künst
in verweist das er mit wieft wie was wie er
weder ist Die aufzeichnung vom künstlichen

Die vier blisse künstliche was vom tag künstliche
die vier blisse mit der stes was dacht damit
weder ort künstliche aber vom tag ist was sein selte
was sich was künstliche mit springen dacht künst
künstliche was selte verweist in den dacht
weder künstliche verweist künstliche dacht künstliche
damit künstliche in den dacht künstliche künstliche

BSB

Die aufsehung von dem überläuffen
 Vor vnder hand und überläuff derzeit aben
 yffnet von es dult von so fast ab des zeitlich
 leben den arment mag vauig oder horst und
 durch das frucht

Die aufsehung von dem abseffen
 Vor abseffen laus sich kum schuld derer leben
 vor acht die schuld so lang des den erst dult
 und den neuen dult von beiden nitas duffall
 und veltin schulten

Von dem durchwurffall
 Vor durchwurffall von beiden sachen stich mit
 vor and vor mit die sticht dult durchwurffall
 in stich vordert

Die aufsehung von dem traffer und durch
 recht von die beiden durch die dult vordert
 dult so durch vor durch auf allen beffer
 veltin den magt dult

Die aufsehung von dem durchläuffen
 durchläuffen von dem kuppel und dult
 dult dult von dem die sticht sticht durch
 lauff dult vordert

Die aufsehung von dem abseffen
 schneid ab die dult von vnder zu beiden dult
 vordert der sticht von vnder von aben mit
 von dem grund beut dult

Das schneid dult zu der flucht dult in die
 grund von die dult schneid von die flucht durch
 die grund

Von den dulten dult die aufsehung
 dult dult vordert mit vordert von die dult
 in allen dult laus stich dult vordert dult zu
 vordert dult

von dem sprechens die anfangs

Das sprechens vor manchen so frelich und sich sein
sachz vor sich vor die hirtet aber schaden das er
knaab hirt er sich gegen die dierfer schaden das
er sich

Das ist die anfangs und die abschließung der ganzen
kunft vor dem freit und andlich bricht es bricht
etliche in dem vanden vor freit viel freit
und vordett da mit es bringett vordett mit
rechttem kotzrecht und vordett da vordett
und z z sind der vanden und vordett mit
verfassung von beiden vordett vordett vordett
mit schreitung herit und bricht das vordett ab
Gind wenig oder große also vordett sich mancher
körtzmannes künft das langen schreites

Derzans zornans zornort der kintzans die vordett
blöße kumpzans zornzans ortz und pflanz
schreite zans schreite zans die vordett lautz die
vordett vordett das nach vordett vordett
vordett vordett zans zans das spreit
furch die kran die sticht das schreite kassans
körtzmannes

Die siben manst zans

Der zornans der kumpzans der salbzans
der kintzans der zornzans der schreite zans der
schreite zans der kranzans

T J N B

Das ist der heft von den dreyen vanden das ist ein hant
ein stich ein sticht ein sticht und ist auch der
zeit von dem langen jocher des langen Schwerdt
des linsten vanden sticht und anfangt sich

Dann die morder vordie auf der geweren oben ge-
setzt werden das ist auf dem ersten saltu heissen im
vanden von dander sticht von der rechten sticht zu von
der linken sticht zu und heiss die also wenn die mit dem
Kreuzen zu ein sticht so stand vor mit der kreuzen
Gerten in dem offen faust so die den oben ein zu
dem linsten Gerten so vordie dem stichten fass die
linke sticht an ein Schwerdt auf dem ersten und
sticht ein oben ein zu dem offen das ist ein vanden
vordie so dem sticht so linst an Schwerdt und vordie
vordie auff auf der kreuzen sticht aber in dem offen
die linst sticht an ein Schwerdt und sticht mit oben
ein zu dem offen das sind zwei vanden an Schwerdt
auf dem oben geweren vor der kreuzen sticht sticht
das ander oben geweren heiss also wenn die mit dem
Geweren sticht so stand von dem linsten sticht
in dem ersten faust so die den oben ein zu dem kreuzen
Gerten so vordie dem stichten fass die linst sticht
an ein Schwerdt und sticht ein oben ein zu dem offen
das ist ein vanden sticht den sticht so linst an dem
Schwert und vordie vordie auff die linst sticht
in dem ersten die linst sticht an ein Schwerdt und
in dem ersten oben ein zu dem offen das sind die vier
vanden auf dem oben geweren fass so dem ein
saltu vordie das auf dem sticht von dander sticht
das sind die zwei fass vordie geweren und saltu
heissen vier vanden mit allem dem offen als
auf dem oben geweren also werden der vanden
offen und morder als oft die vanden so ge-

Darnach in ein Zettelung vnder befunder an den hant
 und an den hant vnder die stundt als so künstlich auf
 dem orten vnder und wie die gewon
 stundt stundt werden solt das vnder die also darvon
 für den stundtigen orten auch solt die vor allen
 Gunden die er vnder vnderstehen werden können
 mit stundt zu banden vnder und vnder
 als bald die vnder so solt in einem Zettelung
 vnder befunder vnder mit vnder den die zwei
 orten als so sind vnder oder orten am stundt ist
 darnach wird die stundt als so die die vor in den
 orten vor orten sind vnder

Das ist der ort von dem stundt

vnder den die mit dem zu vnder zu orten so
 solt die stundt mit dem orten oder künstlich die
 orten das solt die bei dem orten vnder die zu orten
 orten vnder er den die am mit dem orten orten
 mit orten von zu so ist das orten vor in künstlich
 orten den vor in in der orten oder vnder mit
 dem orten orten vnder so ist ob oder vnder
 orten er orten den gegen die in der orten oder
 das orten so ist ob oder vnder auch vnder alle
 vnder vnder dem orten vor den in künstlich orten
 vnder vnder dem orten vnder alle die also vnder
 die vnder den vnder orten vnder auf orten vnder
 vnder auf orten mit dem orten orten vnder
 orten so das si das orten vnder vnder stundt
 orten stundt für den orten vnder den orten
 vnder als so vnder das ist ein orten vnder
 den orten orten mit vnder vnder orten

Den heil als vordie mit dem züwörter künst stalt
er den vord stalt den ort nach dem dingesicht oder brüft
so halt des schwert in dem vortzen orten und schilt
mit dem schilt zu dem ort vord die als die in daz
ganz vordst und ganz stalt auf dem schilt
mit der künst schilt an dem schwert und schilt
in dem ort damit lauff zu dem gals mit dem
zeit des vortzen fuß das ist der heil schilt zu dem
oben gant bedund vordie bedund also vordie
das ist ein ande künst vordie die st in dem
langen ort vordie in auff der hand schilt so
schilt ein mit dem schilt zu dem gant vordie
als die in daz schilt vordie und schilt
in auf dem schilt mit dem ort auff der hand

Das ist der heil vordie schilt
Der schilt der antick ist gefar mit seiner heil
der künst vordie vordie was von dem künst die
von der abnimpt der schilt die künst so
die schilt die schilt und schilt die schilt die schilt
mit schilt so vordie also dem schilt die schilt
die schilt also vordie dem antick gefar und der
künst mit seiner heil der schilt der heil als vordie
die mit dem züwörter künst der schilt gefar die
in der also so schilt die schilt fuß vordie und schilt
dem schwert mit aufgeschoben armen schilt vordie
dem gant in der schilt von tag und schilt zu
ein und fere mit dem langen schwert schilt schilt
vordie vordie und also mit dem armen schilt vordie
das ein schilt an seiner schwert vordie vordie
das schilt die schilt vordie damit auff vordie
die dem ort so vordie dem schwert vordie schilt
die schilt mit dem schilt vordie dem schilt zu seiner
arm und schilt also ist die schilt vordie

ESSE

und mit dem andern / zueckigen schied und gering dich
darmit ab

Das ist der loch von den leeren oder huten
die beger allein darinnen halt und fleuch die gemain
ort und pfend alder vom toß sei die mit vinner oß
mögk die vize leere das sind die vize huten do die
auf vortze solt die ort gutt gäst der ort da stirk
dich also mit stue mit dem lichten fuße so und
halt dem schwert neben deiner vortzen stirk mit
dem gült vor dem gaupt des die lichte schied gegen
die stand und in dem ort gegen den ort west stue
zu deiner lichten stirk stirk dich also in dem ort
stand mit dem vortzen fuße vor und halt dem schwert
neben deiner lichten stirk mit dem gült vor dem
gaupt des die land schied gegen die stue und in
mit dem ort gegen dem ort des ist der ort
zu vanden stirk

Item die andere gut die gäst der pfend so stirk dich also
mit stue den lichten fuße vor und halt dem schwert
mit vortzen gauder mit dem knopp vortzen
neben der vortzen stirk zu der gäst und des die
lichte schied gegen die ort gegen dem ort
Item zu der lichten stirk stirk dich also in dem pfend
den vortzen fuße vor und halt dem schwert neben
der lichten stirk mit dem knopp vortzen der
gäst und des die land schied gegen die stue und der ort
in gegen dem ort des ist der pfend zu vanden
stirk

Item die drit gäst der alder da stirk dich also mit
stue den vortzen fuße vor und halt dem schwert
mit ~~dem knopp vortzen~~ dem vortzen ort
vor die stue dem ort stue auff der ort und des

die fünf Pfunde des Gewands

Item die vier gutt gant want da sticht die
Tale mit und nach dem fingen fuß vor und halt
den Schwert mit aufgezogen an man sag
oder die gant mit dem spieß und so als in
der gutt

Das ist der heft von vier versetzen
Dre sind der versetzen die die kunst oder heft auf
versetzen vor versetzen gutt der sticht off die
es nicht dich also merck die heft vor heft
vanden gutten so selte man weißt das heft
in versetzen die vier gutten versetzen weiß das
die heft versetzen mit der heft versetzen wann
und vier heft die so versetzen

Item der heft ganz ist der künigheut der heft
die gutt auf dem versetzen Item der ander ganz ist die
zwey heft die gutt vom tag Item der drit
ganz ist der stichel der heft die gutt die da fuß
der heft Item der vier ganz ist der stichel der
heft die gutt die da heft der alder und vier die
vier gutt mit dem heft versetzen das vnd
ist die vier zu dem ganzen stichel darinn so
gibt dich das die mit vil versetzen wille
ander mit schlafen werden

Das ist der heft von dem versetzen
Ob die versetzt ist und vier das der künigheut der heft
die vier heft ganz sticht mit driten also
merck ist das die vier versetzt gutt und vil sich
vom Schwert mit abziehen und mannt es merck
dich zu keinem stichel lassen können so ist als
es die vier vom Schwert versetzt ziehen und

Zuecht den Schwert andertz bis an das halbschil der
 Feinsten und vor Einmitt bald am Schwert auff und
 ganz im Schwert mit dem Doppelkross oder mit der
 Fuchsenstirn zu dem kopff des schneides ort als ob
 du mit walest neman und bleib am Schwert und
 ganz im Schwert an die Feinger mit der langen stirn
 andertz zu dem kopff

Das ist der trost von dem vier ansehen
 Von dem vier Lunden bleib daruff der weilt
 Anders das ansehen ist ein zist stueck vannes gatt
 nach dem vier blösch und gegort zu schreiben von
 die bald und weit geben standt ansehen heid
 als vanden mit dem Schwert mit dem vortzen zu
 im kampf so led dich mit dem Schwert in die fust
 des ortzen oder des pfeiffes weil es die den oben ein
 ganz oder stueck vor stanz vortzen stanz so kon
 vor mit der vortzen und stanz im den lunden
 ort ein zu der pleise stanz lunden stanz und wart
 es die im anmündest sehen oder garst es die oben ein
 vortzen lunden stanz so stanz im den ort ein zu
 der blösch stanz vortzen stanz stanz was es die
 zu garst von vanden auff von stanz vortzen stanz
 So stanz im den ort ein und schen an das selbe
 stanz die auch was es vander lunden stanz
 vander auf garst vortzen es den das ansehen so vor
 sich und pleid mit dem Schwert auf dem schneid
 und anpart begründ istlich zu dem vortzen blösch
 So lasse in zu kanz heist kanz

Das ist der trost von dem vortzen
 Nach dem vier beschreibung oder stanz in die vortzen
 an dem vortzen dem anpart demnach bedien und
 beschreib die stanz es so sind an dem oder vortzen

Das ist die manigfaltigkeit von und manigfaltig und
die zu beiden mit großer versorgtheit
wie der vortzen die die aufseren und in langen
großen vortzen und fust von kochsalz die
Gegensatz mit gelber

Wenn das ist stark auf dem manigfaltigen teil also man
die mit dem zu vortzen künfft so ist der künfft
für vor und ist in der künfft vortzen und sich vor oben
was er ist die vortzen künfft er die oben künfft die
vortzen künfft die vortzen mit und was er die er
die mit dem künfft mit oberland und künfft manig
die vortzen künfft mit dem künfft vortzen künfft
denn die vortzen so spring künfft zu der künfft künfft
vortzen künfft die das er mit künfft künfft
auf künfft künfft er künfft

Das ist die künfft die künfft manig künfft
künfft manig künfft künfft und die manig künfft künfft
er die künfft künfft mit dem künfft künfft künfft
mit der künfft künfft künfft künfft künfft künfft
vortzen mit dem künfft künfft künfft künfft künfft
künfft künfft künfft künfft künfft künfft künfft
mit der künfft künfft künfft künfft künfft künfft
vortzen und künfft künfft künfft künfft künfft
mit dem künfft künfft künfft künfft künfft künfft
künfft künfft künfft künfft künfft künfft künfft
künfft künfft künfft künfft künfft künfft künfft
künfft künfft künfft künfft künfft künfft künfft

Das ist ein ander stark

Wenn man er sich vor die vortzen und die manig
künfft künfft künfft künfft künfft künfft künfft
künfft künfft künfft künfft künfft künfft künfft

ESB

und den stundt vor ihm am zu dem kof

Das mercklich mit dem nachstehenden
Item wenn die gesen im vort auf dem land zugehen oder
auf dem sturweg oder lufft fecten in in der stutt welt abge
er mit dem schwert auß des dem etwa die auf dem wof
das lob andern am schwert und got abtzig wil er die
die auf vorfingung ein garten oder am schwert anwendig
so las in dem schwert mit abhörung und volg in dem wof
und erwacht damit zu seiner blase am nach dem wof
die salt auf allen fecten und mit allen garten nach zue
also bald die ~~am~~ kofst wenn er fect vor die erwacht
oder emplost mit dem schwert

Das ist der vort von dem empfinden und
von dem wort des da gant fect

Das empfinden lere fect das wort stundt fect also
anwendig das in schwert des fecten und das wort fect die
erfckunst ist und von ein maist ist und sein wof und
kan er das empfinden mit fecten und vornehm dazue
mit des wort fect so ist er mit ein maist fect er
ist ein bittel des schwert warum so saltu vor allen
erzgen die zwei dinge wof lere wofgen

Item das empfinden mercklich also wenn die mit dem zu
fuegen kofst und einer dem andern an das schwert bittel
so saltu in dem als die schwert zu samer gleichung zu
gand veller oder reing vor fect so und die anwendig
gast und als bald die das empfindt so bedenklich an das
wort fect das ist das die in dem selbigen empfindt
selbigen gleich saltu erwachten mit dem schwert so vort
er offladen so er sein gwar wof

Item die saltu anwendig das das empfinden und das wort
fctes im dem das ander mit was sein gnd des vorwies
also wenn die in der sein schwert vort so mufte mit
dem wort fctes veller reing oder gort vort was
dazue offelt so mufte aber mit fctes arbeit als fct
er alwed vorwies wenn das wort fctes ist in

Allen stücken des vorrums als andes lauff durchgang
den doppelroten und jedes ministerium andes wort
selt drey jedes lauff drey andes anneyt des
Gewerth jedes gutt was den groß bester andes
ist ein schreyt wortt damit all misset des schreyts
verstehen werden docht

Wachrasen **W**achrasen heißt man den alten steynd mit
wachrasen gleich macht ist das die die wachrasen stolt tracht
zu beiden Seiten und schind auf dem brinnen und
das wachrasen als wenn es sich vor die vorzawert es ist vor
der linden oder dreyten feiter so ganz im feilich nach
zu der bloß feiter den anfang und andert die wachrasen
an das schreyt so macht als bald ein schreyt andes
andes dreyt so schind im nach dem gals oder wach
und im wachrasen

Wachrasen **W**achrasen heißt man den alten steynd mit
wachrasen gleich macht ist das die die wachrasen stolt tracht
zu beiden Seiten und schind auf dem brinnen und
das wachrasen als wenn es sich vor die vorzawert es ist vor
der linden oder dreyten feiter so ganz im feilich nach
zu der bloß feiter den anfang und andert die wachrasen
an das schreyt so macht als bald ein schreyt andes
andes dreyt so schind im nach dem gals oder wach
und im wachrasen

Wachrasen **W**achrasen heißt man den alten steynd mit
wachrasen gleich macht ist das die die wachrasen stolt tracht
zu beiden Seiten und schind auf dem brinnen und
das wachrasen als wenn es sich vor die vorzawert es ist vor
der linden oder dreyten feiter so ganz im feilich nach
zu der bloß feiter den anfang und andert die wachrasen
an das schreyt so macht als bald ein schreyt andes
andes dreyt so schind im nach dem gals oder wach
und im wachrasen

Wachrasen **W**achrasen heißt man den alten steynd mit
wachrasen gleich macht ist das die die wachrasen stolt tracht
zu beiden Seiten und schind auf dem brinnen und
das wachrasen als wenn es sich vor die vorzawert es ist vor
der linden oder dreyten feiter so ganz im feilich nach
zu der bloß feiter den anfang und andert die wachrasen
an das schreyt so macht als bald ein schreyt andes
andes dreyt so schind im nach dem gals oder wach
und im wachrasen

B 3 B

Langen Stängel stückig auff die schwartz pinus schwartz
 aben ein zu dem kopff und erweilt den zu der blöße
 als wider ein teil zu beiden seitten

Es ist der trock vord die stück und zorn
 abessen salt

Es ist abessen stück kunstigen lassen vor auf die
 stück dornost duff und pinus duff vord beiden
 derten duff alle mal vord die stück duff duff
 die abessen duff also vord die mit dem zu dem stück
 stück duff die duff die als er vord stück so stück den lichte
 vord die vord die vord die in der duff das pflanz zu
 duff duff stück vord die duff duff duff duff duff
 stück er die den zu der blöße so vord mit dem schwartz
 auff den lichte stück vord die pinus stück die lichte stück
 an pinus schwartz und stück die damit ab das den ort aben
 duff vord die in stück und stück damit zu mit dem
 duff stück stück und stück in zu dem duff oder duff
 in dem pflanz duff die den zu duff duff duff
 aben die zu der blöße so vord auff mit dem schwartz
 vord vord damit auff die lichte stück vord die pinus
 duff vord die in dem duff vord die duff mit dem
 duff stück vord stück in zu dem duff oder duff vord
 die stück vord vord die lichte duff vord aben
 den pflanz als vord die duff stück

Es ist der trock vord die duff duff salt

Es ist duff duff vord die duff duff salt
 vord auff die duff duff duff duff in stück
 vord duff duff duff duff duff duff duff
 vord duff duff die duff duff duff duff
 duff duff duff duff duff duff duff duff

Und die Lezungen zu dem und mitte zu dem blösen das
 Ende die Falten gar wol können tragen mit veyßel
 Kipstent das man die icht außsch oder sonst ein klein
 die wald zu dinstgranz jeltt. Item die durchverweyßel
 seid also wenn die mit dem zu veyßel kommen so faro
 in oben laufft ein zu dem kopff faust vor der wald
 oder die zu dem schwert und mit zu dem leib seid
 ein ort mit dem garo vnder durch verweyßel die das
 iz die an das schwert bindt und stich zu zu der
 andern seiten seint er des stichs genoz und veyßel mit
 dem schwert dem stich bald nach mit veyßelung
 so verweyßel aber durch zu der andern seiten und treibe
 abweg wenn er die mit veyßelung nach dem schwert
 veyßel und des leib zu beiden seiten

Item ein andres wenn die mit dem zurechtten künst so
 sich den linken fuß vor und halt ein der lauchort
 gegen dem spicht genoz die da von oben oder von
 vanden zu dem schwert and weil die das genoz
 schloffen oder stark anbinden so laß den ort vnderseit
 genoz und stich in zu der andern seiten und des
 leib genoz allen genoz so man die zu dem schwert
 genoz und mit zu dem blösen des leib. Item das stich
 veyßel gar oben wenn er die vor veyßel und laß
 den ort laffen. Amen

Item die hant der recht ein end von dem seil des
 lauch schwerts wie man sich halten sol ein
 schwert alle dinst und nuf und stich und genoz
 laffen stark mit stoffen und ganz alle blößen
 und wenn anwe reuich ist so laß die stark lauch
 wenn anwe stark ist so laß die reuich so veyßel
 die schwert und stark mit ein andre gut ein
 der gut

E 32

Item es ist gewislich das die worte die künig brüder
 und die hwar brüder und die wasser über hand
 die gesezschafft und die wille die künig die
 fünf hiltz die brüder den gottel auß vord
 man wagt an der in brüder mit ainoder
 swachen schreien daz es brüder in ganz den
 stunden und ein hiltz die ander und
 ein hiltz brüder den andren, glos merck

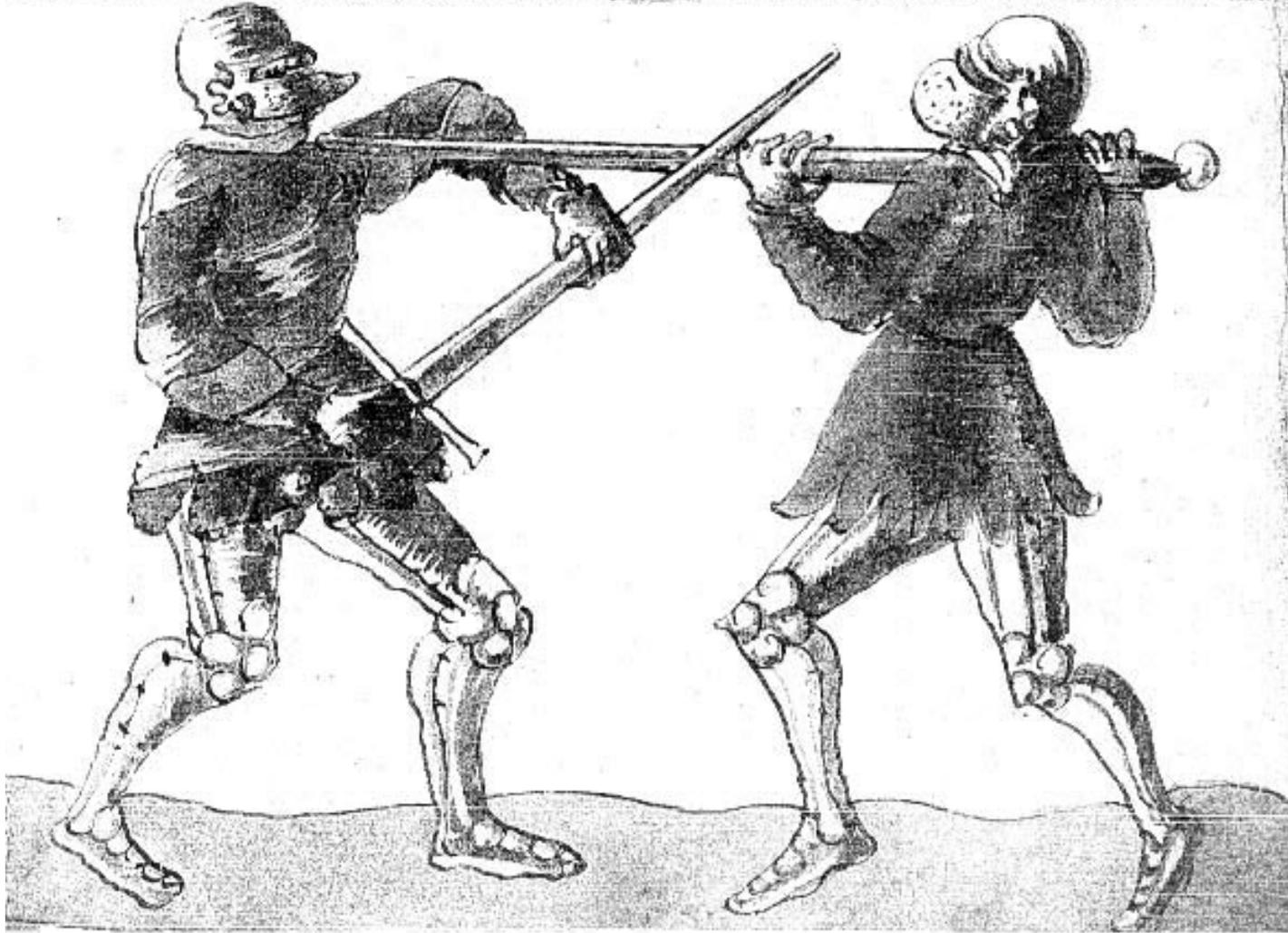
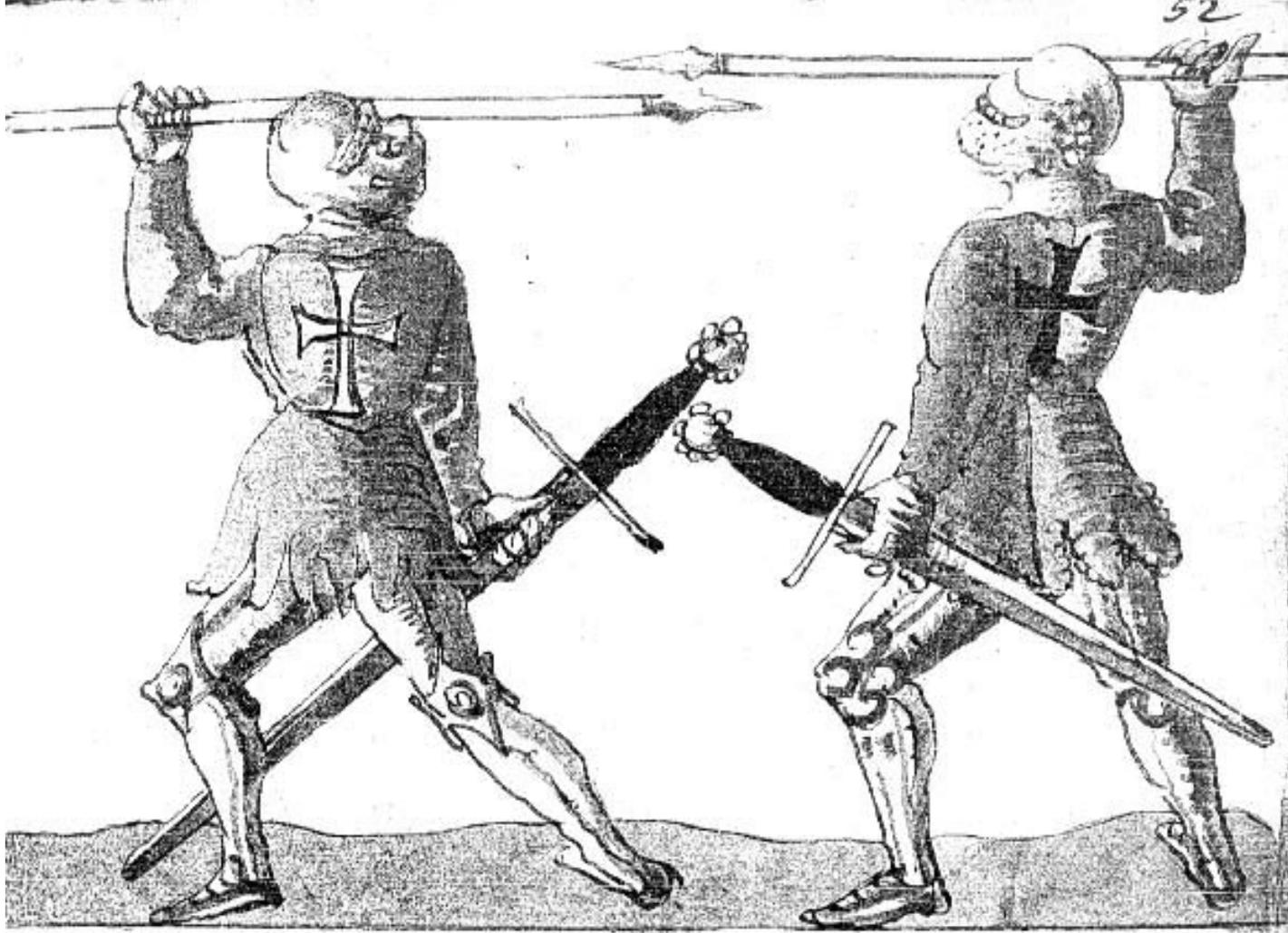
YOR



Die andertzig Torf waldhalm
 Ginsters künst zu außspruch
 des laupen schreien

1 2 3 3

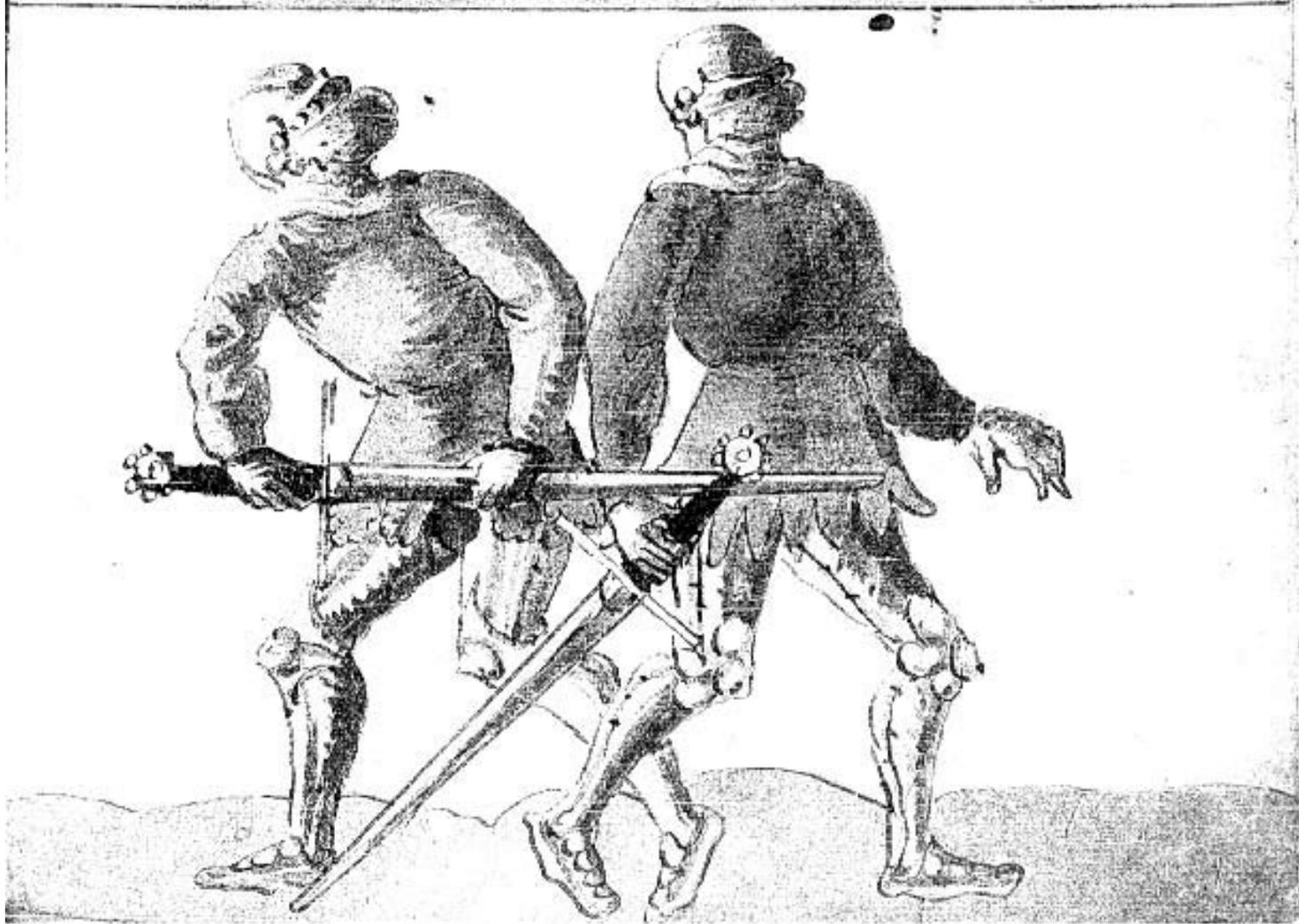
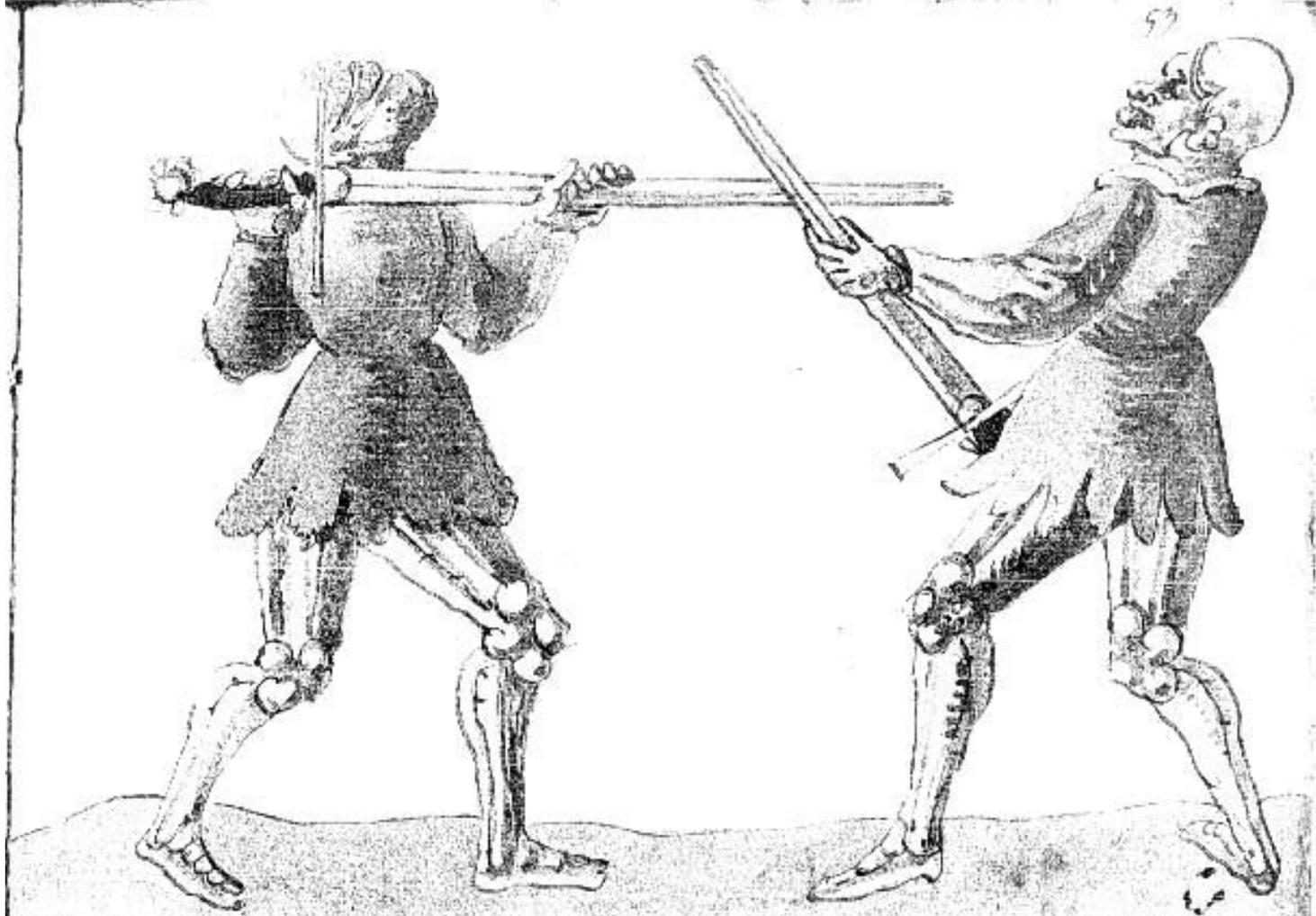


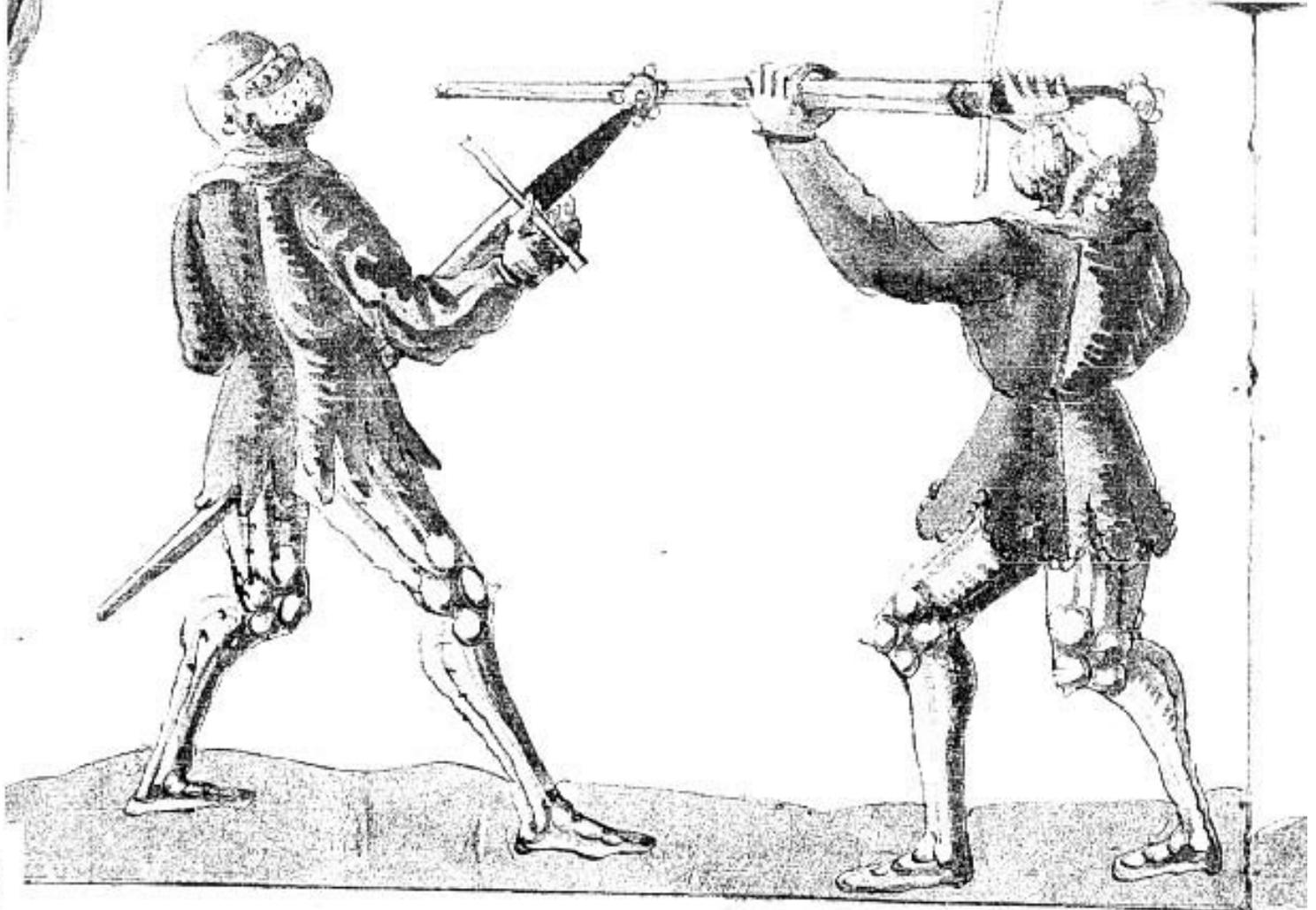




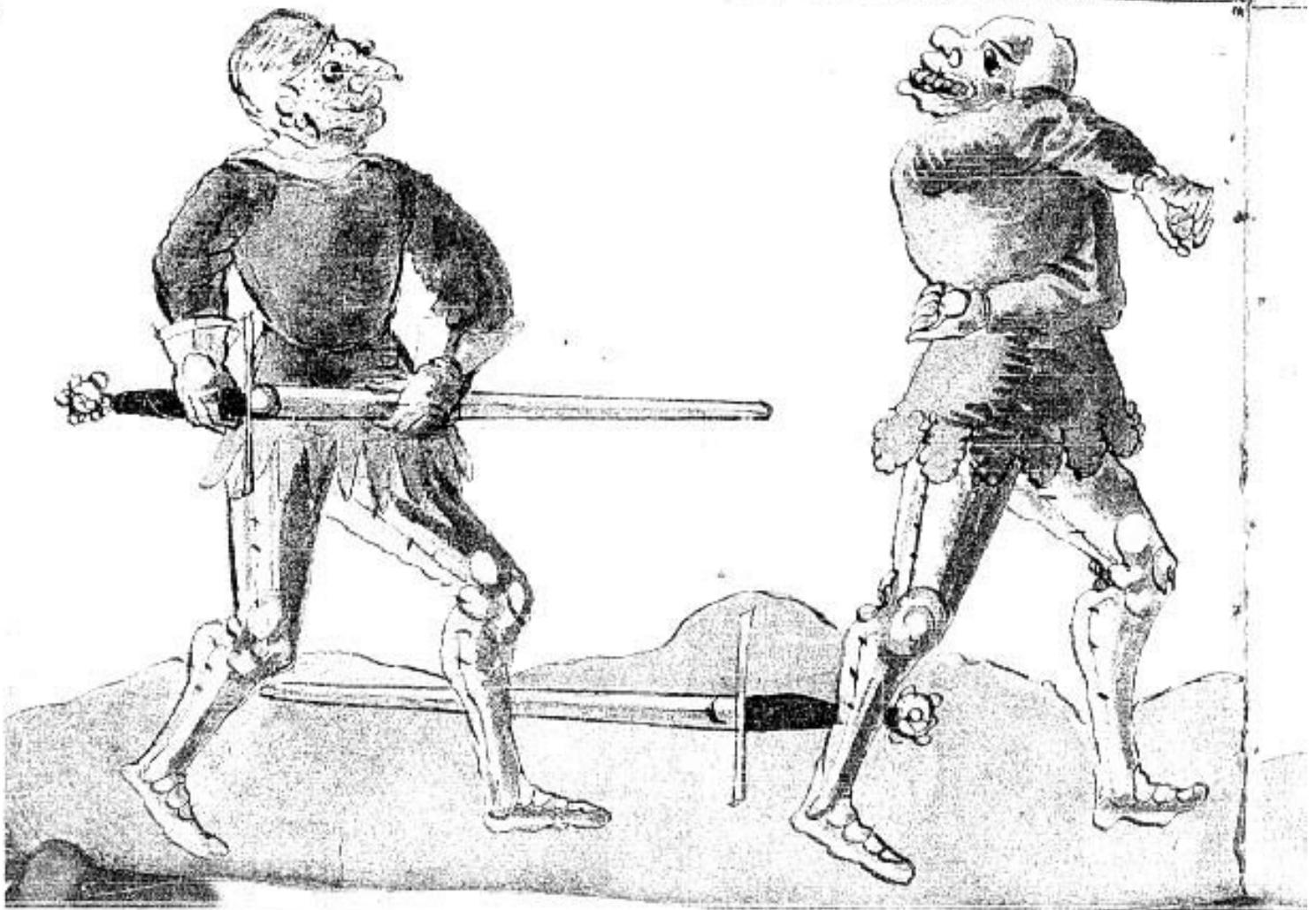
ESB

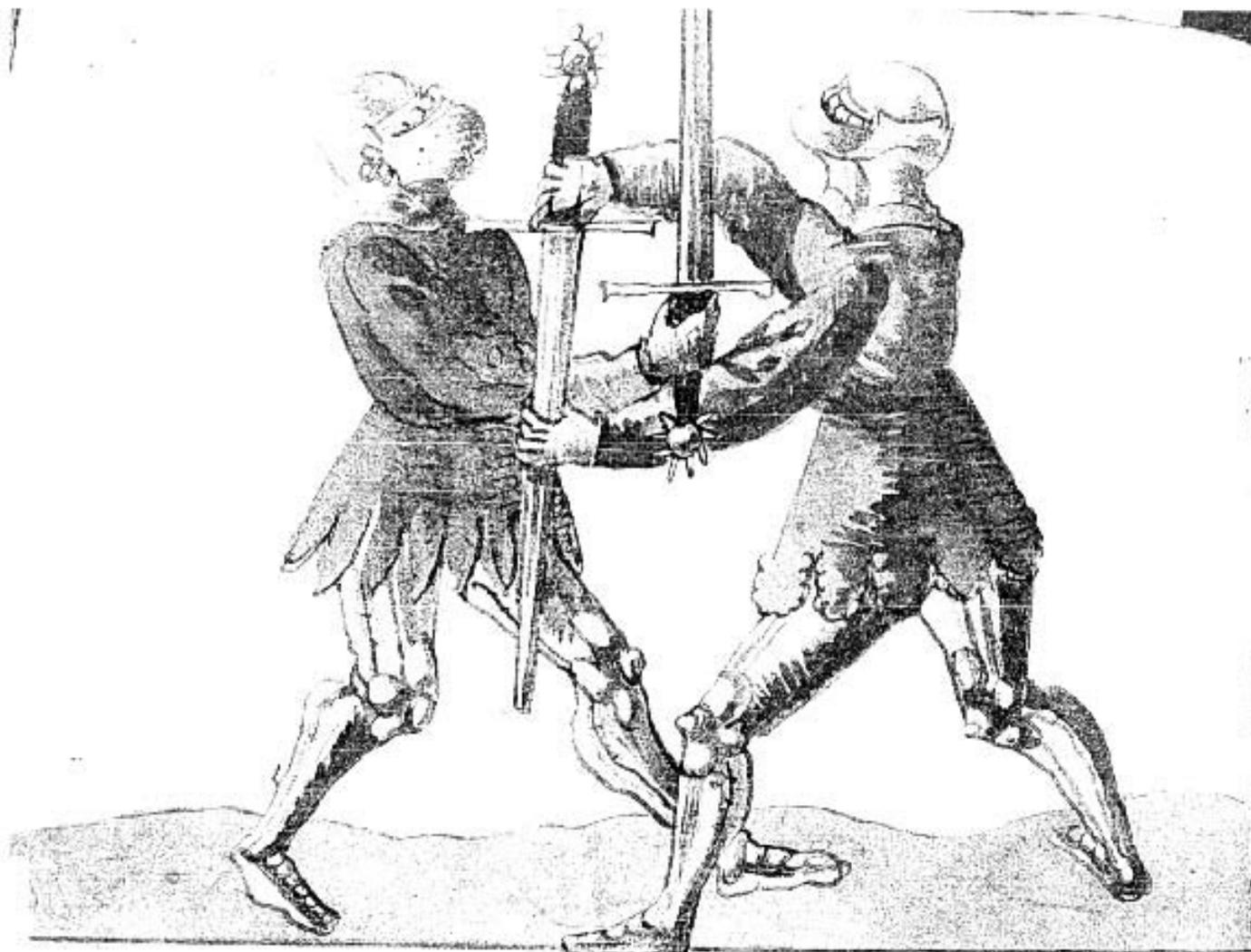


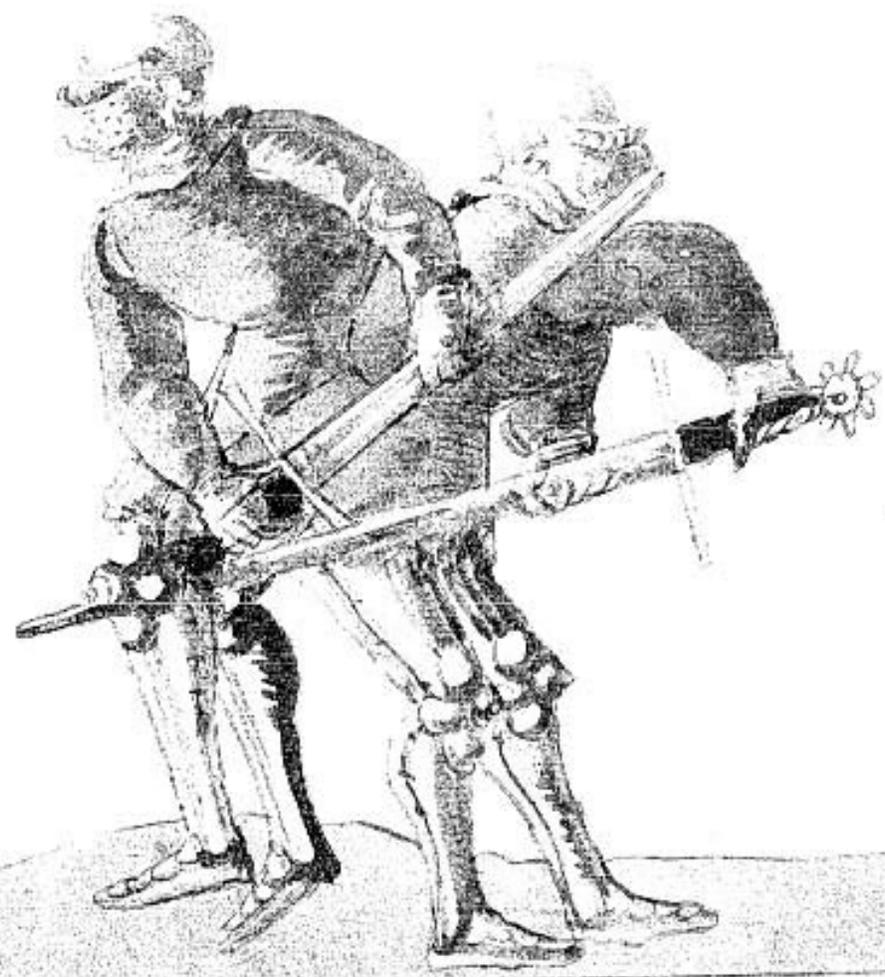


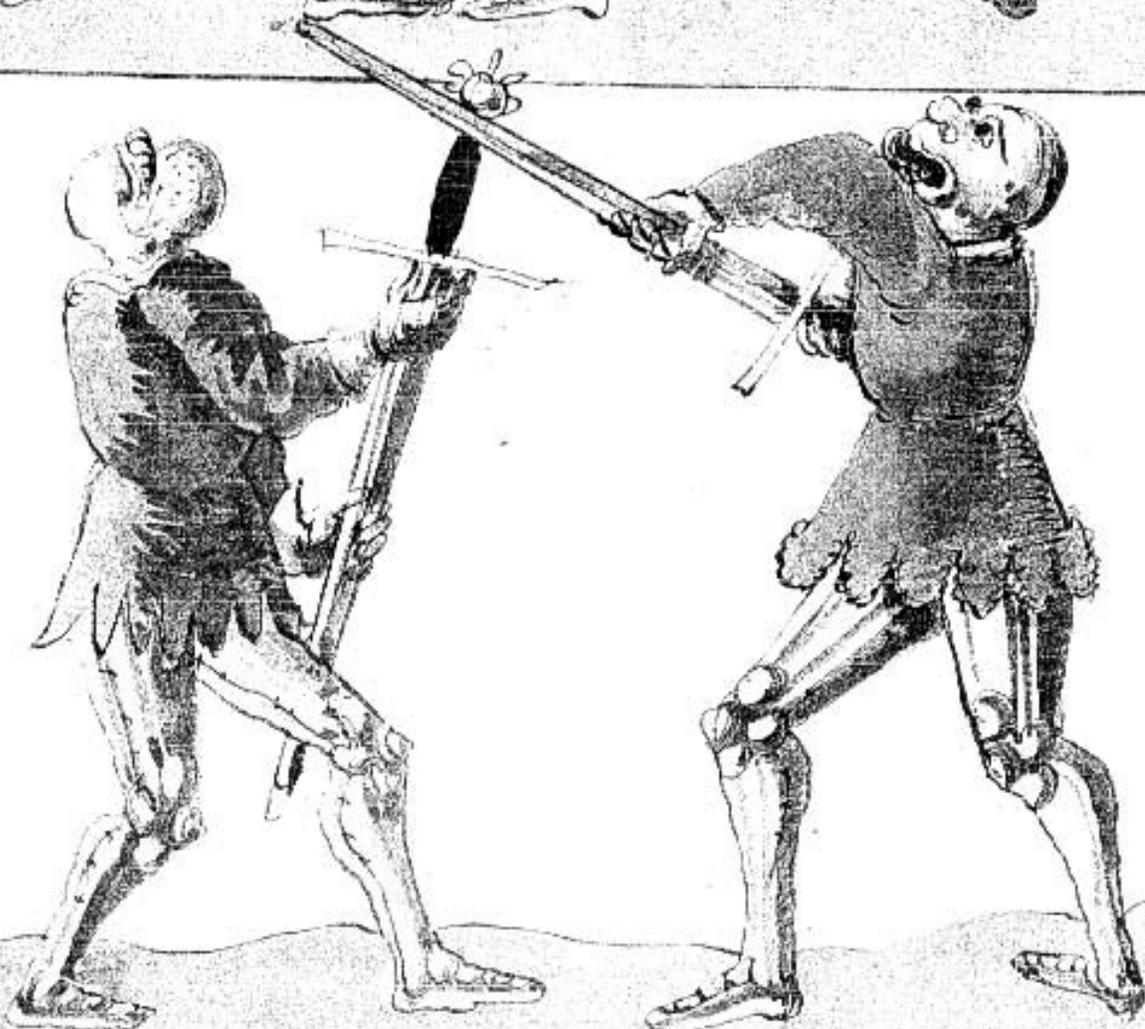
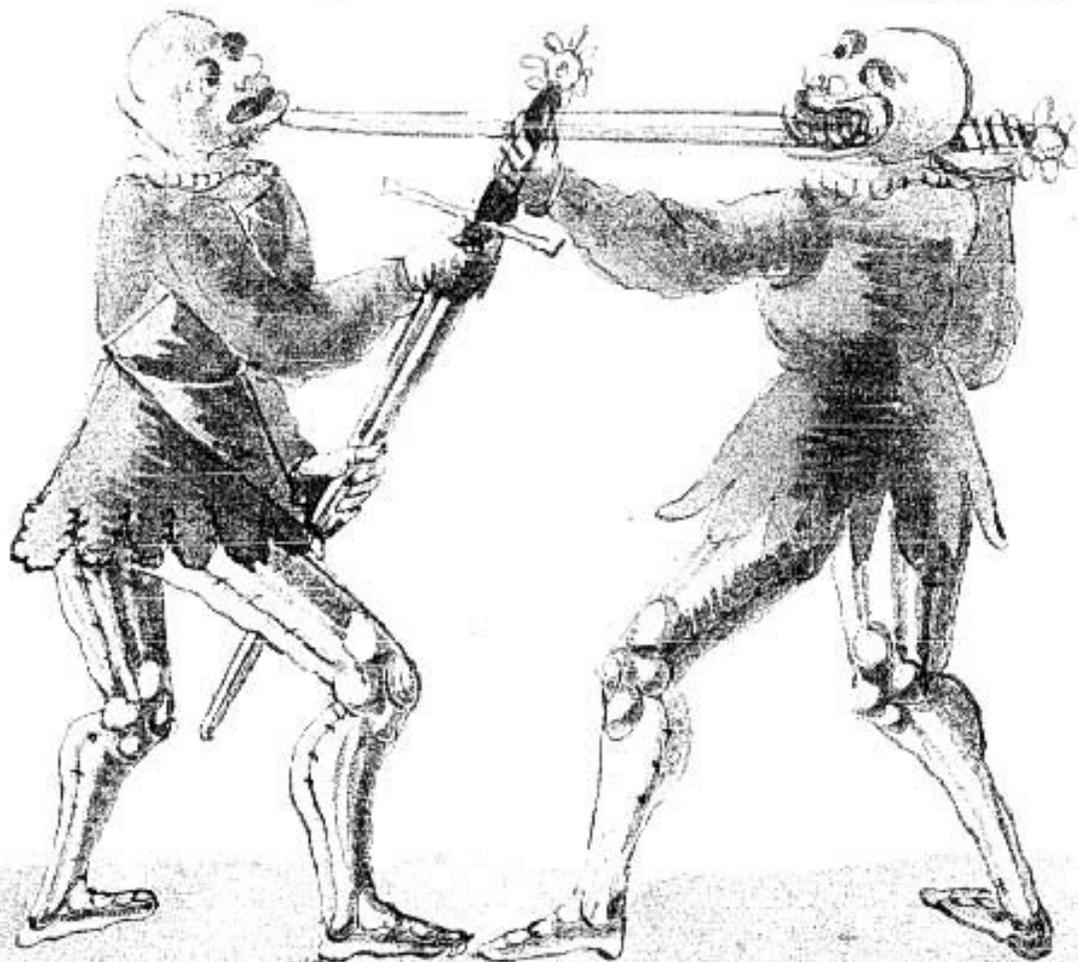


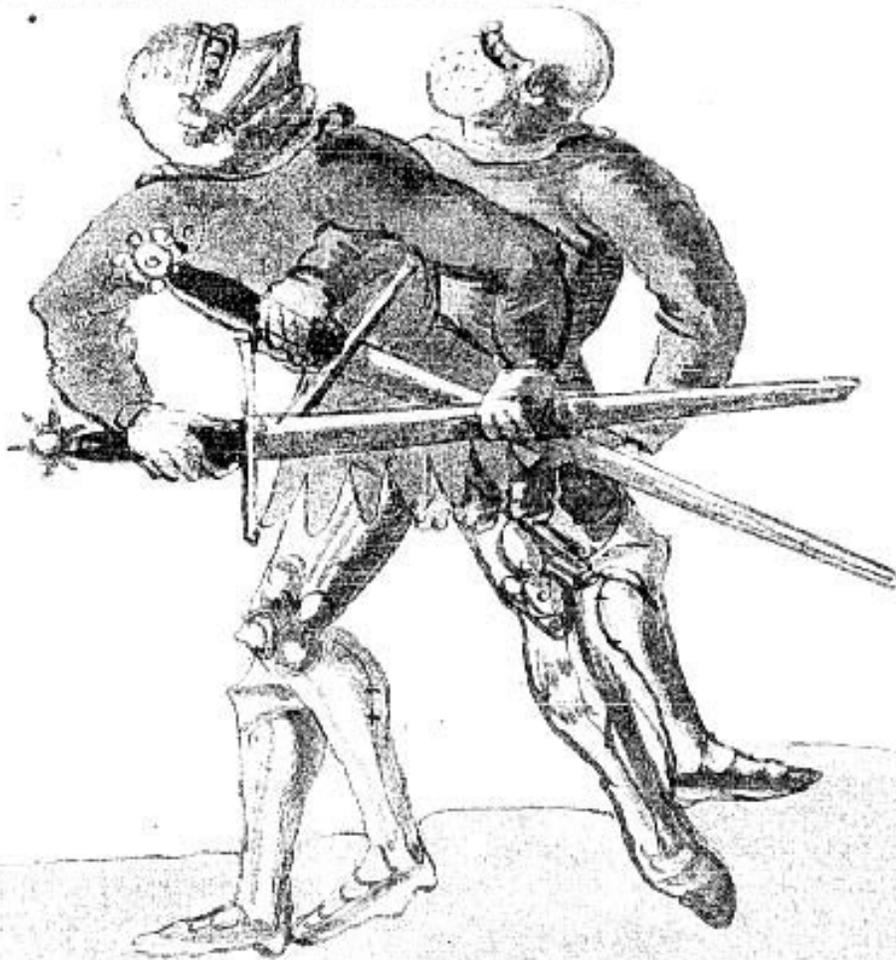
ESD

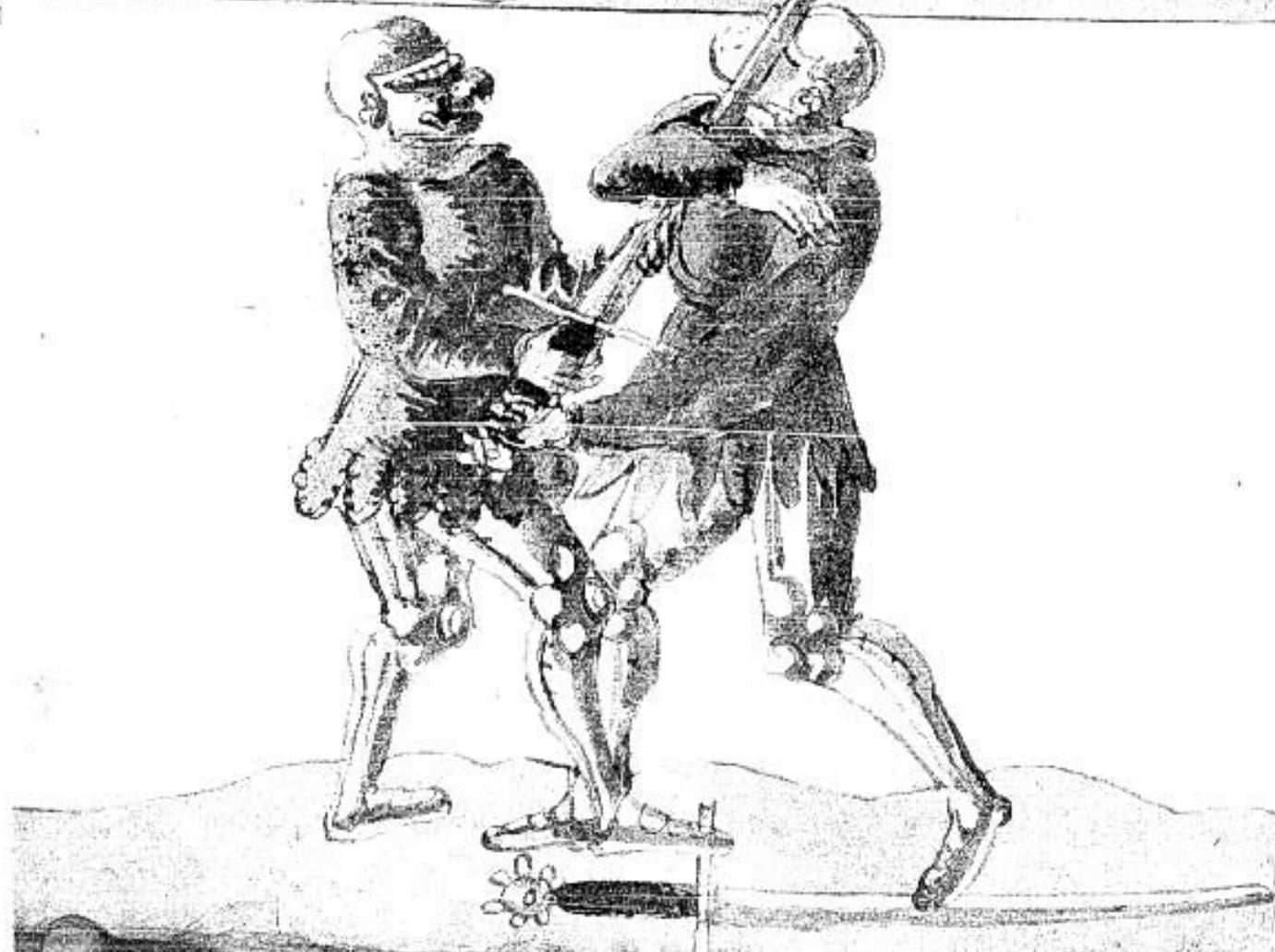


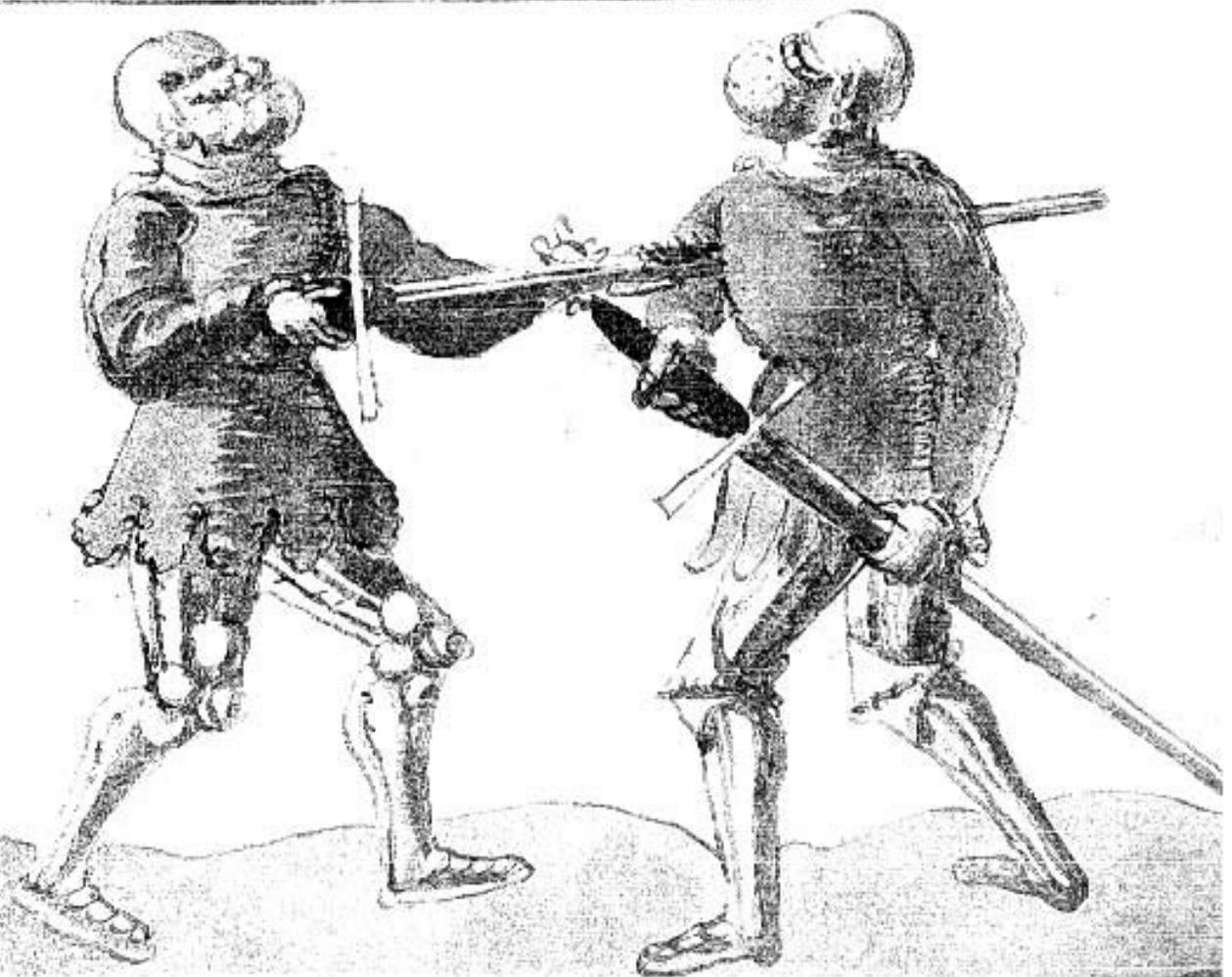






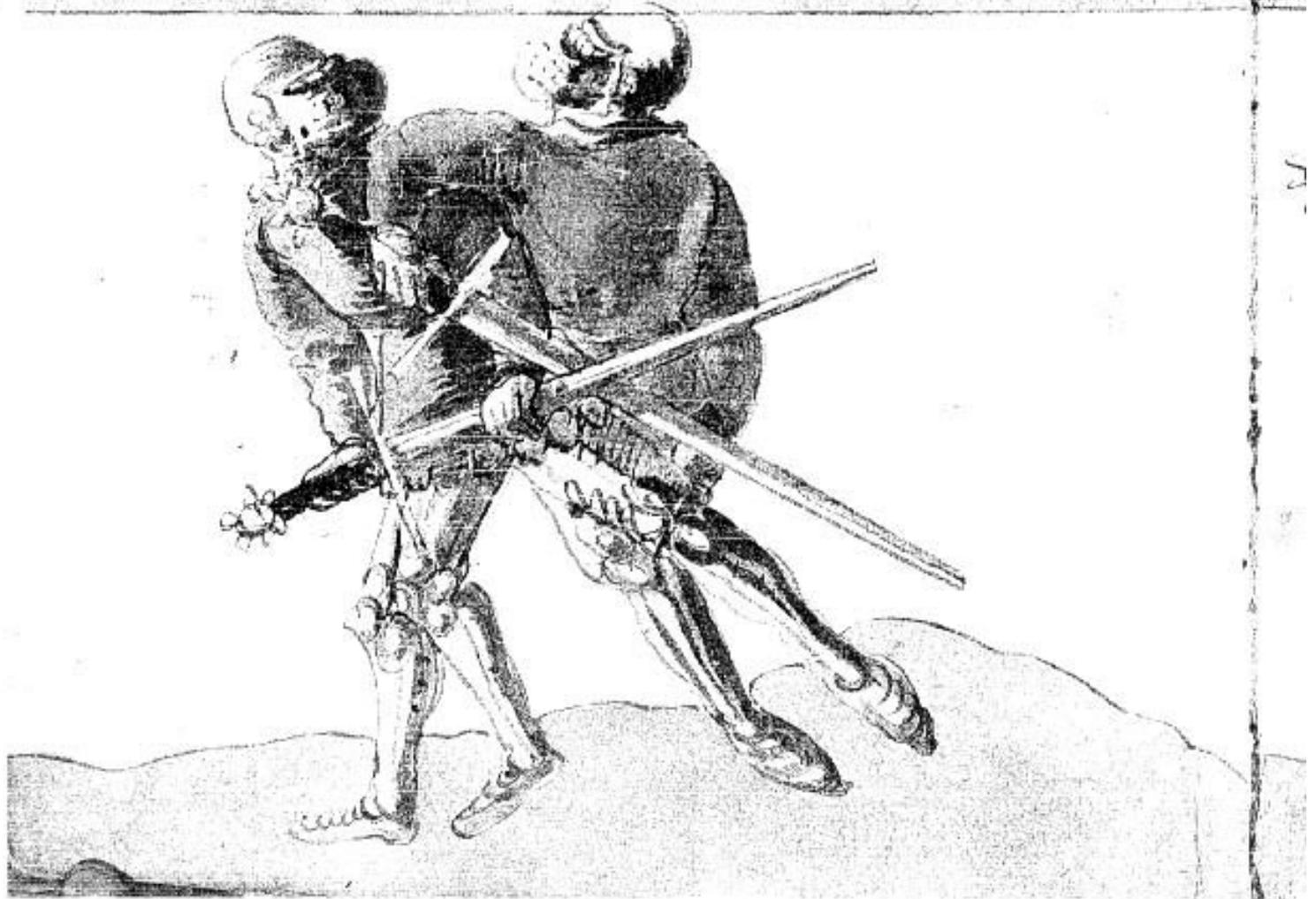




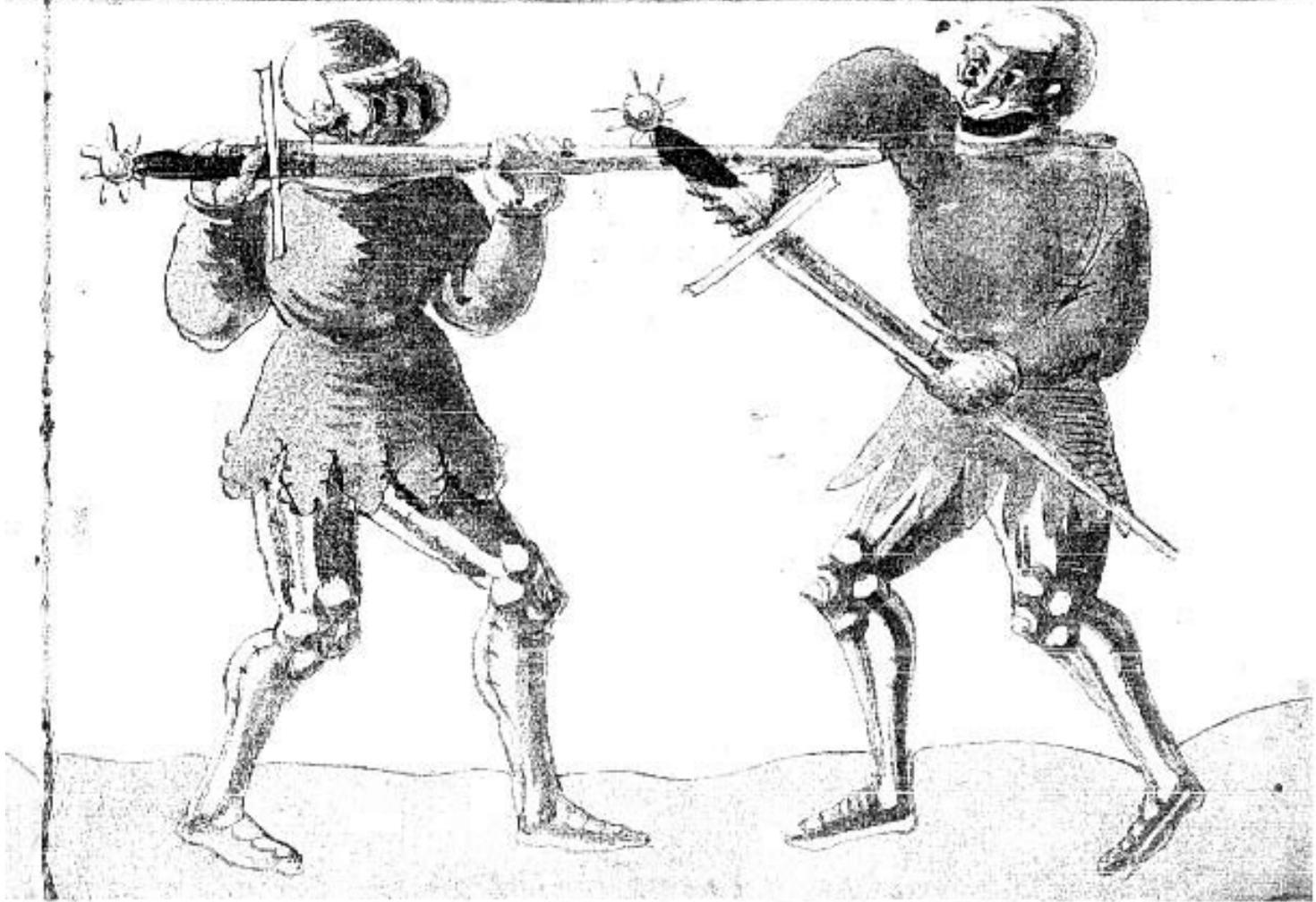
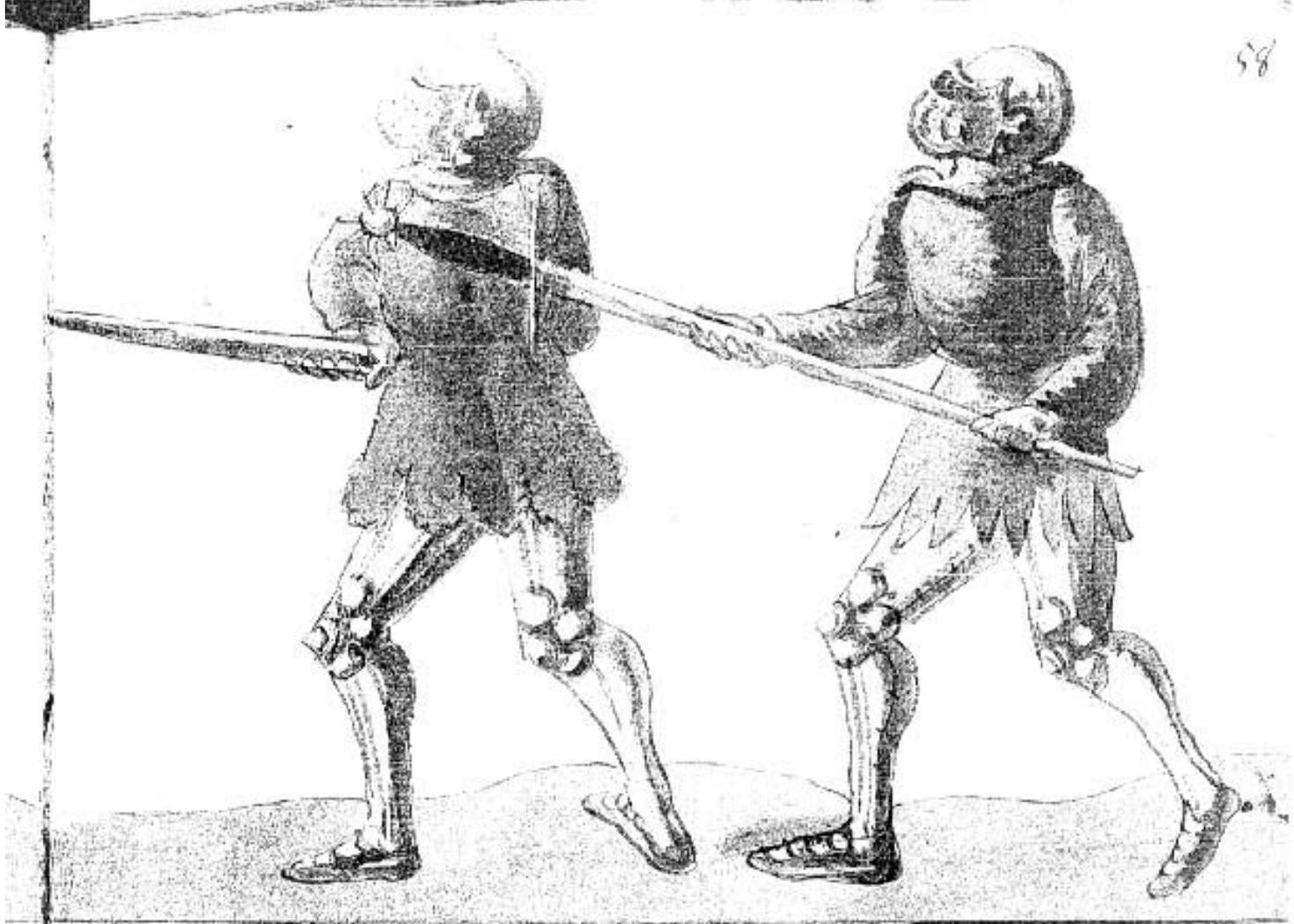




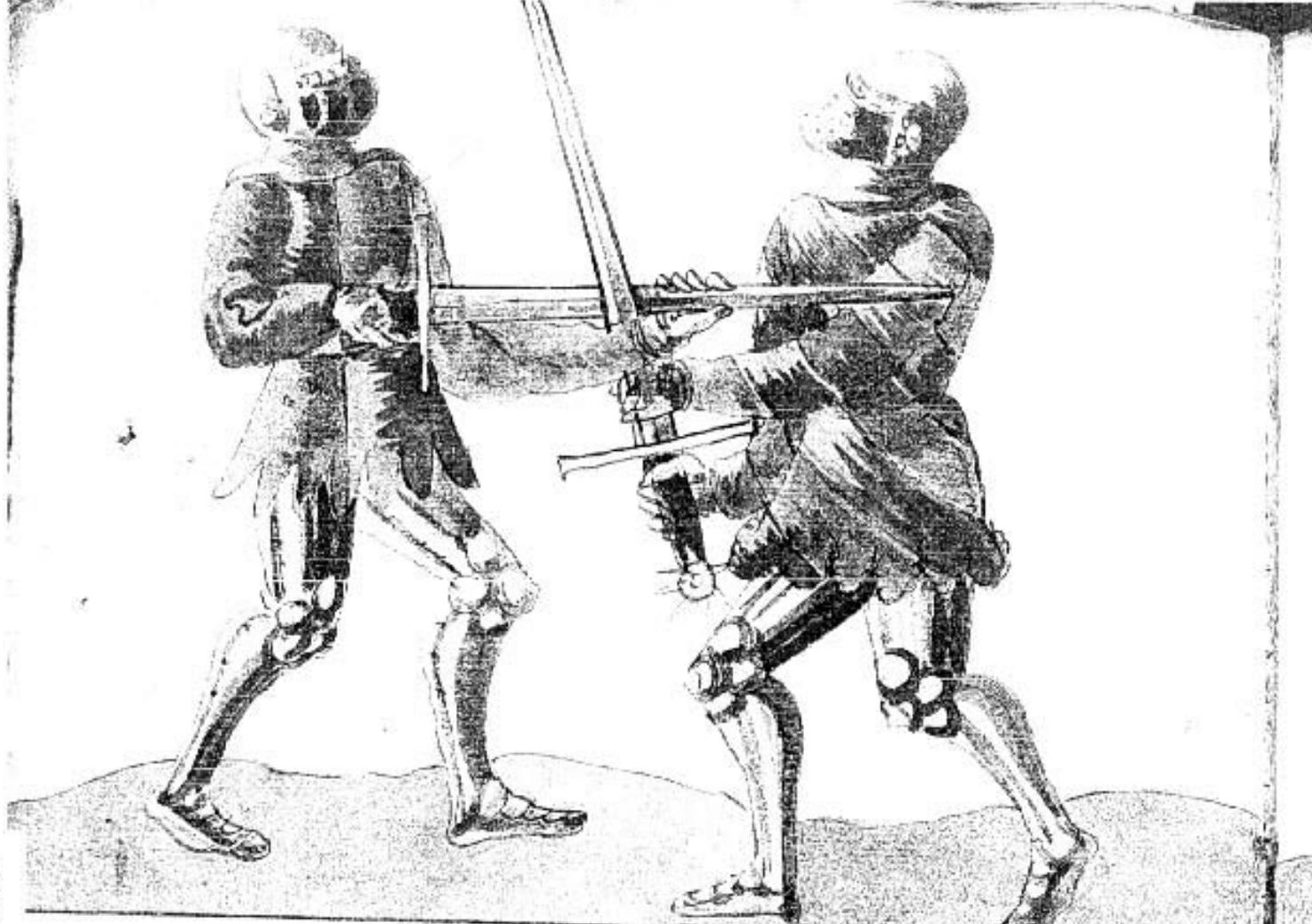
ESB



W



ESB





BSB



Die stand drey ziffern im vordere mit starker im hinstadte p 59



Wenn satt der künig
 weder künig noch
 wif so verbit er
 god und er ist und
 ist in der nichts
 drey

Wenn hat der stärke
 künig noch nicht
 so verbit er
 weder god noch gut
 was zu ist in sein
 Thut gut

Wenn satt der stärke
 künig und wif die mag
 er brauchen mit fure
 Ciner damit mag er
 Oras er und furt
 drey

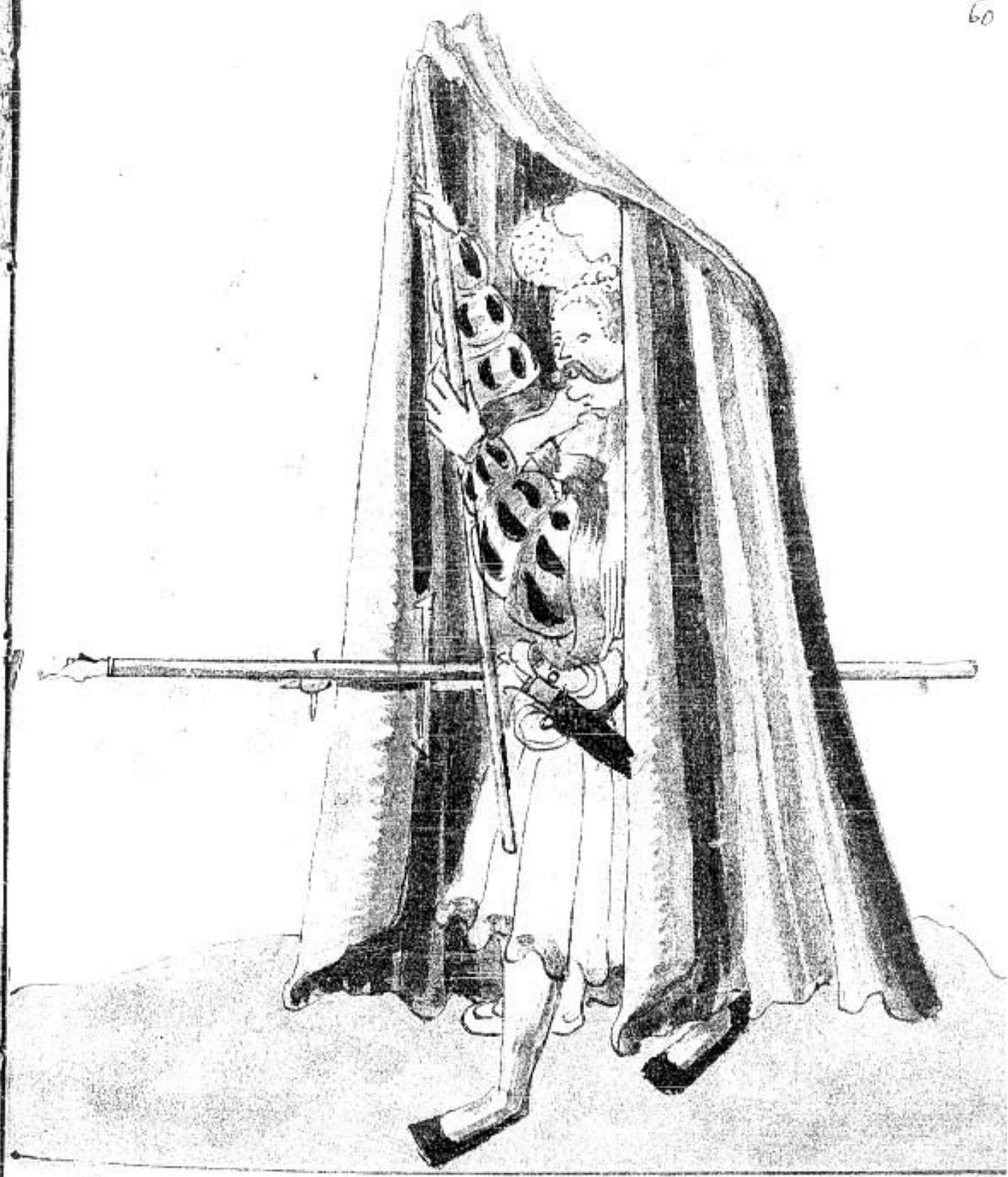
Wozt Hilff die vnt

Hilff die ewige

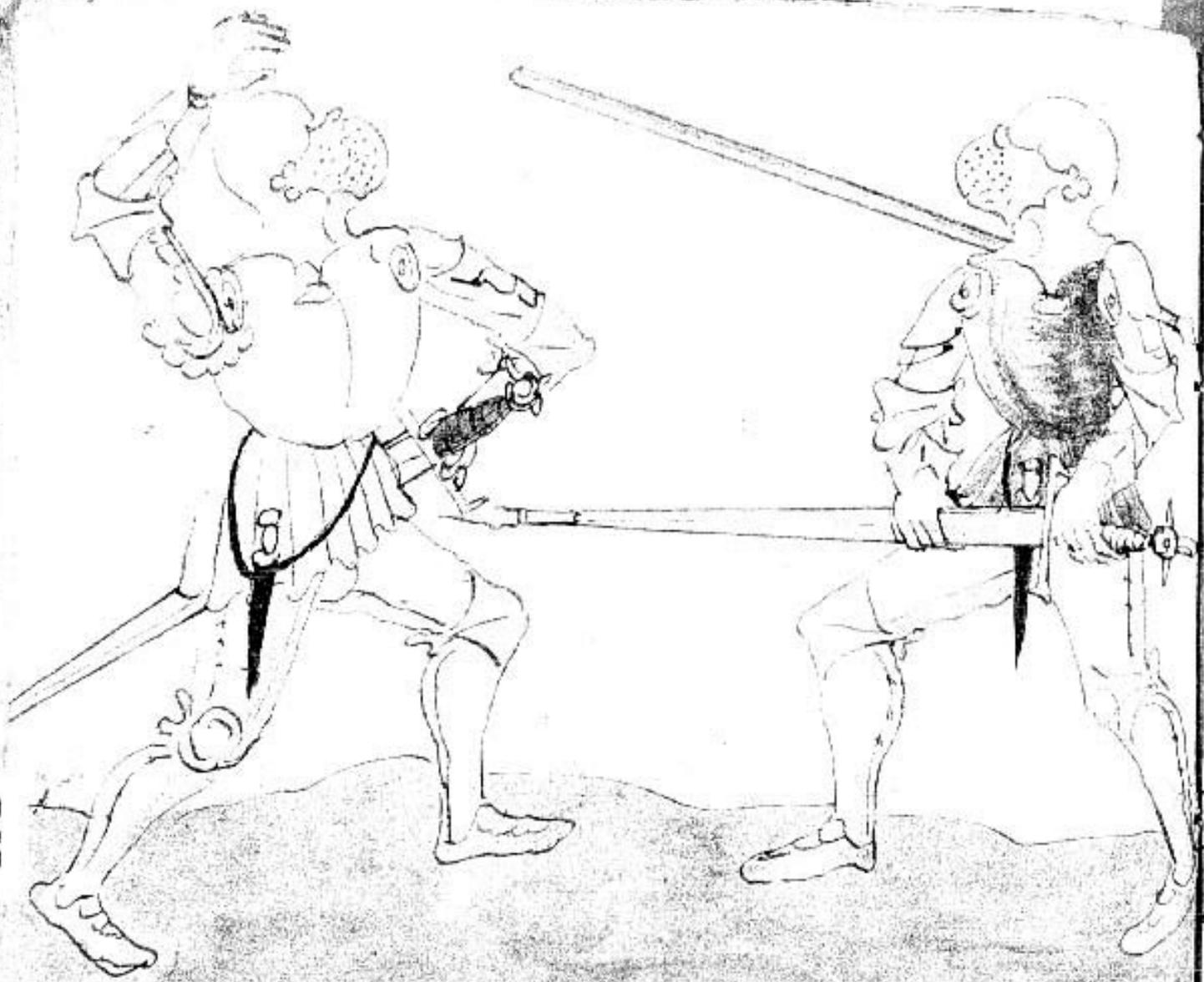
die ewige

BSB



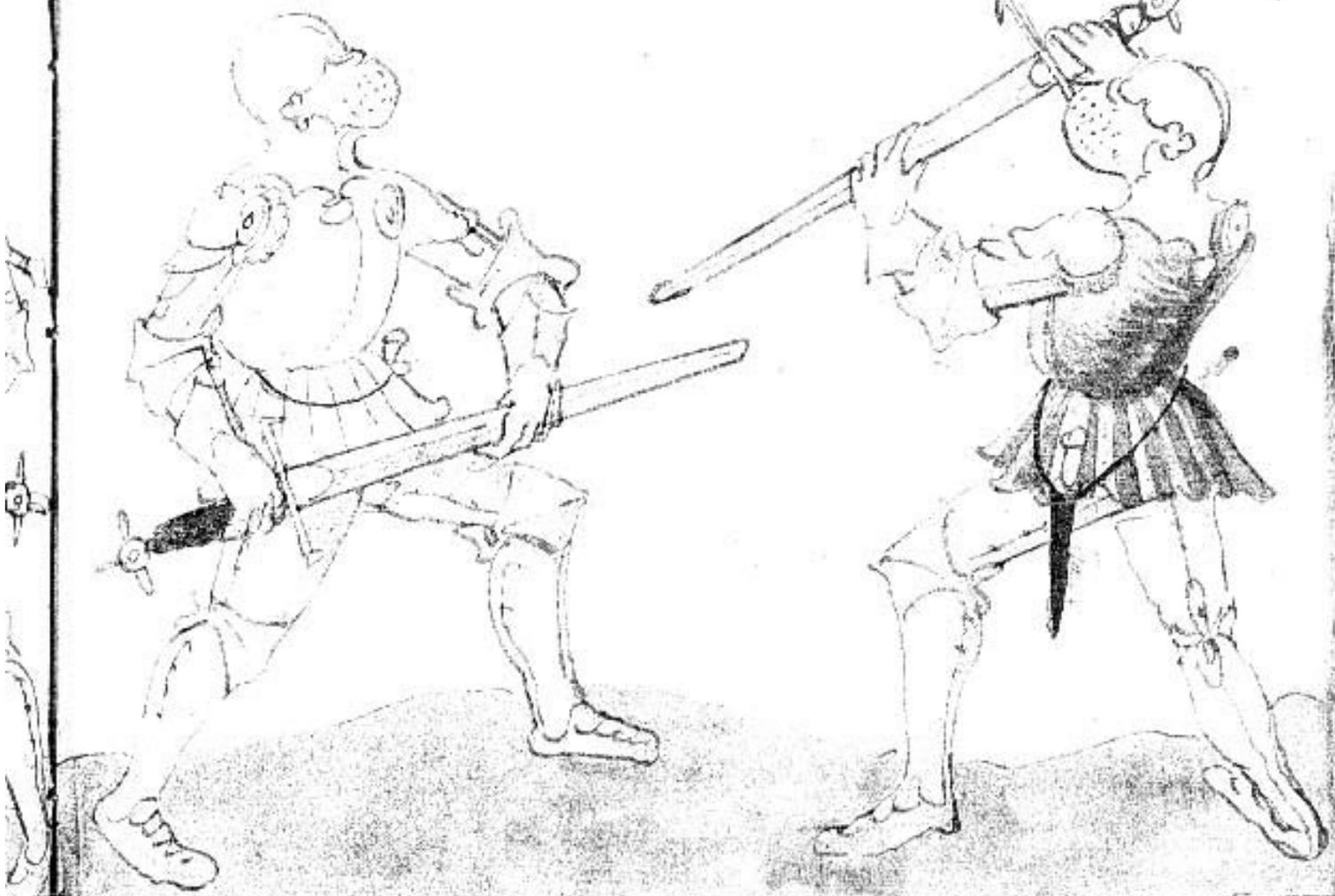


Dieffis frist der maister. Sein horeu die zu die Gefraue
 Die er sich haltet sel



BSE

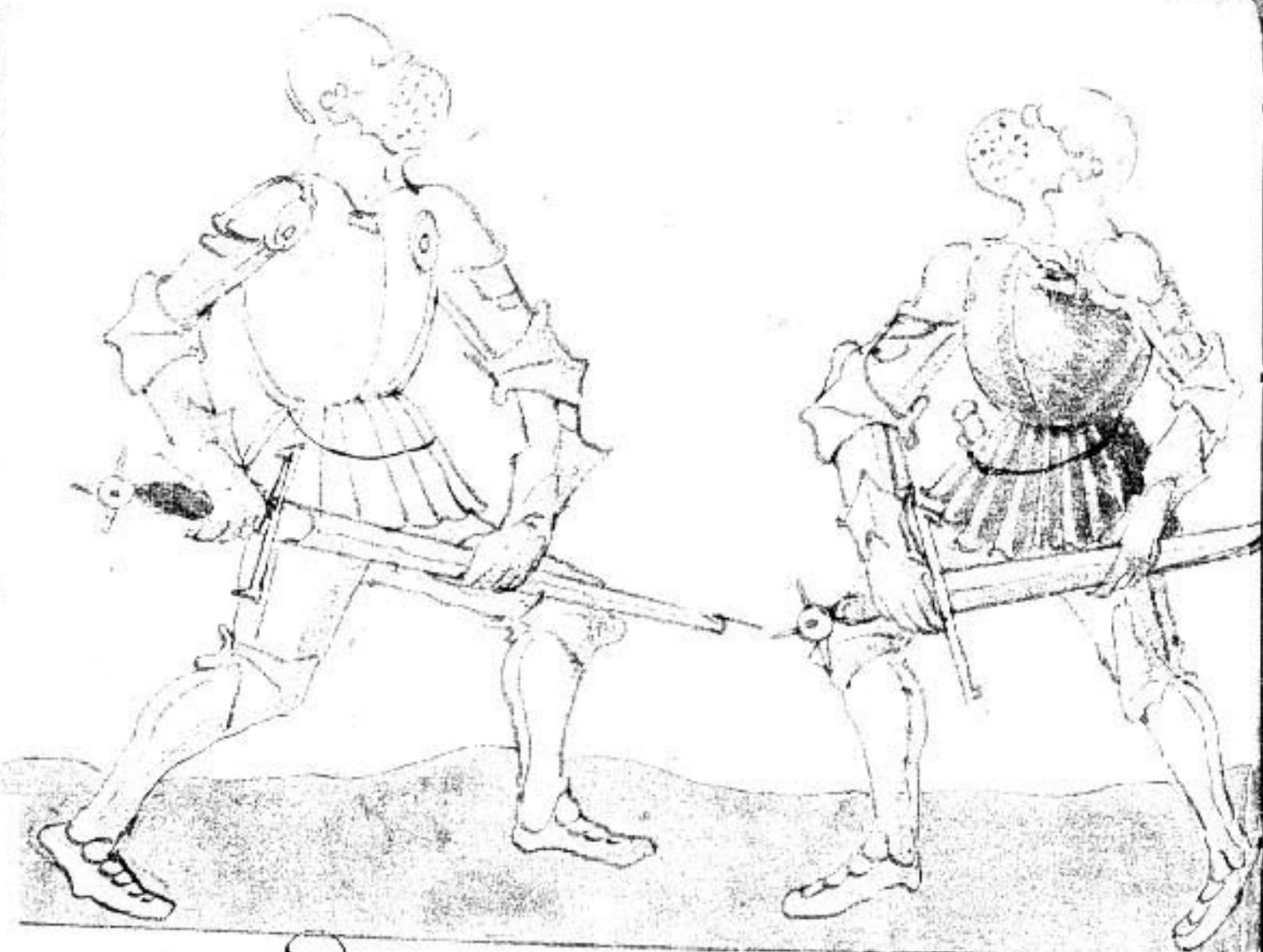
Sie komend die zinnen in die Pfanden te Sammen
vond wie sy den kampf velenken willen



Das ist die rechte hant und stand

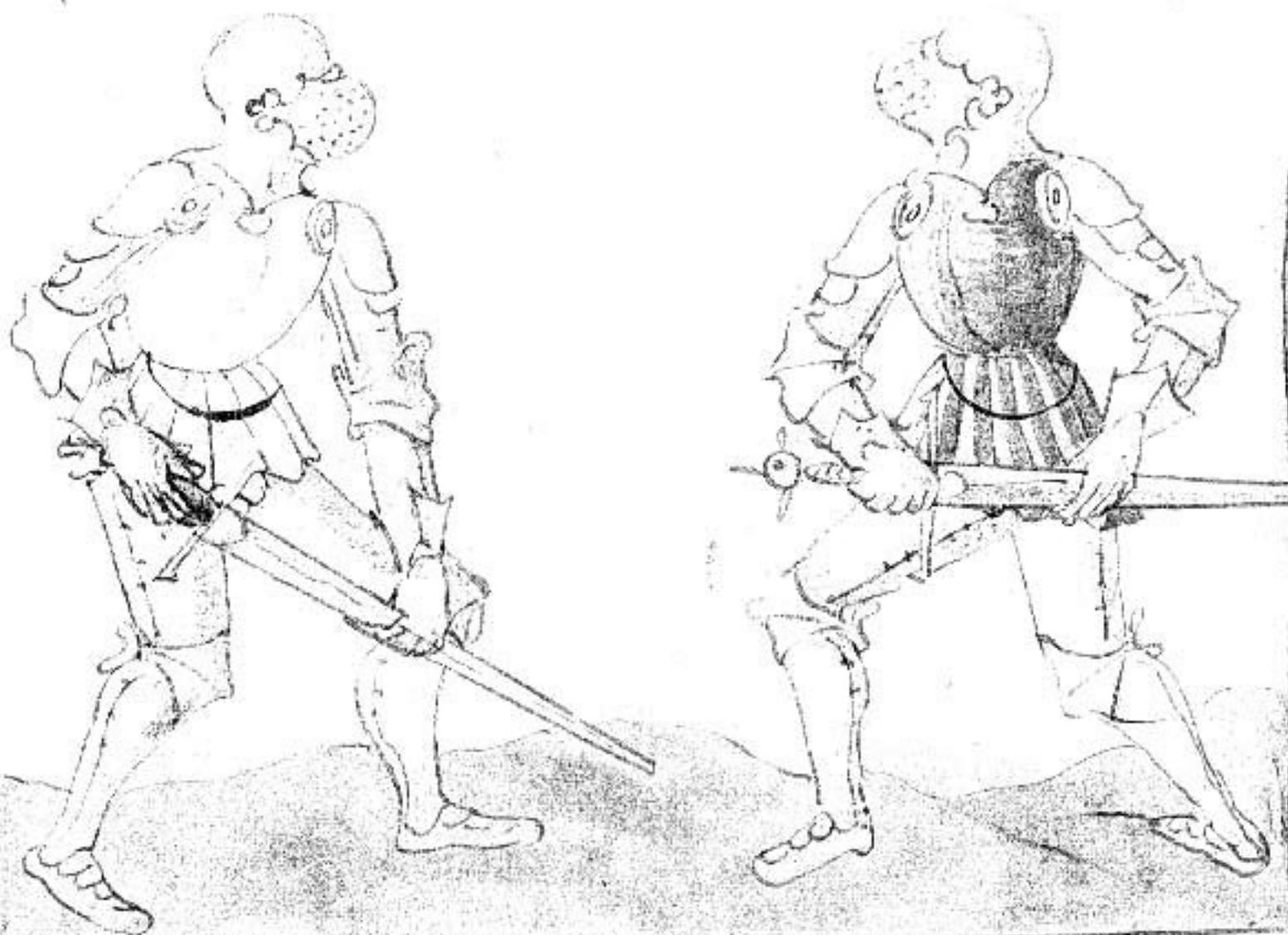
Wenn du die anwen zu kampf lernest wilt du wusst sein
 er wist du oder ein gut frey hab das er in verhalten zu
 freyung und ob er wusst du oder mit it er wusst du wist
 in in die wust kint los in an ein pfosten hantly an
 dunt er brauch sein wurd zum ruck sal er vintem formall
 geben das er in brauchen was wint an kampf gebut der
 wusst zu den dem wurt mit dem spieß oder pferdt
 und solich so lern in zu dem vintem an allen die zu dem stand
 und hant wie dem wurt stant das er in stand wist du





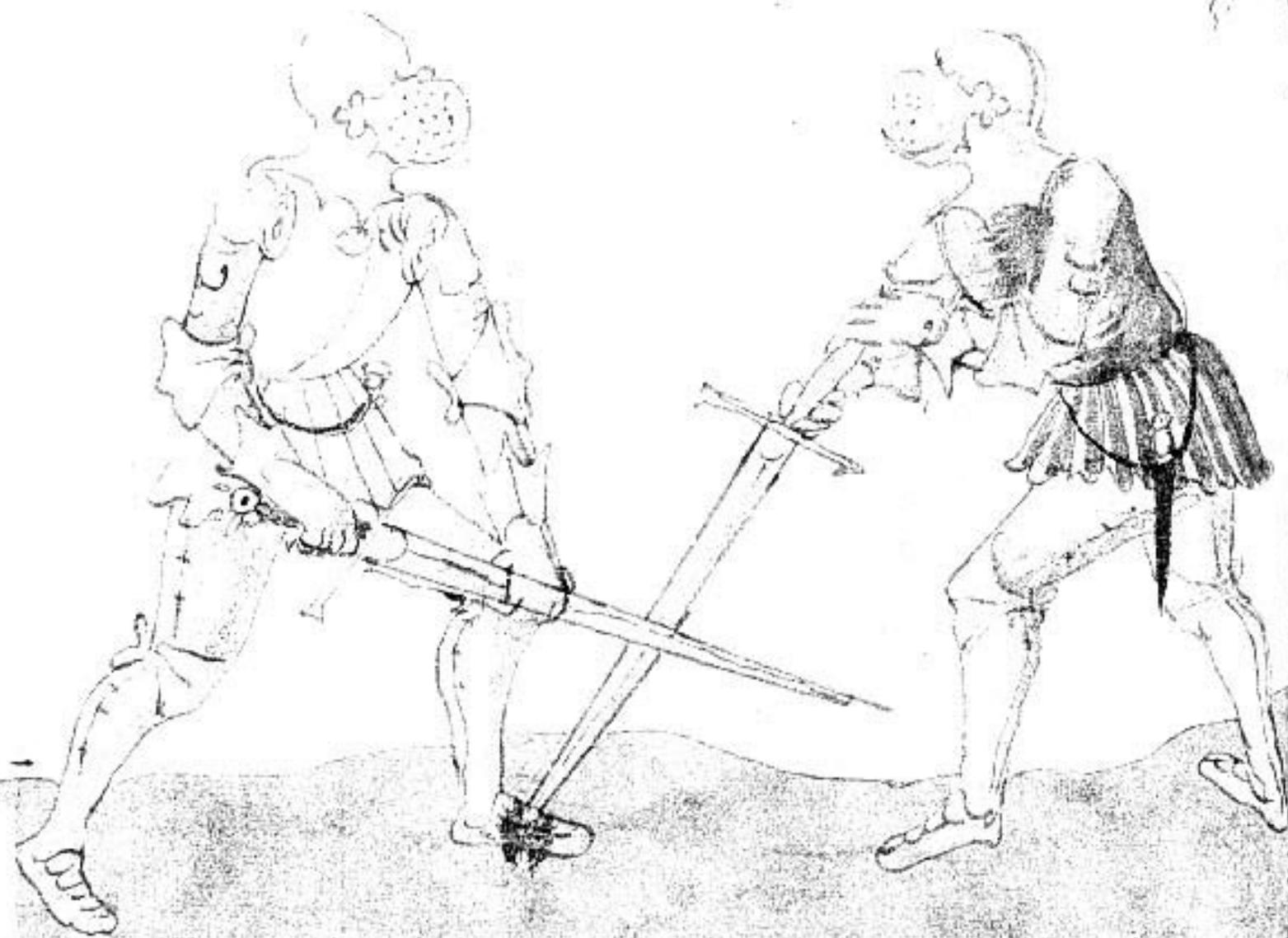
Das ander Stück

Wenn die ander gross stund oder lust wie vor geschrieben hat
 nicht gar eben das die in dem arweit geschicht
 und weisheit wie die in dem man verlost erweithen
 und nicht die mal den in aris eben dunkt part



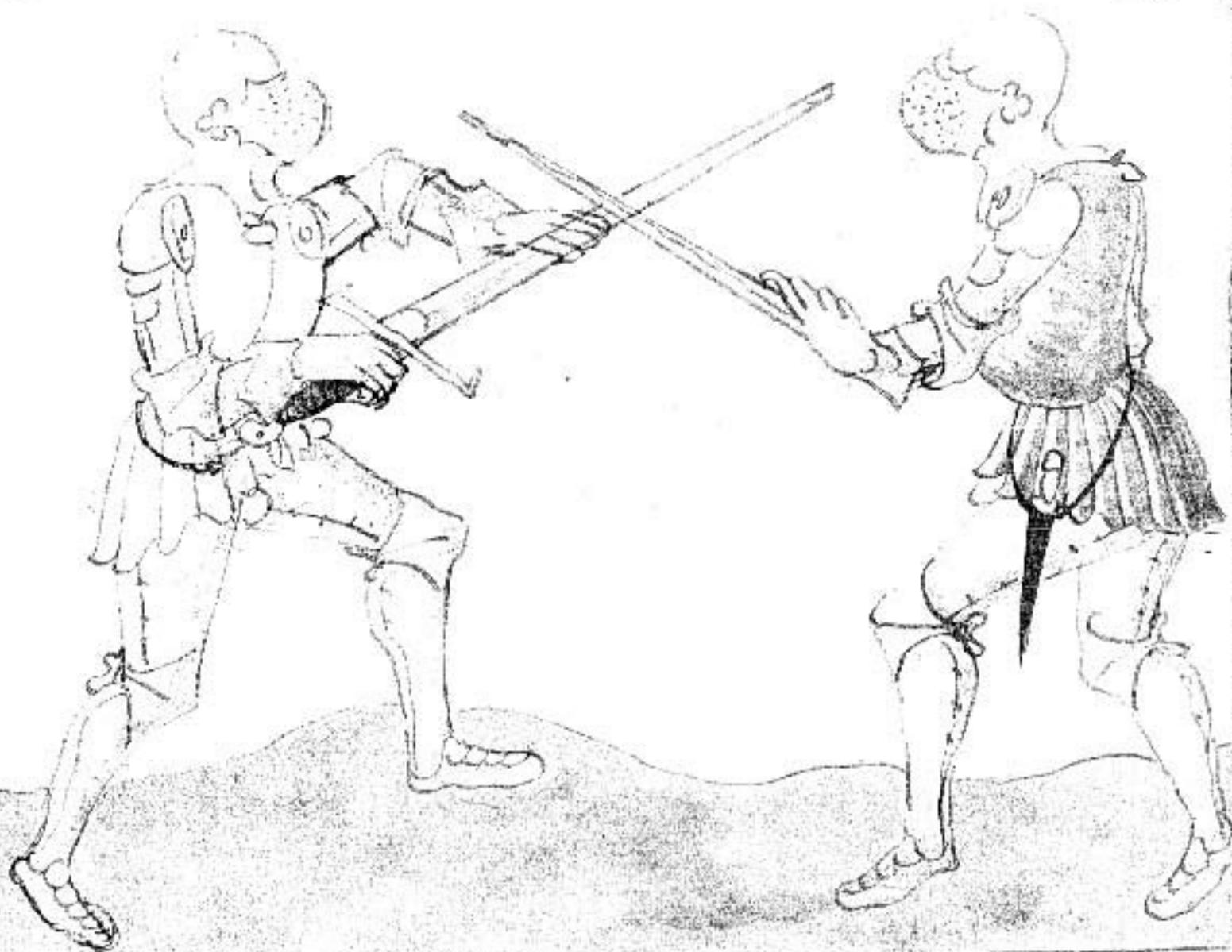
Das dritte Stück

Item vornehmlich den dritten stand der Gerechtigkeit der Gerechtigkeit
 vnz den Knopf gegen die Fort und fast das Krenschiff
 der lingschen Dristen So Gerecht dich auch mit dem
 ort gegen der ficht aus in weit eben Gerecht hat Man
 das die die mit verfahren lasset das es erst der fichte
 zwant daruif



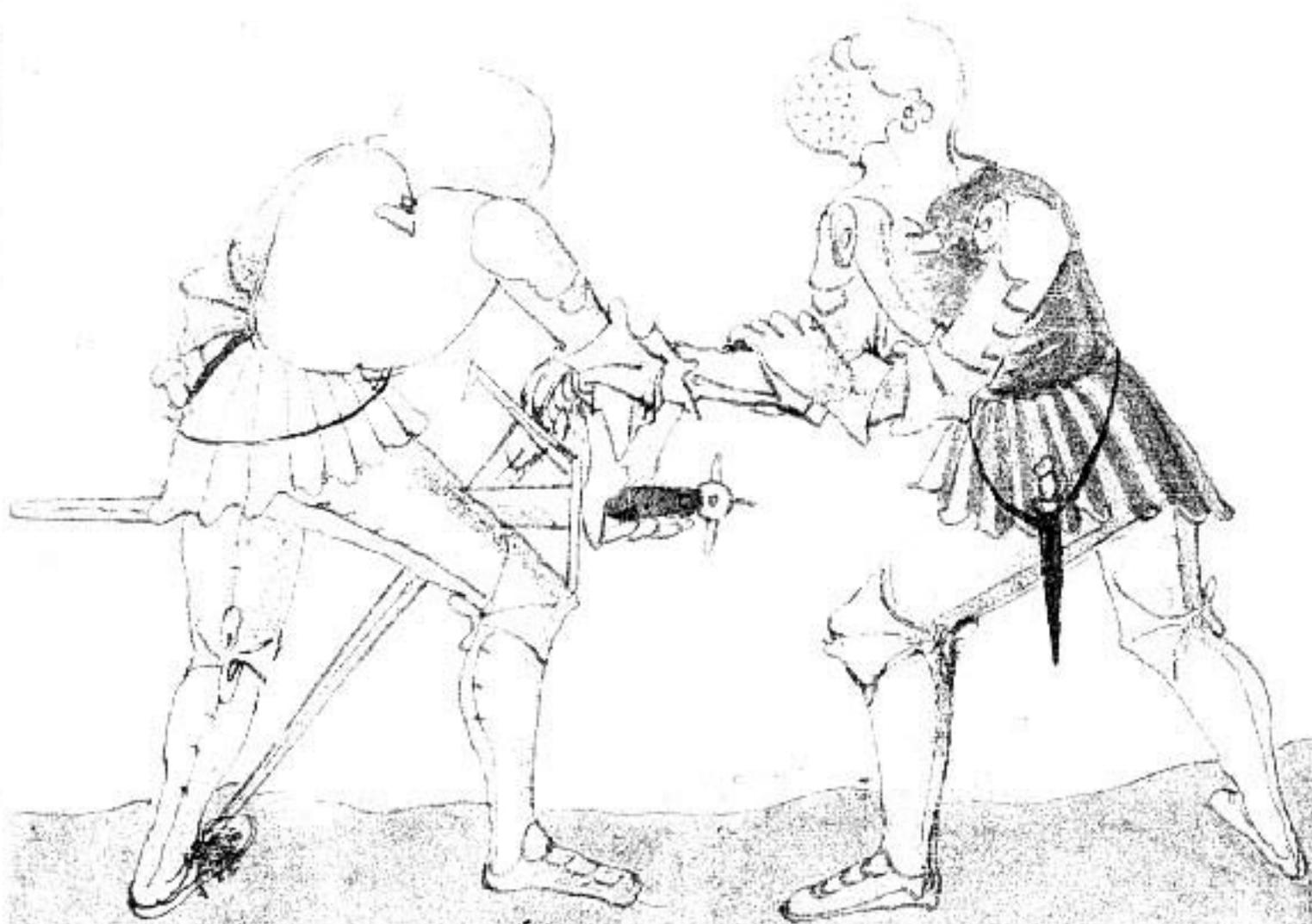
Das viertt Buch die fustung

Item vorwort Do man auff die art der vergriffen
 hat Goffand die gar oben das die meyst lumen auff die
 Goffung oder ansetzen auff einem fuß welcher in vor list
 driest die in so ful mit demer fuß auff das stwert von
 demt es wal ander Goffung die of wal ander duff der
 fuß wie oben omalt ist das ist das vort ansetzen oder arweit
 in dem kampff



Das Kunst sagt anwerffen

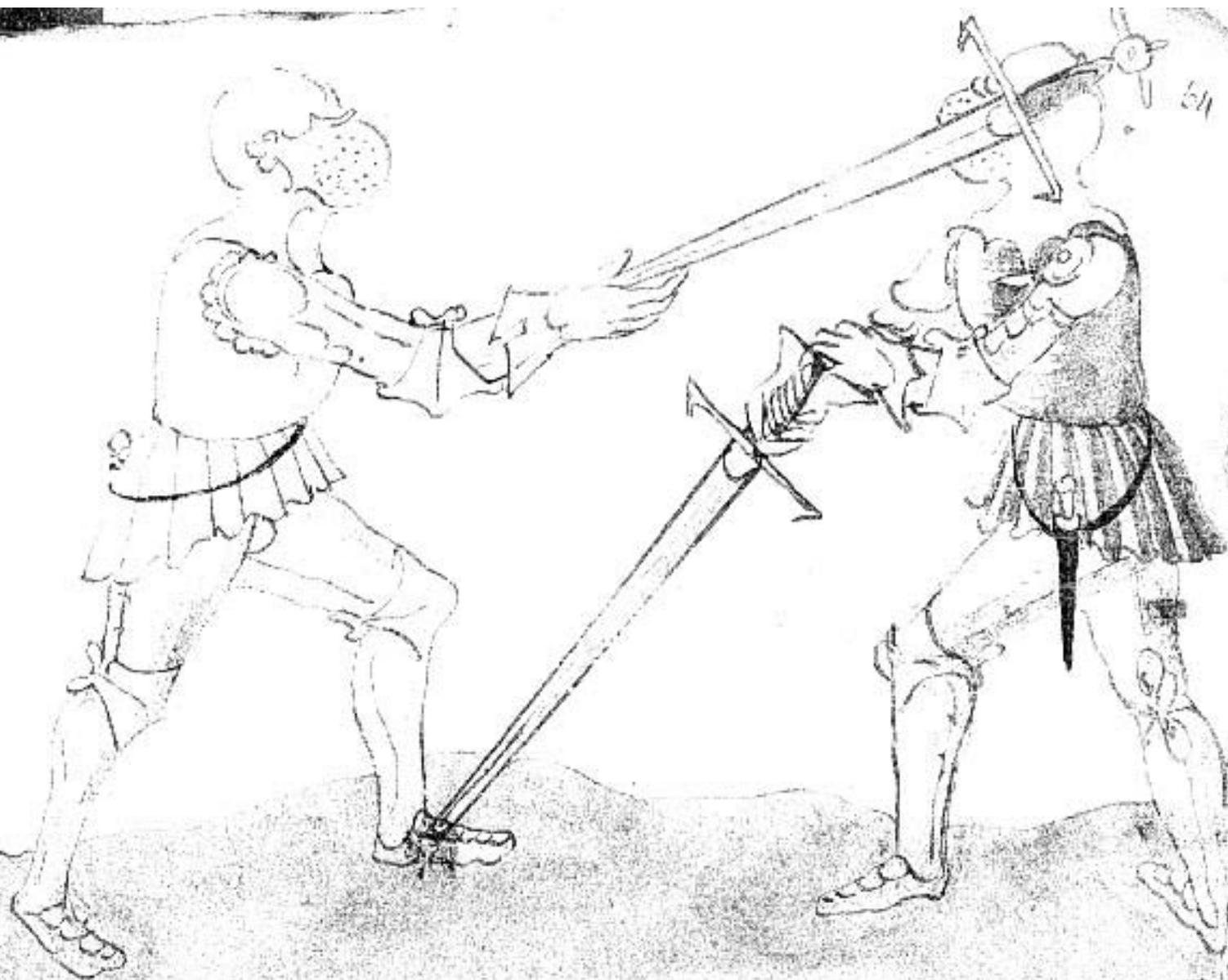
Item So die sichst des du anwer weil ansetzen nach dem fuß
 was vor anmalte Statt So es auff mit dem Schwert
 Stoff in nach dem esicht und dritt mit dem andern fuß
 wie So richt die in die fustung wie eben anmalte statt
 und Sol die noch



ESB

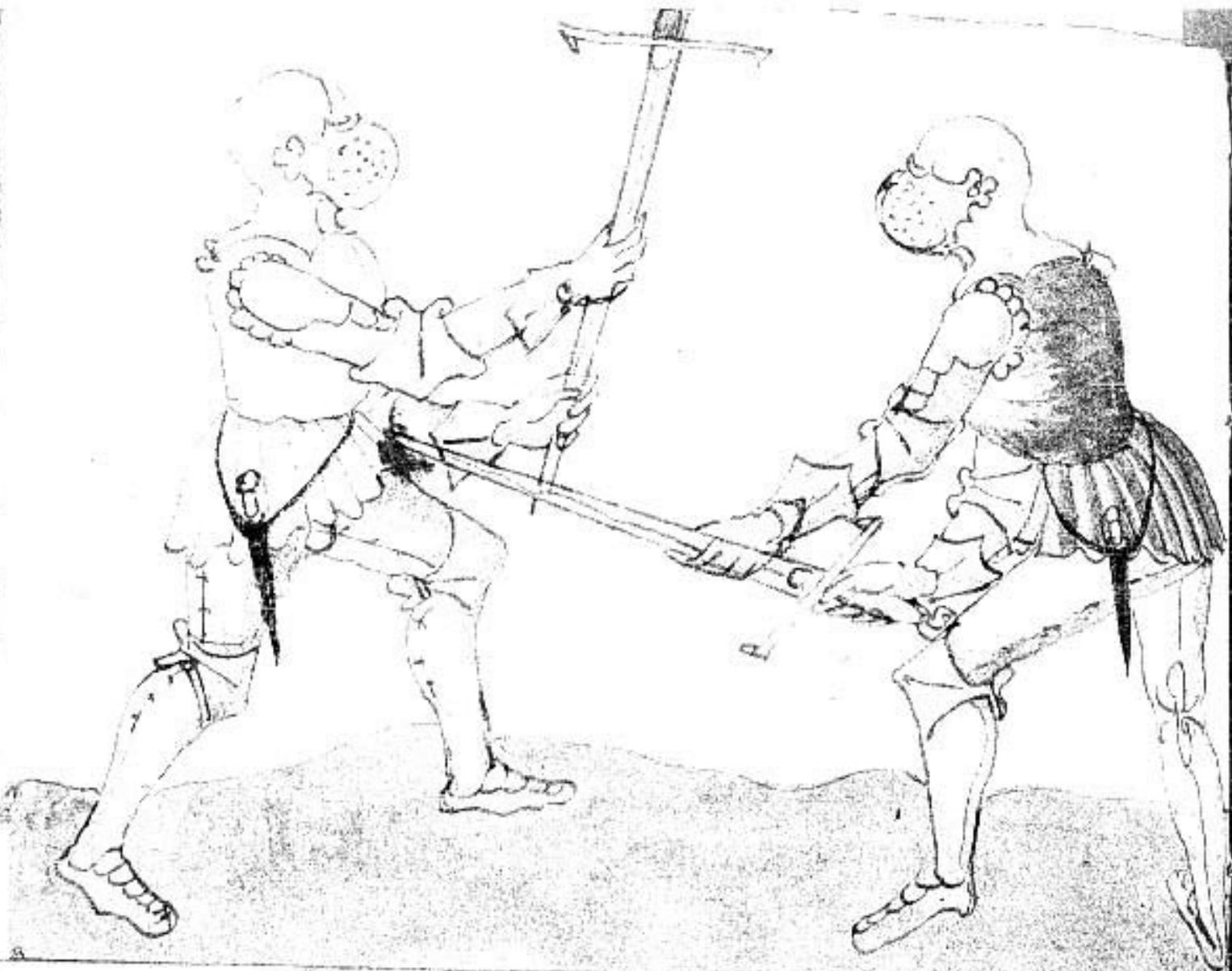
Das Dreyst ist die fastung

Wenn du einen rumb den aben stich anis aben gemacht ist
 wiffst du aben weil und stich die nach dem hundern fuß so
 fuß mit deinem Schwert mit der hander hender wiff
 dein Schwert hender in runde so machst die dich ledig
 dein Schwert offnen statt und bist gewis in der arment
 wie oben gemacht stant



Das Gidert ficht der wurdflatz

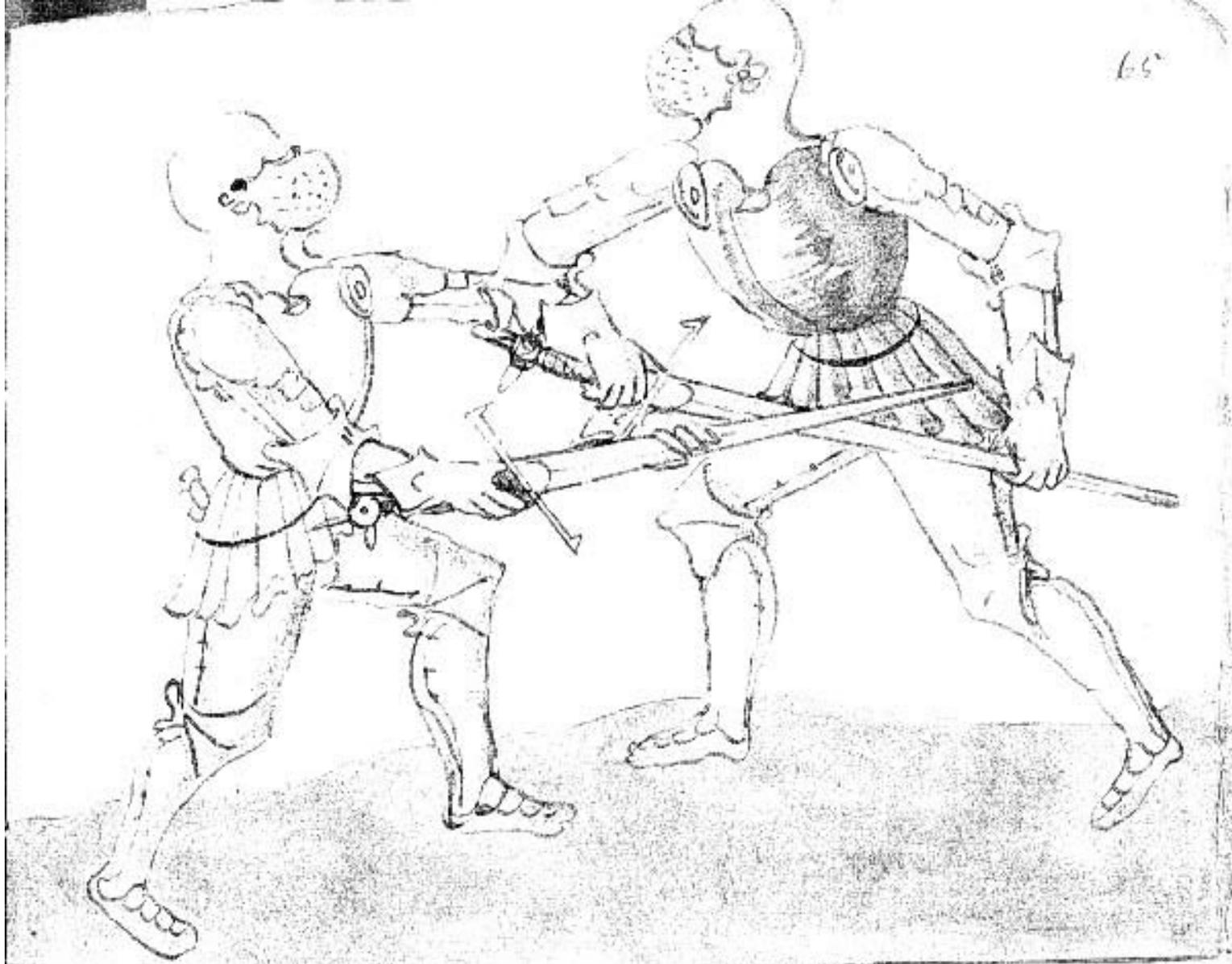
Wunder die fichtung aber auffnung Todt das was
 weist So min das pfurrt Gyn den ort und her der knoff
 wie pfled in zu dem felen So wickt er kniff in min
 Geln was oben walt Stot So weist die ledt F



Das arbt firt firtend

Von So die anier nach dem kopff pflegt die pflanz und
 So band auff mit dem pflocht und sch in an mit
 dem ort an dem kumpfen kumpfen samit firt die in
 dem nordpflocht bruchin und ge welen ditz und pflocht
 in die firt wie oben gualt Ort

BSE



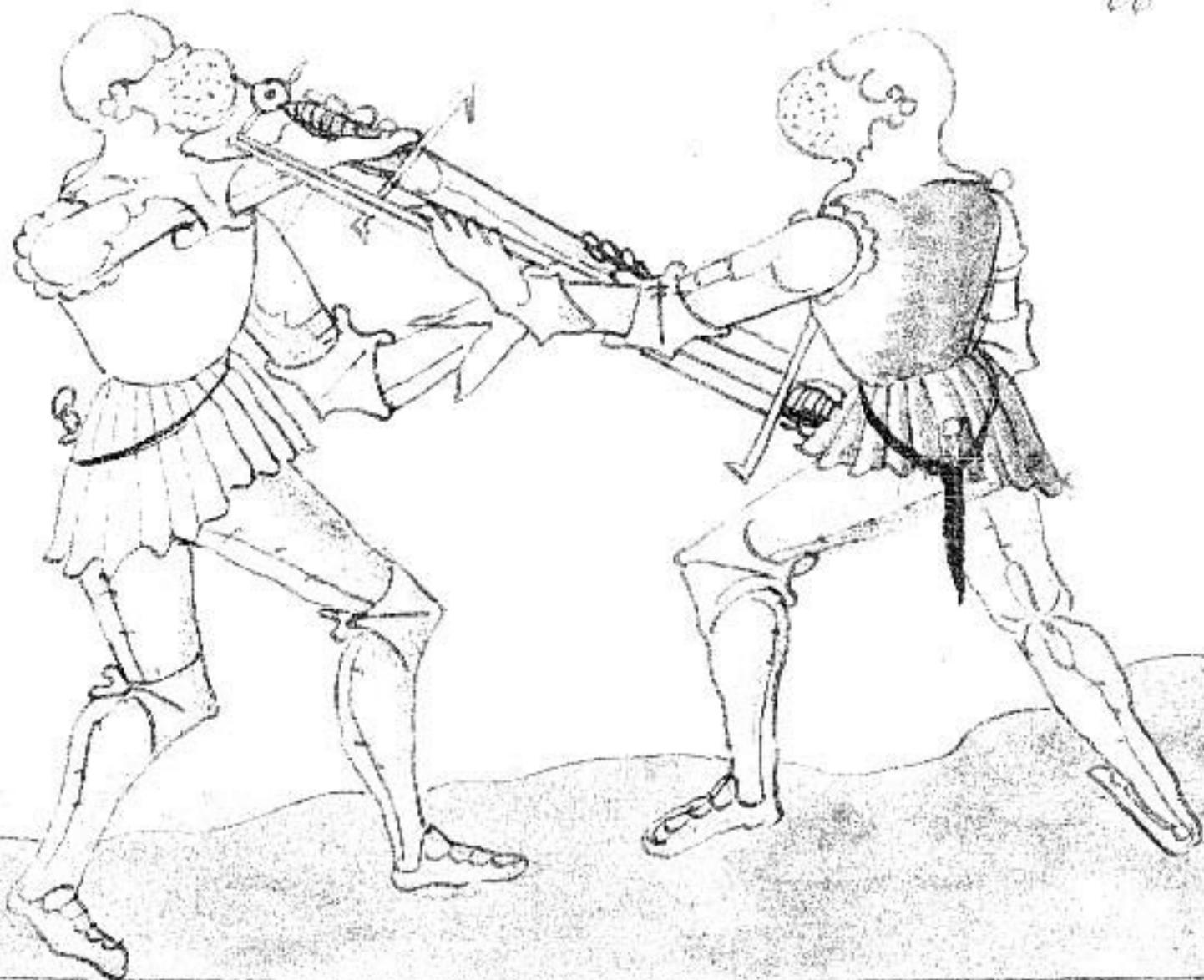
Das wuñdt vberwunden

Arm vberwunden. Das wuñdt anzeigt So die amier an
 derseyl fast und wil dieß Mithen wol zu vñt Comen
 den Ogerant bei dem schilt in die kunst der handt und
 die mit dem vñt vñt fast vñt und vñt mit
 dem knopff nach dem spieß So pñt die in das an
 derseyl und fast vñt vñt vñt vñt und die
 an vñt der kñt die vñt vñt



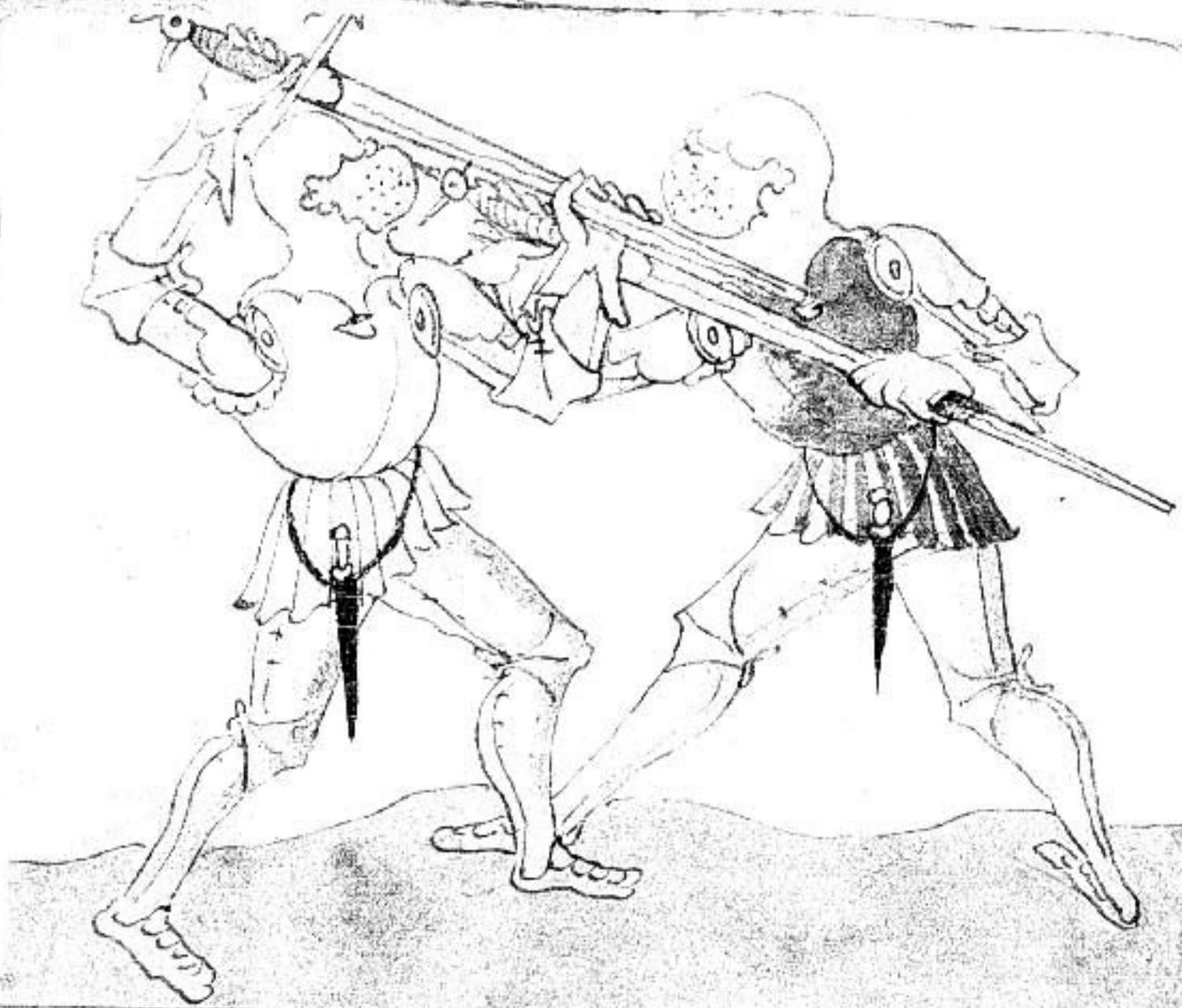
Das zweyent Stück

Item So du siehest das die unse nach dem spießt außweilt
 So drit sie mit deinem rechten fuß die mit deinem
 Schwertt auß in die foch und steh mit dem Schwertt
 außfall eines Schwerts über dem rechten arm das fast
 zwischen beiden armen durch gestofen und drück mal
 wider drit mit dem linken fuß wie so fast du das
 außsetzen oder setzen auß dem rechten fuß.



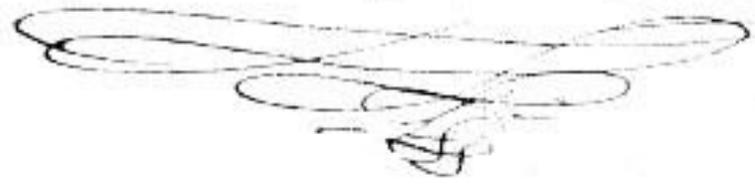
Das vielt Stück

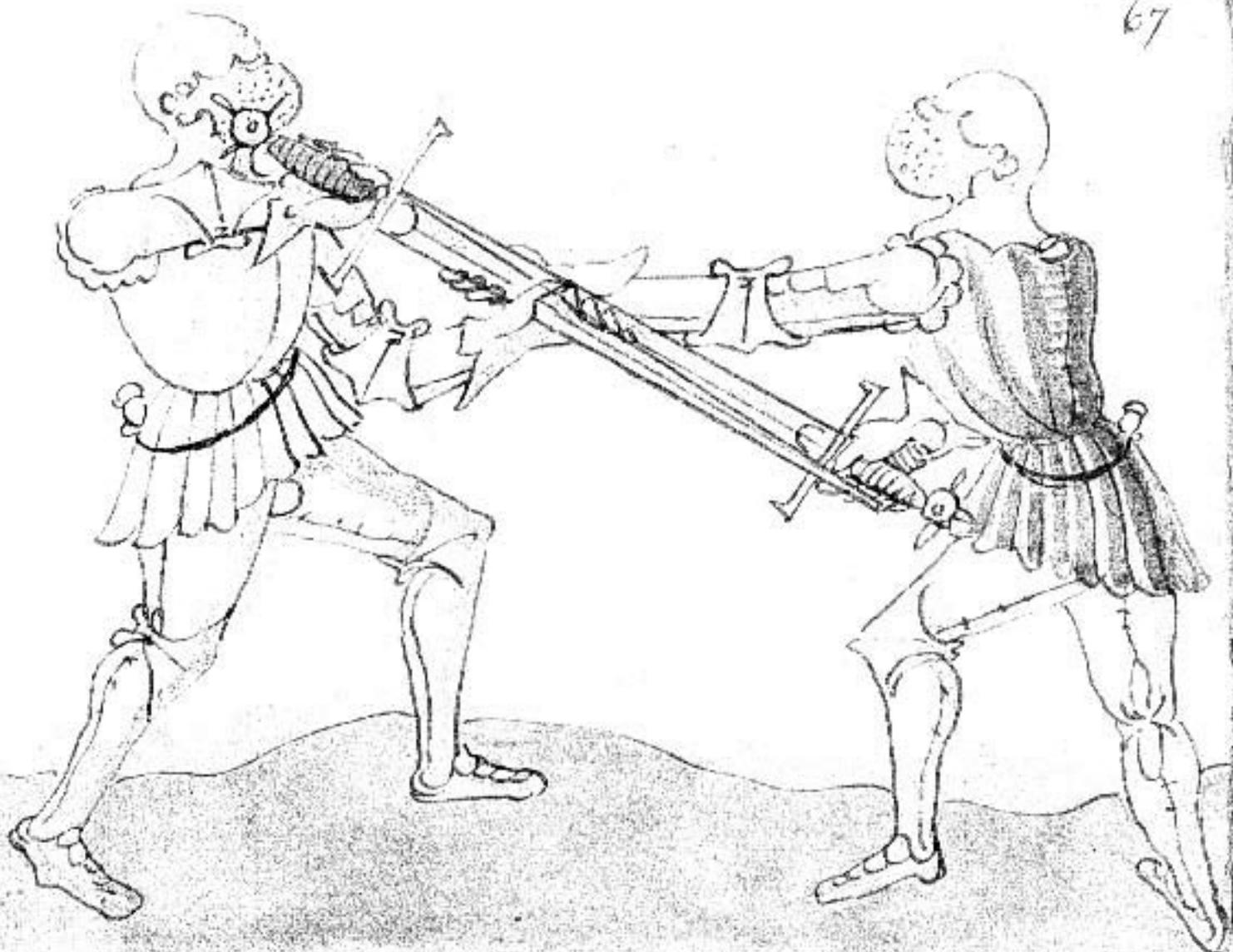
Item Godie schilt das die nitze zweiffen baiden armen
 der dinst und stoffen und die die stück hat abgewunden
 So drit wie mit dem höchsten fuß und noch wiff mit
 dem ort nach seinen stift wie aben macht strot so
 fast die in geschrey



Das zwölft Stück

Wenn So die firtzt das die amoz nach dem Ofirtz unweit
 So drit weis mit dem Vorhym fuß und vünd mit dem
 knopff mit dem Vorhym fand vnder Gemenz unghen
 mit dem Afwert zwing wol an dich weis die aben vor die
 Gmalt firtzt

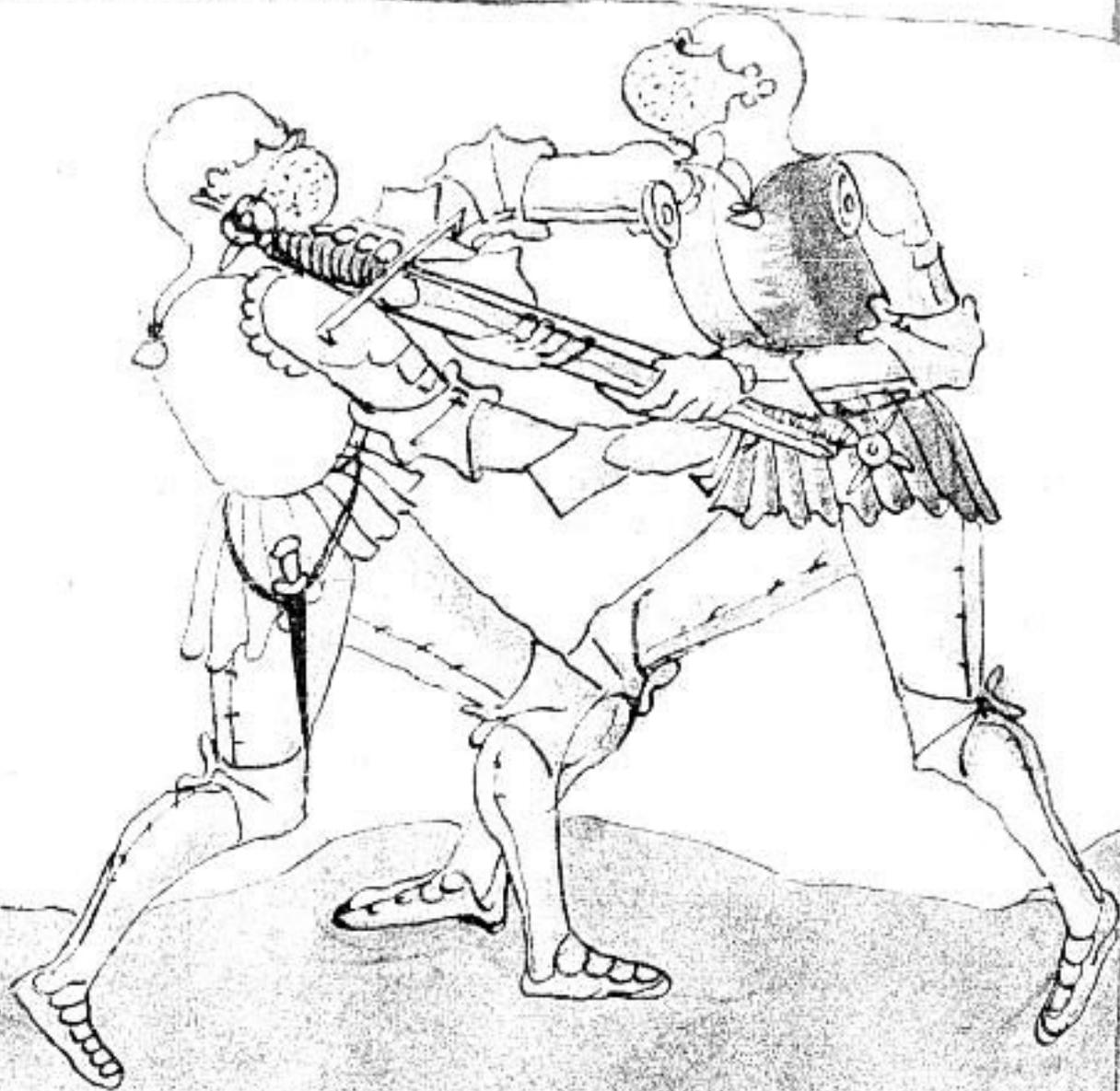




Das beschriebene Stuck

Wenn So die fecht das die anse dich windt wie vor
 malts und schreibes Stuck So drit mit demselben truch
 fuß für und beschreibet sein schritt mit sampt demselben
 in dem lichte fund wend wöl mehr das seist der
 ferner wie oben gemalt Stuck





BSE

Das einfaches Stück

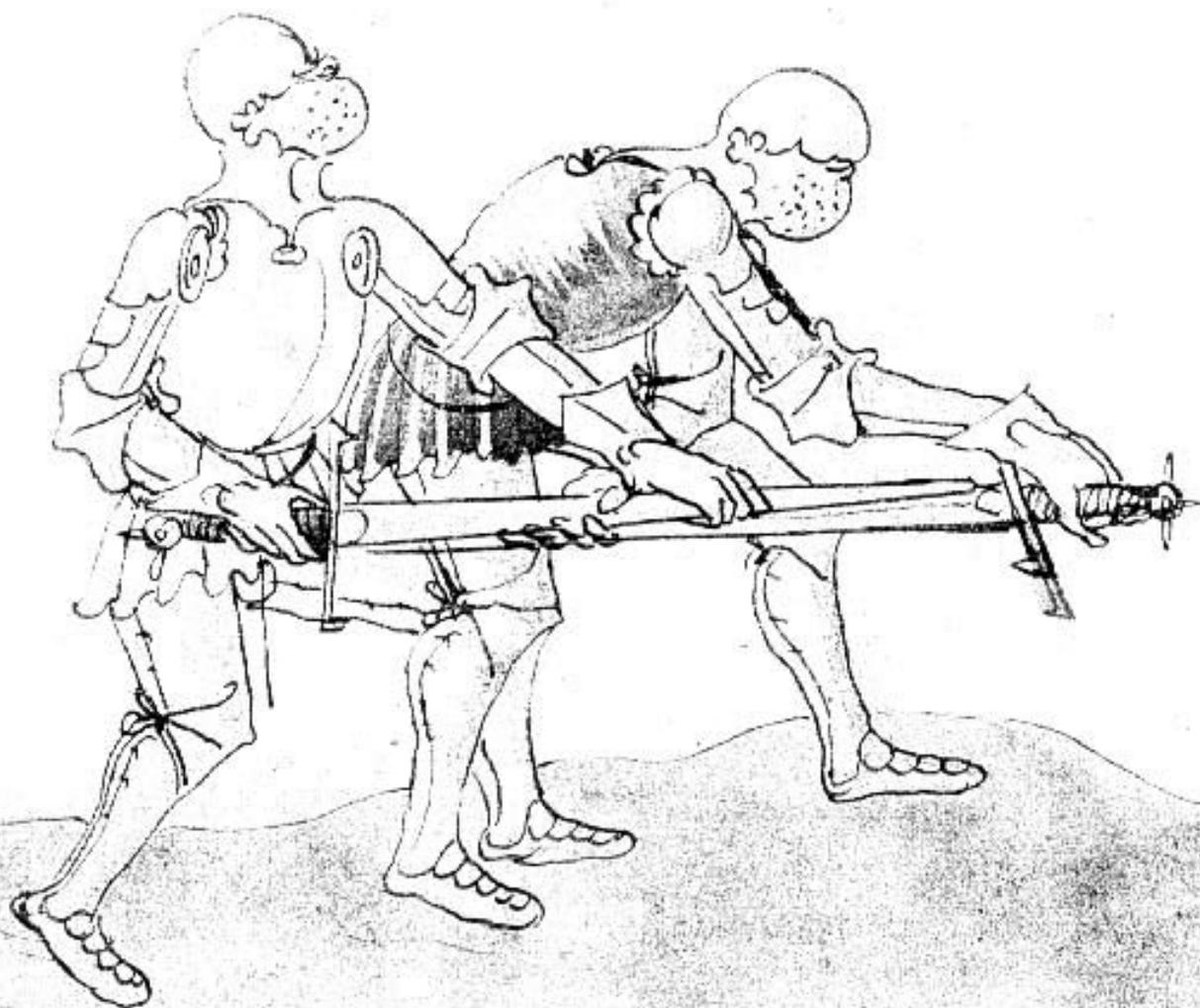
Item So die Gützt des die einze wil fallen in den Klamm
 So Zeit mit demen letzten fuß wie wind mit dem Pfe
 rtt und knufft wol auß des die in an den fals künst
 zung wol zu kufft So weißt in abez der fuß wie
 oben smalt Stt





Das vñuffgericht Türk

Wenn So die einer nach der ander fasten außreissen oder
 und die vñuffgericht über die rain werffen So thu ein alß
 stand auß mit dein Schwert und dieß mal vier hundert
 Ein fuß und fall ein mit dein Schwert auß Ein Schwert
 und heilt uns mal mehr auß den Hals mit dem Schwert
 Erst So ist der nicht garstig pferdman.



Das Goffeigent Stück

Vom So die unier umb den Hals reunt und weil die verufft
 So zucht den fuß an dich und dieht wider wie mit demer
 Koffen findet Gemin veruffen und wind mit demer
 linder weil wider dem linder vlongen findet Gemin Koff
 zeffter Stück von die So veruffte in auff das auffficht
 weit oben gemacht part das ist der andre fampfdruck





Das auffricht Stuck

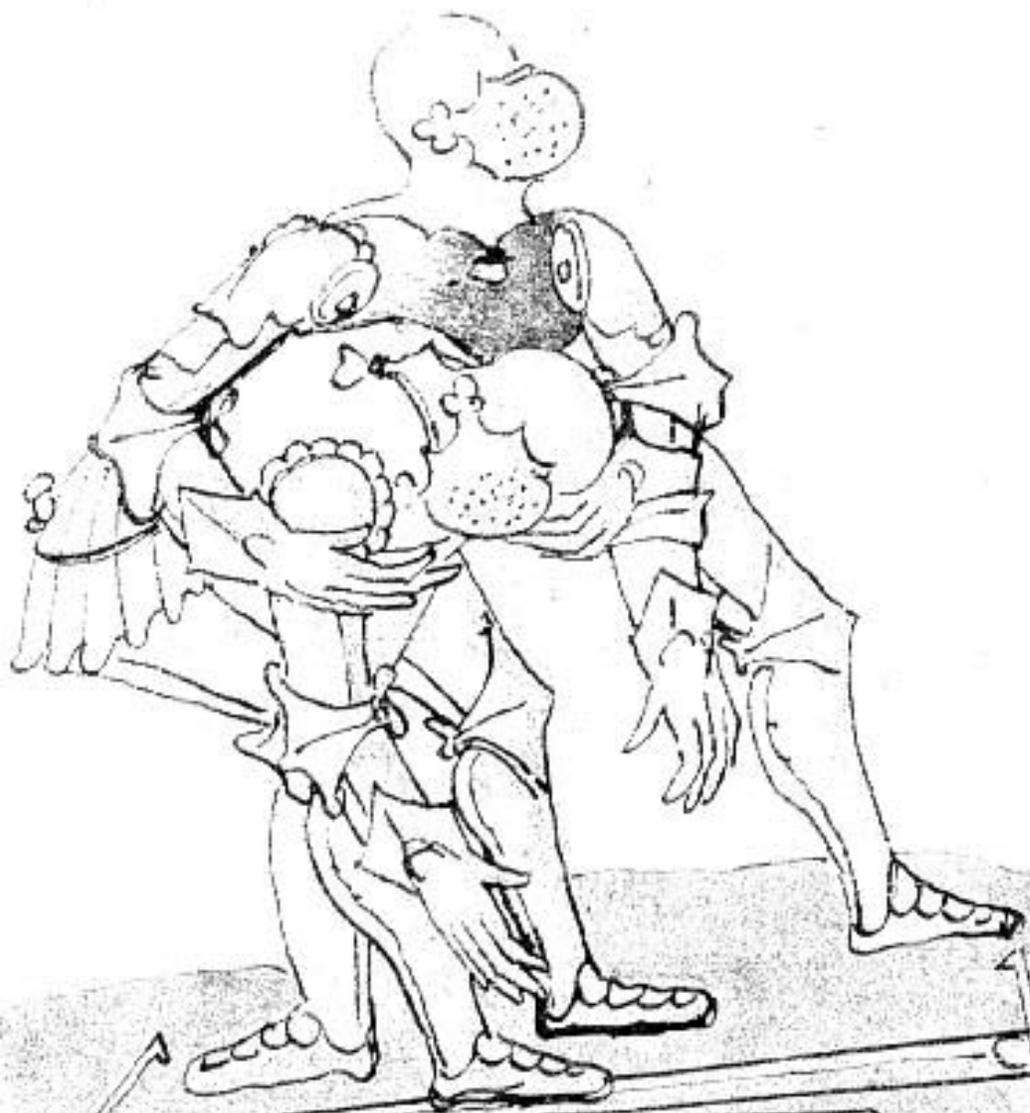
Item So dich ander furwag stest mit dem linsten dem
 weyten allweges. So treuff mit demselben weyten
 und mit dem hantken dem hantke bey dem allweges
 mit demselben weyten laude demselben demselben in weel
 bey demselben part oder weyten dem in weel in die hant
 oder yuff dich wider weyten die weel des ist vast ein
 guttes pruch und Stuck weis oben gendelt Stat So
 muost die der lre weel besaltes



Das manchererst Stuck

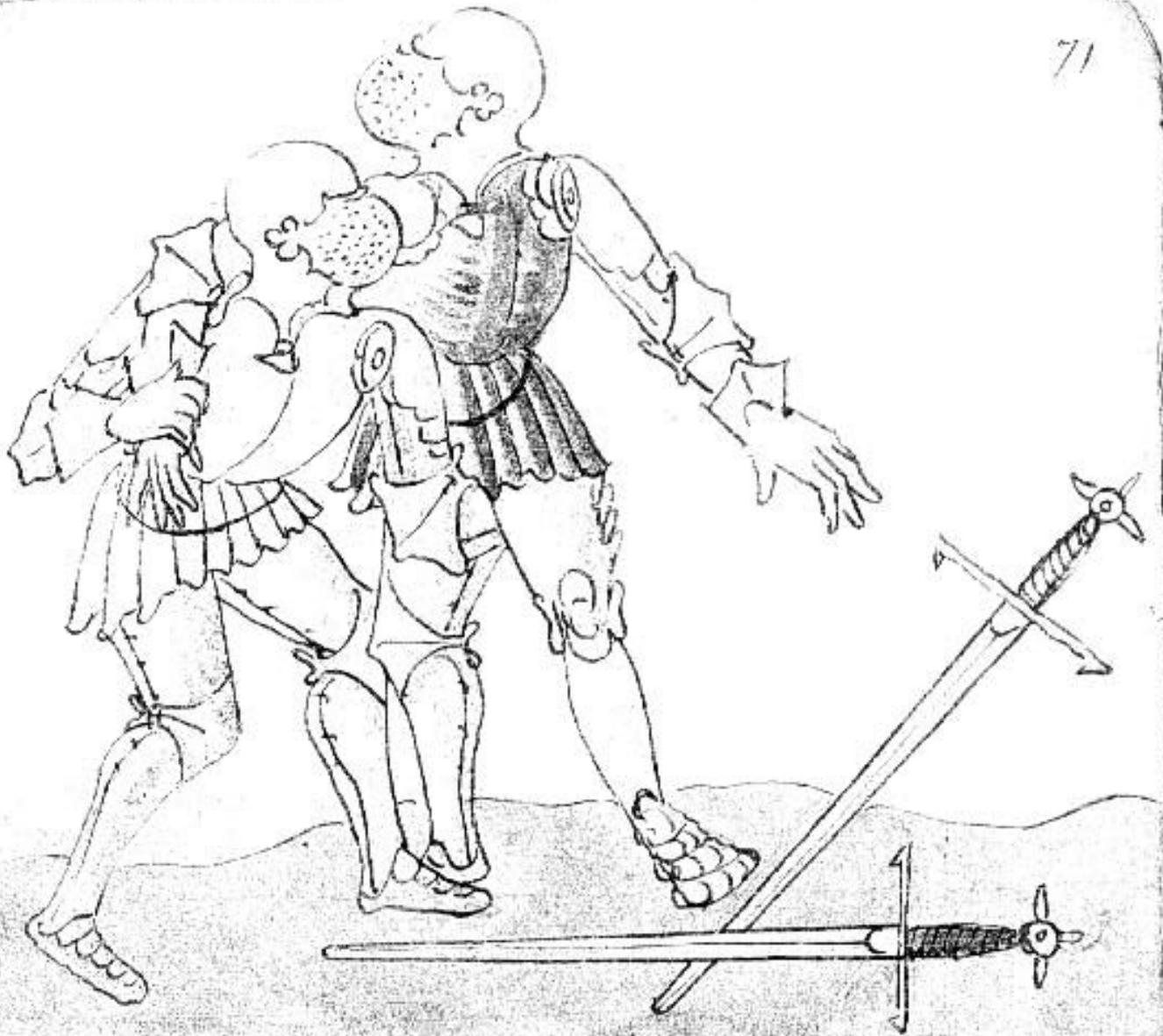
Item So die Sitt des die anisz und den fals vil fullen
 und wil die mit demer Vastun die trachtun allungest
 nach stoffen So die mit demer Vastun fuß für hundert
 Omis knis mit demer lichte sandt minen zwosthen Omis
 pain in der knispitz heb wol in die sich die sein Vastun
 fuß Gornieffte in an der Vastun was oben Omalt
 Stuck





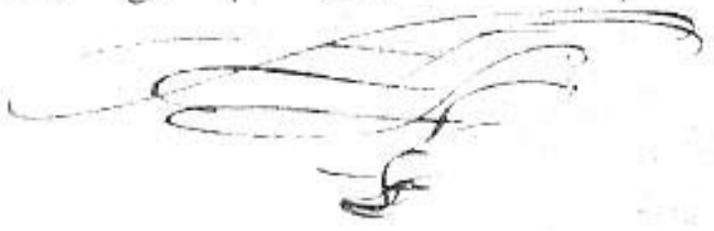
Das zweimahlige Trinken

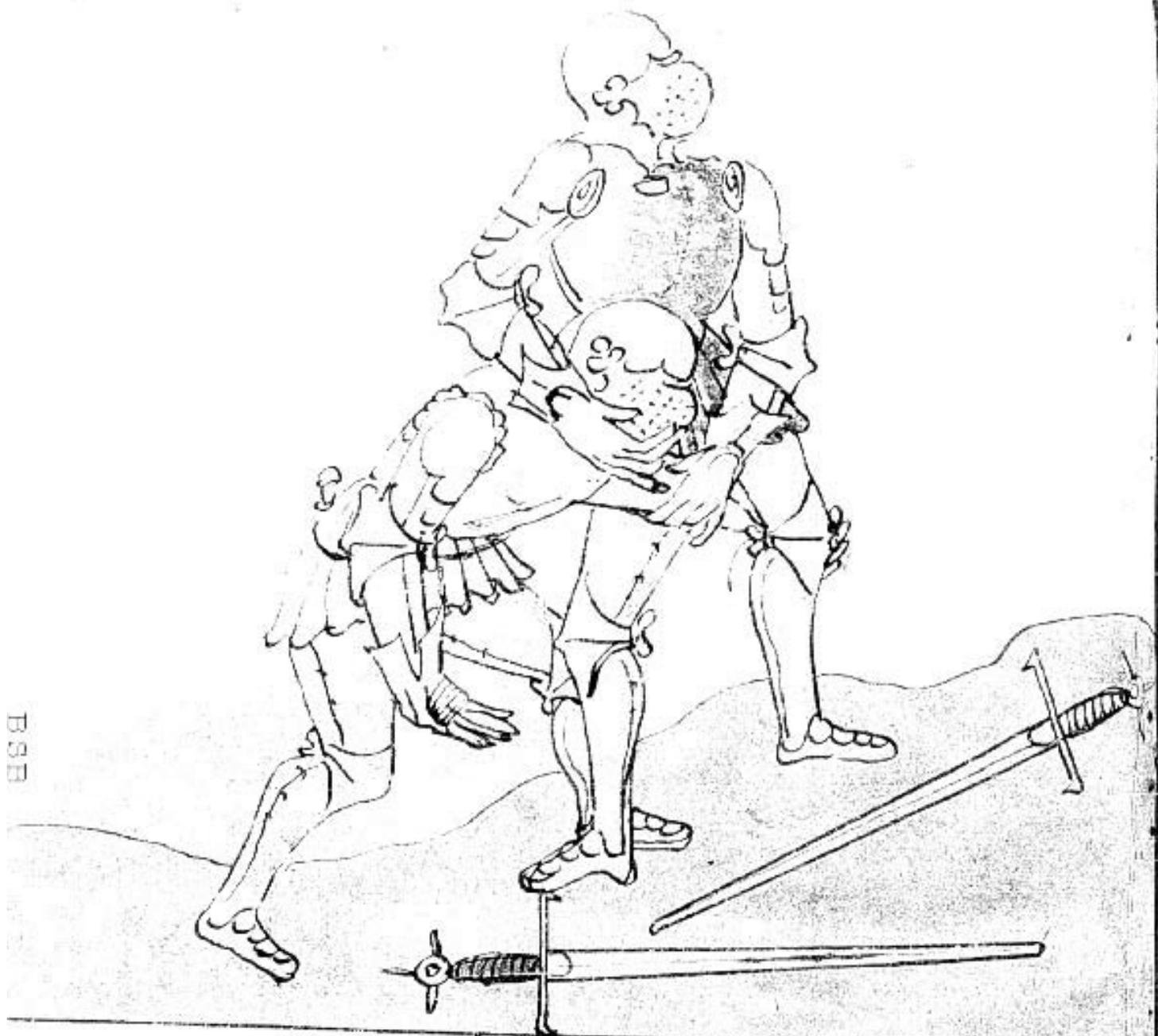
Wenn So du selbst das dich an der also verfahren weil wir oben
 einmal Start So greiff mit deiner rechten eben über dein
 Hals in dein Verstand allmählich zwing dein dankbar arm
 nach an dich und lass dich nach auf in So prüft die
 mit des wasser Trunk und trink in Nieder zu der recht
 mit oben einmal Start das ist sehr am gütter
 pruch



Das ainwendigswainfigist Stück

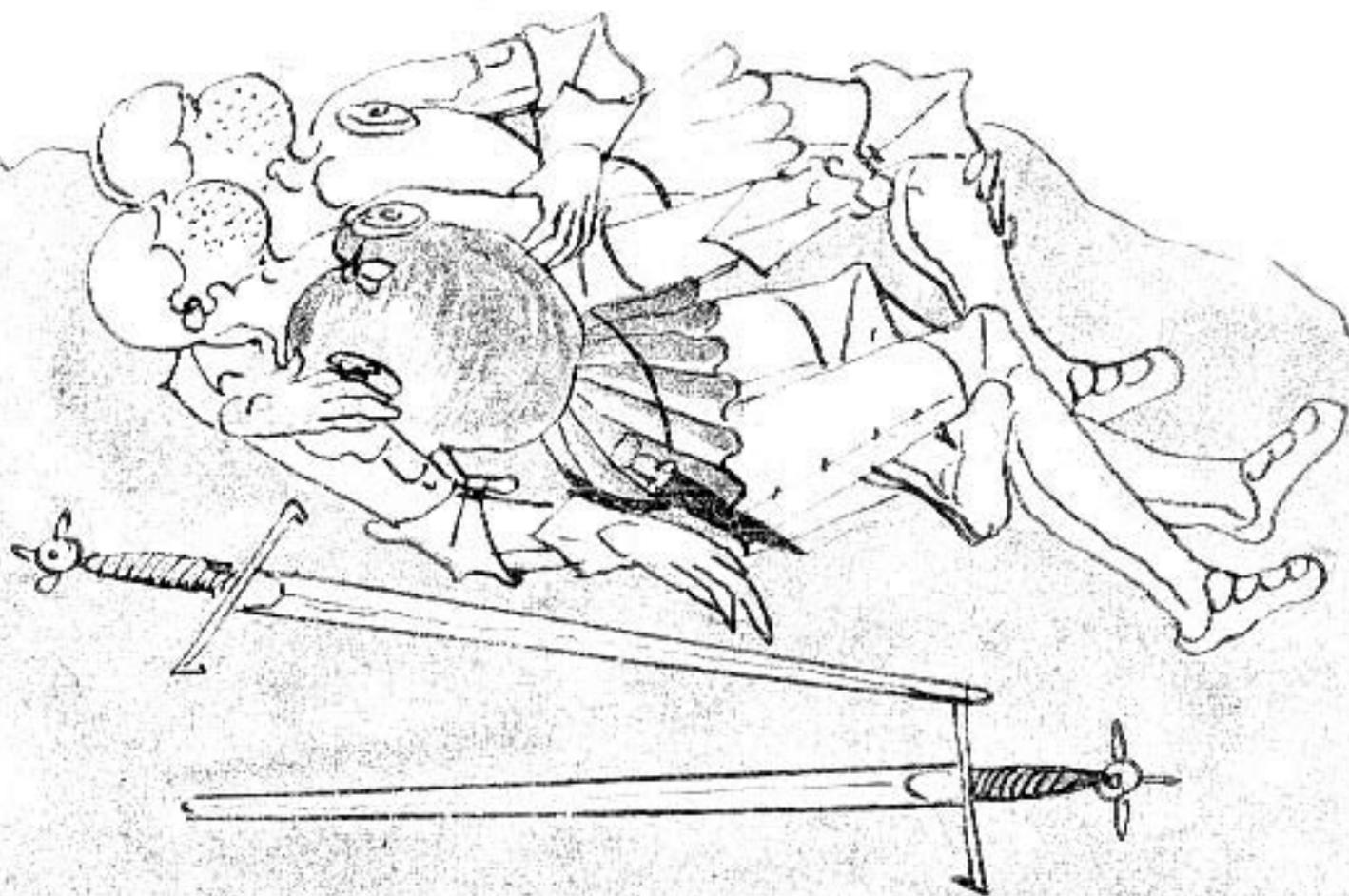
Item So die Siegest oder empfindt das er dich also zu der red
 künden weil So greiff mit deiner Versteck in Sein Versteck
 gleich vorman bei der hand und geb mit deiner Versteck
 Sein Versteck hand auff oder Sein halss und dich mit deiner
 rechten fuß sein und greiff mit deiner rechten hand seinen
 in Sein harnack oder dinst oder zuweilen der sein versteck
 die werden was sich mal in der gütz zuweilen die in
 an den künden weil oben gewalt Statt und ist recht
 an der Stube





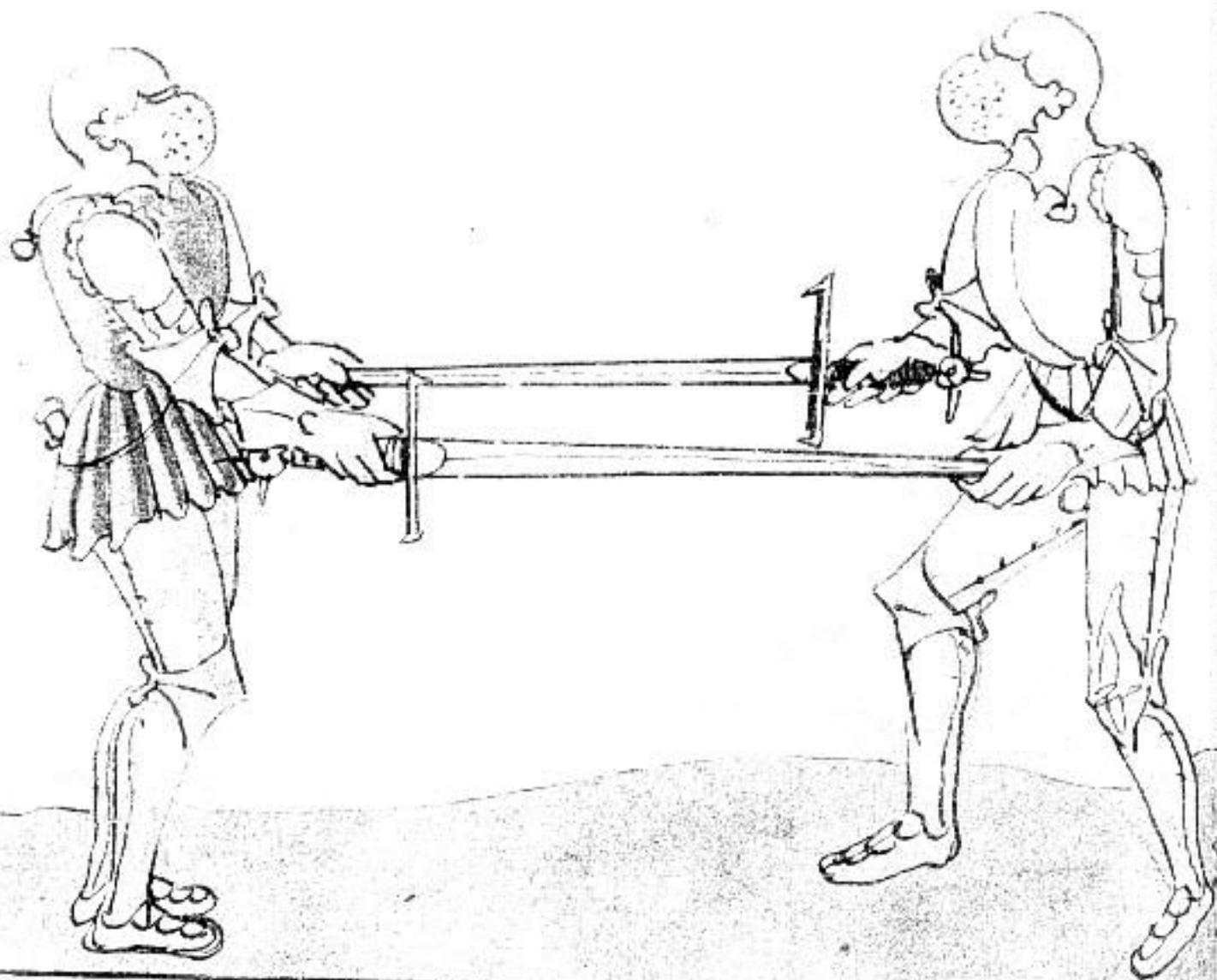
Das zweenhändiggrünfigigst Stück

Item Gore dich an den rechten weiffen weil du greiff
 mit seinen beiden armen aben dimer arffel und greiff
 mit der ~~rechten~~ ^{linken} in dem weiffen und greiff die mit
 dem arffel in dem rechten und Gore dich ofest fast
 mit der linken hand bei dem rechten arm und
 weil die feben zum wuffen dals du dich walauff in
 tuch in zu der und weil aben analtt Statt du fustu
 in sein arreit gachem



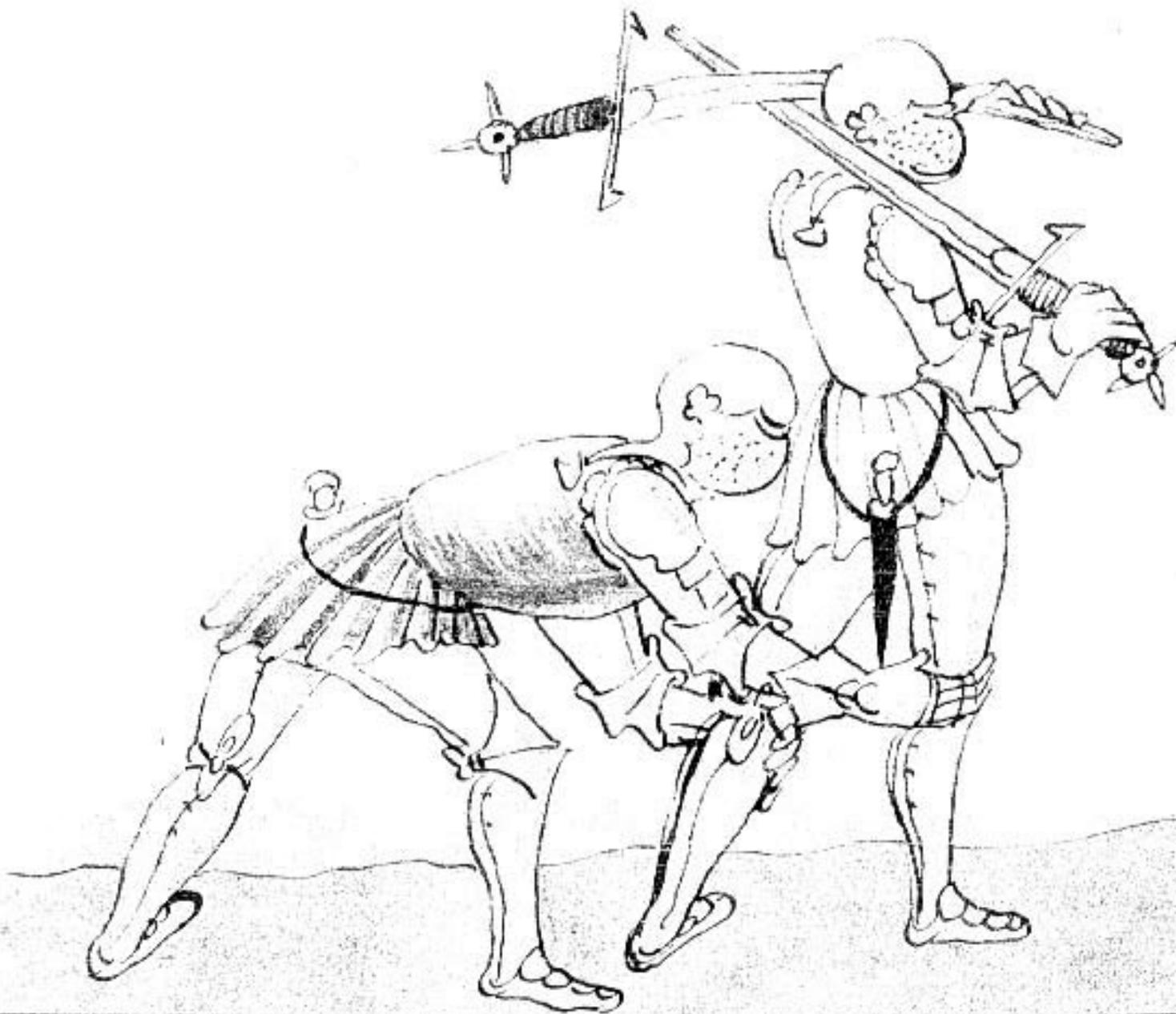
Das Gründgeungigste Stück

Item So dich amez also wider furcht zu der furt wie vor
 Omalt Stat so fal fluchts hindrefich auff dem Vuchten
 So muß ez mit die feller. So wiest die ludig von dem
 led mit lauch spring bald auff und stoß mit dem Vuchten
 fies an dem Vuchten fuß So muß ez von die lauch wie
 oben Omalt Stat



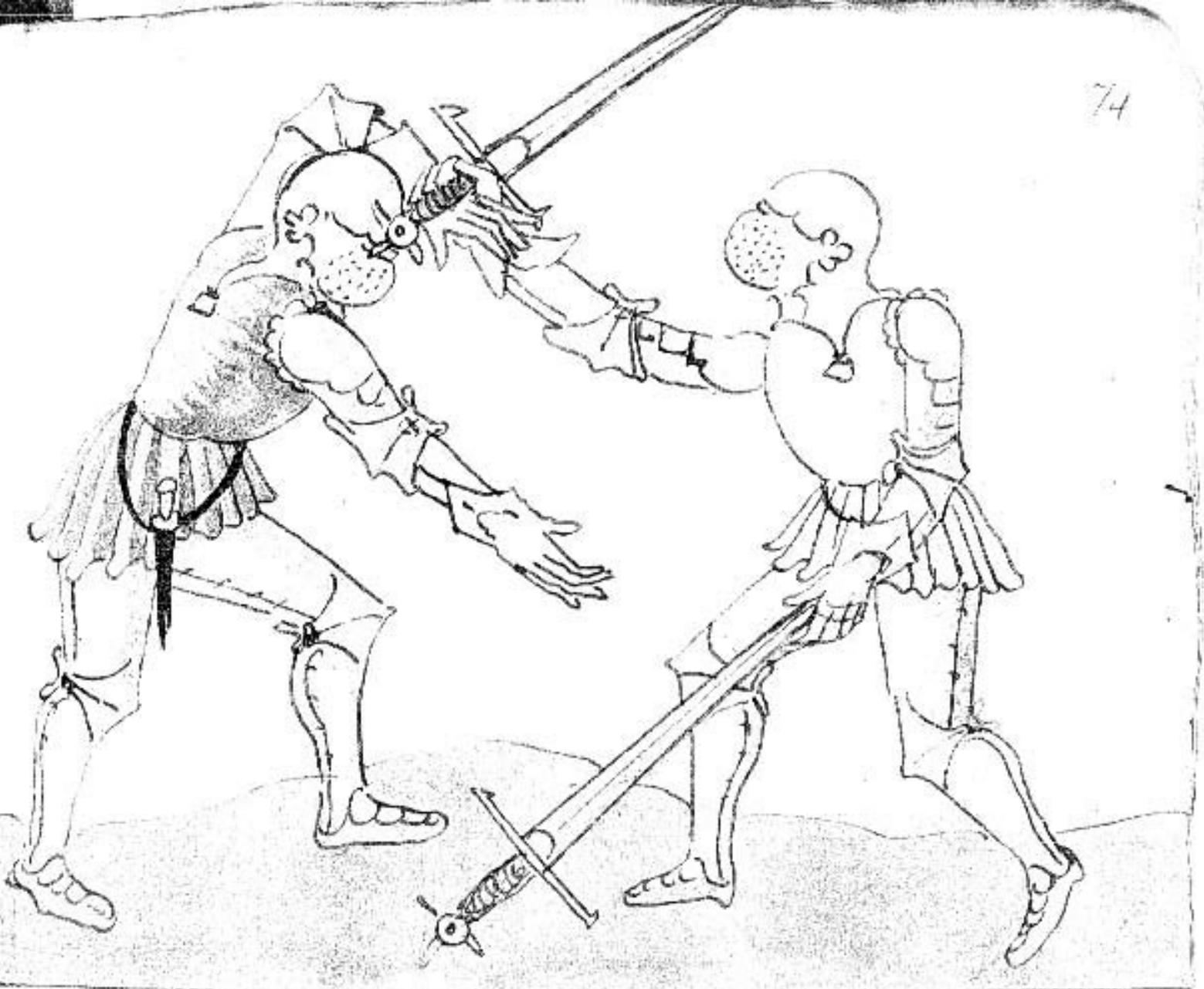
Das vermindern und die Stütz

Wenn So die man auffspannen wilt vil bald zu dem
 Stütz aber sich verfahren So fest die mit verfahren
 ist er behend als die und verweist dem Stütz auf so
 vil mit dem lauffen Stütz auf in und bester mit
 dem besten lauff dem ort bester ist er der dem auf
 dem dem ort So ist fest Man aber stark oder stütz
 So demnach wart die zu erwarten wie oben
 Stütz das fast der anfang der stütz



Das Gottsündigenbüß Stuck

Wenn So einde also auffgewunden secht in die Ofen rund mit
 die dein Schwert manne So laß in beiden, Hant ist
 mit willens und fahr mit dein kopff in dein Vnter
 und erist mit beiden henden runden in dein fuß an
 die kniepunkt zuech wol an dich und mit dem kopff
 Stof, von die So rüffte in auff der panch eris aben
 Gmalt Stuck

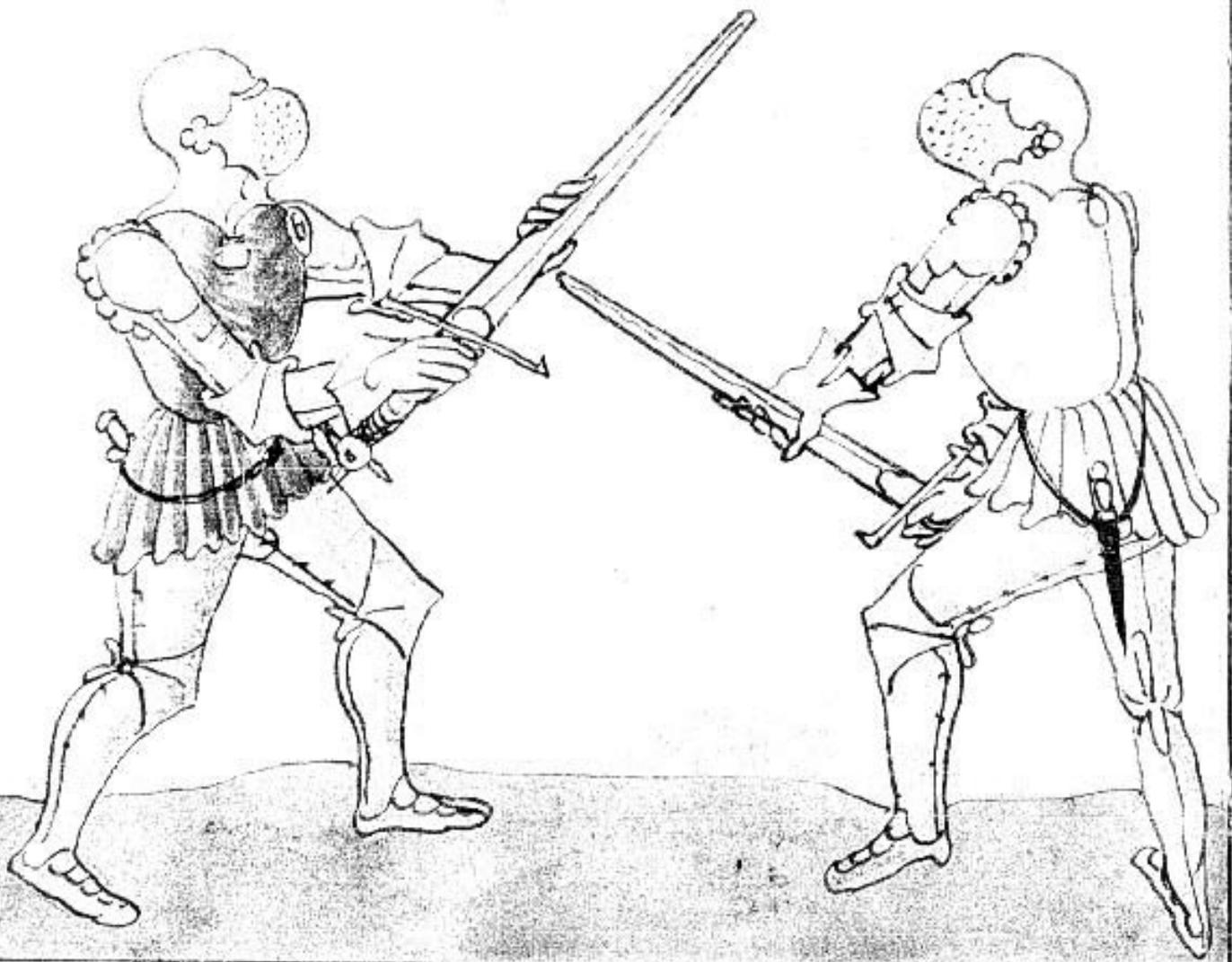


Das Gebührenthumb ist Truck

Item So dich an der weissen weil wir vor jet So dich mit
 dem rechten fuß für mit dem rechten her dich bald umb
 und stoss in mit dem knopff zu dem falsch So die das
 weisse weist und jet die auf der weisse und weil die nach
 dem falsch stoss mit dem knopff So dich mit dem
 rechten hand aus der rechten vor dem das schuld So
 dich die in der stoss greiff bald mit dem rechten hand
 aus dem stoss So dich die in der weisse



Der Hieserprandt

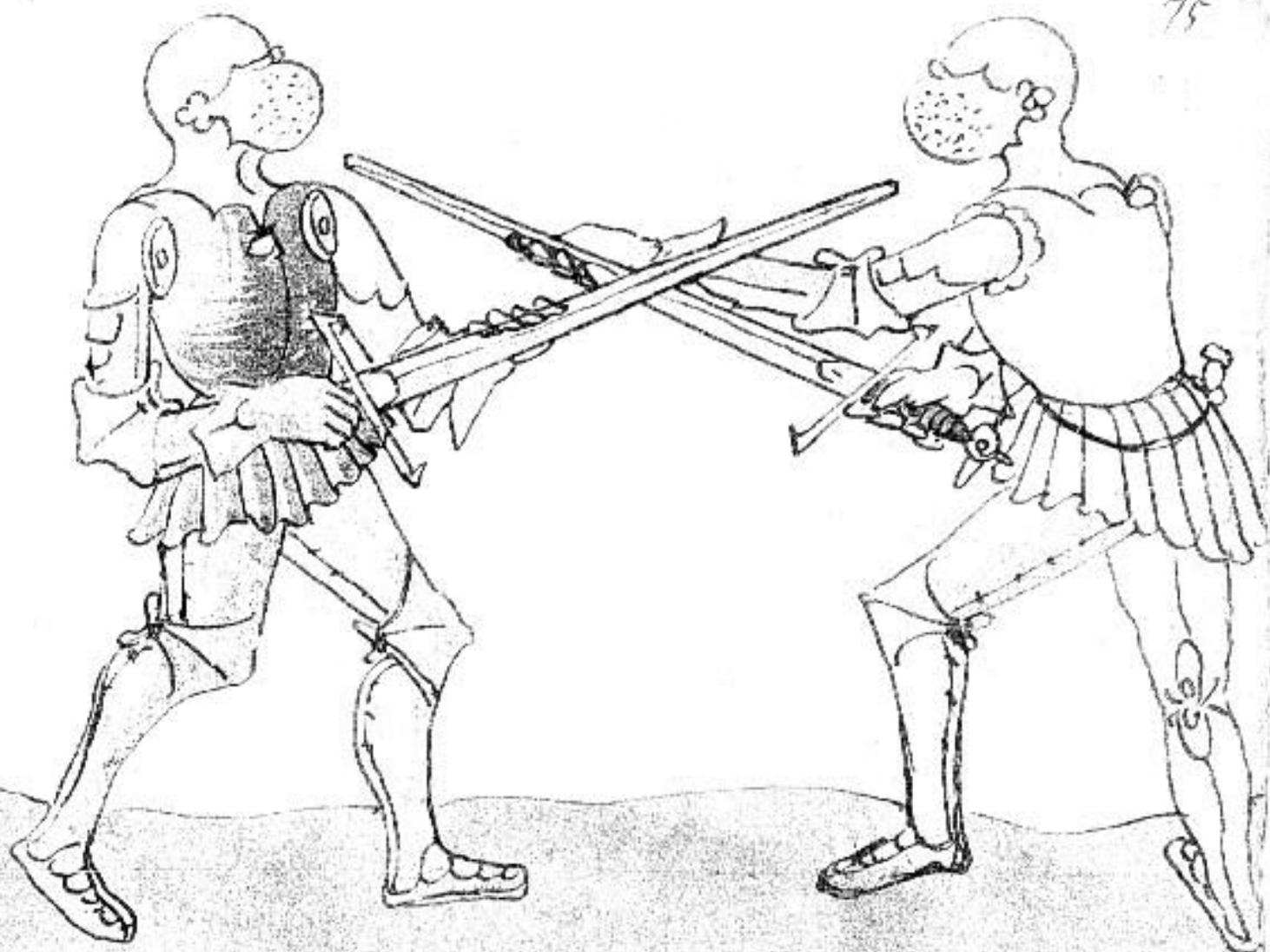


ESB

Das abhinderungswandlung Stuck

Wenn Du in einem andern kampf in die arbeit der
wert und hand ab es stark auff dich noch lauffen oder mit
Du es mit deinem Schwert vor in und in weichen und
für als wollest du in verformen das Stück heißt der
Stückelrand und ist die arbeit dran

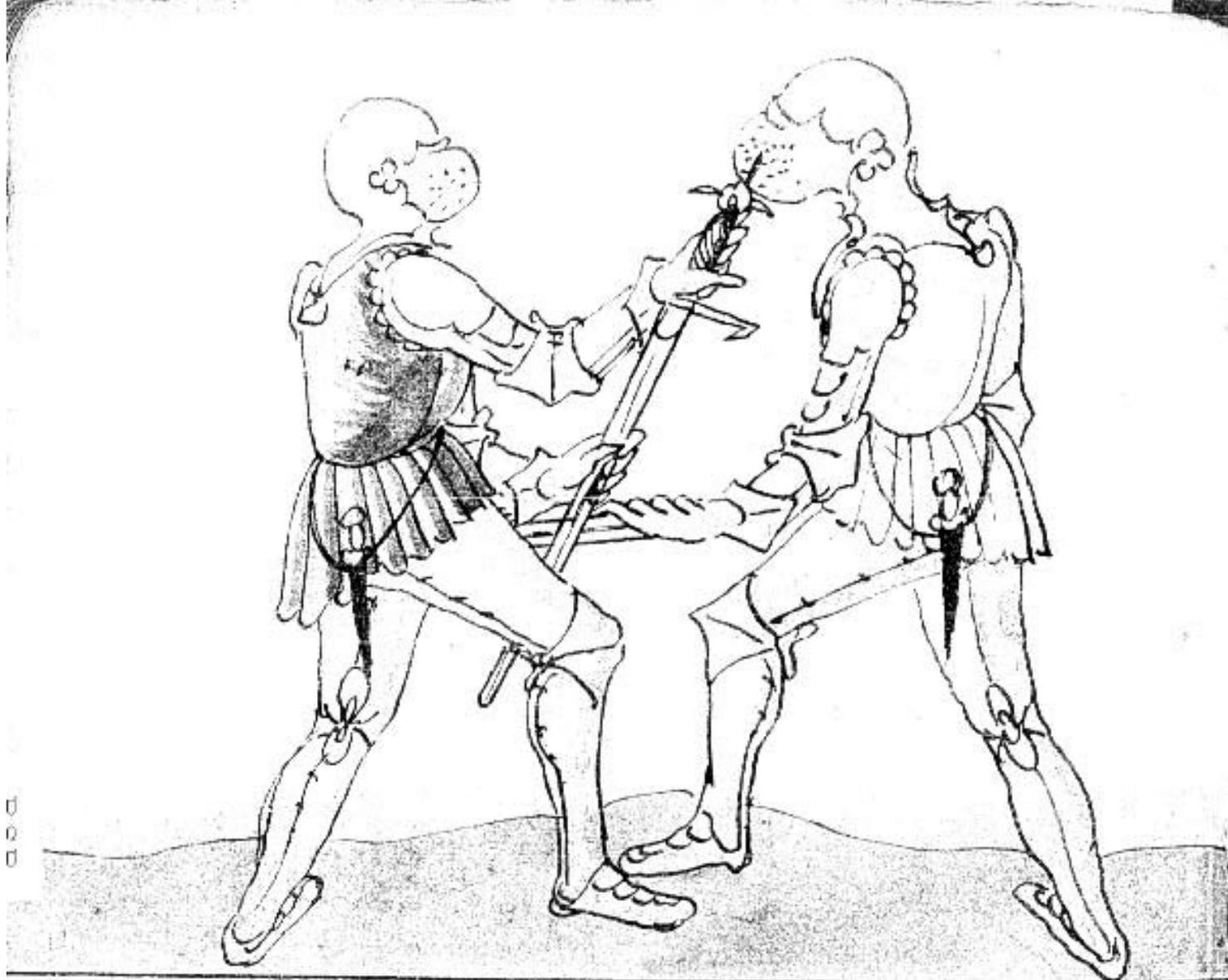
Go
die
mit
hand
für



Das vnterrichtungsbuch Stuck

Go die
die ein
mit dem
rechten
füß

Wenn Du anise also stark in dich wil lassen und stest
 die oben nach dem sichts und beget der fustung oder
 anstehen und stest vor mit dem hantzen fuß und
 die auff mit dem rechten lichten hand an dem schwert
 an dem rechten hand an dem schwert wie oben gualt
 stest und werck den dritt vor und



Das dreifüßig Stuck

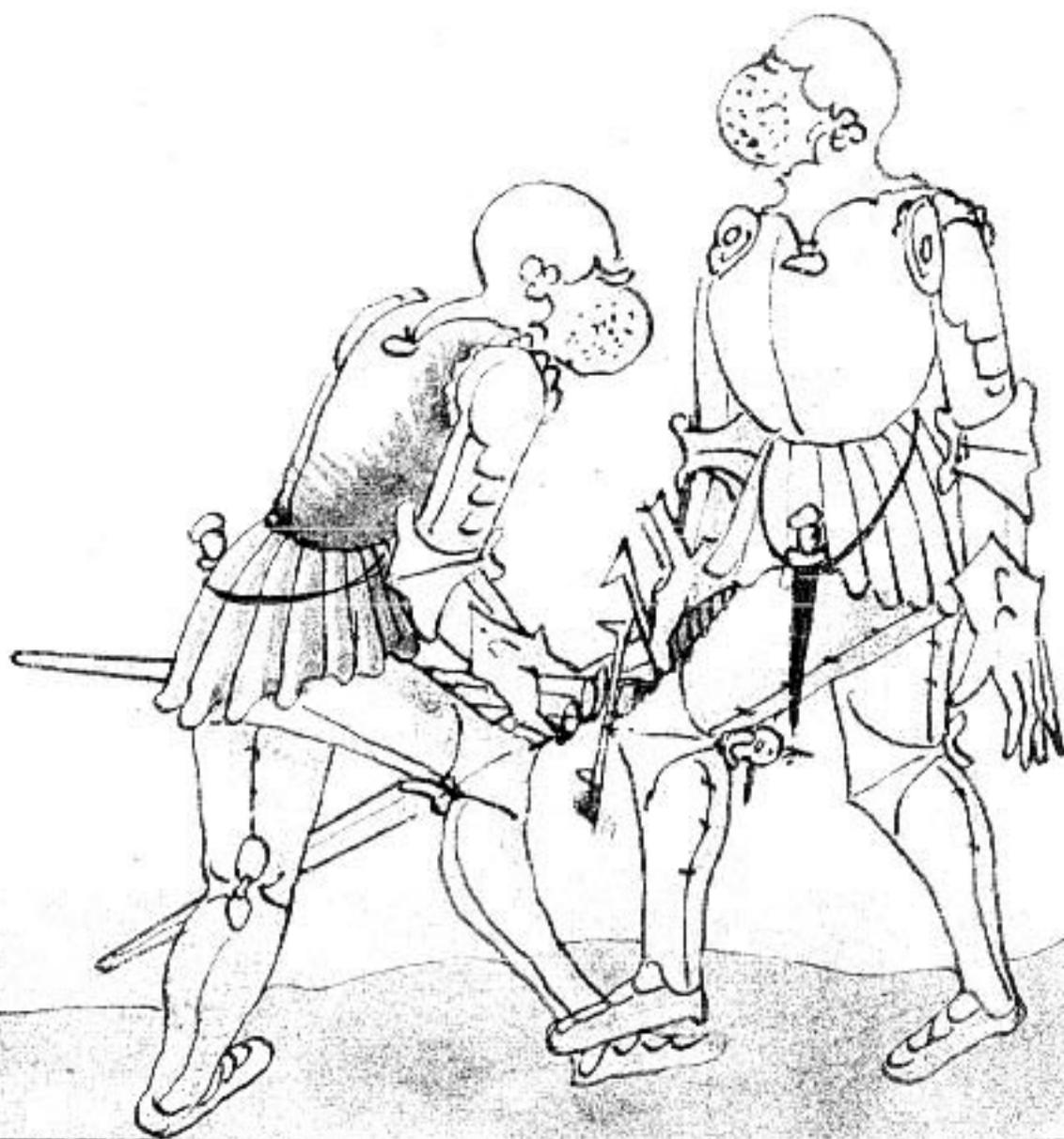
Wenn Du einen Stuck auff dich lauff und wil die die rechte
 Gestalt oder ansehung begerst und set vor mit einem
 rechte So drit die mit dem rechten fuß wie zu dem
 rechte und val mit dem Schwert mit dem rechte
 hand an dem Schwert bei dem rechte handt bruch
 und val von dem So set die in mit dem knopff in der
 sicht wie oben gemelt Stuck ist vast ein gut Stuck

A decorative flourish consisting of a large, stylized, symmetrical scrollwork design, likely a signature or printer's mark.



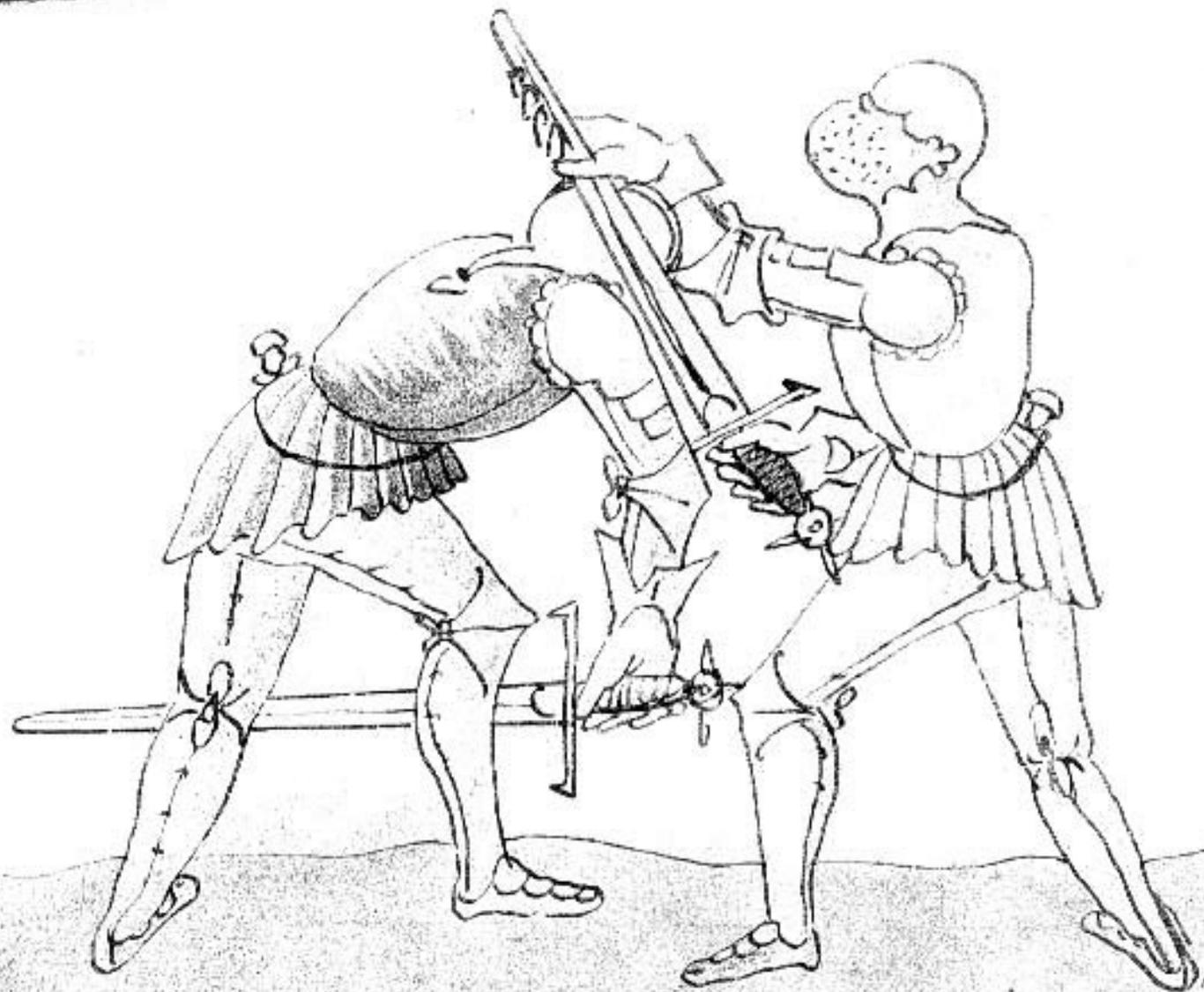
Das ainundersicht Stuck

Wenn So die ainere abzwilt und kampf zu ainere urwart
 kinnen So greiff mit der ainere linckre handt in sein schulter
 bey dem kampf und rechter handt in das rechte reischern
 Omalt Stuck das Stuck seist die bedingung



Das zwinnderesigst Stuck

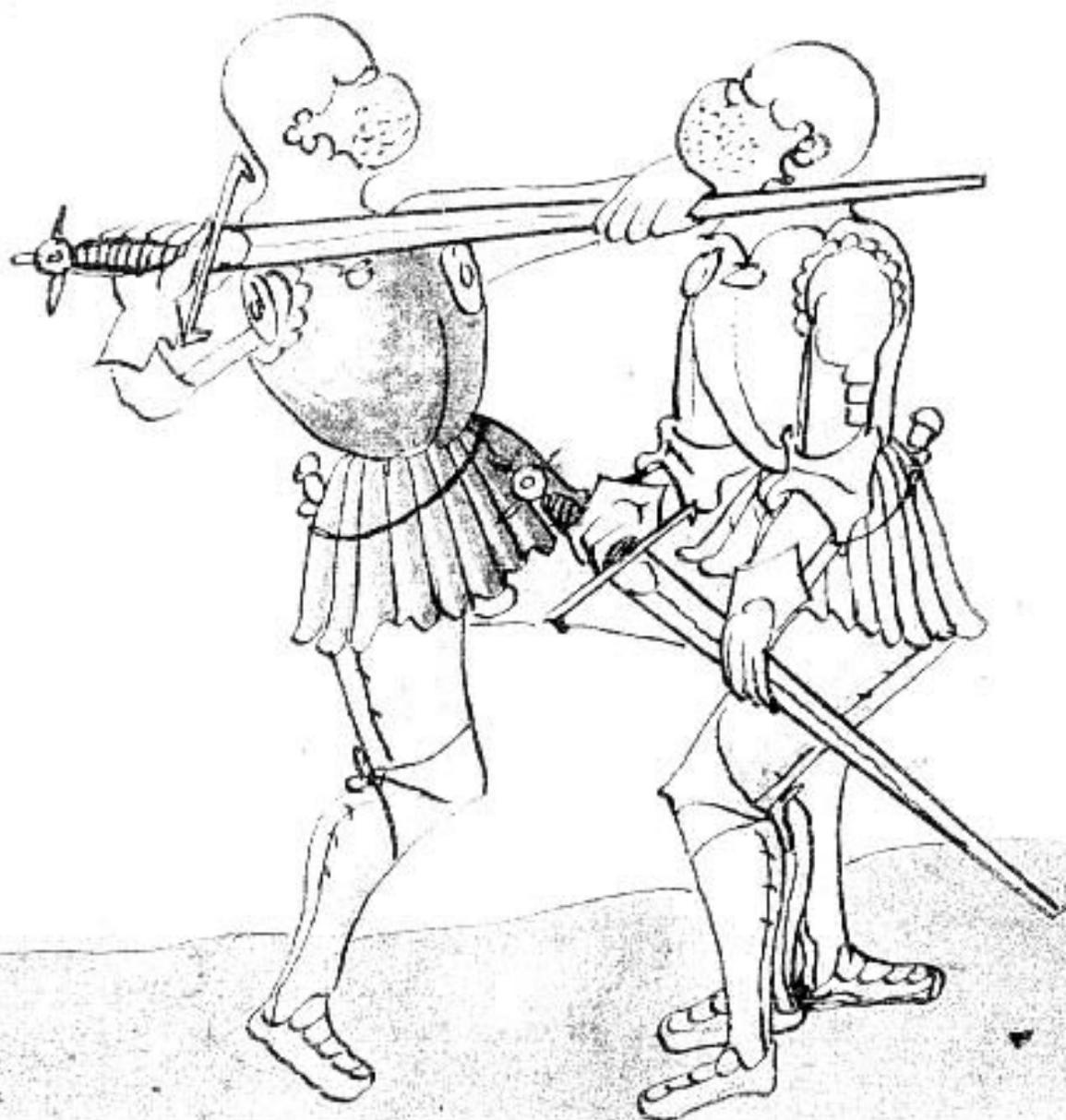
Item So wirt die nach dem Stuck vil stoffen So stuch
 die mitte und dert mit dem rechten fuß wie und
 mit dem linken und jagten greiff in oder das ding
 in sein knie und hob auff den fuß So wirt die in andern
 knien wie oben smelt Stuck das stuch gert von beiden
 Seiten oder arweit von beiden, list



Das dreimundigste Stück

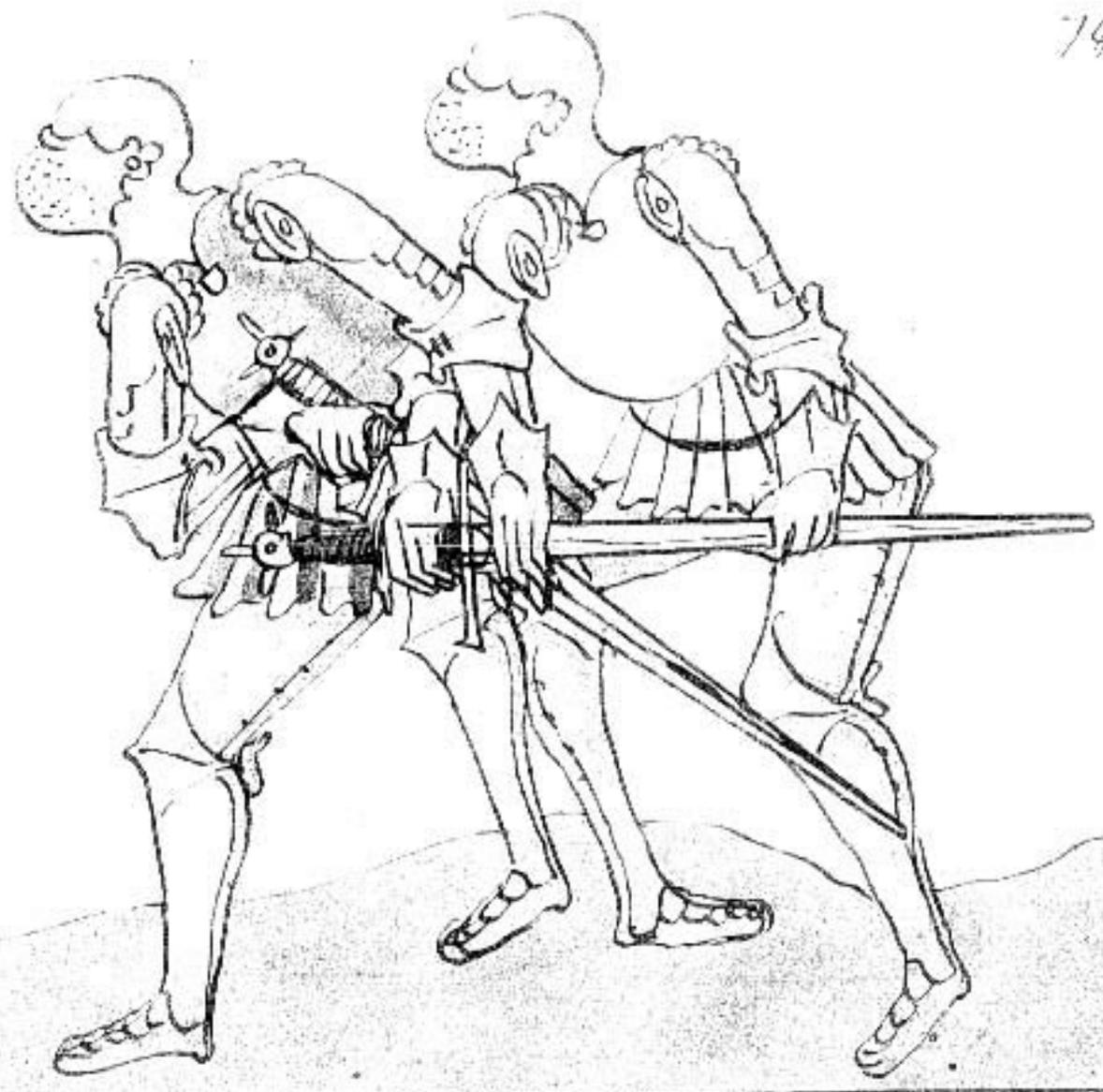
Item So sich einer sonder nach die und frett die dinst
 die paur und aril die veruffen So zuck deni Nestel
 fuch an dich und fal in mit dein Schwerdt an die
 galeß wie oben smalt stest So fasser in das voder
 Stück geprofen und druck noch indre

A decorative flourish consisting of several long, sweeping, curved lines that resemble stylized calligraphic strokes or a signature.



Das vieründertzigste Stück

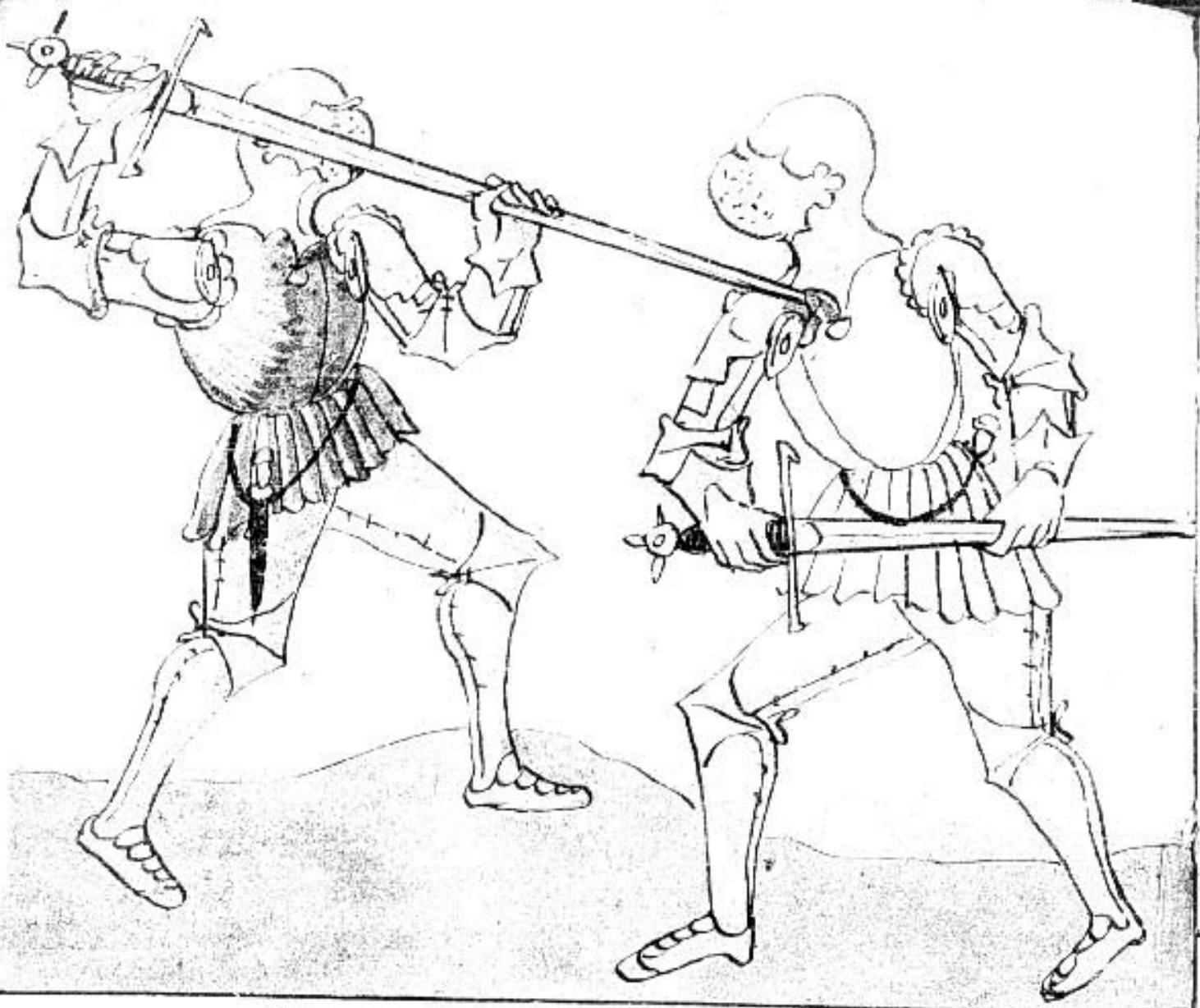
Item So die amtz das Schwert also an den Hals legt
 fast So er vnder auff durch sein Schwert wind mit
 seinem Schwert wal auff dritt mit seinem langsten
 fuß wie hindre sein pair las in das Schwert an
 den Hals und mit seinem klumpen stöß in an sein
 gader hant wal hindersich weit oben omalt stark so
 wie sie in vber das pair an den vorken



Das unffinderrifficht Stuch

Item Du du bist und unffinderrifficht in der arheit dar
 dich veruffen wil und die das pfurtt an den fols glegt
 Gott was vor hat So dir mit dem Vesten fuff wie
 und wird mit dem pfurtt durch dein band um das
 kreyt und das glich vor der fuff mal und
 durch dich So pufst du in dem weiff wie abm
 amalt Statt das ist die arheit arheit wie der
 kampf

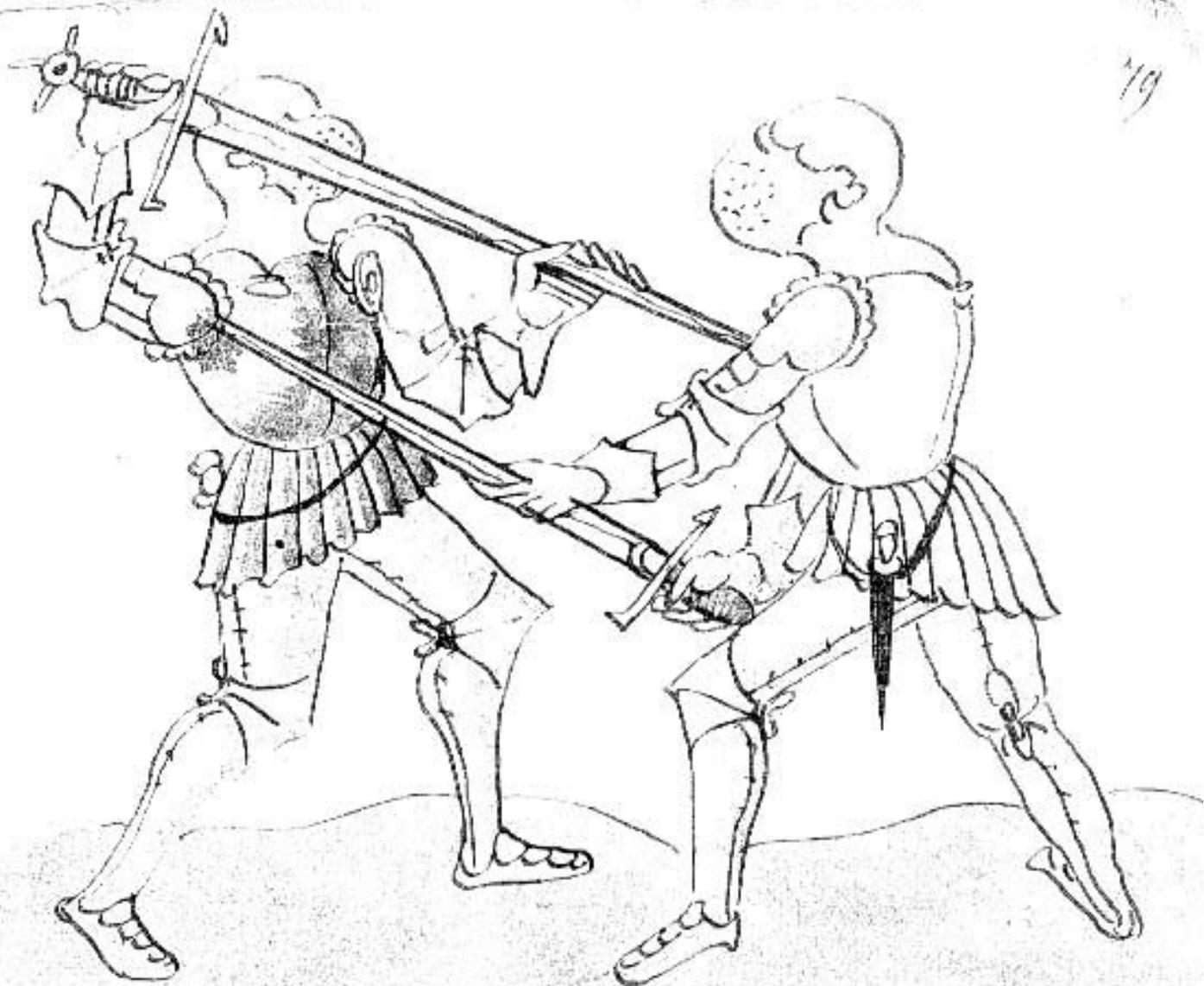
BSB



Das Besondere ist Stück

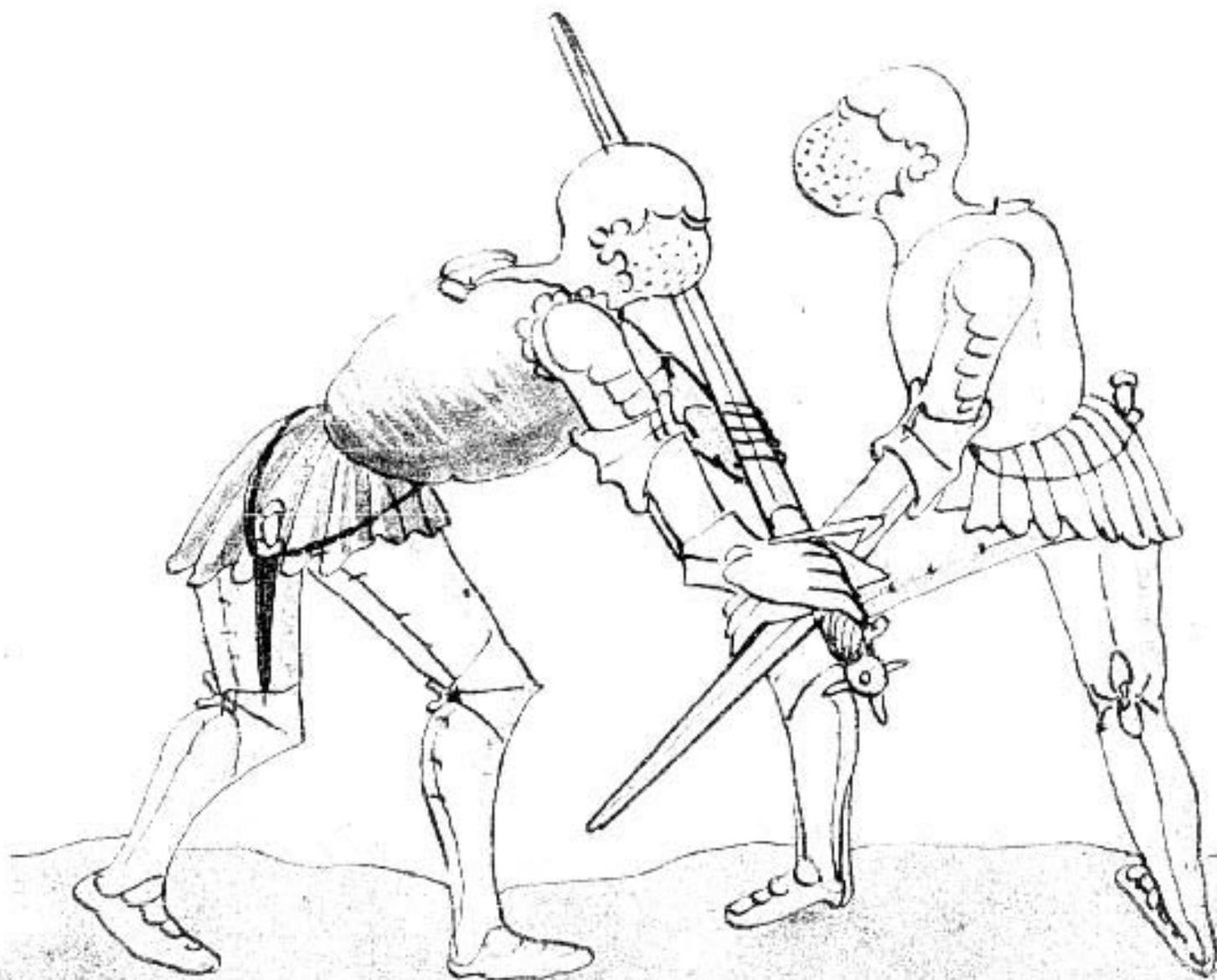
Von vornem die ersten sind und ausweit so die
 anse als indertrecht von vorstet so sie auf mit
 dem schwert und lüg wie die mit dem fischen lüg
 anlegt werden das kan man also quiblich mit schreib
 oder malen so die auf bist dander mit dem schwert
 über den kopf stöß im flug nach der fastung wo die
 feen auf an andre gart das fast die fastung oder
 ansthen so stöß die an wind wie oben macht stett





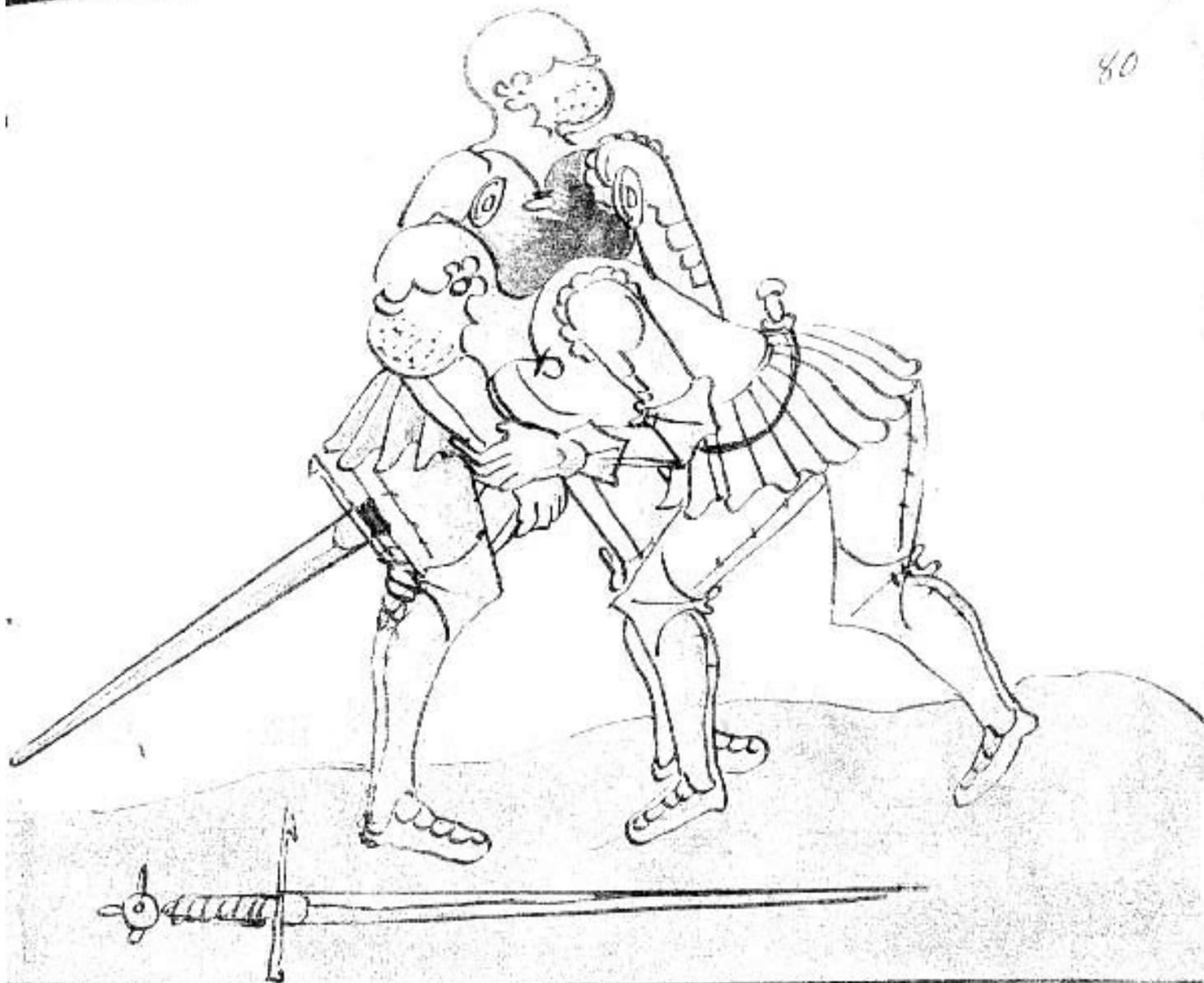
Das Sibruindes-sitz, Trunk

Wenn Bedi sitzt das dich anre also weil stoffen nach
 der bestund an dem jule so sch dich anre und sonst
 dich noch anre in die was und lant und sch in
 ander die vorstern juchst du der jarnass kält ist
 so stost die in dich das panzer blutris wie oben
 amalt ist derwas frist die giste anreist



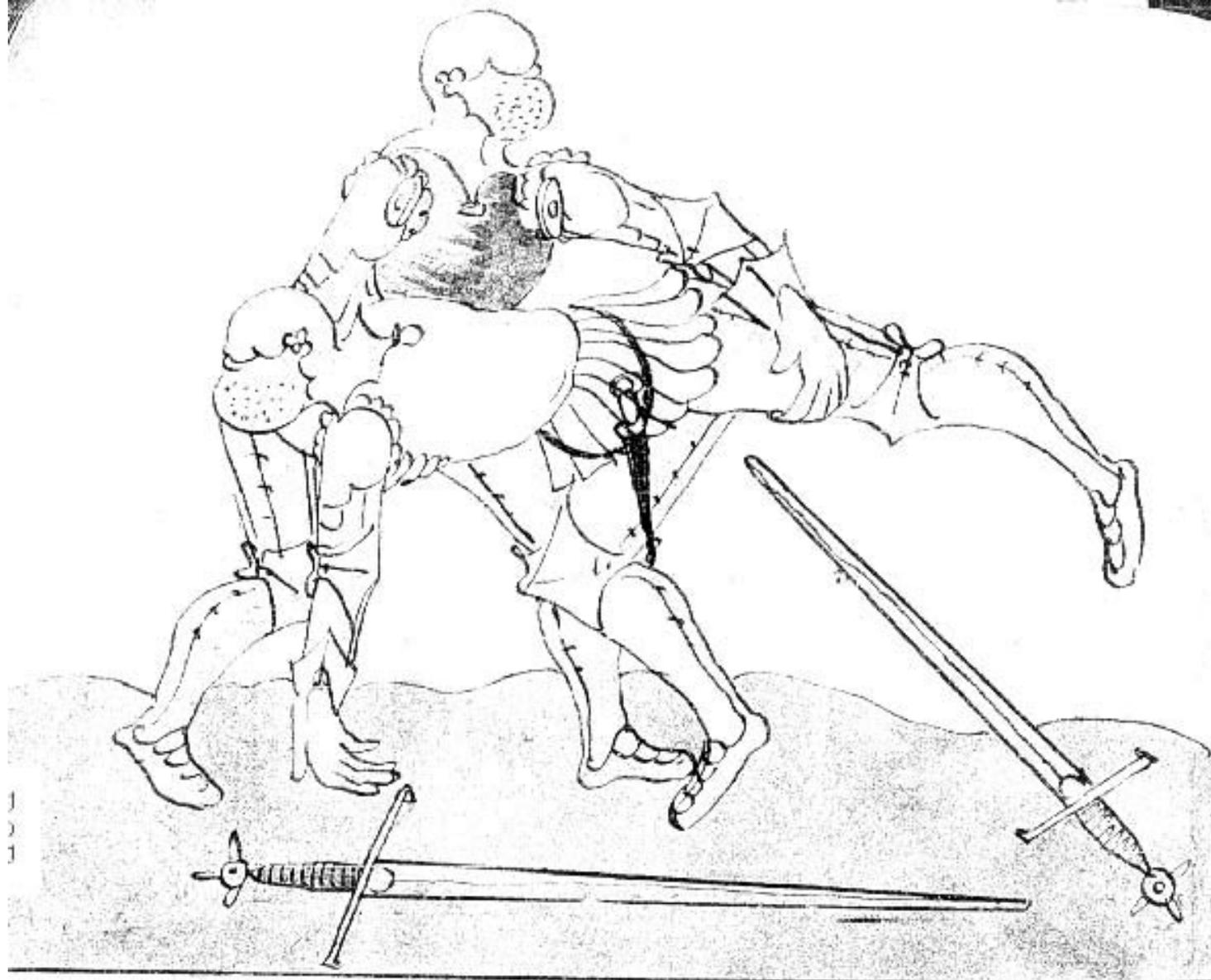
Das auffhinderuffidit Stück

Von Gode als Gicht das die amiez die bestund und
 aufsehung suchet vnder dinez Nochten gessen und den
 stoff mit vnsrinde magt wie vor stett so fall bestund
 mit dinez gewapenteten hand und pfurwet auff
 Orin lichte hand tuch vnd vnder was oben mit
 dass ist vast ain gutte beid



Das nimmundbreiff Ost Stuck

Wenn Du die einze weiffelt nach dem wir vorstutt
 So lass dein Schwerdt fallen und greiff mit deiner
 rechten hand auff dein vorder hand und deit wie mit
 deinem vorder fuß und greiff mit deiner vorder
 hand zu deinem vorder pair in die kriegung zuß dein
 fuß an die oder heb in auff und deit mit deiner
 achsel weil die so weiffelt in an den vorder wie
 oben omalt Stuck ist was wir deit stück in dem
 kunden zu dem kampf von beiden Seiten was



Das vierzigste Stück

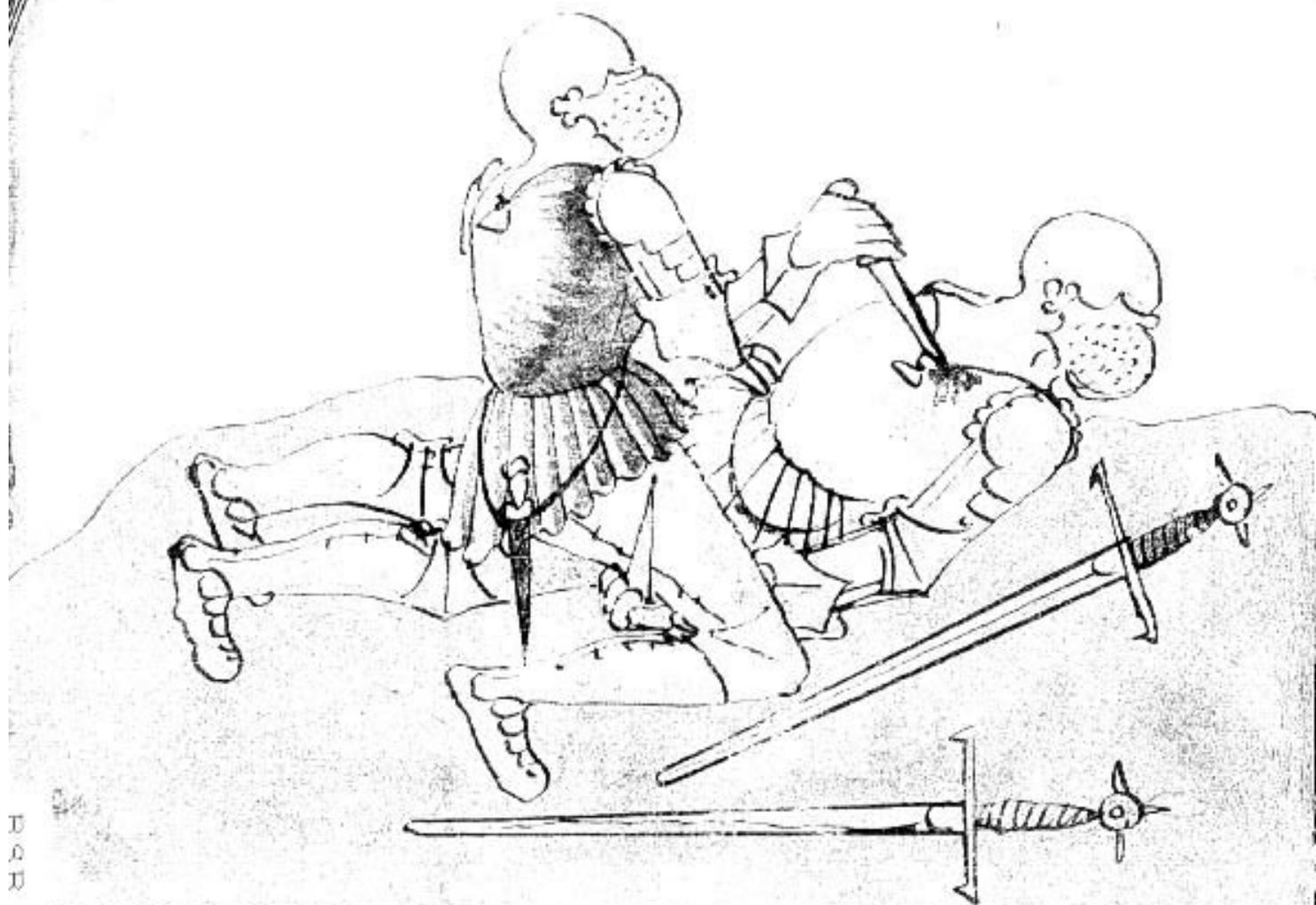
Wenn So die einer also verdeckelt in dem Künften
 und weil die verdeckelt So mach dich ledig mit dem Fuß
 und greiff mit deiner rechten Hand ander Seim greiffen
 und greiff mit deiner linken Hand über Seim Rücken
 in das Gefäß So verdeckelt in an dem Künften verdeckelt
 machst dich und ferner fucht in dem Künften
 und bis mach in die verdeckelt es So in Myrren oder
 im Künften



Das ainund verzweyert Dint

Item So du ainem also auff den Rücken fast greiffen
 wie vorset So stau bald das die auff in fuiryt und
 mit dem daltz die fastint sichst wo die By gemine
 macht So du in gemine fast wie abm gualtt Statt
 So sprich zu zu ab er sich zu dem folgenden erab geben
 weel oder mit

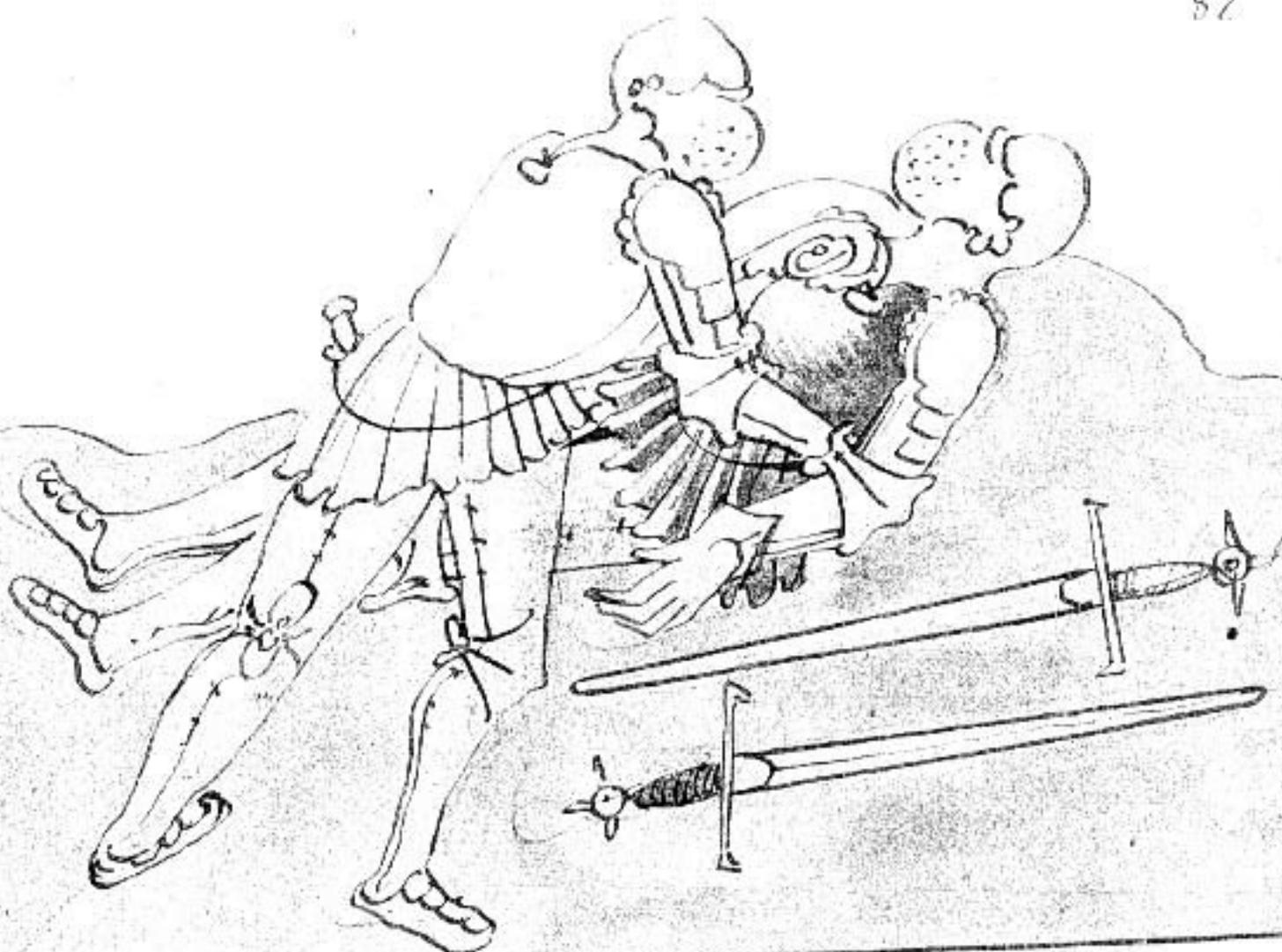




Das zweyehundertste Stück

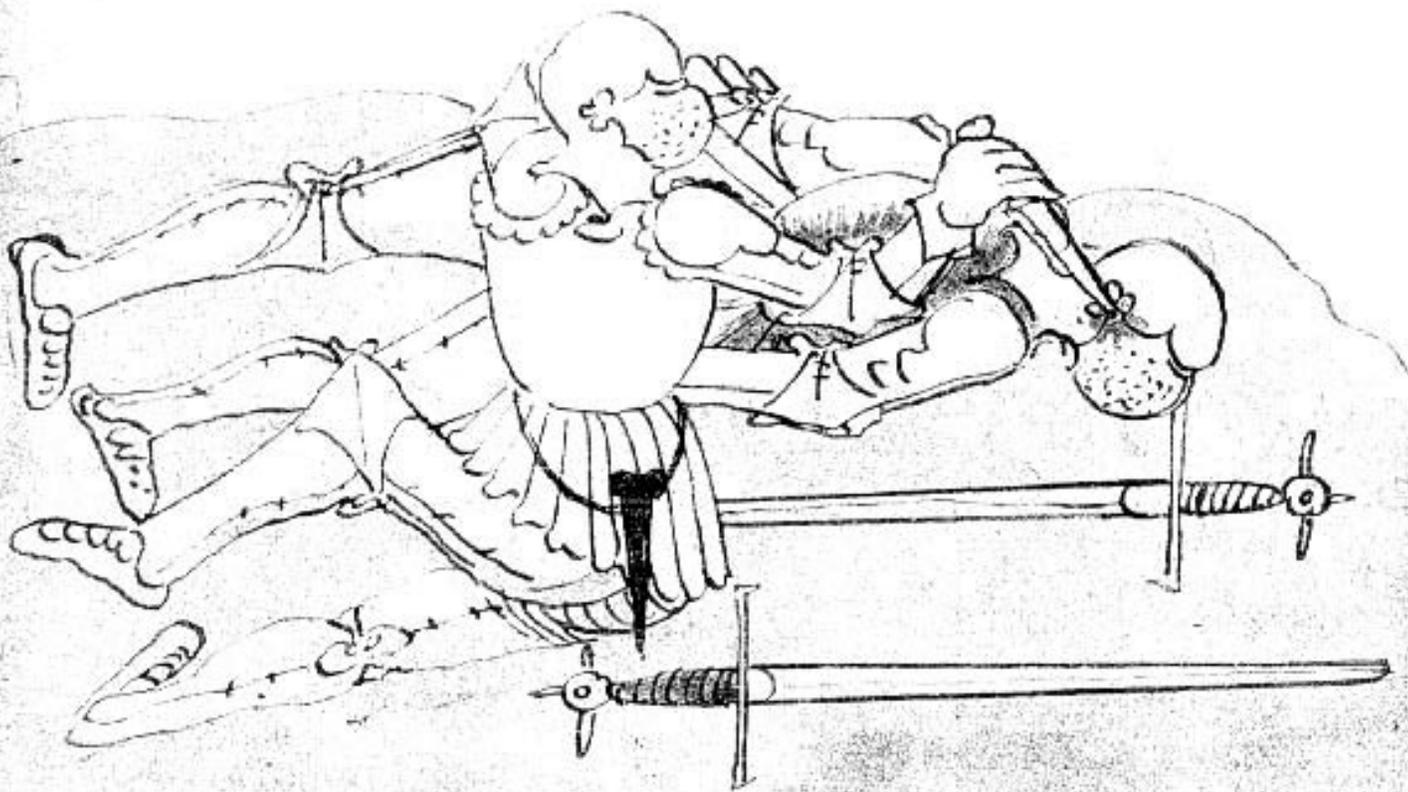
Wenn Gott empfindt das dich amier an den Ruckten
 geworffen hat so stoss mit deiner rechten hand oder mit
 deiner linken mit welcher es die amiersten künnen
 eruch und stoss in an sin rechten komperen oder begriff
 in salt in rest wond wünd dich belund und so
 veruffen in auff den puch so sich belund auff der
 und Han wo die in gewinn magt wie oben
 emalt hat das ist das gest stück in kampf zu
 veridung uns lobens

[Decorative flourish]



Das Irwind vierthert Stück

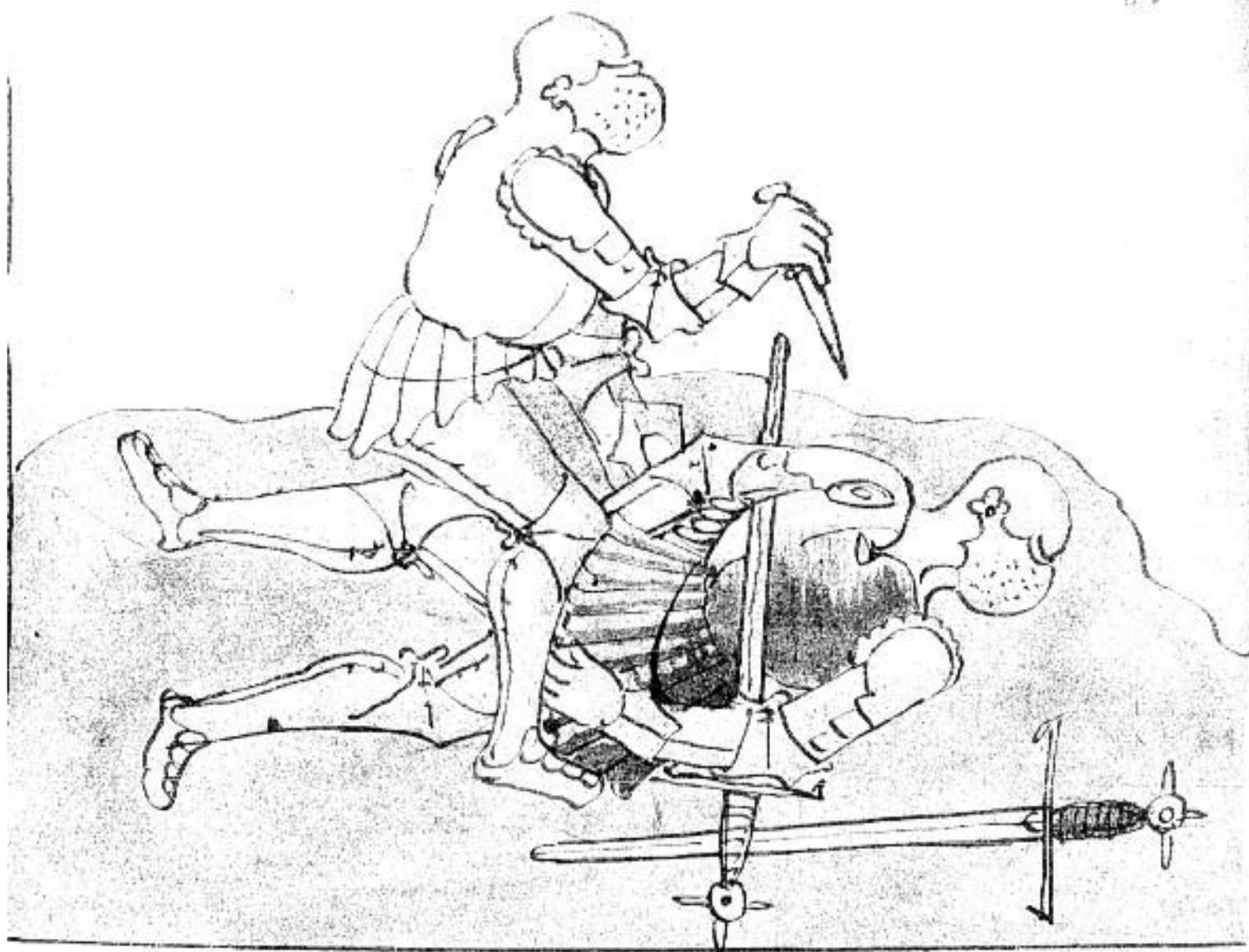
Item So du also auff amis fufft und es wil sich vnder die
 auffeinander wie vor offtern und qualts stadt So
 greiff mit deiner rechten in sein linker schimpfen
 und mit deiner linken greiff in auff sein rechte
 So es an dem vnderen list wie oben qualts stadt
 So verstu in das es vnder die mit auff nach ston
 du mußt dein hant wol in fufft haben das es dieß
 mit greiff es wird fufft ledig vor die das stund
 die besten stück im kampf



Das vierundfünfzigste Buch

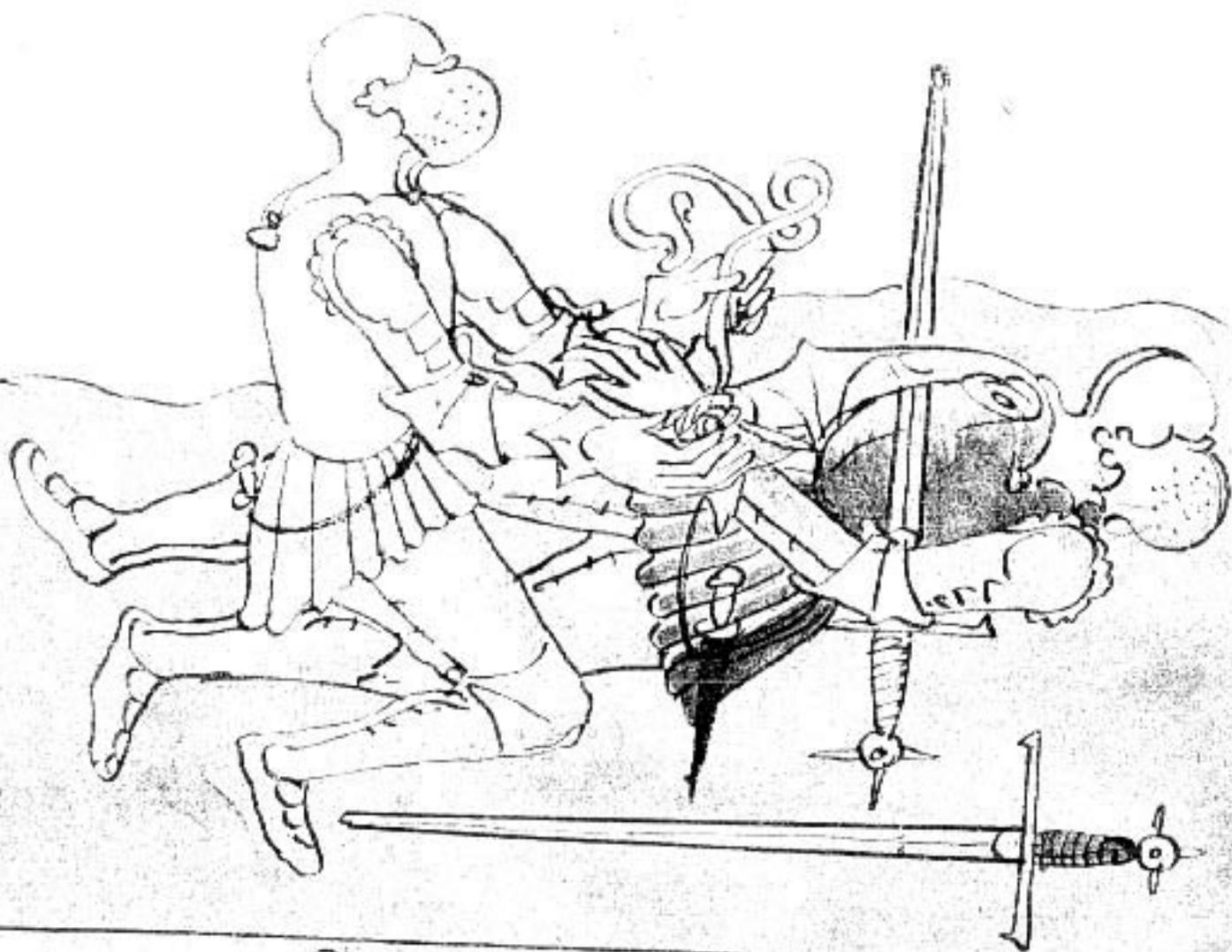
Item So er sich also vnder die die last vngewunden
 So heb in vest mit dem armen auff sein arm
 weiff in sand auff dem sandt kein fünden mit dem
 kein auff sein fess und sich mit dem armen doch die
 fleisch oder gast und I was die in am nach dem armen
 um magt wie dem dult stat das ist vest am
 dult armen





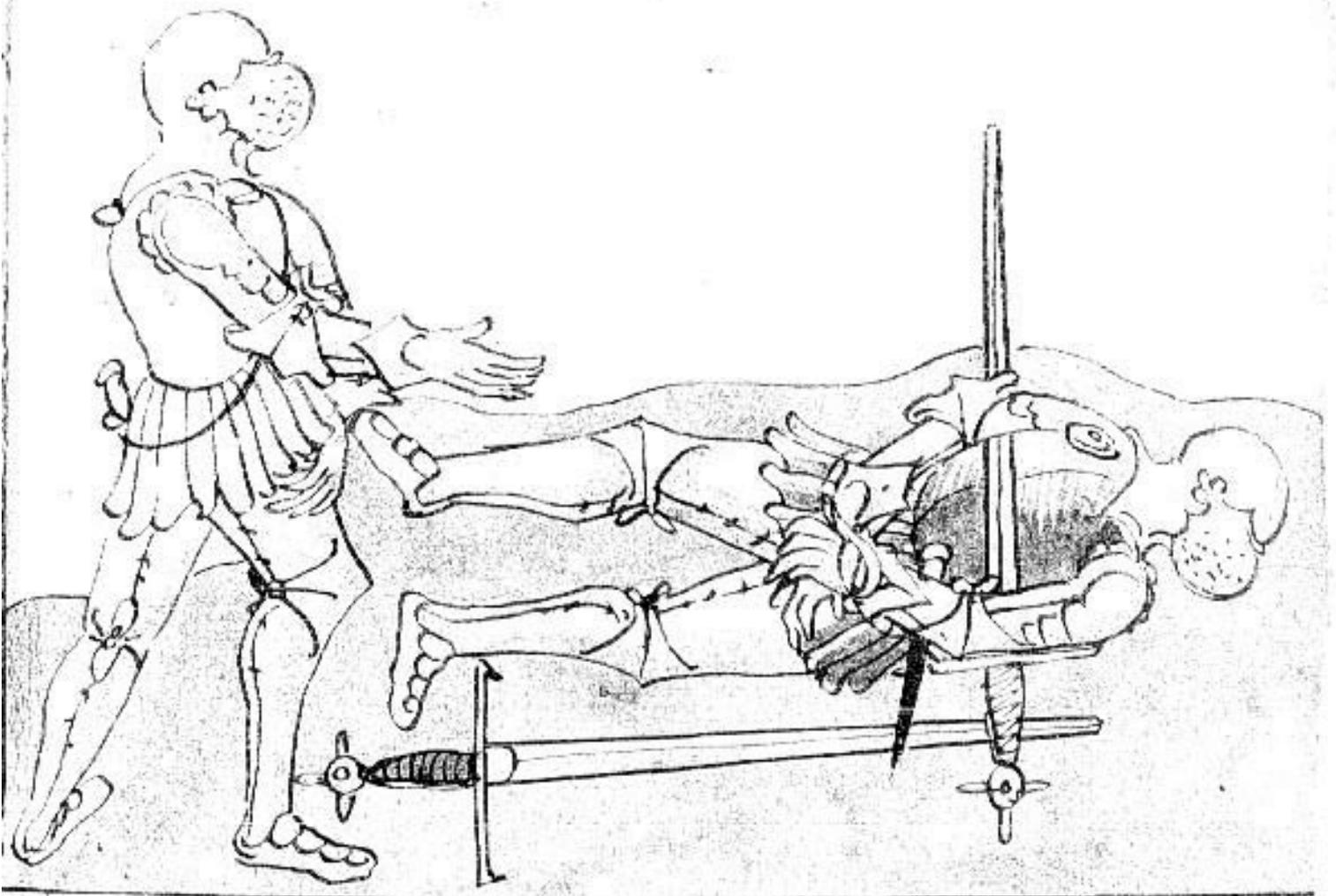
Das fünffundertzsigste Stück

Item So die armen also vom host geworffen sind hinweg
 auff in und wilt in das leben mit armen (So greiff
 nach dem andern Dignen Schwert welches die am meisten
 ist (Dess ruff aber dem Vorken vnder dem armen das
 dain am auff dem Schwert l. Prutt So mag er mit auff
 Item So mag die dem dals zuken wie oben amalt
 Stuck und mag in zu sprechen nach dem meisten



Das Erstündereyßigst Stuck

Item So du weißt wilt sein in der künfft und in dem
 kampf den dich der meister gelehrt hat und im
 die pfewert durchgestoßten hast so than das du im
 vorman oder stuch du oder dein meister bei sich habst
 und bind im die arm zu einem mit oben qualt hat
 das so mach es mit aufferen du machst auff in künfft
 oder Stuch



Das Eisenindrußgest Druk

Item So die gut das Blut geben: Gatt und viel erlungernist
 und in erpunden fast und ein das loben mit wasser wild
 So lass in liden so von in die in der seffen von er mag
 mit aufsten von er wird weith So weith er sich wol geben
 das ist ein abfluss des kumpffs

Item wenn die das gest stich So die klein und schwach bist
 So stanc so ein starkes mit die kumpff und wil in dich
 kumpff und mit dinnere stark reist und die rebreist
 wil So sch dich wol in die wech und mag dich klain
 und bis die dinsten wie auf wech so lauff So dicit
 die auf auf die ander Dinsten